



IMW KÖLN

---

FORSCHUNG · PLANUNG  
EVALUIERUNG  
FORSCHUNGS-UND EDV-SERVICE



**IMW KÖLN**

---

FORSCHUNG · PLANUNG  
EVALUIERUNG  
FORSCHUNGS-UND EDV-SERVICE

Stadtwaldgürtel 33 · 5000 Köln 41  
Telefon (0221) 403066-69

**ARCHIVEXEMPLAR**

**Reg.-No. 120023**

(13.2.72) *Sammlung!*



IMW KÖLN

---

EFFIZIENZKONTROLLE 1987

der

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln

Ergebnisse einer Repräsentativbefragung  
der Bevölkerung ab 14 Jahren  
in der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)

Befragungszeitpunkt: November 1987

Projektleitung: J. Töppich  
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung,  
Köln

Planung, Konzept,  
Analyse: IMW-KÖLN  
Institut für Markt- und Werbeforschung, Köln

Feldarbeit: GFM/GETAS, Bremen

Bericht: November 1987

KOPF III

- ERWERBSTÄTIGKEIT

## F 1: HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT

## Frage 1:

Auf dieser Liste sind verschiedene Arten der Erwerbstätigkeit und Nichterwerbstätigkeit aufgeführt. Sagen Sie mir bitte, was auf Sie zutrifft.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	zur arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags (35-40 Stunden pro Woche)	34	82	82	98	70	51	0	0	0	0	0	0	0	0
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags (mindestens 20-34 Stunden pro Woche)	6	13	2	2	9	49	0	0	0	0	0	0	0	0
in betrieblicher Ausbildung/Lehre	2	5	16	0	20	0	100	0	0	0	0	0	0	0
nicht hauptberuflich erwerbstätig (unter 20 Stunden pro Woche)	3	0	0	0	0	0	0	4	2	8	0	5	4	15
zur Zeit arbeitslos gemeldet	3	0	0	0	0	0	0	7	15	4	100	3	1	5
Hausfrau, Hausmann	21	0	0	0	0	0	0	43	4	81	3	24	2	61
Rentner, Pensionär	18	0	0	0	0	0	0	44	74	6	0	8	1	3
Schüler, Student	12	0	0	0	0	0	0	4	7	1	1	56	84	16
in anderer beruflicher Ausbildung	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	6	0
Wehr-/Zivildienstleistender	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0
sonstiger, nicht hauptberuflich Erwerbstätiger	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	2
SUMME	101	100	100	100	99	100	100	103	103	101	104	101	102	102

## F 2: JAHR DER ERSTEN HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT

## Frage 2:

Wann, in welchem Jahr, haben Sie Ihre erste hauptberufliche Tätigkeit aufgenommen - wann waren Sie zum ersten Mal hauptberuflich erwerbstätig, also nicht mehr in der beruflichen Ausbildung?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	185	182	44	0	0	0	0	0	0	0
1940 und früher	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
1941 bis 1950	9	9	4	14	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0
1951 bis 1960	22	22	6	32	3	23	0	0	0	0	0	0	0	0
1961 bis 1970	24	24	13	32	12	25	0	0	0	0	0	0	0	0
1971 bis 1975	11	11	11	10	6	13	0	0	0	0	0	0	0	0
1976 bis 1980	13	13	22	10	11	13	0	0	0	0	0	0	0	0
1981 bis 1982	6	6	9	1	10	9	0	0	0	0	0	0	0	0
1983 bis 1984	5	5	7	0	14	8	0	0	0	0	0	0	0	0
1985 bis 1987	5	5	14	0	13	3	11	0	0	0	0	0	0	0
war noch nie hauptberuflich erwerbstätig, bin noch in Ausbildung/Lehre	5	5	11	0	20	0	86	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	0	4	2	2	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	99	99	98	102	99	0	0	0	0	0	0	0

## F 3: HAUPTBERUFLICHE TÄTIGKEIT

Frage 3:

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH HIER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	verheiratet	Frauen nicht verheiratet	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...														
unter 10 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 ha bis unter 20 ha	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 ha bis unter 50 ha	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50 ha und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):														
1 Mitarbeiter oder allein	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:														
1 Mitarbeiter oder allein	4	4	6	3	3	5	0	0	0	0	0	0	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	3	3	3	4	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0
10 - 49 Mitarbeiter	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

## F 3: HAUPTBERUFLICHE TÄTIGKEIT

Frage 3:

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0	
Beamte/Richter/Berufssoldaten:															
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Ober- amtsmeister)	1	1	1	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis ein- schl. Hauptsekretär/Amts- inspektor)	4	4	9	4	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis ein- schl. Oberamtmann/Ober- amtsrat)	3	3	2	4	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierung- rat aufwärts)	1	1	3	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
Wehrpflichtige, Zivil- dienstleistende	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

## F 3: HAUPTBERUFLICHE TÄTIGKEIT

## Frage 3:

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieblicher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte:														
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	1	1	1	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Ver- käufer, Kontorist, Steno- typistin)	11	11	7	3	25	26	2	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte, die schwe- rigere Aufgaben nach all- gemeiner Anweisung selb- ständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhal- ter, technischer Zeichner)	18	18	7	11	27	37	0	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte, die selbstän- dige Leistungen in verant- wortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tä- tigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungs- leiter)	12	12	8	10	2	8	0	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte mit umfassen- den Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäfts- führer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	3	3	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

## F 3: HAUPTBERUFLICHE TÄTIGKEIT

Frage 3:

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0	
Arbeiter:															
ungelernte Arbeiter/ angelernte Arbeiter	7	7	8	6	12	8	0	0	0	0	0	0	0	0	
gelernte und Facharbeiter	16	16	25	22	4	5	2	0	0	0	0	0	0	0	
Vorarbeiter und Kolonnen- führer	2	2	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
In Ausbildung:															
kaufmännische/Verwaltungs- Lehrlinge	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
gewerbliche Lehrlinge	0	0	3	0	1	0	9	0	0	0	0	0	0	0	
haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Beamtenanwärter/Beamtin in Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Praktikanten/Volontäre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	5	5	13	0	21	2	89	0	0	0	0	0	0	0	

## F 4: BRANCHE

## Frage 4:

Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört Ihr Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT S-%	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur unter 61 J. ar- beits- los S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%	
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0	0
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3	3	4	4	2	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	2	2	3	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verarbeitendes und produ- zierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe):															
Chemische Industrie (ein- schließlich Kohlenwert- stoff-Industrie)	4	4	2	7	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kunststoffverarbeitung	1	1	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eisen- und Nichteisen- Metallerzeugung	2	2	3	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stahl- und Maschinenbau	7	7	1	13	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fahrzeugbau	3	3	7	3	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Elektrotechnik	3	3	3	3	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	25	25	24	37	10	12	9	0	0	0	0	0	0	0	0

## F 4: BRANCHE

## Frage 4:

Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört Ihr Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
<b>BASIS (GEWICHTET)</b>	<b>837</b>	<b>837</b>	<b>148</b>	<b>402</b>	<b>105</b>	<b>182</b>	<b>44</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Verarbeitendes und produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) (Forts.):</b>														
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Feinmechanik und Optik	1	1	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Holzgewerbe	2	2	3	3	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Papiergewerbe	1	1	0	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Druckgewerbe	1	1	1	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	2	2	1	0	5	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe	4	4	3	2	3	9	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Baugewerbe:</b>														
Bauhauptgewerbe	3	3	3	4	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbau- und Bauhilfs-gewerbe	5	5	9	5	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Handel:</b>														
Großhandel, Handels- vermittlung	2	2	3	1	2	4	2	0	0	0	0	0	0	0
Einzelhandel, Versandhandel	6	6	3	3	10	11	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>ZWISCHENSUMME</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>22</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## F 4: BRANCHE

## Frage 4:

Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört Ihr Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESANT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung:														
Eisenbahnen	1	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Deutsche Bundespost	3	3	1	2	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkehrsgewerbe (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	2	2	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe:														
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute, Versicherungsgewerbe	4	4	5	4	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt:														
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe sowie Verpflegungseinrichtungen	3	3	3	1	6	5	0	0	0	0	0	0	0	0
Wäscherei und Reinigung	1	1	1	0	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	5	5	3	5	4	8	2	0	0	0	0	0	0	0
Gesundheits- und Veterinärwesen	4	4	0	3	9	7	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige private Dienstleistungen	7	7	7	5	8	10	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	30	30	24	25	36	42	2	0	0	0	0	0	0	0

## F 4: BRANCHE

## Frage 4:

Zu welchen Wirtschaftszweigen gehören die Betriebe?

GRUNDGESAMTHEIT: Mitarbeiter, die erwerbsfähige (Kaufverpflichtete) sind und in einem Betrieb, in dem ein Lehrling/Lehrlinge beschäftigt sind, beschäftigt sind.

	GESAMT	HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGE						FRÜHERE HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGE				KEIN NIEBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS <GEWICHTET>	837	937	140	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte:														
Kirchen, Verbände, Vereine, private Haushalte	2	2	1	0	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen:														
Öffentliche Verwaltung, Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen	8	8	11	10	3	5	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	6	6	14	0	21	4	89	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	98	98	101	94	104	102	102	0	0	0	0	0	0	0

## F 5: DAUER DER BERUFSTÄTIGKEIT

## Frage 5:

Wie lange, wieviele Jahre sind Sie insgesamt berufstätig, wenn Sie Ihre Ausbildungs- bzw. Anlernzeit und eventuelle spätere Unterbrechungen einmal abziehen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
bis unter 1 Jahr	2	2	5	0	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0
1 Jahr bis unter 3 Jahre	5	5	14	0	14	2	9	0	0	0	0	0	0	0
3 Jahre bis unter 5 Jahre	6	6	6	0	14	13	2	0	0	0	0	0	0	0
5 Jahre bis unter 10 Jahre	15	15	24	7	17	23	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Jahre bis unter 20 Jahre	27	27	26	28	14	32	0	0	0	0	0	0	0	0
20 Jahre bis unter 30 Jahre	23	23	5	36	7	19	0	0	0	0	0	0	0	0
30 Jahre bis unter 40 Jahre	14	14	6	23	3	8	0	0	0	0	0	0	0	0
40 Jahre und mehr	3	3	0	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	5	5	14	0	22	2	89	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	99	98	100	100	0	0	0	0	0	0	0

F 6: ARBEITSZEITREGELUNG

Frage 6:

Wie ist gegenüber dem 1. Juli die Anzahl der geregelt oder von dieser Liste auf Seite 20 nicht gel.

GRUNDGESAMTHEIT: Anzahl der Beschäftigten in der ersten und zweiten und in betriebl. oder in sonstigen Anlagen  
 oder in der 3. Person

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSUNFÄHIG					in betrieblicher Ausbildung/Lehre	in gesch. Abt.	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSUNFÄHIG				NICHT HAUPTBERUFLICH ERWERBSUNFÄHIG		
		in gesch. Abt.	keine Verheiratet	keine Verheiratet	keine Verheiratet	keine Verheiratet			Männer	ohne Partner	mit Partner	zur Belassung	gesamt	61 J. und unter	Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	699	698	112	346	78	162	5	0	0	0	0	0	0	0	
fest geregelte Arbeitszeit (ohne Wechselschichten/ ohne Nachtarbeit)	67	67	63	67	83	62	100	0	0	0	0	0	0	0	
fest geregelte Arbeitszeit mit Nachtarbeit	3	3	6	2	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
fest geregelte Arbeitszeit, nur Nachtarbeit	2	2	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	
Wechselschichten ohne Nachtschichten	6	6	6	5	1	8	0	0	0	0	0	0	0	0	
Wechselschichten mit Nachtschichten	7	7	10	10	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	
gleitende Arbeitszeit	7	7	4	10	5	6	0	0	0	0	0	0	0	0	
Arbeitszeit nach freier Einteilung	4	4	5	3	1	9	0	0	0	0	0	0	0	0	
ist ganz unterschiedlich	3	3	4	3	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	99	99	99	100	99	100	100	0	0	0	0	0	0	0	

## F 7: WOCHEARBEITSZEIT (OHNE ÜBERSTUNDEN)

Frage 7:

Wieviele Stunden beträgt in der Regel Ihre wöchentliche Arbeitszeit ohne Überstunden?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0	0
20 bis 29 Stunden	11	11	1	1	10	45	5	0	0	0	0	0	0	0	0
30 bis 35 Stunden	5	5	7	3	6	6	18	0	0	0	0	0	0	0	0
36 bis 37 Stunden	3	3	3	3	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
38 bis 39 Stunden	19	19	17	24	23	10	34	0	0	0	0	0	0	0	0
40 Stunden	47	47	55	51	44	34	39	0	0	0	0	0	0	0	0
41 bis 42 Stunden	3	3	6	2	2	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
43 bis 44 Stunden	1	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45 bis 49 Stunden	3	3	3	3	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50 bis 54 Stunden	3	3	3	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
55 bis 59 Stunden	1	1	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60 bis 64 Stunden	1	1	1	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
65 bis 69 Stunden	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
70 Stunden und mehr	2	2	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	99	101	102	98	0	0	0	0	0	0	0	0

## F 0: UBERSTUNDEN

Frage 0:

Wie oft haben Sie in den vergangenen 12 Monaten überstunden gemacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
täglich, fast jeden Tag	12	12	7	17	6	7	2	0	0	0	0	0	0	0
mehrmals pro Woche	16	16	18	22	11	6	9	0	0	0	0	0	0	0
etwa einmal pro Woche	10	10	16	10	11	4	11	0	0	0	0	0	0	0
etwa alle 14 Tage	6	6	9	6	7	2	9	0	0	0	0	0	0	0
etwa einmal im Monat	5	5	3	6	6	6	5	0	0	0	0	0	0	0
seltener	16	16	15	14	15	20	11	0	0	0	0	0	0	0
nie	34	34	30	25	42	51	52	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	100	99	98	99	0	0	0	0	0	0	0

## F 9: NEBENTÄTIGKEIT

Frage 9:

Üben Sie neben Ihrem Hauptberuf noch eine weitere bezahlte Tätigkeit aus?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
ja	4	4	5	5	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0
nein	95	95	94	95	95	97	100	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	99	100	100	0	0	0	0	0	0	0

## F 10: WOCHENTLICHE ARBEITSZEIT INSGESAMT

## Frage 10:

Wenn Sie einmal Ihre gesamte Arbeitszeit zusammenrechnen, also gegebenenfalls zuzüglich Überstunden, Nebenerwerbstätigkeiten oder beruflicher Arbeit in Ihrer freien Zeit zu Hause, wieviele Stunden kommen dann durchschnittlich in der Woche zusammen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
	insgesamt	insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	insgesamt	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
20 bis 29 Stunden	11	11	1	2	13	39	11	0	0	0	0	0	0	0
30 bis 35 Stunden	2	2	3	0	4	4	2	0	0	0	0	0	0	0
36 bis 37 Stunden	2	2	1	1	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0
38 bis 39 Stunden	9	9	5	11	9	7	14	0	0	0	0	0	0	0
40 Stunden	25	25	32	24	30	18	36	0	0	0	0	0	0	0
41 bis 42 Stunden	7	7	12	6	10	2	18	0	0	0	0	0	0	0
43 bis 44 Stunden	4	4	6	5	4	2	2	0	0	0	0	0	0	0
45 bis 49 Stunden	10	10	12	14	10	1	11	0	0	0	0	0	0	0
50 bis 54 Stunden	12	12	16	14	10	5	5	0	0	0	0	0	0	0
55 bis 59 Stunden	3	3	2	4	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
60 bis 64 Stunden	5	5	3	8	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0
65 bis 69 Stunden	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
70 Stunden und mehr	5	5	4	7	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	3	0	4	8	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	98	103	99	99	0	0	0	0	0	0	0

## F 11: EINSTELLUNG ZUM BERUF

Frage 11:

Welche der folgenden Aussagen trifft Ihre Einstellung zu Ihrer Berufstätigkeit am ehesten?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS <GEWICHTET>	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
Meine Arbeit sehe ich vorwiegend unter dem Gesichtspunkt, Geld zu verdienen. Sie ist mehr oder weniger ein Job	44	44	42	46	38	44	20	0	0	0	0	0	0	0
Meine Arbeit sehe ich nicht nur unter dem Gesichtspunkt, Geld zu verdienen, sondern vor allem als Möglichkeit, mich auf beruflichem Gebiet weiterzuentwickeln	54	54	57	53	55	52	73	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	2	1	1	7	4	7	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	0	0	0	0	0	0	0

F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSP

Frage 12)

Ich konnte anhand gegebener niedere Belastungen die Umweltbelastungen anzugeben und sagen, wie stark diese belastet haben. Die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zureifen oder nicht und wie stark sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDGESAMTHEIT: Vollerzeitlich Erwerbstätige (Arbeitszeit > 20 Stunden) und in beruflicher Ausbildung/Lehre  
 20 bis 70 Jahre Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0	0
Lärm															
trifft nicht zu	32	32	23	27	43	43	32	0	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ...															
überhaupt nicht	13	13	9	10	17	19	20	0	0	0	0	0	0	0	0
kaum	19	19	17	19	14	22	20	0	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	20	20	34	25	11	4	16	0	0	0	0	0	0	0	0
stark	12	12	14	14	10	7	9	0	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	3	3	1	4	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	2	1	2	3	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	99	101	99	100	99	0	0	0	0	0	0	0	0

## F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

## Frage 12:

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
ungünstige Lichtverhältnisse														
trifft nicht zu	32	32	26	27	34	45	30	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ...														
überhaupt nicht	19	19	18	16	21	25	11	0	0	0	0	0	0	0
kaum	22	22	25	25	23	15	41	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	16	16	18	21	10	5	7	0	0	0	0	0	0	0
stark	8	8	10	8	6	7	0	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	1	1	1	1	5	0	7	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	2	2	2	2	3	5	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	101	100	101	0	0	0	0	0	0	0

F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 12:

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzufinden sind. Sagen Sie mir bitte, wie häufig Sie sich dabei belastet fühlen. Wie häufig an Ihren Arbeitsplätzen anzufinden sind und wie stark Sie sich dabei belastet fühlen.

GRUNDGESAMHEIT: hauptsächlich erwerbstätige (insgesamt > 2 Stunden) und beruflich mit dem Arbeitsplatz zusammenhängende Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NICHT HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
Staub, Gase oder Dämpfe														
trifft nicht zu	40	40	32	33	50	53	36	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ...														
überhaupt nicht	21	21	16	18	26	28	32	0	0	0	0	0	0	0
kaum	12	12	19	13	4	8	16	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	12	12	14	17	7	6	5	0	0	0	0	0	0	0
stark	10	10	11	14	6	1	7	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	4	4	7	4	5	1	5	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	2	1	2	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	101	101	100	101	0	0	0	0	0	0	0

## F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

## Frage 12:

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
Erschütterungen/Schwingungen														
trifft nicht zu	49	49	45	40	66	63	64	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ...														
überhaupt nicht	21	21	18	19	20	28	20	0	0	0	0	0	0	0
kaum	11	11	14	15	6	4	9	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	10	10	15	14	2	1	2	0	0	0	0	0	0	0
stark	5	5	6	7	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	2	2	1	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	3	2	4	3	5	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	102	100	101	100	100	0	0	0	0	0	0	0

## F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 12:

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihrem Arbeitsplatz zutreffen oder nicht und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
<b>Nässe/Feuchtigkeit</b>														
trifft nicht zu	45	45	37	38	61	59	50	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ...														
überhaupt nicht	19	19	13	18	20	28	23	0	0	0	0	0	0	0
kaum	13	13	13	18	8	6	7	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	11	11	11	15	6	3	20	0	0	0	0	0	0	0
stark	6	6	18	6	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	3	3	6	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	3	2	4	3	2	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	101	101	102	0	0	0	0	0	0	0

## F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

## Frage 12:

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihrem Arbeitsplatz zutreffen oder nicht und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
Schutz														
trifft nicht zu	37	37	26	32	46	49	30	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ...														
Überhaupt nicht	17	17	16	13	18	29	25	0	0	0	0	0	0	0
kaum	16	16	17	18	13	11	18	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	13	13	11	19	9	5	16	0	0	0	0	0	0	0
stark	11	11	20	12	8	2	5	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	4	4	7	5	2	0	5	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	2	1	4	4	2	0	0	0	0	0	0	0
SUNNE	101	101	99	100	100	100	101	0	0	0	0	0	0	0

## F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

## Frage 12:

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt		Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0	0
giftige oder schädliche Stoffe															
trifft nicht zu	44	44	38	38	50	58	34	0	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ...															
überhaupt nicht	18	18	11	19	19	22	20	0	0	0	0	0	0	0	0
kaum	16	16	22	17	10	13	23	0	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	11	11	13	14	10	3	11	0	0	0	0	0	0	0	0
stark	7	7	14	7	7	1	11	0	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	1	1	1	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	1	2	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	99	100	101	99	0	0	0	0	0	0	0	0

## F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 12:

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
Hitze														
trifft nicht zu	41	41	34	36	50	53	50	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ...														
überhaupt nicht	17	17	13	16	16	23	16	0	0	0	0	0	0	0
kaum	20	20	20	24	17	14	23	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	10	10	18	10	10	4	7	0	0	0	0	0	0	0
stark	7	7	9	9	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	2	2	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	3	3	4	3	5	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	100	99	100	101	0	0	0	0	0	0	0

## F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

## Frage 12:

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	817	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
Kälte														
trifft nicht zu	42	42	32	37	50	56	41	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ..														
überhaupt nicht	19	19	17	16	20	20	23	0	0	0	0	0	0	0
kaum	21	21	23	26	13	14	27	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	10	10	9	12	10	4	7	0	0	0	0	0	0	0
stark	6	6	15	6	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	1	1	2	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	2	2	4	3	5	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	100	100	99	103	0	0	0	0	0	0	0

## F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 12:

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- mit Part- ner- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
schlechte Luft/unangenehme Gerüche														
trifft nicht zu	29	29	24	27	28	37	30	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ...														
überhaupt nicht	15	15	11	14	19	16	20	0	0	0	0	0	0	0
kaum	21	21	17	20	16	28	32	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	20	20	26	22	20	10	14	0	0	0	0	0	0	0
stark	11	11	19	12	11	5	5	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	2	2	3	3	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	2	1	2	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	100	100	101	0	0	0	0	0	0	0

F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 12:

Ich nehme Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzuführen sind, vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zuzurechnen sind oder nicht und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich Erwerbstätige (Schwerstarbeiter 2 Stunden) und Hauptberuflich Erwerbstätige (Schwerstarbeiter 2 Stunden) und Hauptberuflich Erwerbstätige (Schwerstarbeiter 2 Stunden)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
Zugluft														
trifft nicht zu	33	33	28	29	36	43	39	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ...														
überhaupt nicht	17	17	11	15	22	22	16	0	0	0	0	0	0	0
kaum	21	21	23	20	25	20	27	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	14	14	11	19	9	9	11	0	0	0	0	0	0	0
stark	10	10	22	11	4	4	5	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	3	3	3	4	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	2	3	3	2	5	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	101	101	101	103	0	0	0	0	0	0	0

## F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 12:

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0	
Witterungseinflüsse															
trifft nicht zu	47	47	41	41	61	58	45	0	0	0	0	0	0	0	
Trifft zu und belastet ...															
überhaupt nicht	20	20	14	20	22	25	25	0	0	0	0	0	0	0	
kaum	11	11	11	12	7	10	11	0	0	0	0	0	0	0	
weniger stark	6	6	11	7	3	1	16	0	0	0	0	0	0	0	
stark	6	6	10	9	1	2	2	0	0	0	0	0	0	0	
sehr stark	6	6	10	8	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	3	3	1	3	4	3	2	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	99	99	98	100	101	100	101	0	0	0	0	0	0	0	

F 13: EINSEITIGE KÖRPERLICHE BELASTUNGEN

Frage 13:  
Müssen Sie bei Ihrer Tätigkeit häufig ...

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbende (einschließlich 2. Bränden) und in beruflicher Tätigkeit befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIG						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIG				SOZ. NIE BERUFSTÄTIG		
		gesamt	nicht verheiratet	verheiratet	nicht verheiratet	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	gesamt	Männer	unverheiratet mit Partner	verheiratet	gesamt	unverheiratet	verheiratet
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
... schwere Lasten tragen oder heben?	30	30	46	31	18	20	27	0	0	0	0	0	0	0
... mit schwerem Werkzeug arbeiten	18	18	28	26	5	1	20	0	0	0	0	0	0	0
... in angestrenzter Körperhaltung arbeiten (liegen, knien, bücken, über Kopf arbeiten)?	29	29	47	30	29	12	32	0	0	0	0	0	0	0
... in verspannter Körperhaltung arbeiten?	38	38	52	37	41	30	50	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	115	115	173	124	93	63	123	0	0	0	0	0	0	0
mindestens eine Belastung genannt	51	51	62	51	51	40	55	0	0	0	0	0	0	0
keine Belastung genannt	49	49	38	50	49	60	45	0	0	0	0	0	0	0

## F 14: ARBEITSUNFÄLLE

Frage 14:

Sind Sie schon einmal bei einem Arbeitsunfall so stark verletzt worden, daß Sie einen Arzt aufsuchen mußten?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESANT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner los	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
ja, 1 mal	12	12	16	16	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0
ja, 2 mal	7	7	14	8	2	3	2	0	0	0	0	0	0	0
ja, 3 mal	5	5	6	6	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
ja, 4 - 5 mal	2	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ja, 6 - 10 mal	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ja, mehr als 10 mal	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
nein, noch nie	73	73	64	63	92	91	98	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	101	99	100	101	100	0	0	0	0	0	0	0



## F 16: ARBEITSLOSIGKEIT IN DEN LETZTEN ZEHN JAHREN

Frage 16:

Waren Sie in den letzten zehn Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Männer ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0	0
Ja, einmal	10	10	15	9	8	9	5	0	0	0	0	0	0	0	0
Ja, mehrmals	5	5	11	3	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nein	82	82	70	85	86	84	93	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	4	2	2	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	0	0	0	0	0	0	0	0

## F 17: DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT INSGESAM (SINNE 17.1)

Frage 17:

Wie lange insgesamt (insgesamt in den letzten 12 Monaten) haben Sie gearbeitet?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (Kundensatz 20 Personen) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die in den letzten 12 Jahren mindestens einmal gearbeitet haben

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				in betrieblicher Ausbildung/Lehre S-%	FRÜH- HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				FRÜH- HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
	S-%	S-%	Männer nicht ver- heiratet S-%	Frauen nicht ver- heiratet S-%	Männer ver- heiratet S-%	Frauen ver- heiratet S-%		ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur Zeit ar- beits- los S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%
BASIS (GEWICHTET)	124	124	38	50	12	24	2	0	0	0	0	0	0	0
unter 1 Monat	4	4	5	0	8	8	0	0	0	0	0	0	0	0
1 bis unter 3 Monate	19	19	21	16	17	25	50	0	0	0	0	0	0	0
3 bis unter 6 Monate	25	25	13	28	25	33	50	0	0	0	0	0	0	0
6 bis unter 12 Monate	22	22	18	30	17	13	0	0	0	0	0	0	0	0
12 bis unter 24 Monate	11	11	13	6	33	8	0	0	0	0	0	0	0	0
24 bis unter 36 Monate	6	6	16	2	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
36 bis unter 60 Monate	7	7	5	14	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
60 Monate und mehr	2	2	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	3	2	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	99	100	100	103	100	0	0	0	0	0	0	0

## F 18: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN

## Frage 18:

Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie die Aussage voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0	
Ich stehe bei meiner Arbeit meistens unter Zeitdruck															
1 trifft überhaupt nicht zu	13	13	12	9	23	18	23	0	0	0	0	0	0	0	
2	10	10	15	6	12	13	16	0	0	0	0	0	0	0	
3	13	13	14	12	10	15	18	0	0	0	0	0	0	0	
4	18	18	25	15	19	15	32	0	0	0	0	0	0	0	
5	21	21	14	25	15	21	7	0	0	0	0	0	0	0	
6	14	14	15	18	10	9	0	0	0	0	0	0	0	0	
7 trifft voll und ganz zu	11	11	5	15	10	8	5	0	0	0	0	0	0	0	
KA	1	1	1	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	101	101	101	100	100	101	101	0	0	0	0	0	0	0	

F 18: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN

Frage 18:

Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie die Aussage voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie abstimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0	
Angeichts der Belastungen in meinem Beruf befürchte ich für die Zukunft nervliche Verschleißerscheinungen															
1 trifft überhaupt nicht zu	25	25	26	18	36	32	61	0	0	0	0	0	0	0	
2	15	15	20	10	21	19	20	0	0	0	0	0	0	0	
3	13	13	17	13	10	13	11	0	0	0	0	0	0	0	
4	17	17	14	23	11	12	7	0	0	0	0	0	0	0	
5	16	16	15	21	9	11	2	0	0	0	0	0	0	0	
6	8	8	5	10	6	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
7 trifft voll und ganz zu	6	6	2	6	5	9	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	1	1	1	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	101	101	100	101	99	101	101	0	0	0	0	0	0	0	

## F 18: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN

## Frage 18:

Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie die Aussage voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0	0
Angeichts der Belastungen in meinem Beruf befürchte ich für die Zukunft körper- liche Gesundheitsschäden															
1 trifft überhaupt nicht zu	29	29	26	24	33	40	39	0	0	0	0	0	0	0	0
2	17	17	21	15	17	17	14	0	0	0	0	0	0	0	0
3	16	16	19	17	18	10	32	0	0	0	0	0	0	0	0
4	14	14	14	16	11	11	5	0	0	0	0	0	0	0	0
5	11	11	12	13	10	8	11	0	0	0	0	0	0	0	0
6	6	6	4	8	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	6	6	4	7	3	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	0	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	98	100	101	0	0	0	0	0	0	0	0

F 18: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN

Frage 18:

Hier habe ich nun folgende mit Aussage: Lebens-Ansprüche und Arbeitsplatz. In wie weit trifft die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte befragen Sie es sich anhand dieser Skala. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie die Aussage voll und ganz zutrifft. In den dazwischenliegenden 5 Stufen abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Wuppertal, sich erwerbslos (jeweils ca. 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehrzeit befindliche Personen.

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
Meine Vorgesetzten unterstützen mich bei der Arbeit														
1 trifft überhaupt nicht zu	13	13	9	16	6	14	0	0	0	0	0	0	0	0
2	6	6	9	4	7	5	0	0	0	0	0	0	0	0
3	8	8	10	8	10	7	11	0	0	0	0	0	0	0
4	18	18	15	20	10	20	9	0	0	0	0	0	0	0
5	19	19	18	17	27	19	18	0	0	0	0	0	0	0
6	15	15	17	16	14	15	20	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	18	18	19	16	25	18	39	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	3	4	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	101	100	101	97	0	0	0	0	0	0	0

## F 18: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN

## Frage 18:

Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie die Aussage voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0	
Es kommt oft vor, daß ich Überstunden machen muß, obwohl ich das gar nicht will															
1 trifft überhaupt nicht zu	40	40	38	32	50	54	57	0	0	0	0	0	0	0	
2	15	15	13	16	16	15	18	0	0	0	0	0	0	0	
3	7	7	7	7	4	7	7	0	0	0	0	0	0	0	
4	11	11	14	13	8	5	11	0	0	0	0	0	0	0	
5	8	8	11	10	9	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
6	8	8	9	9	7	6	7	0	0	0	0	0	0	0	
7 trifft voll und ganz zu	9	9	6	12	4	5	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	2	2	1	1	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	99	100	101	98	100	0	0	0	0	0	0	0	

F 18: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSORE

Frage 18:

Hier habe ich nun Karten mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In wie fern trifft die jeweilige Aussage auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. Die Ziffern 1 bis 7 bedeuten dabei die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie die Aussage voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (einschließlich 20 Stunden) und berufliche Aufwandsleistungsbefähigte Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				KEIN NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
Wenn es Probleme und Schwierigkeiten mit Vorgesetzten gibt, kann ich mich auf die Unterstützung meiner Kollegen verlassen														
1 trifft überhaupt nicht zu	14	14	12	15	12	15	0	0	0	0	0	0	0	0
2	5	5	10	5	2	3	5	0	0	0	0	0	0	0
3	7	7	9	6	9	5	7	0	0	0	0	0	0	0
4	21	21	18	20	28	20	36	0	0	0	0	0	0	0
5	20	20	21	19	15	22	14	0	0	0	0	0	0	0
6	12	12	11	12	11	14	5	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	17	17	15	18	19	16	30	0	0	0	0	0	0	0
KA	4	4	5	4	3	4	5	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	99	99	99	102	0	0	0	0	0	0	0

## F 18: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN

## Frage 18:

Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie die Aussage voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit beits-	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
Mich beunruhigt der Gedanke, daß ich vielleicht irgend- wann meine Arbeit nicht mehr schaffe														
1 trifft überhaupt nicht zu	44	44	41	36	54	58	55	0	0	0	0	0	0	0
2	16	16	20	15	19	12	20	0	0	0	0	0	0	0
3	12	12	14	15	9	8	14	0	0	0	0	0	0	0
4	12	12	11	13	9	10	9	0	0	0	0	0	0	0
5	9	9	9	11	4	7	2	0	0	0	0	0	0	0
6	3	3	3	2	2	4	2	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	4	4	1	7	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	99	100	102	102	0	0	0	0	0	0	0

F 18: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN

Frage 18:

Hier habe ich Ihnen eine mit Aussagen kombinierte Probe mit 3 Arbeitsplätzen, in welchem Maße Sie die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es nur anhand dieser Skala. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß sie die Aussage voll und ganz zu trifft. In den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in beruflicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen:

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	5	0	0	0	0	0	0
Es macht mir Sorge, wenn ich sehe, wie sehr mein Privatleben unter meinem Beruf zu leiden hat														
1 trifft überhaupt nicht zu	39	39	39	34	47	45	41	0	0	0	0	0	0	0
2	14	14	16	15	15	12	16	0	0	0	0	0	0	0
3	14	14	16	13	11	13	14	0	0	0	0	0	0	0
4	17	17	18	18	12	15	20	0	0	0	0	0	0	0
5	8	8	4	10	5	10	5	0	0	0	0	0	0	0
6	4	4	3	4	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	4	4	5	5	5	1	2	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	102	99	100	101	98	0	0	0	0	0	0	0

## F 18: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN

## Frage 18:

Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie die Aussage voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
Wenn ich bei der Arbeit die volle Leistung bringen will, kann ich die eigene Gesundheit nicht immer an die erste Stelle setzen														
1 trifft überhaupt nicht zu	23	23	22	17	36	29	34	0	0	0	0	0	0	0
2	14	14	16	13	16	13	20	0	0	0	0	0	0	0
3	12	12	16	12	9	11	20	0	0	0	0	0	0	0
4	18	18	16	20	16	16	16	0	0	0	0	0	0	0
5	15	15	14	16	9	16	7	0	0	0	0	0	0	0
6	7	7	5	11	7	3	0	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	10	10	11	11	6	10	5	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	100	100	102	0	0	0	0	0	0	0

F 18: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN

Frage 18:

Hier habe ich vier Kategorien mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz, zu jeder Kategorie treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala von 1 bis 7. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zu trifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß sie die Aussage voll und ganz trifft. Mit den Werten dazwischen können Sie abstimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
Ich glaube nicht, daß ich meine Arbeit so wie jetzt bis zum Rentenalter ausführen kann														
1 trifft überhaupt nicht zu	34	34	26	36	37	34	30	0	0	0	0	0	0	0
2	12	12	13	12	10	10	9	0	0	0	0	0	0	0
3	10	10	18	11	9	4	16	0	0	0	0	0	0	0
4	15	15	8	15	12	21	7	0	0	0	0	0	0	0
5	9	9	11	8	8	9	7	0	0	0	0	0	0	0
6	6	6	7	6	6	7	2	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	14	14	16	13	14	12	23	8	8	8	8	8	8	8
KA	1	1	2	0	2	2	5	0	0	0	0	0	0	0
SUNNE	101	101	101	101	98	99	99	0	0	0	0	0	0	0

## F 19: RAUCHERLAUBNIS AM ARBEITSPLATZ

## Frage 19:

Ist es an Ihrem Arbeitsplatz erlaubt, während der Arbeitszeit zu rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner				
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0	0
Ja	60	60	58	68	47	54	66	0	0	0	0	0	0	0	0
Nein	38	38	40	31	50	44	34	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	2	1	1	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	100	99	100	100	0	0	0	0	0	0	0	0

## F 20: HAUFIGKEIT DES ALKOHOLKONSUMS AN ARBEITSPLATZ (ALCOHOL)

## Frage 20:

Wie häufig werden in Ihrem Betrieb bzw. in der Arbeitskollektive, in der Sie an einer Person oder mehreren Personen Bier oder Wein/Sekt oder Spirituosen getrunken?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 2 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	verheiratet	Frauen nicht verheiratet	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
täglich, fast jeden Tag	8	8	9	12	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
mehrmals pro Woche	4	4	6	4	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
etwa einmal pro Woche	5	5	5	6	4	1	7	0	0	0	0	0	0	0
etwa alle 14 Tage	3	3	5	2	3	2	2	0	0	0	0	0	0	0
etwa einmal im Monat	9	9	4	9	11	9	2	0	0	0	0	0	0	0
seltener	30	30	25	27	38	35	55	0	0	0	0	0	0	0
nie	42	42	46	40	36	49	36	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	102	102	101	100	100	100	102	0	0	0	0	0	0	0

## F 21: HÄUFIGKEIT DES PERSÖNLICHEN ALKOHOLKONSUMS DES BEFRAGTEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 21:

Und wie ist das bei Ihnen persönlich? Wie häufig trinken Sie Bier oder Wein/Sekt oder Spirituosen in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte, in der Sie arbeiten?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
täglich, fast jeden Tag	6	6	5	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
mehrmals pro Woche	7	7	11	9	4	3	2	0	0	0	0	0	0	0
etwa einmal pro Woche	7	7	7	9	4	3	5	0	0	0	0	0	0	0
etwa alle 14 Tage	3	3	6	3	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0
etwa einmal im Monat	6	6	5	5	8	5	2	0	0	0	0	0	0	0
seltener	24	24	19	22	34	27	45	0	0	0	0	0	0	0
nie	46	46	45	41	44	58	45	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	100	100	99	99	0	0	0	0	0	0	0

## F 22: PSYCHOSOMATISCHE BEANSPRUCHUNGEN DURCH ARBEIT

Frage 22:

Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig erleben diese Zustände auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 28 Stunden) und 1000 zufälliger berufstätiger Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0	
Kann nicht abschalten. Fühle mich gereizt und angespannt															
sehr häufig	3	3	3	3	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
häufig	11	11	14	11	11	9	2	0	0	0	0	0	0	0	
gelegentlich	35	35	22	36	34	44	23	0	0	0	0	0	0	0	
selten	38	38	41	40	39	34	45	0	0	0	0	0	0	0	
nie	12	12	20	10	12	9	27	0	0	0	0	0	0	0	
KA	1	1	1	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	101	100	99	101	97	0	0	0	0	0	0	0	
Fühle mich niedergeschlagen															
sehr häufig	2	2	1	2	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	
häufig	7	7	6	6	9	8	7	0	0	0	0	0	0	0	
gelegentlich	27	27	25	29	23	24	18	0	0	0	0	0	0	0	
selten	42	42	44	41	52	38	55	0	0	0	0	0	0	0	
nie	22	22	24	22	14	25	20	0	0	0	0	0	0	0	
KA	1	1	1	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	101	101	101	100	100	101	100	0	0	0	0	0	0	0	

## F 22: PSYCHOSOMATISCHE BEANSPRUCHUNGEN DURCH ARBEIT

## Frage 22:

Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESANT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in betriebl. Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. mit Partner los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0
Fühle mich nervös und unruhig														
sehr häufig	2	2	1	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
häufig	9	9	8	8	10	8	5	0	0	0	0	0	0	0
gelegentlich	26	26	22	31	22	20	9	0	0	0	0	0	0	0
selten	40	40	39	40	36	44	48	0	0	0	0	0	0	0
nie	23	23	28	19	27	25	41	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	99	100	98	101	103	0	0	0	0	0	0	0
Die Arbeit schlägt mir auf den Magen														
sehr häufig	2	2	1	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
häufig	5	5	5	6	3	2	5	0	0	0	0	0	0	0
gelegentlich	14	14	12	15	18	10	16	0	0	0	0	0	0	0
selten	33	33	33	38	29	26	18	0	0	0	0	0	0	0
nie	45	45	49	37	48	59	64	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	99	100	100	103	0	0	0	0	0	0	0

F 22: PSYCHOSOMATISCHE BEANSPRUCHUNGEN DURCH ARBEIT

Frage 22:

Wenn Sie nach dem heutigen Tag noch weiter kommen, welche der folgenden Aussagen treffen diese Aussagen auf Sie?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbend, wohnhaft in Westdeutschland, 20-64 Jahre alt, in der Bundesrepublik Deutschland wohnhaft, befristete Personell.

	GESAMT	AUFBLAUFLINIE ERWERBSTÄTIG					in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIG				SOZIALHILFE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIG			
		ge- sam	ver- heir- atet	ver- heir- atet	nicht ver- heir- atet	ver- heir- atet		ge- sam	Männer	Frauen	zur Zeit arbeits- los	ge- sam	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	837	837	148	402	105	182	44	0	0	0	0	0	0	0	0
Leide unter Schlafstörungen wegen der Arbeit															
sehr häufig	1	1	1	1	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
häufig	3	3	3	5	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
gelegentlich	11	11	6	13	6	12	5	0	0	0	0	0	0	0	0
selten	27	27	26	30	33	20	20	0	0	0	0	0	0	0	0
nie	56	56	62	50	57	63	75	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	3	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	101	99	100	101	100	0	0	0	0	0	0	0	0

## F 23: FRÜHERE HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT

## Frage 23:

Waren Sie früher schon einmal hauptberuflich erwerbstätig, d.h. mindestens 20 Stunden in der Woche? Gemeint ist hier nicht die berufliche Ausbildung oder Anlernzeit.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	In be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1163	0	0	0	0	0	0	779	243	295	67	349	135	61	
JA	67	0	0	0	0	0	0	100	100	100	85	0	0	0	
NEIN, noch nie hauptberuflich mindestens 20 Stunden in der Woche erwerbstätig gewesen	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	100	100	100	
KA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	100	100	98	100	100	100	

## F 24: DAUER DER HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT

## Frage 24:

Wie lange waren Sie insgesamt hauptberuflich erwerbstätig, wieder ohne Ausbildungs- und Anlernzeit, und ziehen Sie bitte auch eventuelle spätere Unterbrechungen ab.

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	779	0	0	0	0	0	0	779	243	295	57	0	0	0
bis unter 1 Jahr	1	0	0	0	0	0	0	1	2	0	2	0	0	0
1 Jahr bis unter 3 Jahre	7	0	0	0	0	0	0	7	6	9	16	0	0	0
3 Jahre bis unter 5 Jahre	10	0	0	0	0	0	0	10	4	16	12	0	0	0
5 Jahre bis unter 10 Jahre	21	0	0	0	0	0	0	21	5	39	28	0	0	0
10 Jahre bis unter 20 Jahre	18	0	0	0	0	0	0	18	5	26	18	0	0	0
20 Jahre bis unter 30 Jahre	11	0	0	0	0	0	0	11	7	5	14	0	0	0
30 Jahre bis unter 40 Jahre	15	0	0	0	0	0	0	15	29	1	7	0	0	0
40 Jahre und mehr	17	0	0	0	0	0	0	17	42	0	4	0	0	0
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	101	100	98	101	0	0	0

## F 25: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

## Frage 25:

Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESANT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	779	0	0	0	0	0	0	779	243	295	57	0	0	0
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...														
unter 10 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 ha bis unter 20 ha	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
20 ha bis unter 50 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50 ha und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):														
1 Mitarbeiter oder allein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:														
1 Mitarbeiter oder allein	2	0	0	0	0	0	0	2	3	0	0	0	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	1	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0
10 - 49 Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
ZWISCHENSUMME	4	0	0	0	0	0	0	4	7	0	4	0	0	0

F 25: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 25:

Und welche berufliche Stellung hatte. Sie sind in der Spalte "Berufliche Stellung" zu bezeichnen was Sie trifft: a) ohne Letztes Hauptberufliche Tätigkeit?

GRUNDGESAMTHEIT: Für Hauptberufliche berufl. Tätigkeit bis 20 Stunden wöchentlich

609

GESAMT	HAUPTBERUFLICHE TÄTIGKEIT						in betriebliche Ausbildung/Lehre	FREIZEITBERUFLICHE TÄTIGKEIT			SONSTIGE TÄTIGKEITEN		
	keine	keine	keine	keine	keine	keine		keine	keine	keine	keine	keine	keine
S-P	S-P	S-P	S-P	S-P	S-P	S-P	S-P	S-P	S-P	S-P	S-P	S-P	S-P
<b>BASIS (GEWICHTET)</b>	779	0	0	0	0	0	779	243	295	57	0	0	0
<b>Beamte/Richter/Berufssoldaten:</b>													
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)	2	0	0	0	0	0	2	3	1	0	0	0	0
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)	2	0	0	0	0	0	2	6	1	0	0	0	0
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließl. Oberamtmann/Oberamtsrat)	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
Beamte im höheren Dienst, Richter (von Regierungsrat aufwärts)	1	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0	0	0
Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>ZWISCHENSUMME</b>	6	0	0	0	0	0	6	12	3	0	0	0	0

## F 25: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 25:

Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	779	0	0	0	0	0	0	779	243	295	57	0	0	0
Angestellte:														
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	1	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	28	0	0	0	0	0	0	28	5	41	18	0	0	0
Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	20	0	0	0	0	0	0	20	13	25	11	0	0	0
Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	6	0	0	0	0	0	0	6	7	7	5	0	0	0
Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	2	0	0	0	0	0	0	2	3	2	7	0	0	0
ZWISCHENSUMME	57	0	0	0	0	0	0	57	30	75	41	0	0	0

## F 25: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

## Frage 25:

Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in betriebs- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	779	0	0	0	0	0	0	779	243	295	57	0	0	0
Arbeiter:														
ungelernte Arbeiter/ angelernte Arbeiter	16	0	0	0	0	0	0	16	11	16	23	0	0	0
gelernte und Facharbeiter	12	0	0	0	0	0	0	12	29	5	32	0	0	0
Vorarbeiter und Kolonnen- führer	2	0	0	0	0	0	0	2	5	0	0	0	0	0
Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis	1	0	0	0	0	0	0	1	4	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0
SUMME	98	0	0	0	0	0	0	98	98	99	104	0	0	0

## F 26: GRUND FÜR AUFGABE DER HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 26:

Warum haben Sie Ihre hauptberufliche Erwerbstätigkeit aufgegeben bzw. aufgeben müssen?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT S-%	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur unter 61 J. mit Part- ner S-%	Zeit ar- beits- los S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	
BASIS (GEWICHTET)	779	0	0	0	0	0	0	779	243	295	57	0	0	0
Erreichen des gesetzlichen Rentenalters	28	0	0	0	0	0	0	28	52	2	0	0	0	0
Erwerbs- bzw. Berufsunfähig- keit	6	0	0	0	0	0	0	6	11	3	5	0	0	0
Arbeitgeber hat gekündigt	5	0	0	0	0	0	0	5	8	4	42	0	0	0
Betriebsstillegung	3	0	0	0	0	0	0	3	4	1	11	0	0	0
befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	0	0	0
wurde nach Ende der Aus- bildung nicht übernommen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
habe selbst gekündigt	42	0	0	0	0	0	0	42	7	76	18	0	0	0
Arbeitsverhältnis in beider- seitigem Einverständnis gelöst	8	0	0	0	0	0	0	8	3	12	7	0	0	0
gesundheitliche Gründe	9	0	0	0	0	0	0	9	14	3	7	0	0	0
SUMME	102	0	0	0	0	0	0	102	100	102	96	0	0	0

## F 27: DAUER DER GEGENÜARTIGEN ARBEITSLOSIGKEIT (SEIT MELDUNG)

Frage 27:  
Können Sie mir bitte sagen, seit wann Sie arbeitslos gemeldet sind?

GRUNDGESAMTHEIT: Zur Zeit arbeitslos gemeldete Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	67	0	0	0	0	0	0	57	37	12	67	9	1	3
unter einem Monat	10	0	0	0	0	0	0	12	8	25	10	0	0	0
1 Monat bis unter 3 Monate	18	0	0	0	0	0	0	18	11	17	18	11	0	0
3 Monate bis unter 6 Monate	19	0	0	0	0	0	0	19	27	8	19	22	100	0
6 Monate bis unter 12 Monate	12	0	0	0	0	0	0	14	8	42	12	0	0	0
12 Monate bis unter 24 Monate	15	0	0	0	0	0	0	12	16	8	15	33	0	0
24 Monate bis unter 36 Monate	10	0	0	0	0	0	0	11	14	0	10	11	0	33
36 Monate bis unter 60 Monate	1	0	0	0	0	0	0	2	3	0	1	0	0	0
60 Monate und mehr	7	0	0	0	0	0	0	9	8	0	7	0	0	0
KA	4	0	0	0	0	0	0	2	0	8	4	33	0	100
SUMME	96	0	0	0	0	0	0	99	95	100	96	110	100	133

## F 28: FRÜHERE ARBEITSLOSIGKEIT (IN DEN LETZTEN ZEHN JAHREN)

Frage 28:

Sind Sie innerhalb der letzten zehn Jahre (früher schon) einmal arbeitslos gewesen?

GRUNDGESAMTHEIT: Zur Zeit arbeitslos gemeldete Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-lo	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	67	0	0	0	0	0	0	57	37	12	67	9	1	3
Ja, einmal	22	0	0	0	0	0	0	23	27	8	22	11	0	0
Ja, mehrmals	13	0	0	0	0	0	0	16	19	0	13	0	0	0
Nein, nie	64	0	0	0	0	0	0	61	51	92	64	89	100	100
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	0	0	0	0	0	0	100	97	100	99	100	100	100

F 29: DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN DEN LETZTEN ZEHN JAHREN

Frage 29: Wenn Sie einmal aus dem Leben Ihrer Arbeitslosigkeit in den letzten zehn Jahren, heute zu dem Zeitpunkt, als Sie waren, Sie insgesamt in den letzten zehn Jahren bis heute arbeitslos?

GRUNDGESAMHEIT: Die Zeit arbeitslos verbrachte folgende Anteile innerhalb der letzten zehn Jahre bis heute arbeitslos waren

	GESAMT	FRÜHERER BERUFLICHER ERWERBSSTÄTIG						in der trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	FRÜHER HAUPTBERUFLICHE ERWERBSSTÄTIG Männer				UND NIE FRÜHER BERUFLICHE ERWERBSSTÄTIG		
		geringer amts	höher amts	verheiratet	nicht verheiratet	verheiratet	nicht verheiratet		unter 20 Jahre	20 bis 30 Jahre	Zur Zeit arbeitslos	höher amts	geringer amts	Früher erwerbslos mit Partner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	24	0	0	0	0	0	0	23	17	1	24	1	0	0	
unter einem Monat	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1 Monat bis unter 3 Monate	17	0	0	0	0	0	0	9	6	100	17	100	0	0	
3 Monate bis unter 6 Monate	8	0	0	0	0	0	0	9	12	0	8	0	0	0	
6 Monate bis unter 12 Monate	17	0	0	0	0	0	0	17	6	0	17	0	0	0	
12 Monate bis unter 24 Monate	25	0	0	0	0	0	0	26	29	0	25	0	0	0	
24 Monate bis unter 36 Monate	17	0	0	0	0	0	0	17	18	0	17	0	0	0	
36 Monate bis unter 60 Monate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
60 Monate und mehr	17	0	0	0	0	0	0	17	24	0	17	0	0	0	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	95	95	100	101	100	0	0	

612

## F 30: NEBENERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 30:

Sind Sie zur Zeit nebenher erwerbstätig?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1163	0	0	0	0	0	0	779	243	295	67	349	135	61
ja	9	0	0	0	0	0	0	8	5	14	9	8	10	8
nein	91	0	0	0	0	0	0	91	94	86	90	91	90	93
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	100	100	101	99	99	100	101

## F 31: ANZAHL STUNDEN FÜR NEBENERWERBSTÄTIGKEIT

## Frage 31:

Wieviele Stunden in der Woche sind Sie nebenher erwerbstätig?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die zur Zeit nebenher erwerbstätig sind

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS <GEWICHTET>	99	0	0	0	0	0	0	64	13	40	6	29	13	5
bis 5 Stunden	9	0	0	0	0	0	0	11	8	8	17	7	15	0
6 bis 10 Stunden	39	0	0	0	0	0	0	36	31	43	33	45	62	20
11 bis 15 Stunden	27	0	0	0	0	0	0	23	15	33	0	24	15	40
16 Stunden und mehr	25	0	0	0	0	0	0	30	54	18	67	21	8	40
KA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	8	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	108	102	117	100	108	100

## F 32: (WIEDER-)AUFNAHME DER HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 32:

Haben Sie persönlich die Absicht, irgendwann (wieder) arbeiten zu gehen?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1163	0	0	0	0	0	0	779	243	295	67	349	135	61
Ja, ich möchte in näherer Zukunft (wieder) arbeiten gehen	17	0	0	0	0	0	0	11	16	11	72	29	44	8
Ja, ich möchte irgendwann (wieder) arbeiten gehen	19	0	0	0	0	0	0	13	5	27	18	33	46	10
Nein, ich möchte nicht (wieder) arbeiten gehen	55	0	0	0	0	0	0	69	75	47	7	28	0	49
weiß nicht	7	0	0	0	0	0	0	6	2	14	1	8	8	28
KA	2	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	2	1	7
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	99	100	98	100	99	102

## F 33: ARBEITSZEIT FÜR HAUSARBEIT (WOCHENTAG)

## Frage 33:

Ich möchte mich gerne gerne mit Ihnen über Gas für Hausarbeit unterhalten. Welche Hausarbeiten machen wir bei uns?  
 wuscheln, Kochen, Staubwischen, Putzen, Wäsche waschen, Käufe machen, Anbauarbeiten, die durch die Verformung der  
 Kunden anfallen, bei Größe Länge, Bankarbeiten, die durch Reparaturen in der Wohnung z.B.  
 Was viel Zeit vorbringen 5 h an einem normalen Wochentag sind in allem mit 100 % der Arbeitszeit

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	verheiratet	Frauen nicht verheiratet	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
unter 30 Minuten	11	16	17	22	15	0	25	3	6	0	3	16	21	7
30 Minuten bis unter 1 Stunde	13	18	23	21	22	5	30	7	16	1	10	16	14	3
1 Stunde bis unter 2 Stunden	16	20	27	15	29	20	14	13	22	5	25	15	8	10
2 Stunden bis unter 4 Stunden	20	14	4	3	17	45	2	29	18	31	22	15	7	26
4 Stunden bis unter 8 Stunden	16	5	1	1	7	19	0	29	8	42	10	14	0	46
8 Stunden bis unter 10 Stunden	4	1	0	0	1	2	0	7	0	15	1	2	0	5
10 Stunden bis unter 12 Stunden	1	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	1	1	2
12 Stunden und mehr	2	2	1	0	0	5	0	2	1	2	0	0	0	2
mache keine solchen Arbeiten	18	25	27	38	9	3	32	8	27	0	27	22	50	2
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	100	100	99	103	100	99	99	99	101	101	103

## F 34: ARBEITSZEIT FÜR HAUSARBEIT (SAMSTAG)

Frage 34:  
Und wie ist das am Samstag?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
unter 30 Minuten	9	11	13	17	8	0	20	4	8	0	1	15	21	7
30 Minuten bis unter 1 Stunde	12	12	18	13	15	4	20	10	17	8	15	13	10	3
1 Stunde bis unter 2 Stunden	21	21	25	22	24	16	20	20	22	17	30	23	13	18
2 Stunden bis unter 4 Stunden	23	22	16	12	38	41	16	27	16	31	13	14	1	28
4 Stunden bis unter 8 Stunden	15	10	2	4	10	29	0	23	7	35	12	11	1	39
8 Stunden bis unter 10 Stunden	3	3	0	2	1	8	0	3	0	5	0	2	0	5
10 Stunden bis unter 12 Stunden	1	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0	0
12 Stunden und mehr	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
mache keine solchen Arbeiten	16	20	27	30	5	3	25	9	28	1	27	23	52	2
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	99	101	100	101	101	101	99	98	98	98	101	93	102

## F 35: ARBEITSZEIT FÜR HAUSARBEIT (SONNTAG)

Frage 35:  
Und am Sonntag?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	138	61
unter 30 Minuten	18	21	28	25	27	3	45	12	24	5	18	22	24	8
30 Minuten bis unter 1 Stunde	17	16	16	15	25	12	7	18	19	15	13	19	7	16
1 Stunde bis unter 2 Stunden	21	19	18	12	24	35	14	24	14	29	19	16	5	23
2 Stunden bis unter 4 Stunden	16	11	3	3	10	37	2	22	6	10	13	13	2	43
4 Stunden bis unter 8 Stunden	5	3	0	1	6	8	0	8	0	15	3	4	1	10
8 Stunden bis unter 10 Stunden	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0
10 Stunden bis unter 12 Stunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
12 Stunden und mehr	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
mache keine solchen Arbeiten	23	29	34	44	10	4	32	13	36	3	31	27	61	2
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	99	99	100	102	100	100	99	99	101	97	101	100	102

## F 36: HILFS- ODER PFLEGEBEDÜRFTIGE PERSON IM HAUSHALT

Frage 36:

Gibt es jemanden in Ihrem Haushalt, der ständig hilfsbedürftig ist oder versorgt werden muß?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
ja	5	4	3	3	2	8	0	8	6	5	1	3	0	2
nein	94	95	96	97	97	90	98	91	92	94	99	97	99	100
KA	1	1	2	0	0	2	2	1	2	1	0	0	1	0
SUMME	100	100	101	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100	102

## F 37: BEURTEILUNG DER HAUSARBEIT

## Frage 37:

Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über die Hausarbeit und die Aufgaben und die Stellung der Frau in der Familie. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher nicht zutreffend oder überhaupt nicht zutreffend.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner				
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61	
Auch wenn in einer Familie Mann und Frau berufstätig sind, ist es vor allem Aufgabe der Frau, sich um Hausarbeit und Kinder zu kümmern															
trifft voll und ganz zu	26	21	10	25	13	25	20	31	28	25	21	25	15	34	
trifft teilweise zu	35	35	39	37	30	30	36	40	42	39	36	29	31	21	
trifft eher nicht zu	17	18	24	17	10	20	16	13	15	13	15	22	27	28	
trifft überhaupt nicht zu	22	26	26	21	45	25	25	16	14	23	27	23	27	18	
KA	0	0	2	0	1	0	2	0	0	1	0	0	0	0	
SUNNE	100	100	101	100	99	100	99	100	99	101	99	99	100	101	
Für ein harmonisches Familienleben zu sorgen, ist in erster Linie die Aufgabe der Frau															
trifft voll und ganz zu	21	17	11	23	7	17	9	27	24	23	28	16	7	20	
trifft teilweise zu	35	32	28	33	31	35	30	40	38	39	31	34	35	34	
trifft eher nicht zu	20	21	29	21	15	21	18	19	22	21	15	21	22	31	
trifft überhaupt nicht zu	23	29	30	23	48	28	43	14	15	17	24	27	36	16	
KA	1	0	2	0	0	0	2	1	0	1	0	1	0	0	
SUNNE	100	99	100	100	101	101	102	101	99	101	98	99	100	101	

## F 37: BEURTEILUNG DER HAUSARBEIT

## Frage 37:

Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über die Hausarbeit und die Aufgaben und die Stellung der Frau in der Familie. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher nicht zutreffend oder überhaupt nicht zutreffend.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Man kann daran, wie eine Hausfrau ihren Haushalt führt, genau ablesen, wie gern sie ihre Familie hat														
trifft voll und ganz zu	26	21	13	28	11	15	16	32	33	23	22	27	20	26
trifft teilweise zu	34	35	32	36	40	32	43	36	41	35	37	29	28	26
trifft eher nicht zu	18	18	28	16	13	17	30	17	12	21	19	20	24	23
trifft überhaupt nicht zu	21	26	25	20	34	35	11	14	12	21	19	25	28	25
KA	0	0	2	0	0	0	2	1	1	1	0	0	0	0
SUMME	99	100	100	100	98	99	102	100	99	101	97	101	100	100

F 38: EINSTELLUNG ZUR PERSONLICH ZU ERLEDIGENDEN HAUSARBEIT

Frage 38:

Auf diesen Kurzbildern sollen wir Aussagen von Personen, speziell über ihre Arbeit im Haushalt, gegen eine Skala ablesen. Diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffend, teilweise zutreffend oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Bitte beziehen Sie sich nicht nur auf die Hausarbeit, die Sie persönlich erledigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Frauen und "Hausmänner"

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NICHT HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
<b>BASIS (GEWICHTET)</b>	1068	287	0	0	105	182	21	546	10	295	30	217	3	61	
<b>Wenn ich an meine Hausarbeit denke, wäre ich häufig am Morgen schon froh, wenn der Tag vorüber wäre</b>															
trifft voll und ganz zu	7	6	0	0	10	8	19	5	10	6	3	8	0	10	
trifft teilweise zu	22	22	0	0	15	26	0	22	20	28	53	22	33	20	
trifft eher nicht zu	31	33	0	0	35	31	38	31	40	28	10	29	0	34	
trifft überhaupt nicht zu	39	35	0	0	38	34	29	42	30	37	37	37	0	36	
KA	1	1	0	0	2	1	10	1	10	0	0	3	33	0	
<b>SUMME</b>	100	99	0	0	100	100	96	101	110	99	103	99	66	100	
<b>Bei der Hausarbeit kann man oft am Abend nicht sehen, was tatsächlich geleistet wurde</b>															
trifft voll und ganz zu	24	26	0	0	22	28	33	24	20	25	27	20	0	39	
trifft teilweise zu	40	44	0	0	36	48	14	40	60	42	50	37	33	38	
trifft eher nicht zu	20	21	0	0	27	18	43	20	10	17	13	22	0	16	
trifft überhaupt nicht zu	14	8	0	0	13	5	0	16	10	16	10	18	0	8	
KA	1	1	0	0	2	1	10	1	10	0	0	3	33	0	
<b>SUMME</b>	99	100	0	0	100	100	100	101	110	100	100	100	66	101	

## F 38: EINSTELLUNG ZUR PERSÖNLICH ZU ERLEDIGENDEN HAUSARBEIT

Frage 38:

Auf dieser Karte stehen Aussagen von Personen speziell über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Bitte beziehen Sie Ihre Antwort nur auf die Hausarbeit, die Sie persönlich erledigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Frauen und "Hausmänner"

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1068	287	0	0	105	182	21	546	10	295	30	217	3	61
Ich glaube, daß die Arbeit als Hausfrau/Hausmann mir im großen und ganzen am besten liegt														
trifft voll und ganz zu	20	4	0	0	5	3	0	25	10	22	0	30	0	34
trifft teilweise zu	33	26	0	0	19	31	10	41	20	42	40	23	0	41
trifft eher nicht zu	23	33	0	0	30	36	48	21	50	24	40	16	33	8
trifft überhaupt nicht zu	21	35	0	0	45	29	33	12	20	11	20	28	0	16
KA	1	1	0	0	2	1	10	1	10	0	0	3	33	0
SUMME	98	99	0	0	101	100	101	100	110	99	100	100	66	99
Ich komme mir bei der Hausarbeit häufig richtig gehetzt vor														
trifft voll und ganz zu	6	10	0	0	6	13	5	3	0	4	0	5	0	5
trifft teilweise zu	26	32	0	0	21	39	19	24	10	33	33	22	33	25
trifft eher nicht zu	34	29	0	0	33	26	19	36	20	38	47	38	0	56
trifft überhaupt nicht zu	33	27	0	0	38	21	52	36	70	25	23	32	0	13
KA	1	1	0	0	2	1	10	1	10	0	0	3	33	0
SUMME	100	99	0	0	100	100	105	100	110	100	103	100	66	99

## F 38: EINSTELLUNG ZUR PERSÖNLICH ZU ERLEDIGENDEN HAUSARBEIT

## Frage 38:

Auf dieser Karte stehen Aussagen von Personen speziell über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Bitte beziehen Sie Ihre Antwort nur auf die Hausarbeit, die Sie persönlich erledigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Frauen und "Hausmänner"

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1068	297	0	0	105	182	21	546	10	295	30	217	3	61
Als Hausfrau/Hausmann hat man häufig das Gefühl, daß das Leben irgendwie an einem vorbeigeht														
trifft voll und ganz zu	10	14	0	0	15	13	14	7	0	9	10	13	0	8
trifft teilweise zu	25	29	0	0	30	27	14	25	30	28	33	21	0	23
trifft eher nicht zu	30	29	0	0	24	31	29	32	30	32	30	31	33	36
trifft überhaupt nicht zu	32	28	0	0	26	25	33	36	40	30	27	32	0	33
KA	2	5	0	0	6	3	10	1	10	0	0	3	33	0
SUMME	99	101	0	0	101	99	100	101	110	99	100	100	66	100
Die Arbeit im Haushalt macht mir mehr Spaß als die Arbeit im Beruf														
trifft voll und ganz zu	12	4	0	0	4	4	0	16	0	12	3	16	0	21
trifft teilweise zu	28	15	0	0	16	14	14	36	50	38	30	29	0	41
trifft eher nicht zu	26	33	0	0	26	37	38	26	10	26	43	16	33	41
trifft überhaupt nicht zu	31	47	0	0	52	43	43	21	30	22	27	35	0	23
KA	2	1	0	0	2	1	10	1	20	1	0	4	33	2
SUMME	99	100	0	0	100	99	105	100	110	99	103	100	66	98

## F 38: EINSTELLUNG ZUR PERSONLICH ZU ERLEDIGENDEN HAUSARBEIT

## Frage 38:

Auf dieser Karte stehen Aussagen von Personen speziell über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Bitte beziehen Sie Ihre Antwort nur auf die Hausarbeit, die Sie persönlich erledigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Frauen und "Hausmänner"

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beit-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1068	287	0	0	105	182	21	546	10	295	30	217	3	61	
Die Arbeit im Haushalt ist eintönig und langweilig															
trifft voll und ganz zu	12	18	0	0	23	16	29	7	10	9	17	15	0	13	
trifft teilweise zu	32	44	0	0	43	44	29	28	30	30	37	27	33	21	
trifft eher nicht zu	29	19	0	0	16	21	19	36	20	34	30	25	0	41	
trifft überhaupt nicht zu	25	17	0	0	16	18	14	28	40	27	17	30	0	25	
KA	1	1	0	0	2	1	10	1	10	0	0	3	33	0	
SUMME	99	99	0	0	100	100	101	100	110	100	101	100	66	100	
Ich glaube, eine Hausange-stellte könnte alle Arbeiten für die Familie genausogut wie ich erledigen															
trifft voll und ganz zu	18	27	0	0	22	29	14	13	50	12	27	20	0	15	
trifft teilweise zu	38	34	0	0	43	29	62	31	20	29	23	22	33	15	
trifft eher nicht zu	25	23	0	0	20	25	10	25	0	26	20	29	0	34	
trifft überhaupt nicht zu	25	15	0	0	12	16	0	32	20	32	27	25	0	36	
KA	2	1	0	0	2	1	10	1	10	0	3	5	33	0	
SUMME	100	100	0	0	99	100	96	102	100	99	100	101	66	100	

## F 39: VERHEIRATET/ZUSAMMENLEBEN MIT PARTNER?

Frage 39:

Ersuchen Sie die Zwischenfrage:

Sind Sie verheiratet bzw. leben Sie mit einem Partner (einstufig zusammen)?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen &gt; 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS <GEWICHTET>	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
ja	65	75	20	100	17	99	2	74	75	99	52	28	8	92
nein	35	25	80	0	83	1	98	26	24	1	48	72	92	8
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100

## F 40: (EHE)PARTNERBEZIEHUNG

Frage 40:

Wie stark treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1306	630	30	402	18	180	1	573	183	293	35	97	11	56	
In der Gegenwart meines (Ehe)Partners kann ich nicht völlig ich selbst sein															
1 trifft voll und ganz zu	8	7	3	6	6	9	0	8	7	9	9	9	0	13	
2	5	4	7	4	11	5	0	6	6	5	6	4	0	4	
3	6	4	3	5	6	4	0	9	4	13	3	3	0	4	
4	7	6	7	4	11	8	0	8	7	7	3	9	18	9	
5	7	9	0	9	0	9	0	5	9	4	11	8	36	7	
6	15	14	20	12	22	14	0	17	16	17	20	12	18	11	
7 trifft überhaupt nicht zu	50	54	57	57	39	49	0	45	46	44	49	53	27	54	
KA	2	2	0	1	11	2	100	2	5	1	3	1	0	2	
SUMME	100	100	97	98	106	100	100	100	100	100	104	99	99	104	
Mein (Ehe)Partner möchte mich genauso haben, wie ich bin															
1 trifft voll und ganz zu	41	36	30	34	33	41	0	44	33	47	37	52	27	45	
2	24	25	23	26	17	23	0	24	27	22	14	23	18	25	
3	11	12	27	11	6	12	0	11	16	10	23	10	36	9	
4	8	7	3	8	17	4	0	10	11	9	14	3	9	4	
5	7	10	10	10	6	9	0	5	2	7	3	2	0	4	
6	3	4	3	4	6	3	0	2	3	2	9	3	0	4	
7 trifft überhaupt nicht zu	4	5	3	5	11	6	0	3	3	2	0	0	0	0	
KA	2	2	0	1	11	2	100	2	4	2	0	6	0	11	
SUMME	100	101	99	99	107	100	100	101	99	101	100	99	90	102	

## F 40: (EHE)PARTNERBEZIEHUNG

Frage 40:  
Wie stark treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Personen, die mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge- samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zeit	ins-ge- samt	Männer	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1306	630	30	402	18	180	1	573	183	293	35	97	11	56	
Im allgemeinen gehe ich mehr auf die Wünsche meines (Ehe)Partners ein, als er auf meine															
1 trifft voll und ganz zu	10	10	3	9	6	16	0	10	8	10	26	7	0	7	
2	10	7	7	6	0	12	0	13	8	13	6	16	0	9	
3	18	18	3	16	11	26	0	19	13	22	11	14	9	14	
4	27	28	33	32	22	18	0	26	31	26	29	28	36	25	
5	10	11	10	12	6	9	0	10	13	11	6	3	18	2	
6	8	7	17	6	17	6	0	8	12	6	11	14	18	18	
7 trifft überhaupt nicht zu	14	17	27	18	33	12	0	11	11	11	11	10	9	14	
KA	2	2	0	1	11	2	100	2	4	2	0	6	0	11	
SUMME	99	100	100	100	106	101	100	99	100	101	100	98	90	100	
Mein (Ehe)Partner besteht darauf, seine eigenen Wege zu gehen															
1 trifft voll und ganz zu	2	2	0	2	0	3	0	2	3	2	3	1	9	0	
2	5	5	13	3	6	7	0	5	3	6	0	5	0	5	
3	7	7	0	6	17	10	0	6	5	8	11	8	9	9	
4	11	11	20	10	17	11	0	8	7	9	17	25	55	23	
5	8	9	7	10	6	9	0	7	3	8	6	10	0	16	
6	17	15	20	17	6	11	0	20	20	19	20	15	27	14	
7 trifft überhaupt nicht zu	48	49	37	52	39	48	0	50	55	46	40	28	0	23	
KA	2	2	0	1	11	2	100	2	4	2	0	6	0	11	
SUMME	100	100	97	101	102	101	100	100	100	100	97	98	100	101	

## F 40: (EHE)PARTNERBEZIEHUNG

Frage 40:

Wie stark treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1306	630	30	402	18	180	1	573	183	293	35	97	11	56
Mein (Ehe)Partner erwartet gewöhnlich mehr von mir, als er selbst zu geben bereit ist														
1 trifft voll und ganz zu	4	3	0	1	0	10	0	4	2	3	9	5	0	0
2	5	5	3	5	11	5	0	4	4	4	11	5	0	9
3	8	6	3	5	6	9	0	9	6	11	11	12	0	14
4	15	15	13	16	11	12	0	15	17	13	17	22	55	21
5	10	10	7	10	6	11	0	11	8	13	3	7	0	7
6	16	14	27	16	6	9	0	15	17	17	17	24	9	21
7 trifft überhaupt nicht zu	41	45	47	45	50	43	0	40	42	36	34	20	36	18
KA	2	2	0	1	11	2	100	2	4	2	0	6	0	11
SUMME	101	100	100	99	101	101	100	100	100	99	102	101	100	101

## F 41: HÄUFIGKEIT VON KONFLIKTEN IN EHE/PARTNERSCHAFT

Frage 41:

In jeder Ehe oder Partnerschaft gibt es hin und wieder Meinungsverschiedenheiten oder Streit. Wie ist das bei Ihnen?  
Wie häufig kommt das bei Ihnen vor?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1306	630	30	402	18	180	1	573	183	293	35	97	11	56
sehr häufig	1	1	0	0	6	2	0	1	1	0	0	6	0	11
häufig	5	6	7	6	0	5	0	3	4	4	17	6	0	11
gelegentlich	42	45	43	44	44	48	0	41	38	44	40	26	36	32
selten	32	32	30	34	22	29	0	33	29	35	26	29	55	18
nie	16	12	17	12	17	12	0	20	25	16	17	28	9	29
KA	3	4	7	3	11	3	100	2	3	1	0	5	0	2
SUMME	99	100	104	99	100	99	100	100	100	100	100	100	100	103

## F 42: KONFLIKTTHEMEN IN EHE/PARTNERSCHAFT

## Frage 42:

Hier stehen eine Reihe von Themen, über die es schon mal Meinungsverschiedenheiten geben kann. Bitte kreisen Sie alle die Themen ein, die bei Ihnen häufig vorkommen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben und mit ihm zumindest selten Meinungsverschiedenheiten haben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1048	530	23	339	13	154	0	448	131	243	29	65	10	39
Geld	30	33	26	32	46	34	0	27	25	28	52	29	40	23
Kinder und Kindererziehung	36	43	22	45	8	44	0	29	15	41	17	32	50	28
Verhaltensweisen des Partners	39	36	43	30	69	46	0	42	40	42	55	37	20	49
Berufsarbeit des Partners	12	13	9	14	23	12	0	10	2	16	10	18	60	10
Zukunftspläne der Familie	12	14	26	12	15	18	0	10	10	13	7	11	60	3
Eigene Zukunftspläne	5	5	9	4	8	6	0	5	2	8	7	5	30	0
Haushaltsführung	19	20	35	21	23	17	0	19	21	20	21	15	30	15
Freizeitgestaltung	32	34	48	33	31	35	0	30	31	29	34	20	10	26
Sexuelle Dinge	6	7	0	6	15	8	0	5	3	7	14	5	10	8
Fernsehprogramm	29	24	17	24	8	27	0	33	34	31	28	29	0	21
Politik	15	13	22	12	8	14	0	17	16	13	10	12	40	10
SUMME	235	242	257	233	254	261	0	227	199	248	255	213	350	193

## F 43: HÄUFIGKEIT DER GESPRÄCHE ÜBER DIE KONFLIKTE

Frage 43:

Wie häufig setzen Sie sich zusammen und sprechen die Dinge gründlich durch?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben und mit ihm zumindest selten Meinungsverschiedenheiten haben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1048	530	23	339	13	154	0	448	131	243	29	65	10	39
sehr häufig	10	12	9	9	15	16	0	10	5	13	14	3	10	3
häufig	31	35	22	41	38	27	0	26	24	28	21	35	70	23
gelegentlich	42	47	52	40	38	42	0	42	49	41	41	48	20	59
selten	12	9	13	7	0	14	0	17	20	15	17	5	0	3
nie	1		0		0	1	0	2	2	1	0	0	0	0
KA	2		0	1	0	1	0	3	1	4	3	9	0	15
SUMME	99	100	96	99	99	101	0	100	101	102	96	100	100	103

## F 44: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (RAT SUCHEN)

Frage 44:

a) Ist es im Verlauf des letzten Jahres vorgekommen, daß Sie Verwandte um Rat gefragt haben, wie Sie am besten mit einem Problem in Ihrer Ehe/Partnerschaft zurecht kommen können?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1306	630	30	402	18	180	1	573	183	293	35	97	11	56
ja	10	10	13	7	28	14	0	11	3	14	11	8	0	13
nein	87	87	83	91	50	84	0	87	93	84	86	86	100	77
KA	3	3	3	2	22	2	100	2	4	2	3	6	0	11
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101

## F 44: BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (RAT SUCHE)

Frage 44:

b) Ist es im Verlauf des letzten Jahres vorgekommen, daß Sie wegen solcher Themen einen Freund/eine Freundin um Rat gefragt haben?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1306	630	30	402	18	180	1	573	183	293	35	97	11	56
ja	19	21	27	15	39	32	0	15	5	23	23	24	64	29
nein	78	76	70	82	44	67	0	82	92	74	74	70	27	61
KA	3	3	3	2	17	2	100	3	3	3	3	6	0	11
SUMME	100	100	100	99	100	101	100	100	100	100	100	100	91	101

## F 44) BEWÄLTIGUNGSMUSTER PARTNERPROBLEME (RAT SUCHEN)

Frage 44:

c) Ist es im Verlauf des letzten Jahres vorgekommen, daß Sie wegen Ehe- oder Partnerschaftsproblemen zu einem Arzt, einem sonstigen berufsmäßigen Berater oder zu einer Beratungsstelle gegangen sind?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit ihrem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1306	630	30	402	18	180	1	573	183	293	35	97	11	56
ja	2	2	3	1	0	4	0	2	1	4	3	4	0	4
nein	94	95	93	96	78	95	0	94	95	93	94	89	91	86
KA	4	3	3	3	22	2	100	3	4	3	3	7	9	11
SUMME	100	100	99	100	100	101	100	99	100	100	100	100	100	101

## F 45: FAMILIE; EMOTIONALE BEZIEHUNGEN/KOMMUNIKATIONSSTRUKTUR

## Frage 45:

Auf dieser Liste stehen verschiedene Aussagen zum Thema Familie. Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf Sie selbst voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ihr sehr viel bedeute														
trifft voll und ganz zu	58	61	32	70	50	69	45	58	56	71	43	54	59	67
trifft eher zu	30	29	43	26	28	25	39	29	29	25	22	31	28	25
trifft eher nicht zu	7	7	15	4	10	4	14	6	8	4	19	9	5	8
trifft überhaupt nicht zu	4	3	10	0	10	2	0	5	6	0	10	4	2	0
KA/habe keine Familie	1	0	0	0	0	0	2	1	2	0	3	2	5	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	99	101	100	97	100	99	100
In unserer Familie wird auch über die ganz persönlichen Wünsche und Ängste des einzelnen gesprochen														
trifft voll und ganz zu	46	49	21	58	39	59	43	47	46	57	43	40	41	52
trifft eher zu	31	29	28	30	35	24	16	31	30	33	18	39	41	38
trifft eher nicht zu	16	17	38	11	8	16	23	15	14	8	27	14	12	8
trifft überhaupt nicht zu	6	5	14	1	15	1	16	7	7	2	9	7	5	2
KA/habe keine Familie	1	0	0	0	2	0	2	1	2	0	3	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	99	100	100	101	99	100	100	100	99	100

## F 45: FAMILIE; EMOTIONALE BEZIEHUNGEN/KOMMUNIKATIONSSTRUKTUR

## Frage 45:

Auf dieser Liste stehen verschiedene Aussagen zum Thema Familie. Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf Sie selbst voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-X	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Meine Familie gibt mir mein Selbstvertrauen wieder, wenn einmal etwas schiefgelaufen ist														
trifft voll und ganz zu	46	49	25	62	32	52	36	46	45	54	42	42	45	56
trifft eher zu	37	35	41	31	37	40	36	38	40	38	28	37	37	38
trifft eher nicht zu	11	10	18	6	16	9	23	9	7	6	19	16	15	5
trifft überhaupt nicht zu	6	5	16	1	11	0	5	7	6	1	7	5	3	2
KA/habe keine Familie	1	0	0	0	2	0	2	1	2	0	3	0	0	0
SUMME	101	99	100	100	98	101	102	101	100	99	99	100	100	101
In unserer Familie kümmert sich meistens jeder nur um seine eigenen Probleme														
trifft voll und ganz zu	4	5	7	3	10	4	16	4	3	4	4	3	3	0
trifft eher zu	11	12	25	8	10	10	20	9	9	6	18	13	11	7
trifft eher nicht zu	37	37	39	37	42	32	36	34	39	30	31	44	46	48
trifft überhaupt nicht zu	46	46	28	52	34	54	25	52	47	58	43	39	41	46
KA/habe keine Familie	1	0	0	0	2	0	2	2	2	1	3	0	0	0
SUMME	99	100	99	100	98	100	99	101	100	99	99	99	101	101

## F 45: FAMILIE: EMOTIONALE BEZIEHUNGEN/KOMMUNIKATIONSSTRUKTUR

## Frage 45:

Auf dieser Liste stehen verschiedene Aussagen zum Thema Familie. Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf Sie selbst voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in betrieblicher Ausbildung/Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet		insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Wenn es Ärger bei der Arbeit gegeben hat, bekommt das leider auch meistens die Familie zu spüren														
trifft voll und ganz zu	7	9	4	11	8	8	14	6	5	6	6	8	9	3
trifft eher zu	30	31	21	34	28	34	16	25	25	28	39	35	33	43
trifft eher nicht zu	36	38	43	36	39	38	39	35	33	43	33	35	36	41
trifft überhaupt nicht zu	26	22	32	19	23	20	30	33	35	23	19	22	22	13
KA/habe keine Familie	1	0	0	0	2	0	2	2	3	0	3	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	101	101	101	100	100	100	100	100
Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ein wertvoller Mensch bin														
trifft voll und ganz zu	47	46	23	52	42	54	43	49	44	56	34	47	44	57
trifft eher zu	38	38	45	38	33	38	23	37	41	38	30	40	50	34
trifft eher nicht zu	9	11	21	9	8	7	18	7	8	4	25	8	4	10
trifft überhaupt nicht zu	5	3	9	0	12	1	7	6	5	2	7	5	1	0
KA/habe keine Familie	1	1	2	1	4	0	7	1	2	0	3	0	0	0
SUMME	100	99	100	100	99	100	98	100	100	100	99	100	99	101

## F 46: NUTZUNG VON BERATUNGSSTELLEN (IN DEN LETZTEN 12 MONATEN)

## Frage 46:

Es gibt verschiedene Stellen, wo man sich bei wichtigen Fragen oder bei persönlichen Problemen informieren und beraten lassen kann, z.B. Beratungsstellen für Familienfragen, für Gesundheitsprobleme oder Beratungsstellen für Verbraucher.

Haben Sie selbst innerhalb der letzten 12 Monate eine oder mehrere solcher Stellen aufgesucht oder haben Sie dort telefonisch nachgefragt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
ja, bei einer Stelle	5	6	4	4	13	5	7	6	6	6	9	5	4	13
ja, bei mehreren Stellen	2	2	4	0	1	4	5	2	1	3	1	1	1	3
nein	92	92	91	95	84	89	89	92	91	91	88	93	95	84
KA	1	1	1	0	1	2	2	1	1	0	1	1	1	0
SUMME	100	101	100	99	99	100	103	101	99	100	99	100	101	100

## F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
<b>BASIS (GEWICHTET)</b>	2000	817	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
<b>Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht</b>														
beunruhigt sehr stark	5	5	7	5	8	2	16	4	4	2	15	5	4	3
beunruhigt stark	16	12	11	11	15	13	7	17	21	12	45	24	22	11
beunruhigt weniger stark	24	28	35	30	28	16	30	21	19	26	19	24	27	23
beunruhigt kaum	26	30	29	25	30	40	20	24	21	27	10	23	21	34
beunruhigt überhaupt nicht	23	22	17	24	13	27	25	26	29	23	9	21	22	26
kommt nicht vor	5	4	1	6	5	2	0	7	5	10	0	3	2	3
KA	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	1	1	1	0
<b>SUMME</b>	<b>99</b>	<b>101</b>	<b>100</b>	<b>101</b>	<b>101</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>99</b>	<b>99</b>	<b>100</b>	<b>99</b>	<b>101</b>	<b>99</b>	<b>100</b>
<b>gesundheitliche Probleme</b>														
beunruhigt sehr stark	5	3	2	3	4	3	2	7	10	2	1	4	0	5
beunruhigt stark	17	14	12	16	10	11	11	24	26	17	12	11	3	7
beunruhigt weniger stark	25	24	29	27	19	16	20	27	28	23	22	19	7	28
beunruhigt kaum	26	30	26	28	24	42	23	21	19	26	28	29	36	34
beunruhigt überhaupt nicht	23	24	25	22	33	25	23	17	15	23	33	31	43	25
kommt nicht vor	4	4	5	4	9	3	18	4	2	8	3	6	10	3
KA	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	1	0	1	0
<b>SUMME</b>	<b>100</b>	<b>99</b>	<b>99</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>99</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>99</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>102</b>

## F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

## Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESANT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-lo	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
nicht genug Erfolg im Leben zu haben														
beunruhigt sehr stark	1	1	1	1	1	0	1	2	1	9	1	1	2	
beunruhigt stark	6	7	17	3	17	2	27	3	6	3	16	5	2	3
beunruhigt weniger stark	18	19	26	22	20	8	14	14	14	15	34	23	23	16
beunruhigt kaum	27	31	28	30	30	37	27	24	20	27	21	26	32	25
beunruhigt überhaupt nicht	40	37	24	40	26	47	16	45	48	40	16	36	33	49
kommt nicht vor	8	4	4	4	3	5	9	13	9	13	1	6	8	3
KA	0	1	0	0	3	0	7	0	0	0	1	1	1	2
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	99	99	98	100	100	100
Mangel an guten Freunden und Bekannten														
beunruhigt sehr stark	1	1	3	0	4	1	5	1	1	1	1	1	0	0
beunruhigt stark	4	4	7	3	7	1	9	5	6	2	10	5	4	0
beunruhigt weniger stark	14	14	17	13	14	14	20	12	12	14	18	14	12	13
beunruhigt kaum	26	29	33	28	31	27	25	25	23	25	40	20	19	16
beunruhigt überhaupt nicht	48	47	35	52	40	52	34	47	49	45	24	53	53	59
kommt nicht vor	7	4	5	4	3	6	2	10	8	13	3	8	11	11
KA	0	0	0	0	1	0	2	1	0	1	1	1	1	0
SUMME	100	99	100	100	100	101	97	101	99	101	97	102	100	99

## F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	138	61	
Gefühl, irgendeine Überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben															
beunruhigt sehr stark	2	1	3	1	2	1	0	2	2	1	3	3	2	0	
beunruhigt stark	6	2	4	1	8	1	18	10	12	6	21	9	9	7	
beunruhigt weniger stark	10	8	10	7	11	8	9	11	12	10	15	9	8	7	
beunruhigt kaum	20	23	34	18	17	28	23	19	22	19	24	14	5	13	
beunruhigt überhaupt nicht	53	57	40	64	53	56	36	49	46	51	33	58	67	69	
kommt nicht vor	8	8	9	8	7	7	11	9	5	12	3	7	10	7	
KA	0	0	0	1	1	0	2	0	0	0	1	0	1	0	
SUMME	99	99	100	100	99	101	99	100	99	99	100	100	101	103	
Erziehung und Ausbildung der Kinder															
beunruhigt sehr stark	2	3	3	3	1	2	5	2	1	3	0	1	0	3	
beunruhigt stark	10	13	4	17	6	15	0	10	4	19	9	3	5	5	
beunruhigt weniger stark	12	14	3	18	8	19	9	10	7	18	12	9	5	13	
beunruhigt kaum	14	17	9	20	9	23	2	13	9	19	13	10	3	23	
beunruhigt überhaupt nicht	25	24	19	30	23	18	32	28	31	25	15	19	7	34	
kommt nicht vor	37	28	61	12	51	22	50	37	47	16	49	57	79	21	
KA	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	1	0	1	0	
SUMME	100	99	99	100	100	99	100	100	99	100	99	99	100	99	

## F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

## Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Probleme mit dem Alterwerden														
beunruhigt sehr stark	2	1	3	1	2	1	2	3	4	0	1	2	0	0
beunruhigt stark	8	5	4	5	3	5	5	13	14	10	3	8	1	3
beunruhigt weniger stark	17	14	9	15	14	15	0	23	26	17	15	13	4	31
beunruhigt kaum	25	29	28	30	27	29	9	27	21	34	25	13	7	23
beunruhigt überhaupt nicht	38	44	41	45	41	45	61	29	28	34	42	42	53	39
kommt nicht vor	9	7	14	3	11	5	20	4	6	4	10	22	36	3
KA	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	1	0	1	0
SUMME	99	100	99	99	99	100	99	99	99	99	97	100	102	99
finanzielle Probleme														
beunruhigt sehr stark	2	2	3	2	4	1	7	3	4	1	13	2	2	0
beunruhigt stark	9	8	10	7	10	6	7	8	9	6	34	16	14	8
beunruhigt weniger stark	20	21	24	20	25	19	18	19	17	25	25	17	25	10
beunruhigt kaum	28	31	32	28	30	36	32	24	21	28	15	30	22	41
beunruhigt überhaupt nicht	36	35	30	40	27	31	34	42	44	36	12	28	26	36
kommt nicht vor	5	4	1	4	3	6	0	4	5	4	0	7	10	3
KA	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	1	0	1	0
SUMME	100	101	100	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	98

## F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwiefern die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt		Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein														
beunruhigt sehr stark	2	1	1	2	1	1	0	3	2	1	1	2	1	3
beunruhigt stark	11	9	4	9	14	10	18	13	13	11	18	9	5	15
beunruhigt weniger stark	20	21	26	23	17	17	14	18	13	18	25	21	21	13
beunruhigt kaum	29	32	39	27	35	38	32	25	27	29	24	27	33	16
beunruhigt überhaupt nicht	33	33	25	37	30	31	25	33	39	34	28	35	33	49
kommt nicht vor	5	3	6	2	2	3	11	7	6	7	1	5	7	3
KA	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	1	0	1	0
SUMME	100	99	100	100	100	100	102	99	100	100	98	99	101	99
Schwierigkeiten in der Liebe														
beunruhigt sehr stark	1	1	1	0	2	1	2	0	0	0	0	3	1	0
beunruhigt stark	3	2	6	2	2	1	5	3	2	3	9	5	5	10
beunruhigt weniger stark	11	11	11	11	10	13	2	9	9	10	15	11	14	7
beunruhigt kaum	23	27	32	24	30	29	36	21	16	31	33	18	14	33
beunruhigt überhaupt nicht	48	52	38	58	49	53	50	47	53	47	36	41	42	43
kommt nicht vor	14	5	11	4	7	3	5	20	17	8	6	22	22	5
KA	0	1	1	0	1	0	2	0	0	0	1	0	1	0
SUMME	100	99	100	99	101	100	102	100	97	99	100	100	99	103

## F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie														
beunruhigt sehr stark	1	0	0	0	1	1	0	1	0	1	0	1	1	2
beunruhigt stark	5	6	7	4	2	13	9	4	1	6	1	2	0	3
beunruhigt weniger stark	13	13	11	11	7	21	5	13	10	19	24	12	15	10
beunruhigt kaum	26	27	23	27	21	34	20	26	21	37	21	22	18	28
beunruhigt überhaupt nicht	44	45	38	51	54	31	52	43	54	34	43	46	44	48
kommt nicht vor	11	8	22	5	15	1	14	12	12	3	9	16	21	11
KA	0	0	0	0	1	0	2	0	1	0	1	0	1	0
SUMME	100	99	101	98	101	101	102	99	99	100	99	99	100	102
fehlende Harmonie in der Familie														
beunruhigt sehr stark	2	2	3	1	1	3	5	1	2	2	6	2	1	0
beunruhigt stark	5	6	7	4	10	7	9	3	1	4	7	8	6	3
beunruhigt weniger stark	10	12	14	12	9	11	16	9	8	10	16	7	5	10
beunruhigt kaum	22	23	24	23	19	26	20	22	21	27	15	19	15	23
beunruhigt überhaupt nicht	49	48	28	55	48	48	39	51	55	49	42	51	57	54
kommt nicht vor	11	10	24	6	11	5	9	13	13	7	10	13	16	11
KA	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	1	0	1	0
SUMME	99	101	100	101	99	100	100	99	100	99	97	100	101	101

## F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

## Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Probleme aufgrund der Wohnsituation														
beunruhigt sehr stark	1	1	1	1	2	1	2	1	1	1	1	1	0	0
beunruhigt stark	3	3	4	1	5	5	5	3	3	2	7	3	5	5
beunruhigt weniger stark	7	6	9	5	7	6	5	6	6	6	21	12	11	15
beunruhigt kaum	14	16	27	11	18	14	20	13	12	13	22	12	10	11
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	62	63	47	70	53	65	34	64	65	68	39	58	59	59
KA	12	11	11	11	13	9	32	14	13	10	6	13	14	11
	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	1	0	1	0
SUMME	99	100	99	99	99	100	100	101	100	100	97	99	100	101

## F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht	21	17	18	16	23	14	25	21	25	14	60	29	26	13
gesundheitliche Probleme	22	17	14	19	14	14	14	31	36	20	13	15	3	10
nicht genug Erfolg im Leben zu haben	7	8	18	4	18	3	27	4	8	4	25	6	3	5
Mangel an guten Freunden und Bekannten	5	5	10	4	10	1	14	6	7	3	13	5	4	0
Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben	8	4	6	2	10	1	18	12	14	7	24	12	10	7
Erziehung und Ausbildung der Kinder	12	16	7	20	7	18	5	12	5	21	9	4	5	8
Probleme mit dem Alternwerden	10	6	7	6	5	5	7	16	18	11	3	10	1	3
finanzielle Probleme	11	10	14	8	14	7	14	10	13	8	46	18	16	8
einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein	13	11	5	11	14	11	18	16	15	12	19	12	5	18
ZWISCHENSUMME	109	94	99	90	115	74	142	128	141	100	212	111	73	72

## F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Schwierigkeiten in der Liebe	4	3	7	2	4	2	7	3	2	3	9	8	6	10
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie	5	7	7	5	3	13	9	5	1	7	1	3	1	3
fehlende Harmonie in der Familie	7	8	10	5	11	10	14	4	3	6	15	10	6	3
Probleme aufgrund der Wohnsituation	4	4	5	2	8	6	9	3	4	3	10	5	5	5
SUMME	129	116	128	104	141	105	181	143	151	119	247	137	91	93

## F 48: ANZAHL ZIMMER IM HAUSHALT

Frage 48:  
Wieviele Zimmer hat Ihre Wohnung, wenn Sie Bad, Flur, Küche und Abstellräume nicht mitzählen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
1 Zimmer	4	4	16	0	7	2	7	3	4	0	9	7	12	0
2 Zimmer	12	9	20	3	26	4	5	16	23	5	16	12	5	15
3 Zimmer	20	26	18	24	26	36	14	34	33	29	40	17	16	21
4 Zimmer	24	25	16	32	16	24	11	21	17	30	21	25	25	16
5 Zimmer	18	21	12	26	12	21	25	16	14	22	9	17	17	20
6 Zimmer und mehr	13	14	18	14	12	10	41	9	8	13	6	19	23	15
KA	1	1	0	1	0	2	0	1	0	2	0	2	1	7
SUMME	100	100	100	100	99	99	103	100	99	101	101	99	99	102

## F 49: GENÜGENDE FREIE ZEIT

## Frage 49:

Bleibt Ihnen neben Ihrer Hauptbeschäftigung genügend freie Zeit, in der Sie machen können, was Sie wollen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
ja	80	71	84	69	79	63	82	87	96	76	91	86	83	92
nein	18	26	16	30	19	33	11	11	2	21	6	11	16	5
KA	2	2	1	2	2	4	5	2	2	2	3	3	1	3
SUMME	100	99	101	101	100	100	98	100	100	99	100	100	100	100

## F 50: AKTIVE FREIZEITÄTIGKEIT

## Frage 50:

Wenn Sie jetzt einmal daran denken, was Sie in den letzten 12 Monaten in Ihrer freien Zeit hauptsächlich getan haben, wie häufig haben Sie Sport getrieben, gingen Sie spazieren oder wandern?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
jeden Tag	11	4	5	2	4	9	7	17	27	9	16	9	6	13
mehrmals in der Woche	28	22	30	23	19	17	20	27	27	24	27	40	59	21
ungefähr einmal pro Woche	26	33	29	31	41	37	39	20	16	27	19	23	17	34
etwa alle 14 Tage	8	11	4	15	10	8	5	6	4	11	9	6	10	10
ungefähr einmal im Monat	4	4	3	6	3	2	5	4	3	5	1	4	4	5
seltener	10	12	13	10	12	15	5	9	9	9	16	8	3	11
nie	14	13	14	14	9	13	20	16	14	14	9	9	1	8
KA	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	99	99	101	98	101	101	99	100	99	97	99	100	102

## F 51: GESELLIGE FREIZEITÄTIGKEIT

Frage 51:

Wie häufig waren Sie außer Haus, sei es in einer Gaststätte, einem Restaurant, bei kulturellen Veranstaltungen oder in einem Kino?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Männer ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los mit Part- ner	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
jeden Tag	3	2	4	1	1	1	2	2	5	0	3	6	7	0
mehrmals in der Woche	18	20	41	12	26	15	32	12	25	6	31	28	36	16
ungefähr einmal pro Woche	23	26	28	25	35	21	41	18	22	20	28	22	19	30
etwa alle 14 Tage	14	17	7	20	13	19	7	12	7	17	9	11	16	16
ungefähr einmal im Monat	15	16	11	13	10	29	9	17	12	18	10	11	10	16
seltener	20	18	7	25	11	15	9	26	20	30	13	13	7	20
nie	7	2	0	3	2	1	0	12	10	7	4	10	5	2
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
SUMME	100	101	98	99	98	101	100	99	101	99	98	101	100	100

## F 52: REZEPTIVE FREIZEITTÄTIGKEIT

Frage 52:

Und wie häufig blieben Sie zu Hause, sei es, um Ihrem Hobby nachzugehen oder zu lesen oder fernzusehen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
jeden Tag	32	23	20	29	10	18	5	43	43	36	27	29	20	28
mehrmals in der Woche	53	61	61	53	70	72	68	43	46	48	63	56	64	59
ungefähr einmal pro Woche	7	7	10	7	9	5	16	6	6	7	9	9	12	5
etwa alle 14 Tage	2	3	2	2	3	3	0	1	0	1	0	1	0	3
ungefähr einmal im Monat	1	2	3	2	4	0	5	1	1	2	0	0	0	2
seltener	3	3	3	5	1	2	7	3	2	4	1	3	3	3
nie	2	1	1	1	4	0	0	2	1	1	0	1	1	2
KA	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	99	101	100	101	100	99	100	100	99	100	102

## F 53: ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 53:

Sind Sie insgesamt gesehen zufrieden mit dem, was Sie in Ihrer Freizeit so tun oder haben Sie manchmal das Bedürfnis nach etwas mehr Abwechslung oder neuen Ideen oder haben Sie darüber noch nie nachgedacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	149	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
ganz zufrieden	68	62	58	66	57	60	57	71	74	65	43	72	79	75
Bedürfnis nach mehr Abwechslung oder neuen Ideen	24	28	30	24	36	29	34	21	16	29	37	21	16	21
noch nie darüber nachgedacht	8	9	11	9	7	11	9	8	11	6	18	5	4	3
KA	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2
SUMME	101	100	99	100	100	100	100	100	101	100	98	99	100	101

## F 54: BESUCH VON FREUNDEN/VERWANDTEN IN DER WOHNUNG

## Frage 54:

Wenn Sie einmal zurückdenken, wie oft hatten Sie in den letzten drei Monaten Freunde, Bekannte oder Verwandte bei sich in der Wohnung zu Besuch bzw. wie häufig haben Sie selbst Freunde, Bekannte oder Verwandte in deren Wohnung besucht?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
jeden Tag	3	3	4	3	8	1	18	2	2	1	4	3	2	3
mehrmals in der Woche	24	18	30	8	36	19	57	22	28	18	37	40	50	16
ungefähr einmal pro Woche	39	43	39	45	34	46	20	37	34	44	33	35	36	49
ungefähr einmal im Monat	24	26	16	32	12	29	5	27	22	29	18	14	7	21
seltener	8	8	7	10	6	6	0	10	10	7	6	5	5	3
gar nicht	2	2	3	3	4	0	0	2	3	1	1	2	0	7
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
SUMME	100	100	99	101	100	101	100	100	99	100	99	99	100	101

## F 55: EXISTENZ EINER INTENSIVEN PERSÖNLICHEN BEZIEHUNG (AUSSER ZU HAUSHALTANGEHÖRIGEN)

## Frage 55:

Haben Sie - einmal die Personen ausgenommen, mit denen Sie im Haushalt zusammenleben - einen Verwandten, mit dem Sie sich wirklich sehr gut verstehen, oder einen Freund oder eine Freundin, mit dem/der Sie auch Ihre ganz persönlichen Probleme besprechen können?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
ja	77	76	75	69	91	85	98	75	64	79	76	83	87	85
nein	22	22	20	30	9	14	2	25	35	20	24	16	13	11
KA	1	2	6	1	0	1	0	1	1	1	0	2	1	3
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	101	100	100	100	101	101	99

## F 56: AKTIVE MITGLIEDSCHAFT IN VEREINEN/ORGANISATIONEN/CLUBS

## Frage 56:

In welchem dieser Vereine, Organisationen, Clubs oder Vereinigungen nehmen Sie zur Zeit aktiv teil, d.h. besuchen Sie häufiger die Versammlungen oder Veranstaltungen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Gewerkschaften	9	18	14	26	6	10	5	4	10	0	7	0	1	2
Berufsorganisationen	5	10	12	14	5	5	9	2	3	1	0	0	0	0
politische Partei	4	7	7	9	3	2	5	3	5	1	1	1	1	0
kirchlicher, religiöser Verein/Verband	10	9	8	10	10	9	2	11	8	9	10	9	8	11
Sportverein	26	30	34	31	23	29	32	13	17	15	30	40	61	23
Kultureller Verein	6	6	5	9	3	3	0	7	10	4	1	3	1	2
Hobby-/Geselligkeitsverein (Skat-, Kegel-, Schützen- verein)	19	25	29	28	12	19	16	19	28	18	22	9	8	20
sonstige Verbände	6	6	6	7	5	5	5	6	11	1	1	3	7	0
Bürgerinitiative	2	2	3	1	3	3	5	1	0	1	1	3	5	3
Selbsthilfegruppe	2	2	0	1	0	5	0	2	0	2	1	1	1	2
SUMME	89	115	118	136	70	90	79	68	92	52	74	69	93	63
Nichts davon	44	33	31	26	48	40	43	56	44	62	58	46	30	54

## F 57: TEILNAHME AN VORTRAGEN, KURSEN, LEHRGÄNGEN

Frage 57:

Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate an einem oder mehreren Vorträgen, Kursen oder Lehrgängen zur Fort- und Weiterbildung teilgenommen? Falls ja, an wievielen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los mit Part- ner	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
nein	78	69	68	67	63	77	73	87	85	86	66	83	81	90
ja, teilgenommen:														
an einem	11	15	15	16	17	14	9	6	10	5	24	9	9	3
an 2	5	8	14	6	10	4	11	2	2	3	7	2	4	2
an 3	2	3	2	5	2	2	2	1	0	1	0	1	1	0
an mehr als 3	5	5	3	6	8	4	2	3	2	4	3	5	5	3
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
SUMME	101	100	102	100	100	101	97	99	99	99	100	100	100	100

## F 58: ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

Frage 58:

Auf dieser Liste stehen einige Aussagen zum Essen und zur täglichen Ernährung. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Äußerungen auf Sie persönlich zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Die Woche über bei der Arbeit esse ich meistens unter Zeitdruck	15	28	26	28	29	31	18	3	2	5	3	8	10	2
Die Woche über esse ich unregelmäßig und nicht zu den festen Essenszeiten	25	37	51	35	37	32	30	12	13	14	24	23	30	10
Ich esse in Ruhe und mit Genuß	67	47	39	48	40	54	48	87	88	83	76	69	58	89
Morgens reicht die Zeit selten für ein Frühstück	10	14	24	8	25	11	20	3	3	3	7	17	24	8
SUMME	117	126	140	119	131	128	116	105	106	105	110	117	122	109

## F 59: EINSCHÄTZUNG DER PERSONLICHEN ESS- UND ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

Frage 59:

Wie schätzen Sie insgesamt gesehen Ihre Ess- und Ernährungsgewohnheiten ein? Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße jede Aussage auf Sie zutrifft.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet		ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Ich achte ständig sehr be- wußt auf eine gesunde Ernährung														
trifft voll und ganz zu	25	14	9	12	13	23	11	37	28	40	21	24	7	38
trifft eher zu	36	37	33	34	35	47	32	36	35	36	30	35	33	44
trifft eher nicht zu	28	35	36	39	34	24	39	20	24	19	31	30	42	18
trifft überhaupt nicht zu	10	13	22	12	17	6	18	6	11	4	16	10	19	0
KA	1	1	0	2	0	0	0	1	2	1	0	1	0	0
SUMME	100	100	100	99	99	100	100	100	100	100	98	100	101	100
Ich ernähre mich im wesent- lichen gesund. Von Zeit zu Zeit esse ich aber auch weniger gesunde Sachen														
trifft voll und ganz zu	23	21	12	23	22	25	23	26	26	25	28	23	20	26
trifft eher zu	51	51	46	50	49	56	36	49	44	54	34	54	55	59
trifft eher nicht zu	19	21	32	19	21	16	25	18	21	16	30	18	22	11
trifft überhaupt nicht zu	6	6	10	6	8	3	16	5	6	3	6	4	4	5
KA	1	1	0	2	0	0	0	1	2	2	0	1	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	99	99	100	98	100	101	101

## F 59: EINSCHÄTZUNG DER PERSÖNLICHEN ESS- UND ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

Frage 59:

Wie schätzen Sie insgesamt gesehen Ihre Ess- und Ernährungsgewohnheiten ein? Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße jede Aussage auf Sie zutrifft.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Ich esse, was mir Spaß macht. Probleme mit der Er- nährung habe ich nicht														
trifft voll und ganz zu	29	31	45	34	29	16	55	25	33	21	40	37	53	18
trifft eher zu	35	37	35	38	33	38	27	32	32	34	33	34	29	46
trifft eher nicht zu	23	19	12	17	23	29	9	27	20	30	15	20	10	23
trifft überhaupt nicht zu	13	12	7	11	14	16	9	16	14	14	12	8	7	13
KA	1	1	1	1	0	0	0	1	1	2	0	1	1	0
SUMME	101	100	100	101	99	99	100	101	100	101	100	100	100	100

## F 60: ANWENDUNG VON DIÄTFORMEN UND ANDEREN GESUNDHEITSFÖRDERNDEN ERNÄHRUNGSWEISEN IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 60:

Haben Sie in den letzten 12 Monaten eine oder mehrere der folgenden Ernährungsweisen oder Diätformen für sich persönlich angewendet?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	ar- beits- los	ins-ge- samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
FDH (Friß die Hälfte)	9	11	6	9	15	18	2	9	7	12	15	4	1	16
Diäten allgemein, spezielle Diäten wie BRIGITTE-Diät, ATKINS-Diät, Kartoffelkur, Nulldiät, Reistag oder andere spezielle Diäten	5	5	4	6	4	4	0	7	6	6	6	3	1	3
Schlankheitskuren allgemein	2	2	0	1	5	5	0	2	1	2	3	2	1	3
Weight-Watchers-Club	1	1	0	0	2	5	0	0	0	0	0	1	0	3
(Gruppen-)Therapien wie z.B. "Abnehmen - Aber mit Vernunft"	1	1	0	0	0	5	0	1	0	1	0	0	1	0
Vollwertkost	8	6	3	6	3	12	0	8	8	9	3	10	9	28
Fasten	4	5	4	5	8	4	11	4	4	4	10	3	1	7
Kalorienarm kochen, Kalorienabellen in Zeitungen, auf Kalorien achten, Dickmacher vermeiden	9	7	0	7	7	11	0	11	7	10	9	9	1	26
Salat, Rohkost, Gemüse, Obst, Obsttag	17	16	11	13	21	23	0	20	15	19	12	16	7	38
ZWISCHENSUMME	56	54	28	47	65	87	13	62	48	63	58	48	22	124

## F 60: ANWENDUNG VON DIÄTFORMEN UND ANDEREN GESUNDHEITSFORDERNDEN ERNÄHRUNGSWEISEN IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 60:

Haben Sie in den letzten 12 Monaten eine oder mehrere der folgenden Ernährungsweisen oder Diätformen für sich persönlich angewendet?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Viel Eiweiß, Joghurt, Milch- produkte, wenig Kohlehydra- te, wenig Süßigkeiten, Zucker, Süßstoff verwenden	10	9	6	8	10	14	14	12	14	10	10	8	8	8
Vernünftig essen, kleine Portionen essen, eine Mahl- zeit auslassen, mäßig essen	15	11	5	12	10	15	5	19	19	17	10	15	4	38
Appetitzügler, Abführmittel, Tabletten, Medikamente	1	1	1	0	1	2	0	2	1	1	0	0	0	2
Sport, viel Bewegung, viel arbeiten	12	14	17	15	10	12	2	8	10	7	16	13	14	21
Sonstiges	1	1	2	1	0	2	0	2	1	1	0	1	0	2
SUMME	95	90	59	83	96	132	34	105	93	99	94	85	48	195
Nichts davon	60	60	71	64	59	43	82	59	63	61	61	64	80	30

## F 61: ZIEL DER ANGEWANDTEN ERNÄHRUNGSWEISEN

Frage 61:

Darf ich fragen, mit welchem Ziel Sie das gemacht haben bzw. zur Zeit machen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die Diätformen oder andere gesundheitsfördernde Ernährungsweisen angewandt haben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	794	335	43	145	43	104	8	316	89	113	26	125	26	43
Gewichtsreduktion / Abnehmen	45	56	44	50	72	61	63	38	33	51	50	35	23	37
Entschlackung / Entgiftung	14	14	21	14	12	12	0	14	12	19	15	14	8	16
Fitness, Wohlbefinden	45	47	51	54	35	40	38	36	35	39	42	54	73	56
Linderung spezieller gesundheitlicher Beschwerden	11	5	16	3	2	6	0	16	16	16	4	10	4	5
auf Anraten des Arztes	13	7	2	8	2	8	0	22	27	7	8	9	4	5
Sonstiger	8	7	5	7	5	9	25	10	13	11	8	9	4	9
SUMME	136	36	139	136	128	136	126	136	136	143	127	131	116	128

## F 62: FRÜHERER VERSUCH DER GEWICHTSREDUKTION

Frage 62:

Haben Sie persönlich früher schon einmal versucht abzunehmen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die Diätformen oder andere gesundheitsfördernde Ernährungsweisen mit dem Ziel der Gewichtsreduktion angewandt haben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS <GEWICHTET>	360	186	19	72	31	63	5	121	29	58	13	44	6	16
Ja, einmal	9	10	16	7	16	8	0	9	10	12	15	14	17	25
Ja, mehrmals	72	73	42	76	61	87	60	71	72	60	69	73	67	75
Nein, noch nie	16	15	42	14	23	3	20	17	7	24	15	11	0	0
KA	3	2	0	3	0	2	0	3	7	3	0	2	17	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	60	100	96	99	99	100	101	100

## F 63: ERFOLG DES FRÜHEREN VERSUCHS DER GEWICHTSREDUZIERUNG

Frage 63:

Und wie erfolgreich waren diese Versuche? Hatten Sie damit dauerhaften Erfolg, nur kurzzeitigen Erfolg oder waren diese Versuche nicht erfolgreich?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die früher versucht haben, ihr Gewicht zu reduzieren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zeit	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	294	154	10	60	24	60	3	97	25	42	11	38	5	16
Dauerhafter Erfolg	22	23	60	23	17	18	0	23	32	21	36	24	0	31
Nur kurzfristiger Erfolg	68	69	50	77	67	68	0	66	68	64	64	71	100	69
Nicht erfolgreich	2	2	0	0	0	5	0	4	0	7	0	0	0	0
Habe nicht durchgehalten	7	5	0	2	13	7	100	8	0	7	0	5	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	91	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

## F 64: KENNTHNIS VON "BULEMIE"

Frage 64:

Haben Sie schon einmal etwas von Bulemie gehört?

Bulemie ist das medizinische Fachwort für Leute, die mit Heißhunger größere Mengen essen, um sie anschließend zu erbrechen. Kennen Sie diese Krankheit?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
ja	32	34	28	31	31	48	20	29	17	41	24	32	29	39
nein	68	65	72	68	68	51	80	70	82	59	75	68	71	61
KA	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	99	100	100	99	100	100	100	99	100	99	100	100	100

## F 65: SELBST BULEMIE-KRANK/BULEMIE-KRANKE IM BEKANNTEHKREIS

Frage 65:

Kennen Sie Personen, die Bulemie-krank sind oder leiden Sie selbst unter Bulemie?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die die Krankheit "Bulemie" kennen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	ins- gesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	ins- gesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S %	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	632	287	41	124	33	88	9	229	41	121	16	112	39	24
Ja, selbst	1	2	5	0	3	2	0	1	2	2	0	0	0	0
Ja, in der Familie	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
Ja, im Verwandtenkreis	3	2	0	4	0	1	0	4	2	4	0	3	3	0
Ja, Freunde, Kollegen	14	12	7	9	15	18	22	14	20	10	25	19	21	8
Nein, kenne niemand	82	84	88	85	85	81	78	81	78	84	75	76	77	88
SUMME	101	101	100	100	103	102	100	100	102	100	100	101	101	96

## F 66: KORPERGEWICHT

Frage 66:  
Wieviel Kilogramm wiegen Sie ohne Kleidung?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
			verheiratet	verheiratet	verheiratet	verheiratet								
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
bis 39 kg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
40 - 44 kg	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
45 - 49 kg	1	0	0	0	2	1	2	2	0	1	0	3	0	2
50 - 54 kg	7	5	4	0	10	13	9	7	2	12	9	11	3	11
55 - 59 kg	12	9	3	1	32	18	16	11	2	17	15	19	5	33
60 - 64 kg	16	10	3	3	21	27	9	18	6	21	16	22	23	25
65 - 69 kg	15	11	10	8	19	12	18	18	12	24	18	17	17	20
70 - 74 kg	14	12	20	13	4	10	14	17	24	11	7	11	22	5
75 - 79 kg	13	18	31	23	5	3	18	9	16	5	12	9	15	3
80 - 84 kg	10	14	10	23	2	4	5	8	17	3	10	4	10	2
85 - 89 kg	7	11	12	15	4	7	7	4	9	2	3	2	3	2
90 - 94 kg	3	5	6	8	0	2	2	2	5	1	1	0	0	0
95 - 99 kg	1	1	1	3	0	0	0	1	2	0	0	1	1	0
100 - 104 kg	1	1	1	2	0	1	0	1	2	0	0	0	0	0
105 - 109 kg	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0
110 - 114 kg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115 kg und mehr	1	0	0	0	0	1	0	1	2	0	3	0	0	0
Kä	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
SUMME	101	97	101	99	99	101	100	101	99	98	94	100	99	103

## F 67: KÖRPERGRÖSSE

Frage 67:

Wie groß sind Sie ohne Schuhe?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	877	148	402	105	182	44	779	243	295	67	347	135	61
bis 139 cm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140 - 144 cm	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
145 - 149 cm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150 - 154 cm	1	1	0	0	1	2	0	2	0	2	0	2	0	2
155 - 159 cm	5	3	1	0	4	9	2	8	0	9	0	6	0	10
160 - 164 cm	13	6	2	0	14	14	7	20	4	20	12	17	2	26
165 - 169 cm	23	17	9	6	33	39	16	28	19	33	30	27	15	36
170 - 174 cm	21	21	14	20	26	24	14	22	24	28	12	19	18	18
175 - 179 cm	15	22	24	29	13	8	11	11	25	6	16	11	24	3
180 - 184 cm	11	18	34	24	2	2	36	6	16	1	13	8	16	2
185 - 189 cm	5	8	12	13	0	0	9	2	6	0	6	7	19	0
190 - 194 cm	2	3	1	5	0	0	2	0	1	0	3	2	4	0
195 cm und mehr	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ka	2	2	1	1	5	2	0	2	4	1	6	1	1	3
SUMME	99	101	99	98	98	101	97	101	99	100	98	100	99	100

## F 66/F 67: ÜBERGEWICHT/UNTERGEWICHT (INDEX)

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
übergewicht:														
bis 5 kg	16	17	12	25	9	9	7	20	23	17	10	7	5	7
6 - 10 kg	10	10	9	12	4	8	0	12	16	8	3	6	4	5
11 - 15 kg	5	6	5	8	2	3	0	5	6	3	6	2	0	3
16 - 20 kg	2	3	2	2	1	4	0	3	2	1	1	1	0	2
21 - 25 kg	1	2	1	1	1	3	0	2	2	1	0	0	0	2
26 - 30 kg	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0
31 kg und mehr	1	1	0	0	0	3	0	2	2	1	1	1	0	2
Untergewicht:														
bis 5 kg	22	24	24	25	21	21	23	21	18	24	25	20	18	31
6 kg und mehr	35	30	40	14	55	43	70	28	20	38	40	56	68	43
Normalgewicht-Idealgewicht	5	6	5	9	1	3	0	5	6	4	6	4	5	3
Keine Angabe zu Gewicht und/oder Körpergröße	2	2	1	2	5	2	0	2	4	1	6	1	1	3
SUMME	99	101	99	98	99	100	100	101	100	100	98	98	101	101

## F 68: ART UND HÄUFIGKEIT DES TABAKWARENKONSUMS

Frage 68:

Welche Tabakwaren rauchen Sie persönlich regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61	
Zigaretten mit Filter															
regelmäßig	23	31	34	32	31	27	41	19	28	18	42	15	18	7	
gelegentlich	6	7	12	7	5	6	11	4	6	3	12	8	13	3	
nie	68	59	50	59	61	63	48	76	64	79	42	73	65	84	
KA	3	3	4	1	3	4	2	2	2	0	4	4	4	7	
SUMME	100	100	100	99	100	100	102	101	100	100	100	100	100	101	
Zigaretten ohne Filter															
regelmäßig	2	3	5	3	1	0	7	1	4	0	12	2	4	0	
gelegentlich	4	5	15	4	2	1	11	3	7	0	15	5	7	0	
nie	89	88	73	90	90	92	77	92	84	96	66	87	81	93	
KA	5	5	7	2	8	7	5	4	4	3	6	6	7	7	
SUMME	100	101	100	99	101	100	100	100	99	99	99	100	99	100	

## F 68: ART UND HÄUFIGKEIT DES TABAKWARENKONSUMS

Frage 68:

Welche Tabakwaren rauchen Sie persönlich regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61	
Selbstgedrehte Zigaretten															
regelmäßig	3	2	8	1	3	1	9	2	5	1	10	4	10	0	
gelegentlich	5	5	12	5	2	1	9	3	6	1	21	9	12	2	
nie	88	88	73	91	90	91	77	91	86	94	63	83	73	93	
KA	5	5	7	3	7	7	2	4	3	3	6	4	5	5	
SUMME	101	100	100	100	102	100	97	100	100	99	100	100	100	100	
Zigarillos/Stumpfen/Zigarren															
regelmäßig	1	0	1	1	0	0	0	1	2	0	1	0	1	0	
gelegentlich	2	3	5	5	0	0	7	2	5	0	3	1	4	0	
nie	92	91	88	91	92	93	89	94	89	96	90	93	90	95	
KA	5	5	7	3	8	7	5	4	3	3	6	6	7	5	
SUMME	100	99	101	100	100	100	101	101	99	99	100	100	102	100	

## F 68: ART UND HÄUFIGKEIT DES TABAKWARENKONSUMS

Frage 68:  
Welche Tabakwaren rauchen Sie persönlich regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Pfeife														
regelmäßig	1	2	3	3	1	0	5	1	2	0	0	0	1	0
gelegentlich	2	3	4	5	0	0	0	1	3	0	1	1	1	0
nie	92	90	86	89	92	93	91	94	91	96	90	94	92	95
KA	5	5	7	2	7	7	5	4	4	4	7	5	6	5
SUMME	100	100	100	99	100	100	101	100	100	100	98	100	100	100

## F 69: ALTER BEI RAUCHBEGINN

Frage 69:

Wie alt waren Sie, als Sie angefangen haben zu rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	637	346	77	171	39	59	23	190	92	64	38	90	53	6
bis 10 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	3	0	0	0
11 - 12 Jahre	1	1	1	2	0	2	0	2	3	0	3	1	2	0
13 - 14 Jahre	7	4	8	3	5	2	9	8	14	5	18	13	17	0
15 - 16 Jahre	32	33	49	26	36	29	48	20	24	19	39	51	55	17
17 - 18 Jahre	28	31	23	32	38	32	39	26	25	30	32	26	19	17
19 - 20 Jahre	16	18	13	22	10	20	4	18	20	20	0	1	0	17
21 - 24 Jahre	6	8	1	13	3	5	0	5	3	6	3	1	0	17
25 - 29 Jahre	5	2	1	2	3	5	0	13	9	9	3	1	0	17
30 Jahre und älter	4	3	1	2	3	5	0	6	1	8	3	2	0	17
KA	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	4	8	0
SUMME	100	100	97	102	98	100	100	100	99	100	104	100	101	102

## F 70: ANZAHL ZIGARETTEN PRO TAG

Frage 70:

Wieviele Zigaretten rauchen Sie durchschnittlich pro Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
	S-%	insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer		Frauen		insgesamt	Männer	Frauen
			nicht verheiratet	verheiratet	nicht verheiratet	verheiratet			unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	unter 61 J. mit Partner				
BASIS (GEWICHTET)	637	346	77	171	39	59	23	190	92	64	38	90	53	6	
1 Zigarette	2	1	4	0	3	2	4	1	0	0	3	3	0	0	
2 Zigaretten	3	5	5	5	0	3	0	1	1	0	0	2	4	0	
3 Zigaretten	3	2	0	2	3	3	0	3	1	8	0	7	9	0	
4 Zigaretten	1	1	0	0	3	3	0	2	3	2	3	1	0	0	
5 Zigaretten	4	4	4	4	3	3	9	4	2	6	8	6	0	33	
6 Zigaretten	3	1	0	0	5	3	0	6	2	11	0	1	0	0	
7 Zigaretten	1	0	0	1	0	0	0	4	5	2	0	0	0	0	
8 Zigaretten	2	2	0	2	0	5	0	4	1	5	0	2	4	17	
9 Zigaretten	0	0	0	0	3	0	4	0	0	0	0	0	0	0	
10 Zigaretten	13	10	8	8	23	12	26	16	17	14	3	14	9	17	
11 Zigaretten	0	1	0	1	0	2	0	1	0	2	3	0	0	0	
12 Zigaretten	3	3	4	4	0	2	0	3	1	6	3	7	11	0	
13 Zigaretten	2	2	1	4	0	0	4	1	0	2	0	0	0	0	
14 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	0	0	0	
15 Zigaretten	13	14	8	11	15	29	26	13	12	13	13	12	13	17	
16 Zigaretten	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
17 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	0	0	0	
18 Zigaretten	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
19 Zigaretten	1	1	0	0	5	5	0	1	2	0	0	1	0	0	
20 Zigaretten	24	27	29	31	21	15	22	21	26	14	45	22	26	17	
21 - 29 Zigaretten	7	9	9	10	8	7	4	4	7	3	11	9	13	17	
30 - 39 Zigaretten	10	11	17	12	5	5	0	11	13	9	8	3	2	0	
40 - 49 Zigaretten	3	3	4	5	0	2	0	4	4	2	3	2	2	0	
50 Zigaretten und mehr	1	1	0	2	3	2	0	2	1	5	0	0	0	0	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	96	99	96	103	100	103	99	104	99	104	109	92	93	118	

## F 71: ART DER ZIGARETTEN

Frage 71:

Es gibt ja verschiedene Arten von Zigaretten. Welche dieser Arten rauchen Sie hauptsächlich, d.h. am häufigsten?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	637	346	77	171	39	59	23	190	92	64	38	90	53	6
sehr leichte Zigaretten	6	4	0	4	8	12	0	11	8	11	0	4	0	0
leichte Filterzigaretten	19	20	4	21	21	37	9	23	11	33	3	9	2	33
normale Filterzigaretten	51	54	56	56	56	46	65	44	50	44	47	51	42	67
stärkere Filterzigaretten	11	10	16	9	10	3	9	11	15	8	32	12	17	0
Zigaretten ohne Filter	5	5	6	7	0	0	0	4	9	0	11	7	11	0
Selbstgedrehte Zigaretten	8	6	18	3	5	2	17	8	9	5	13	16	25	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	0
SUMME	100	99	100	100	100	100	100	101	102	101	106	101	101	100

## F 73: BEWUSST WENIGER RAUCHEN

Frage 73:

Manche Raucher rauchen zu bestimmten Zeiten oder zu bestimmten Gelegenheiten bewußt weniger als sonst bzw. überhaupt nicht (z.B. am Wochenende, in der Freizeit, wenn andere Personen anwesend sind usw.). Gibt es das bei Ihnen auch?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					In be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet		ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS <GEWICHTET>	637	346	77	171	39	59	23	190	92	64	38	90	53	6
ja	43	47	39	42	59	61	70	35	24	50	34	40	26	50
nein	54	51	57	56	41	34	30	63	72	52	63	57	68	67
KA	3	3	4	2	0	7	0	2	4	0	5	3	6	0
SUMME	100	101	100	100	100	102	100	100	100	102	102	100	100	117

## F 74: SITUATIONEN, IN DENEN BEWUSST WENIGER GERAUCHT WIRD

Frage 74:

Können Sie mir diese Zeiten oder Gelegenheiten etwas näher beschreiben?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher, die in bestimmten Situationen bewußt weniger rauchen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	273	161	30	72	23	36	16	67	22	32	13	36	14	3
Bei der Arbeit, im Dienst	33	40	50	31	48	47	44	27	5	38	38	17	21	0
Vor oder in der Schule	10	8	10	6	13	8	31	0	0	0	0	25	36	0
Beim Autofahren	27	29	27	35	22	25	19	27	27	25	8	22	36	33
In der Freizeit	19	23	20	25	26	19	19	10	14	9	8	19	7	33
Vor dem oder beim Sport	22	22	40	21	13	19	25	18	32	13	23	22	50	0
Morgens	31	30	37	26	43	22	25	37	36	47	15	28	43	33
Tagsüber	10	9	0	13	13	8	0	12	18	6	8	8	14	33
Nach dem Abendessen, am Abend	14	13	7	15	13	14	6	19	18	19	0	6	0	0
Bei Krankheit, Unwohlsein	47	50	67	49	35	50	63	46	50	50	62	39	43	0
Wenn Nichtraucher dabei sind	33	34	37	39	22	31	25	33	45	22	38	33	57	0
Im Urlaub	12	14	17	19	9	8	0	9	5	6	8	6	7	33
Am Wochenende	15	19	17	19	26	14	19	9	9	6	8	19	36	33
In Anwesenheit von Kindern	29	30	20	39	9	33	6	24	23	22	31	39	50	33
In Anwesenheit von schwangeren Frauen	30	35	27	42	17	39	0	25	27	28	8	22	21	0
Sonstiges	11	11	30	11	0	3	25	10	5	13	8	11	7	33
SUMME	343	367	406	390	309	340	307	306	314	304	263	316	428	264

## F 75: VERSUCHE, MIT DEM RAUCHEN AUFZUHÖREN

Frage 75:

Wie oft haben Sie bisher versucht, mit dem Rauchen aufzuhören?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	637	346	77	171	39	59	23	190	92	64	38	90	53	6
bisher nicht	60	60	74	57	69	47	74	57	72	42	71	62	70	67
1 mal	12	15	9	15	13	25	9	11	10	13	8	6	2	0
2 bis 3 mal	15	14	8	13	13	22	4	18	9	33	18	13	8	0
mehr als 3 mal	13	11	9	15	5	3	9	15	10	14	5	17	17	33
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	0
SUMME	100	100	100	100	100	97	96	101	101	102	102	100	101	100

## F 76: ZEITRAUM, IN DEM NICHT GERAUCHT WURDE

Frage 76:

Und wie lange dauerte es bei Ihrem letzten Versuch, bis Sie wieder mit dem Rauchen anfangen?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher, die versucht haben, mit dem Rauchen ganz aufzuhören

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los mit Part- ner	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	255	137	20	74	12	30	6	82	26	38	12	33	14	2
bis 1 Monat	44	35	45	38	33	20	17	48	38	53	42	67	71	100
bis 3 Monate	23	31	30	32	42	23	50	11	15	5	33	21	14	0
bis 6 Monate	13	16	20	16	17	13	33	11	12	11	17	3	7	0
bis 12 Monate	7	9	0	9	0	20	0	6	4	8	0	0	0	0
1 - 2 Jahre	7	2	0	1	8	3	0	16	12	16	17	6	7	0
3 Jahre	1	1	5	0	0	3	0	2	4	0	0	0	0	0
4 Jahre	1	0	0	0	0	0	0	2	4	0	0	0	0	0
5 Jahre	1	1	0	1	0	0	0	2	4	3	0	0	0	0
6 Jahre	2	2	0	0	0	10	0	1	0	3	0	0	0	0
7 Jahre	1	0	0	0	0	0	0	2	8	0	0	0	0	0
8 Jahre	1	2	0	3	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0
9 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 - 20 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 20 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	0	0	3	0	1	0	3	0	0	0	0
SUMME	102	100	100	99	100	95	100	103	101	105	109	97	99	100

## F 77: VERSUCHE, WENIGER ZU RAUCHEN

Frage 77:

Wie oft haben Sie bisher versucht, zumindest weniger zu rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	637	346	77	171	39	59	23	190	92	64	38	90	53	6
bisher nicht	48	48	57	46	51	42	48	44	49	42	50	51	62	50
1 mal	8	6	8	7	5	5	0	12	16	8	8	3	2	0
2 bis 3 mal	13	14	9	11	21	27	13	12	11	14	21	9	2	17
mehr als 3 mal	32	31	27	36	21	27	35	32	24	36	24	34	32	33
KA	1	0	0	1	0	0	0	1	0	2	0	2	4	0
SUMME	102	99	101	101	98	101	96	101	100	102	103	99	102	100

## F 78: WUNSCH, MIT DEM RAUCHEN AUFZUHÖREN ODER WENIGER ZU RAUCHEN

Frage 78:

Möchten Sie zur Zeit gerne mit dem Rauchen ganz aufhören oder weniger rauchen als bisher?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESANT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los mit Part- ner	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	637	346	77	171	39	59	23	190	92	64	38	90	53	6
ganz aufhören	19	18	10	26	10	12	9	23	23	20	11	19	19	33
weniger rauchen	24	26	26	26	36	20	43	18	13	20	26	23	15	33
weder noch	54	52	62	47	44	63	35	57	64	55	66	56	62	50
KA	3	3	1	2	8	7	13	2	0	5	0	2	4	0
SUMME	100	99	99	101	98	102	100	100	100	100	103	100	100	116

## F 79: RAUCHENTWÖHNUNGSKURSE

Frage 79:

Seit einiger Zeit gibt es Raucherentwöhnungskurse, in denen man lernt, durch eigene Kontrolle das Rauchen vollständig aufzugeben. Diese Kurse dauern mehrere Wochen und müssen regelmäßig besucht werden.

Wenn an Ihrem Wohnort ein solcher Kurs von der Volkshochschule, Krankenkasse oder einer städtischen Einrichtung angeboten würde, wie groß wäre Ihr Interesse an einer Teilnahme?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	637	345	77	171	39	59	23	190	92	64	38	90	53	6
Ich würde einen solchen Kurs auf jeden Fall besuchen	3	3	3	5	0	2	0	4	3	6	3	2	2	17
Ich würde einen solchen Kurs nur dann besuchen, wenn der Erfolg auch sicher wäre	15	16	12	18	15	14	17	13	12	13	24	16	17	0
Ich würde einen solchen Kurs wahrscheinlich nicht besuchen	34	35	35	34	36	41	39	29	25	38	18	34	34	67
Ich würde einen solchen Kurs auf keinen Fall besuchen	43	40	51	39	33	37	30	48	59	36	47	40	40	17
KA	6	6	1	5	13	8	13	5	2	9	8	7	6	17
SUMME	101	100	102	101	97	102	99	99	101	102	100	99	99	118

## F 80: EINSTELLUNG ZUR GESUNDHEITSGEFÄHRDUNG DURCH RAUCHEN

## Frage 80:

Hier sehen Sie einige Aussagen zur Gefährdung der Gesundheit durch Rauchen. Wie stehen Sie dazu? Was aus der folgenden Liste entspricht alles Ihrer Einstellung?

## GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	In be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	637	346	77	171	39	59	23	190	92	64	38	90	53	6
Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber das ist mir egal	17	19	22	21	8	17	13	14	15	9	18	19	23	33
Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich nehme das Risiko auf mich	45	43	45	43	44	41	48	43	43	47	50	54	62	33
Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich bin gesund genug, um das aushalten zu können	23	25	23	27	23	24	39	18	16	13	21	20	30	0
Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich kann mit dem Rauchen nicht aufhören	25	28	19	32	41	17	13	27	30	20	29	11	11	33
Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich rauche nur leichte Zigaretten	15	17	9	16	23	25	22	15	12	14	5	7	0	33
ZWISCHENSUMME	125	132	118	139	139	124	135	117	116	103	123	111	126	132

## F 80: EINSTELLUNG ZUR GESUNDHEITSGEFÄHRDUNG DURCH RAUCHEN

Frage 80:

Hier sehen Sie einige Aussagen zur Gefährdung der Gesundheit durch Rauchen. Wie stehen Sie dazu? Was aus der folgenden Liste entspricht alles Ihrer Einstellung?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	637	346	77	171	39	59	23	190	92	64	38	90	53	6
Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich rauche sowieso nur wenig	21	20	16	18	21	29	17	23	16	33	8	22	19	17
Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich höre sowieso bald mit dem Rauchen auf	4	3	3	2	3	8	0	5	7	2	8	4	2	0
Das Wissen um die Gesundheitsgefährdung durch das Rauchen beunruhigt mich sehr	14	12	15	12	10	12	17	16	17	13	16	16	9	17
SUMME	164	167	153	171	173	173	169	161	156	151	155	153	156	166

## F 81: WUNSCH VON VERWANDTEN/BEKANNTEN/KOLLEGEN AN DEN BEFRAGTEN, NICHT MEHR ODER WENIGER ZU RAUCHEN

Frage 81:

Welche dieser Personen hat Sie schon häufiger oder manchmal daraufhin angesprochen, weniger oder gar nicht mehr zu rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT S-%	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur unter 61 J. ar- beits- los S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%
BASIS (GEWICHTET)	637	346	77	171	39	59	23	190	92	64	38	90	53	6
Ehepartner, Partner	29	35	12	49	10	42	9	26	32	30	21	13	15	17
eigene Kinder	14	14	3	19	5	22	0	18	15	19	5	4	2	17
Eltern/Schwiegereltern	23	21	29	14	33	25	26	16	15	20	29	42	45	17
andere Verwandte	8	5	12	2	3	8	9	7	7	6	13	19	15	17
Freunde, Bekannte	15	12	13	12	18	2	26	11	12	5	11	31	25	17
Arbeitskollegen	8	11	12	11	10	14	4	4	3	6	5	6	6	0
andere, nicht verwandte Personen	7	7	16	8	0	0	17	6	8	2	0	8	6	0
niemand	37	35	40	30	51	34	39	43	39	47	45	30	34	50
SUMME	141	140	137	145	130	147	130	131	131	135	129	153	148	135

## F 02: REAKTION DES BEFRAGTEN

Frage 02:  
Und wie haben Sie darauf reagiert?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher, die von Verwandten/Bekanntem/Kollegen angesprochen wurden, nicht mehr oder weniger zu rauchen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in betrieblicher Ausbildung/Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt		Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	399	223	46	119	19	39	14	107	57	35	21	61	34	3
Ich habe mich nicht darum gekümmert, habe weitergeraucht	33	32	28	31	53	28	36	39	39	37	57	26	24	67
Ich habe zwar weitergeraucht, hatte aber schon ein schlechtes Gewissen	32	32	37	34	32	21	29	33	33	31	29	33	38	0
Ich habe das Rauchen garaufhin eingeschränkt	16	19	28	22	5	8	43	12	16	9	5	11	9	33
Ich rauche nur noch, wenn ich sicher bin, daß es andere anwesende Nichtraucher nicht stört (z.B. im Raucherzimmer)	14	11	17	8	11	8	14	14	11	26	10	21	24	0
SUMME	95	94	110	95	101	65	122	98	99	103	101	91	95	100

## F 83: ART UND HÄUFIGKEIT DES FRÜHEREN TABAKWARENKONSUMS

Frage 83:

Welche Tabakwaren haben Sie selbst früher regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie geraucht, oder haben Sie bisher noch nie geraucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die keine Zigaretten rauchen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1363	491	71	231	66	123	21	589	150	231	28	259	82	55
Zigaretten mit Filter														
regelmäßig	15	22	15	30	8	20	10	14	25	12	18	2	1	9
gelegentlich	5	6	3	8	6	3	0	5	5	6	14	2	0	4
nie	75	67	72	58	79	74	90	76	63	79	57	90	93	80
KA	6	5	11	4	8	3	0	5	7	3	14	7	7	7
SUMME	101	100	101	100	101	100	100	100	100	100	103	101	101	100
Zigaretten ohne Filter														
regelmäßig	2	3	3	3	0	2	0	2	6	0	4	1	4	0
gelegentlich	4	6	8	9	2	2	5	4	12	1	4	1	1	4
nie	87	85	75	81	92	93	95	87	75	92	71	92	88	87
KA	7	7	13	6	8	3	0	7	7	6	25	7	7	7
SUMME	100	101	99	99	102	100	100	100	100	99	104	101	100	98

## F 83: ART UND HÄUFIGKEIT DES FRÜHEREN TABAKWARENKONSUMS

## Frage 83:

Welche Tabakwaren haben Sie selbst früher regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie geraucht, oder haben Sie bisher noch nie geraucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die keine Zigaretten rauchen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1363	491	71	231	66	123	21	589	150	231	28	259	82	55	
<b>Selbstgedrehte Zigaretten</b>															
regelmäßig	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	2	
gelegentlich	3	5	6	8	3	1	5	3	7	1	11	1	0	2	
nie	89	88	82	86	89	94	95	89	83	92	68	93	93	87	
KA	7	6	13	6	8	3	0	7	9	6	25	7	7	7	
SUMME	99	99	101	100	100	99	100	99	100	99	104	101	100	98	
<b>Zigarillos/Stumpen/Zigarren</b>															
regelmäßig	1	1	0	1	0	0	0	2	7	0	4	0	0	0	
gelegentlich	3	4	1	7	0	0	0	4	13	1	4	0	0	2	
nie	89	89	86	85	92	96	100	87	72	92	71	93	93	89	
KA	7	7	13	7	8	3	0	7	7	6	25	7	7	7	
SUMME	100	101	100	100	100	99	100	100	99	99	104	100	100	98	

## F 83: ART UND HÄUFIGKEIT DES FRÜHEREN TABAKWARENKONSUMS

## Frage 83:

Welche Tabakwaren haben Sie selbst früher regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie geraucht, oder haben Sie bisher noch nie geraucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die keine Zigaretten rauchen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zur arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1363	491	71	231	66	123	21	589	150	231	28	259	82	55	
Pfeife															
regelmäßig	2	3	6	5	0	0	0	2	6	0	0	0	0	0	
gelegentlich	3	6	4	11	0	1	0	3	11	0	4	0	0	2	
nie	88	85	79	78	92	96	100	88	75	93	71	93	93	89	
KA	7	7	13	6	8	3	0	7	8	7	25	7	7	7	
SUMME	100	101	102	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	98	

## F 84: ALTER BEI RAUCHBEGINN

Frage 84:  
Wie alt waren Sie, als Sie angefangen haben zu rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Frühere Zigarettenraucher

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
	insgesamt	insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	293	151	15	97	11	28	2	128	57	42	8		13	4	6
bis 10 Jahre	0	1	0	1	0	0	0	1	2	0	0		0	0	0
11 - 12 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0
13 - 14 Jahre	6	13	20	15	18	0	100	2	4	2	0		0	0	0
15 - 16 Jahre	19	19	33	19	0	18	0	18	19	19	25		38	75	17
17 - 18 Jahre	31	34	27	34	45	36	0	27	21	45	38		23	25	50
19 - 20 Jahre	21	18	0	21	18	18	0	25	18	24	25		23	0	33
21 - 24 Jahre	9	9	7	5	9	18	0	10	14	7	13		0	0	0
25 - 29 Jahre	7	3	7	4	0	0	0	12	18	2	0		8	0	0
30 Jahre und älter	4	3	7	0	0	11	0	5	5	0	0		8	0	17
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0
SUMME	99	99	101	99	90	101	100	100	101	99	101		100	100	117

## F 85: ZEITRAUM DER RAUCHENTWÖHNUNG

Frage 85:

Und wie lange rauchen Sie schon keine Zigaretten mehr?

GRUNDGESAMTHEIT: Frühere Zigarettenraucher

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
	S-%	insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
			verheiratet	nicht verheiratet	verheiratet	nicht verheiratet									
BASIS (GEWICHTET)	293	151	15	97	11	28	2	128	57	42	8		13	4	6
bis 1 Monat	1	2	7	0	18	4	0	0	0	0	0		0	0	0
bis 3 Monate	2	2	0	3	0	0	0	2	0	2	0		0	0	0
bis 6 Monate	2	3	0	4	9	0	0	2	2	0	0		0	0	0
bis 12 Monate	3	1	0	0	0	7	0	4	2	7	0		8	0	17
1 - 2 Jahre	11	10	20	9	9	11	100	12	9	24	50		8	0	0
3 Jahre	5	3	13	1	0	7	0	5	4	12	0		23	75	0
4 Jahre	7	9	0	10	9	11	0	4	5	5	0		15	0	33
5 Jahre	8	11	7	13	27	0	0	3	4	5	0		8	0	17
6 Jahre	7	11	27	10	0	7	0	2	2	2	13		15	0	33
7 Jahre	3	3	0	3	9	4	0	4	4	2	0		0	0	0
8 Jahre	4	7	0	7	0	7	0	2	0	2	0		0	0	0
9 Jahre	1	1	7	0	0	4	0	1	2	0	13		8	25	0
10 Jahre	11	11	7	6	0	29	0	12	11	12	0		0	0	0
11 - 20 Jahre	25	20	13	24	18	11	0	33	37	21	13		15	0	17
mehr als 20 Jahre	18	15	7	15	27	11	0	23	26	19	0		15	0	17
KA	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0		0	0	0
SUMME	108	109	108	105	126	113	100	110	108	113	89		115	100	134

## F 86: METHODEN DER RAUCHENTWÖHNUNG

Frage 86:

Und wie haben Sie damals mit dem Zigarettenrauchen aufgehört?

GRUNDGESAMTHEIT: Frühere Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
<b>BASIS (GEWICHTET)</b>	293	151	15	97	11	29	2	128	57	42	8	13	4	6
Direkt beim ersten Versuch	46	48	53	40	55	60	0	43	44	62	13	54	25	67
Erst nach mehreren Anläufen	34	35	20	41	27	29	0	31	33	21	13	46	75	50
KA	20	17	27	19	18	7	100	25	23	17	75	8	0	0
<b>SUMME</b>	100	100	100	100	100	104	100	99	100	100	101	108	100	117
Ich habe langsam immer weniger geraucht	15	17	27	18	18	11	50	14	14	17	50	0	0	0
Ich habe von heute auf morgen, also abrupt, aufgehört	45	50	67	47	55	54	50	39	51	38	25	46	25	67
KA	40	32	7	35	36	36	0	47	35	48	13	62	75	50
<b>SUMME</b>	100	99	101	100	109	101	100	100	100	103	88	108	100	117
Ich habe rein aus eigener Willenskraft aufgehört	57	61	67	56	55	75	0	52	60	48	38	46	25	83
Ich habe mit Hilfe einer Methode zur Rauchentwöhnung aufgehört	2	4	0	6	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0
KA	41	34	33	37	45	25	100	47	39	52	63	54	75	33
<b>SUMME</b>	100	99	100	99	100	100	100	100	101	100	101	100	100	116

## F 87: GRÜNDE FÜR DIE RAUCHENTWOHNUNG

Frage 87:  
Weshalb haben Sie eigentlich mit dem Rauchen aufgehört?

GRUNDGESAMTHEIT: Frühere Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS <GEWICHTET>	293	151	15	97	11	28	2	128	57	42	8	13	4	6	
Aus gesundheitlichen Gründen (Arztverbot)	20	15	0	21	9	4	0	28	32	19	13	8	0	17	
Aus gesundheitlichen Gründen (eigener Entschluß)	58	68	67	73	64	46	100	47	44	57	50	69	100	67	
Aus finanziellen Gründen / zu teuer	10	9	13	8	0	14	0	10	11	14	13	15	0	33	
Keinen Geschmack, Genuß mehr daran gehabt	13	15	13	15	27	11	0	11	14	7	0	15	0	33	
Wunsch oder Drängen von anderen (Familie, Kollegen usw.)	9	9	7	13	0	4	0	9	11	12	13	8	0	0	
Berufliche Gründe	0	1	7	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0	17	
Ärger, weil ich vom Rauchen abhängig bin	13	14	33	12	0	11	0	11	12	12	38	15	25	17	
Sonstige Gründe	11	12	0	12	9	14	0	9	4	10	0	8	0	0	
SUMME	134	143	140	154	109	104	100	125	128	131	127	146	125	184	

## F 88: ANZAHL FRÜHER GERAUCHTER ZIGARETTEN

Frage 88:

Wieviele Zigaretten haben Sie früher durchschnittlich pro Tag geraucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Frühere Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	243	151	15	97	11	28	2	128	57	42	8	13	4	6
1 Zigarette	0	1	0	1	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zigaretten	2	3	0	2	9	0	0	2	0	2	0	0	0	0
3 Zigaretten	4	3	0	0	0	18	0	5	0	7	0	0	0	0
4 Zigaretten	1	2	0	0	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0
5 Zigaretten	6	5	7	4	18	4	0	7	7	12	0	0	0	0
6 Zigaretten	4	1	0	1	9	0	0	5	4	7	0	8	0	17
7 Zigaretten	1	1	0	0	0	4	0	1	2	0	0	8	0	17
8 Zigaretten	2	1	0	0	0	4	0	2	0	2	0	8	0	0
9 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
10 Zigaretten	12	9	13	6	27	14	50	17	16	14	0	8	0	0
11 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Zigaretten	3	3	0	3	0	4	0	3	2	5	0	0	0	0
13 Zigaretten	1	0	0	0	0	4	0	2	4	2	0	0	0	0
14 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Zigaretten	6	3	7	3	0	4	0	9	7	14	38	15	0	17
16 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zigaretten	1	1	0	1	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0
19 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 Zigaretten	25	29	33	29	27	25	50	17	18	26	25	62	100	67
21 - 29 Zigaretten	10	9	7	12	0	4	0	12	21	2	25	8	0	0
30 - 39 Zigaretten	11	15	13	22	0	0	0	6	11	2	13	0	0	0
40 - 49 Zigaretten	5	7	7	9	0	0	0	3	7	0	0	0	0	0
50 Zigaretten und mehr	4	7	13	5	0	11	0	2	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	0	0	4	0	2	0	2	0	0	0	0
SUMME	99	101	100	98	99	111	100	97	101	97	101	117	100	118

## F 89: WUNSCH AN ANDERE PERSONEN, NICHT MEHR ODER WENIGER ZU RAUCHEN

Frage 89:

Haben Sie selbst schon einmal andere Personen gebeten, nicht mehr oder weniger zu rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Aktuelle Nichtraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1327	469	68	212	66	123	21	576	137	231	28	259	82	55
Ja	48	50	43	50	47	55	43	48	42	49	32	44	34	69
Nein	50	47	51	47	52	44	57	51	55	51	71	55	65	31
KA	2	3	4	3	3	0	0	2	4	0	0	1	1	0
SUMME	100	100	98	100	102	99	100	101	101	100	103	100	100	100

## F 90: ANGESPROCHENE PERSONEN

Frage 90:

Wen haben Sie gebeten, nicht mehr oder weniger zu rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Aktuelle Nichtraucher, die andere Personen gebeten haben, nicht mehr zu rauchen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	639	235	29	106	31	68	9	274	57	114	9	113	28	38
Ehepartner/Partner	32	34	14	28	16	60	0	34	16	50	56	26	7	45
eigene Kinder	28	22	0	28	10	28	0	35	47	21	44	27	0	42
Eltern/Schwiegereltern	10	12	28	5	16	16	22	3	5	4	0	19	29	13
andere Verwandte	20	17	31	17	3	18	22	23	26	25	44	19	14	16
Freunde/Bekannte	44	45	79	37	61	35	89	35	44	33	78	57	62	47
Arbeitskollegen	20	37	48	42	42	22	11	12	28	4	22	4	7	3
andere, nicht verwandte Personen	12	10	7	9	19	10	44	9	5	8	44	14	18	18
SUMME	166	177	207	166	167	189	188	151	171	145	288	166	157	184

## F 91: REAKTION DER ANGESPROCHENEN PERSONEN

Frage 91:

Haben Sie auf Ihre Bitte, weniger zu rauchen bzw. das Rauchen aufzugeben, schon einmal Reaktionen von Rauchern bemerkt?

GRUNDGESAMTHEIT: Aktuelle Nichtraucher, die andere Personen gebeten haben, nicht mehr zu rauchen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Männer ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	639	235	29	106	31	68	9	274	57	114	9	113	28	38	
Raucher in meiner Familie haben das Rauchen eingeschränkt oder ganz aufgegeben	31	29	7	34	6	44	0	32	35	30	67	34	21	47	
Freunde, Bekannte oder Kollegen haben das Rauchen eingeschränkt oder ganz aufgegeben	20	23	34	24	29	13	33	19	30	16	33	15	14	18	
Raucher haben in Anwesenheit von Kindern und Jugendlichen das Rauchen eingestellt oder zumindest deutlich weniger geraucht	16	17	28	14	6	24	22	13	19	13	44	16	14	16	
Raucher rauchen nur noch, wenn sie sicher sind, daß es anwesende Nichtraucher nicht stört oder verzichten ganz darauf	20	20	14	22	10	24	0	20	16	20	33	21	25	13	
Ich habe mich häufig über Raucher beschwert und sie aufgefordert, in meiner Anwesenheit nicht zu rauchen, jedoch ohne Erfolg	37	32	41	25	52	31	44	36	30	39	67	47	57	47	
Anderes	6	9	7	13	3	6	0	4	4	4	0	3	4	3	
SUMME	130	130	131	132	106	142	99	124	134	122	244	136	135	144	

## F 92: ANZAHL RAUCHER IN HAUSHALT

Frage 92:

Wieviele Personen (bei Rauchern: Sie selbst ausgenommen) rauchen eigentlich mehr oder weniger regelmäßig in Ihrem Haushalt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S %	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
wohne alleine	12	9	28	1	29	1	2	16	15	0	19	11	4	0
1 weitere Person	27	26	26	23	24	34	18	29	21	44	46	28	39	26
2 weitere Personen	10	10	10	8	11	13	27	6	8	6	3	17	21	21
3 weitere Personen	2	3	3	3	3	3	18	1	0	2	3	4	1	2
4 weitere und mehr Personen	2	2	3	2	4	2	5	1	0	1	0	4	4	0
keine weitere Person	43	47	28	61	27	45	27	44	52	42	25	34	30	51
KA	3	2	3	1	3	2	2	4	4	5	3	3	1	2
SUMME	99	99	101	99	101	100	99	101	100	100	99	101	100	102

## F 93: AUFENTHALT IN RÄUMEN, IN DENEN STARK GERAUCHT WIRD

Frage 93:

Sind Sie häufig tagsüber oder abends mehrere Stunden lang in einem Raum, in dem stark geraucht wird?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	insgesamt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
ja, zu Hause	22	21	25	18	24	23	30	23	23	33	33	24	29	21
ja, an meinem Arbeitsplatz bzw. an meiner Ausbildungs- stelle	9	17	24	18	19	8	11	1	2	1	9	4	7	3
ja, in meiner Freizeit außer Haus (Club, Diskothe- ken, Gaststätten, Veranstal- tungen)	20	25	38	23	32	15	57	10	19	7	30	28	39	16
ja, anderswo	6	8	16	7	9	2	11	4	7	2	16	5	7	3
nein, nur selten oder nie	54	46	30	49	36	58	30	65	56	60	34	47	34	62
SUMME	111	117	133	115	120	106	139	103	107	103	122	108	116	105

## F 94: SUBJEKTIVE BELASTUNG DURCH ANDERE RAUCHER

Frage 94:

Stört es Sie stark, weniger stark oder gar nicht, wenn andere in Ihrer Gegenwart rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
stark	26	22	14	21	21	34	7	28	21	24	13	27	18	28
weniger stark	34	34	36	34	40	27	43	35	30	44	28	32	27	54
gar nicht	39	42	48	44	35	37	48	37	47	32	59	41	55	18
KW	2	1	3	1	3	2	2	1	2	1	3	2	1	0
SUMME	101	99	100	100	100	100	100	99	100	100	99	101	100	100

## F 95: BIERKONSUM (HAUFIGKEIT)

Frage 95:

Bitte sagen Sie mir, wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten Sie im allgemeinen Bier trinken.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner los	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	1	3	6	3	0	0	0	1	2	0	4	0	1	0
an 2 Gelegenheiten täglich	2	3	5	5	0	1	0	1	3	0	3	0	1	0
1 mal täglich	10	13	12	20	2	2	0	9	20	4	18	4	6	7
fast täglich	6	9	11	12	4	3	7	5	12	3	9	3	7	0
3 bis 4 mal wöchentlich	9	12	22	15	3	4	16	6	14	2	15	6	12	2
1 bis 2 mal wöchentlich	19	24	22	27	24	20	32	15	18	20	7	14	26	18
2 bis 3 mal monatlich	6	6	4	4	8	10	0	6	6	7	3	6	7	8
ungefähr 1 mal monatlich	6	6	0	4	7	15	2	7	4	11	4	4	3	10
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	5	4	3	2	7	5	16	7	2	9	6	3	1	2
weniger als 1 mal jährlich	1	2	0	1	3	3	5	2	1	1	1	1	1	0
trinke ich nie	33	19	14	8	43	36	23	39	16	43	27	56	37	54
KA	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0
SUMME	98	101	99	101	101	99	101	99	99	101	97	98	102	101

F 96: BIERKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 96:

Wieviele Gläser bzw. Flaschen Bier trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Biertrinker

704

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
	S %	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
<b>BASIS (GEWICHTET)</b>	1322	675	128	371	59	117	34	474	203	164	49	151	85	28
<b>Bierkonsum:</b>														
0,2 l	13	9	3	4	25	24	9	21	9	32	6	11	6	21
0,3 l	5	4	3	5	2	5	0	4	4	4	2	6	4	4
0,4 l	15	13	6	8	24	29	18	17	10	20	8	21	13	36
0,5 l	12	11	6	14	3	11	6	12	14	10	10	10	13	7
0,6 l	7	7	6	5	10	10	0	7	6	10	2	7	5	4
0,7 l	6	8	6	12	2	3	9	5	8	2	10	3	2	11
0,8 l	9	9	14	6	20	8	21	9	11	8	12	11	15	4
0,9 l	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	0
1,0 l	12	14	13	21	3	2	9	10	15	6	18	15	25	0
1,1 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1,2 l	4	5	9	5	5	1	0	3	5	1	0	2	4	0
1,3 l	1	0	2	0	0	0	6	1	0	2	0	2	4	0
1,4 l	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0
1,5 l	3	4	5	5	0	1	0	3	6	0	6	4	4	0
1,6 l	1	2	8	1	2	1	3	1	1	0	4	0	0	0
1,7 l	0	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1,8 l	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
1,9 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2,0 l	3	4	8	5	0	1	12	1	3	1	4	1	1	0
2,1 - 2,5 l	1	1	1	2	0	0	0	1	1	0	6	0	0	0
mehr als 2,5 l	3	4	5	5	0	0	0	2	4	0	8	1	1	0
KA	3	3	3	2	5	4	9	3	1	4	2	5	0	18
<b>SUMME</b>	98	99	100	102	101	101	102	101	98	102	98	100	99	105

## F 97: WEIN-/SEKTKONSUM (HAUFIGKEIT)

Frage 97:  
Und wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten trinken Sie im allgemeinen Wein bzw. Sekt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	937	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	0	0	3	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
an 2 Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
1 mal täglich	2	1	0	1	1	1	0	2	4	0	1	1	1	3
fast täglich	2	3	1	3	3	2	0	2	1	1	6	1	0	5
3 bis 4 mal wöchentlich	3	3	3	3	3	4	0	3	3	4	3	4	4	10
1 bis 2 mal wöchentlich	14	14	12	11	15	22	7	15	13	19	7	13	8	20
2 bis 3 mal monatlich	13	14	12	12	20	18	14	13	7	17	6	13	12	16
ungefähr 1 mal monatlich	13	15	10	14	16	19	14	12	9	15	16	9	9	8
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	18	21	28	23	9	17	25	15	15	17	15	15	10	10
weniger als 1 mal jährlich	3	4	5	4	4	2	9	3	3	2	3	2	4	2
trinke ich nie	31	24	24	26	30	16	30	34	43	23	39	41	54	23
KA	1	0	0	1	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	99	98	98	101	101	99	100	99	100	97	99	102	97

F 98: WEIN-/SEKTKONSUM (ML/DE) PRO TRINKTAG

Frage 98:

In wieviele Gläser (oder Flaschen) Wein oder Sekt trinken Sie am durchschnittl. Tag bzw. in einem solchen Tag?

GRUNDBESAMTHEIT: 0 = kein Sekt trinken

	GESAMT	HAUPTBEREICH ERWERBSSTATI						FRÜHERER BEREICH ERWERBSSTATI	LÖHNERBEREICH		KEINERLEIN ERWERBSSTATI				
		Wahlberechtigte	Männer	Frauen	Technische Berufe	Einzelhandel	sonstige		Männer	Frauen	Wahlberechtigte	Männer	Frauen	Partnerschaft	
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	
<b>BASIS (GEWICHTET)</b>	1374	635	112	296	74	153	31	506	135	224	40	205	62	47	
<b>Wein-/Sekt konsum:</b>															
0,1 l	9	8	4	7	8	11	0	11	7	12	3	11	10	2	
0,2 l	12	11	12	10	12	10	13	13	14	17	8	11	8	9	
0,3 l	21	16	12	16	11	21	3	27	23	26	28	21	16	23	
0,4 l	8	8	7	8	9	8	10	6	4	8	3	11	16	6	
0,5 l	25	27	24	29	24	25	26	22	24	19	19	24	27	32	
0,6 l	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0	0	2	
0,7 l	8	12	17	15	5	8	3	5	7	3	20	8	6	6	
0,8 l	5	7	8	5	19	6	23	4	2	6	8	2	5	0	
0,9 l	1	1	0	1	4	1	10	0	1	0	3	0	0	0	
1,0 l	4	4	3	5	1	4	0	4	5	3	3	3	5	2	
mehr als 1,0 l	3	3	4	3	0	1	6	4	4	4	10	1	0	4	
KA	4	4	9	1	5	5	10	4	8	3	3	6	8	15	
<b>SUMME</b>	100	101	100	100	98	101	104	100	100	102	107	98	101	101	

## F 99: SPIRITUOSENKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage 99:

Wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten trinken Sie Spirituosen, d.h. Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Liköre, alkoholische Mixgetränke und ähnliches?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0
an 2 Gelegenheiten täglich	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1 mal täglich	1	2	1	3	0	0	0	2	5	1	1	0	0	0
fast täglich	1	1	3	2	0	0	0	2	5	0	3	0	0	0
3 bis 4 mal wöchentlich	2	3	3	4	1	2	0	3	6	1	3	0	1	0
1 bis 2 mal wöchentlich	10	12	16	16	9	4	9	8	14	6	27	6	10	11
2 bis 3 mal monatlich	9	10	11	11	10	7	9	7	10	7	9	6	4	15
ungefähr 1 mal monatlich	8	10	14	7	10	12	5	7	10	7	6	8	10	15
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	11	13	12	13	13	14	27	10	5	13	3	8	10	0
weniger als 1 mal jährlich	3	3	2	4	4	2	0	4	1	6	0	2	0	5
trinke ich nie	52	43	38	36	51	57	50	55	42	55	46	67	64	57
KA	1	1	0	1	1	2	0	2	1	2	0	1	1	0
SUMME	98	99	102	98	99	101	100	100	99	98	98	101	100	103

## F 100: SPIRITUOSENKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

## Frage 100:

Wieviele Gläser Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Likör oder ähnliche Spirituosen trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Spirituosentrinker

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
	insgesamt	S-%	Männer nicht ver- hei- ratet	Männer ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. er- mit Part- ner	Zeit er- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	939	470	92	253	50	75	22	338	139	125	35	113	48	26	
1 Glas	37	32	17	31	40	51	18	42	36	40	20	43	44	31	
2 Gläser	32	32	35	32	34	28	50	29	27	32	34	38	40	58	
3 Gläser	12	13	16	12	10	12	14	12	16	11	6	6	8	4	
4 Gläser	5	6	5	9	2	1	5	4	5	4	6	4	4	0	
5 Gläser	5	6	7	7	6	1	14	5	7	3	20	1	2	0	
6 Gläser	1	1	5	0	0	0	0	1	2	0	11	1	0	0	
7 Gläser	0	1	1	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	
8 Gläser	0	1	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
9 Gläser	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
mehr als 9 Gläser	3	5	10	5	0	3	0	3	3	2	3	0	0	0	
KA	4	2	0	2	2	4	0	4	4	6	0	7	0	8	
SUMME	99	100	99	99	96	101	101	100	101	98	100	100	98	101	

## INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Kein regelmäßiger Alkoholkonsum	24	13	14	7	24	21	34	29	15	29	16	39	33	16
Unter 140 g pro Woche	45	44	27	36	64	66	36	46	34	58	28	45	41	69
140 - 280 g pro Woche	16	20	28	25	9	7	23	13	26	8	19	11	18	8
Mehr als 280 g pro Woche	15	22	30	32	4	5	5	11	26	5	34	6	7	7
SUMME	100	99	99	100	101	99	98	99	101	100	97	101	99	100

## F 101: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

## Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

## DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	27	31	36	35	22	24	32	24	33	21	36	21	21	43
Alkohol vertreibt die Langeweile	11	13	18	15	7	7	20	9	17	7	25	8	7	11
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	15	18	22	20	16	9	9	12	19	9	30	11	14	15
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	13	16	27	15	11	10	14	9	16	7	27	11	13	15
Alkohol hilft über Nieder- geschlagenheit und Depressionen hinweg	13	17	20	18	16	13	16	11	19	9	22	8	13	8
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden- sein erträglicher	9	11	17	12	9	7	9	8	14	5	16	5	6	5
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	11	14	18	17	10	8	20	9	17	8	18	6	8	7
ZWISCHENSUMME	99	120	158	132	91	78	120	82	135	66	174	70	82	104

## F 101: ALKOHOL-KONSUMTIVE (STATEMENTS)

## Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

## DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Alkohol lenkt von Schwierig- keiten in der Familie oder im Beruf ab	10	13	18	13	12	8	16	7	12	6	13	9	14	5
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	13	17	17	21	9	13	11	9	16	7	15	9	11	15
SUMME	122	150	193	166	112	99	147	98	163	79	202	88	107	124

## F 101: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
<b>BASIS (GEWICHTET)</b>	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	15	20	24	22	17	14	5	12	18	12	16	11	14	10
Alkohol vertreibt die Langeweile	7	8	11	9	6	4	2	6	9	3	19	5	6	5
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	4	4	4	5	2	2	5	4	8	3	13	5	6	5
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	5	6	5	8	5	2	11	3	5	2	10	5	6	7
Alkohol hilft über Nieder- geschlagenheit und Depressionen hinweg	6	6	11	7	6	2	7	6	8	5	15	7	10	7
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden- sein erträglicher	3	2	4	2	1	0	2	4	7	1	15	4	4	0
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	5	4	3	6	3	2	2	5	10	2	12	4	7	2
<b>ZWISCHENSUMME</b>	45	50	62	59	40	26	34	40	65	28	100	41	53	36

## F 101: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

## Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

## DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Alkohol lenkt von Schwierig- keiten in der Familie oder im Beruf ab	4	4	7	5	2	1	7	5	9	2	18	4	5	2
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	7	8	11	10	6	3	7	7	12	5	16	6	7	5
SUMME	56	62	80	74	48	30	48	52	86	35	134	51	65	43

## F 101: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

## Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

## WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. er- mit Part- ner los	ins- ge- samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	343	135	61
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	57	48	41	42	60	61	64	44	47	68	46	66	64	48
Alkohol vertreibt die Langeweile	82	79	70	76	88	89	73	85	73	89	55	85	86	84
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	80	78	72	74	81	88	75	83	72	88	57	81	77	80
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	82	78	67	77	83	88	70	87	77	91	63	81	77	79
Alkohol hilft über Nieder- geschlagenheit und Depressionen hinweg	80	77	70	75	78	85	77	82	72	86	63	83	76	85
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden- sein erträglicher	87	87	78	86	90	93	82	87	78	94	69	89	89	95
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	84	81	77	77	88	90	73	85	72	90	70	88	84	93
ZWISCHENSUMME	552	528	475	507	568	594	514	573	491	606	423	573	552	564

## F 101: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

## Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los mit Part- ner	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Alkohol lenkt von Schwierig- keiten in der Familie oder in Beruf ab	85	82	74	81	85	92	70	88	78	92	67	86	79	93
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	80	75	71	70	85	85	77	83	70	88	69	84	81	80
SUMME	717	685	620	658	738	771	661	744	639	706	559	743	712	737

## F 102: SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND

Frage 102:

Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet		ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61	
Gesundheitszustand:															
1 sehr schlecht	2	1	0	1	4	1	0	2	4	2	4	2	4	0	
2	7	5	2	4	3	9	0	8	8	5	4	8	1	20	
3	14	11	15	11	5	10	9	20	24	12	15	9	7	3	
4	22	19	14	25	17	14	20	26	28	23	21	16	7	26	
5	34	42	39	40	43	46	20	29	27	36	28	26	22	38	
6 sehr gut	22	22	30	19	28	20	50	14	9	23	27	38	59	15	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUNNE	101	100	100	100	100	100	99	99	100	101	99	99	100	102	

## F 103: SUBJEKTIVE PROBLEMBELASTUNG

## Frage 103:

In alltäglichen Leben kann es Probleme verschiedenster Art geben, z.B. im Beruf, in der Ausbildung, durch Hetze und Streß, in der Familie, im Freundeskreis. Wie stark fühlen Sie sich insgesamt durch solche Probleme belastet?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
sehr stark	2	3	1	4	5	2	5	2	1	2	1	2	1	2
stark	15	19	11	23	10	23	9	10	7	12	21	13	16	7
weniger stark	35	39	42	37	40	38	27	30	27	40	31	36	33	33
kaum	31	29	33	27	29	32	45	35	35	32	34	29	26	44
überhaupt nicht	17	10	12	9	15	5	16	23	30	14	12	21	25	15
KA	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	100	100	100	102	100	100	100	99	101	101	101

## F 104: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN

Frage 104:

Bitte kreuzen Sie alle KRANKHEITEN/BESCHWERDEN an, die Sie in den letzten 3 Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESANTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung	18	15	15	11	20	21	11	21	17	19	13	19	11	16
Leber- und Gallenbeschwerden	6	3	3	2	1	5	0	10	11	6	3	5	0	2
neue Zahnschäden, Zahnschmerzen	24	27	33	26	33	21	25	18	16	26	25	29	34	25
Bronchitis, hartnäckiger Husten	12	12	15	11	7	13	7	13	18	9	13	10	12	5
Hautleiden, wie Ekzeme, Furunkel, Pilze, Allergien	8	9	17	6	13	9	9	7	7	10	10	9	7	8
Rheumatismus oder Gelenkentzündung	14	9	7	10	5	9	0	21	24	10	9	11	1	20
Bandscheibenbeschwerden	18	16	12	20	10	15	7	22	27	16	9	12	10	8
schmerzhafte Muskelverspannungen (Nacken, Kreuz usw.)	26	28	24	29	22	32	16	29	28	29	27	18	14	16
Herz-, Kreislaufbeschwerden zu hoher Blutdruck	20	11	4	12	10	15	5	30	32	18	15	16	4	8
Venen- und Arterienleiden wie Hämorrhoiden, Krampfadern, Arteriosklerose	9	5	1	4	3	10	0	14	10	12	6	8	1	10
Diabetes (Zuckerkrankheit)	4	1	0	0	2	2	0	7	8	3	1	4	0	11
Schmerzzustände (nicht Kopfschmerzen)	9	7	9	6	6	6	5	12	16	7	19	7	2	8
Kreislauferkrankung	0	0	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	2
Menstruationsbeschwerden	10	9	1	0	27	24	11	9	0	21	18	13	1	28
SUMME	191	161	149	148	167	190	96	234	237	195	178	172	98	185

## F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:  
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbildung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Haben Sie Kopfschmerzen?														
fast täglich	1	0	0	0	0	1	0	2	1	1	1	1	0	5
alle paar Tage	6	5	3	4	10	8	5	7	7	7	12	7	1	7
alle paar Wochen	26	26	22	22	26	41	23	26	19	28	27	27	20	28
alle paar Monate	40	44	45	47	46	36	41	38	37	43	40	36	38	46
nie/KÄ	26	24	30	27	19	15	32	27	35	21	19	30	41	15
SUMME	99	99	100	100	101	101	101	100	99	100	99	101	100	101
Ermüden Sie schnell?														
fast täglich	5	3	3	1	4	7	9	6	5	5	3	7	2	0
alle paar Tage	12	9	7	7	11	14	0	15	16	12	13	9	4	11
alle paar Wochen	14	13	9	12	14	16	14	15	13	12	13	14	14	21
alle paar Monate	20	24	27	23	23	25	30	17	17	15	13	16	10	23
nie/KÄ	50	51	53	57	48	37	45	47	49	56	55	55	70	44
SUMME	101	100	99	100	100	99	98	100	100	100	97	101	100	99
Spüren Sie es am ganzen Körper, wenn Sie sich über etwas aufregen?														
fast täglich	3	2	0	2	2	3	0	3	2	4	1	3	1	3
alle paar Tage	7	5	5	3	6	8	5	9	8	8	12	6	3	7
alle paar Wochen	17	17	16	17	21	17	14	16	15	14	12	17	17	25
alle paar Monate	19	18	19	19	14	15	14	19	16	16	12	19	8	16
nie/KÄ	55	58	60	58	57	57	68	53	59	58	61	55	71	51
SUMME	101	100	100	99	100	100	101	100	100	100	98	100	100	102

## F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:  
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS <GEWICHTET>	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Haben Sie einen empfindlichen Magen?														
fast täglich	3	2	1	2	4	1	0	4	4	4	3	2	1	0
alle paar Tage	5	5	3	6	3	3	7	6	6	3	6	4	0	5
alle paar Wochen	11	11	9	12	9	12	0	11	12	8	12	11	9	13
alle paar Monate	17	17	24	16	16	15	27	17	16	17	19	15	9	28
nie/KA	64	65	65	63	69	69	66	62	62	68	61	68	61	56
SUMME	100	100	102	99	101	100	100	100	100	100	101	100	100	102
Spüren Sie bei geringer Anstrengung Herzklopfen?														
fast täglich	3	2	1	1	1	4	2	5	6	2	0	5	1	0
alle paar Tage	5	3	3	2	5	2	0	9	10	4	7	3	0	3
alle paar Wochen	9	5	3	6	5	6	0	12	12	7	12	13	5	16
alle paar Monate	12	13	14	14	12	10	27	12	14	9	12	11	6	18
nie/KA	70	78	78	77	77	78	70	62	60	78	69	68	65	62
SUMME	99	101	99	100	100	100	99	100	102	100	100	100	99	99
Verspüren Sie Schwindelgefühle?														
fast täglich	2	1	1	1	2	3	5	2	2	1	1	3	0	0
alle paar Tage	5	3	1	1	10	4	9	8	7	7	7	4	1	3
alle paar Wochen	9	6	4	5	10	8	0	12	10	10	10	11	8	7
alle paar Monate	16	13	16	10	17	15	27	19	16	19	9	17	11	20
nie/KA	67	77	78	83	60	70	59	59	64	62	72	65	79	72
SUMME	99	100	100	100	99	100	100	100	99	99	99	100	99	102

## F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:  
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61	
Sind Sie nervös?															
fast täglich	5	5	5	5	6	3	7	5	5	5	9	6	2	2	
alle paar Tage	9	9	11	8	9	11	7	9	5	11	9	9	6	7	
alle paar Wochen	16	17	16	16	23	19	14	16	12	10	19	15	18	20	
alle paar Monate	20	23	18	25	16	27	20	18	14	19	18	18	8	25	
nie/KA	49	46	51	46	46	41	50	53	64	47	42	52	64	48	
SUMME	99	100	101	100	100	101	98	101	100	100	97	100	98	102	
Haben Sie plötzliche Schweißausbrüche?															
fast täglich	2	1	0	0	1	3	0	2	0	3	0	1	0	0	
alle paar Tage	4	2	0	2	3	4	0	5	5	3	3	4	1	2	
alle paar Wochen	6	5	3	5	5	7	0	7	6	6	6	5	4	2	
alle paar Monate	11	9	14	10	8	5	7	11	10	8	15	12	10	16	
nie/KA	79	82	84	82	85	80	93	75	78	80	76	79	84	79	
SUMME	102	99	101	99	102	99	100	100	99	100	100	101	99	99	
Haben Sie Schmerzen in der Herzgegend?															
fast täglich	2	1	2	1	1	0	2	3	5	1	0	2	0	0	
alle paar Tage	3	1	0	1	2	3	0	6	7	3	4	2	0	2	
alle paar Wochen	7	5	0	7	5	7	7	10	12	6	9	5	1	7	
alle paar Monate	12	12	9	16	9	8	7	11	13	7	9	10	7	16	
nie/KA	76	80	89	75	84	82	82	69	63	83	78	81	91	77	
SUMME	100	99	100	100	101	100	98	99	100	100	100	100	99	102	

## F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:  
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Haben Sie Sodbrennen?														
fast täglich	1	1	1	2	1	1	0	1	1	1	1	1	0	0
alle paar Tage	2	3	1	2	1	5	0	3	3	3	1	1	0	0
alle paar Wochen	9	10	13	10	7	6	14	9	9	8	9	6	5	13
alle paar Monate	17	17	16	19	10	19	2	17	17	14	15	17	12	23
nie/KA	71	70	70	66	82	69	64	70	70	74	72	76	82	64
SUMME	100	101	101	99	101	100	100	100	100	100	98	101	99	100
Haben Sie Konzentrationsstörungen?														
fast täglich	2	0	1	0	0	0	0	2	3	2	1	4	0	0
alle paar Tage	5	3	5	2	2	2	2	6	9	3	3	5	5	2
alle paar Wochen	9	9	7	9	15	9	9	9	7	7	9	9	5	3
alle paar Monate	18	21	20	22	14	24	25	14	13	13	21	19	18	18
nie/KA	66	66	68	66	68	65	61	68	67	75	66	64	72	77
SUMME	100	99	101	99	99	100	97	99	99	100	100	101	100	100
Haben Sie Schlafstörungen (Einschlafschwierigkeiten/ Durchschlafschwierigkeiten)?														
fast täglich	4	2	1	2	0	5	0	6	2	5	0	4	0	0
alle paar Tage	7	5	5	5	6	4	5	10	14	5	9	7	3	13
alle paar Wochen	13	12	11	13	9	13	7	15	12	14	6	10	7	7
alle paar Monate	18	20	18	19	23	19	25	16	16	16	24	17	16	25
nie/KA	58	61	65	60	62	58	64	53	56	60	61	62	73	54
SUMME	100	100	100	99	100	99	101	100	100	100	100	100	99	99

## F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:  
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. mit Partner	arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61	
Ist Ihnen Übel?															
fast täglich	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	
alle paar Tage	1	1	0	1	1	2	0	2	1	1	1	1	1	0	
alle paar Wochen	7	5	4	3	10	7	2	7	4	7	7	11	5	21	
alle paar Monate	20	21	30	17	25	20	41	17	16	16	24	22	16	30	
nie/KA	72	73	66	79	63	71	59	74	78	76	66	66	78	49	
SUNNE	100	100	101	100	100	100	102	100	99	100	99	101	100	100	
Fühlen Sie sich den ganzen Tag über müde und zerschlagen?															
fast täglich	1	1	0	0	0	2	0	1	1	1	1	2	1	0	
alle paar Tage	6	4	5	4	8	3	5	8	9	6	7	7	1	5	
alle paar Wochen	15	16	19	13	20	19	23	14	10	14	18	14	13	16	
alle paar Monate	23	25	28	24	23	27	27	24	23	21	21	19	16	26	
nie/KA	54	54	48	59	50	49	43	53	56	58	54	58	69	52	
SUNNE	99	100	100	100	101	100	98	100	99	100	101	100	100	99	
Bekommen Sie bei geringer körperlicher Anstrengung Atemnot?															
fast täglich	2	1	3	1	0	2	0	2	2	1	1	1	0	0	
alle paar Tage	4	2	3	1	3	1	0	7	9	2	1	3	1	2	
alle paar Wochen	5	4	0	4	6	4	5	7	9	2	4	5	0	13	
alle paar Monate	9	9	9	9	8	10	9	10	11	5	6	9	1	11	
nie/KA	80	84	86	85	84	82	84	74	69	89	67	83	98	75	
SUNNE	100	100	101	100	101	99	98	100	100	99	99	101	100	101	

## F 106: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 106:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Mit einigen meiner Probleme werde ich einfach nicht fertig														
1 stimme voll und ganz zu	3	2	1	0	6	4	5	4	3	3	6	3	2	5
2	4	3	1	3	8	4	16	5	6	5	13	3	2	5
3	7	7	8	6	9	6	9	8	9	6	19	6	5	5
4	9	8	13	5	13	8	20	7	5	6	12	11	6	5
5	10	8	7	7	11	9	5	10	10	6	6	17	17	10
6	21	24	26	22	18	23	14	19	15	24	15	21	18	26
7 stimme überhaupt nicht zu	44	46	43	55	32	38	27	45	51	47	27	37	48	43
KA	1	1	1	0	3	1	7	2	1	2	1	2	1	2
SUMME	99	99	100	98	100	99	103	100	100	99	99	100	99	101
Manchmal habe ich das Gefühl, in meinem Leben hin und her geworfen zu werden														
1 stimme voll und ganz zu	3	4	1	2	13	6	14	2	2	2	6	3	4	0
2	3	4	5	3	4	3	0	3	4	3	10	3	1	3
3	8	7	11	5	9	5	11	7	6	5	18	10	10	13
4	9	7	14	4	11	8	16	9	6	9	12	11	7	7
5	10	6	11	5	10	3	5	12	16	9	15	11	5	13
6	18	22	20	20	15	30	20	15	17	13	6	17	19	13
7 stimme überhaupt nicht zu	47	48	39	58	33	43	27	49	48	55	31	43	52	48
KA	2	1	1	0	3	1	7	2	2	3	1	2	1	2
SUMME	100	99	02	97	98	99	100	99	101	99	99	100	99	99

## F 106: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 106:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61	
Ich habe wenig Einfluß auf Dinge, die ich erlebe															
1 stimme voll und ganz zu	4	3	1	4	3	2	0	3	3	2	9	6	3	2	
2	5	5	7	5	3	5	2	6	8	3	7	3	1	2	
3	10	11	8	8	16	15	27	9	9	8	18	12	15	7	
4	15	14	11	13	13	18	16	17	18	13	19	15	10	36	
5	14	15	16	15	10	15	5	13	13	12	18	15	19	10	
6	20	21	20	21	28	19	18	17	17	21	10	22	22	13	
7 stimme überhaupt nicht zu	30	30	36	34	24	23	27	32	30	40	18	24	29	28	
KA	2	2	1	0	3	3	7	2	2	2	1	2	1	2	
SUMME	100	101	100	100	100	100	102	99	100	101	100	99	100	100	
Was ich mir fest vornehme, kann ich auch erreichen															
1 stimme voll und ganz zu	25	28	22	32	27	26	16	22	21	27	25	23	23	25	
2	26	30	26	32	30	30	18	21	27	21	12	26	33	21	
3	18	16	12	16	19	20	11	20	16	18	16	16	14	23	
4	14	10	14	8	10	12	20	18	19	15	22	15	13	20	
5	8	7	13	6	4	4	14	9	8	7	13	10	12	7	
6	4	3	4	4	4	2	7	4	4	6	7	4	4	3	
7 stimme überhaupt nicht zu	4	3	7	2	3	2	7	5	5	4	1	3	1	2	
KA	2	2	1	0	3	3	7	2	1	2	1	2	1	2	
SUMME	101	99	99	100	100	99	100	101	101	100	97	99	101	103	

## F 106: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 106:  
Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Oft fühle ich mich den ver- schiedenen Problemen im Leben gegenüber hilflos														
1 stimme voll und ganz zu	4	3	1	3	4	4	5	4	3	3	10	4	4	2
2	5	4	1	5	5	4	5	5	5	6	12	6	6	3
3	12	10	13	5	11	17	18	11	9	12	10	17	14	18
4	13	13	19	10	13	14	16	13	11	10	16	12	10	3
5	12	10	12	7	14	10	16	15	19	12	19	12	10	15
6	23	25	20	30	23	21	7	18	19	18	15	26	27	38
7 stimme überhaupt nicht zu	30	34	34	39	27	27	27	31	32	37	15	21	27	21
KA	2	2	1	0	3	3	7	2	2	2	1	2	1	2
SUMME	101	101	101	99	100	100	101	99	100	100	98	100	99	102
Meine Zukunft hängt haupt- sächlich von mir selber ab														
1 stimme voll und ganz zu	30	36	39	39	36	27	39	25	26	27	21	26	41	18
2	20	19	16	18	29	18	16	19	23	17	13	21	22	11
3	18	19	21	17	16	22	20	18	16	17	15	17	13	28
4	14	12	16	10	8	16	14	16	14	15	25	17	11	33
5	8	6	3	6	5	7	0	11	8	12	13	11	9	5
6	4	3	2	5	3	1	5	5	5	5	4	3	1	3
7 stimme überhaupt nicht zu	4	4	2	4	1	7	2	5	6	4	4	2	2	2
KA	2	2	1	0	3	3	7	2	2	2	1	2	1	2
SUMME	100	101	100	99	101	101	103	101	100	99	96	99	100	102

## F 106: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 106:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
An vielen Dingen, die mir im Leben wichtig sind, kann ich wenig ändern														
1 stimme voll und ganz zu	8	7	2	7	9	9	11	10	9	8	10	9	10	7
2	8	8	12	7	4	7	5	11	10	12	15	6	1	2
3	15	13	15	12	12	13	14	18	20	14	13	15	16	18
4	21	21	23	21	20	19	20	20	19	16	27	22	20	23
5	16	17	16	15	19	21	25	14	13	15	12	19	16	25
6	16	18	15	18	20	18	14	12	16	13	12	20	29	15
7 stimme überhaupt nicht zu	14	16	16	19	12	12	7	13	12	19	10	7	7	11
KA	2	1	1	0	3	1	7	2	2	3	1	2	1	2
SUMME	100	101	100	99	99	100	103	100	101	100	100	100	100	103

## F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer		Frauen		insgesamt	Männer		Frauen
			verheiratet	nicht verheiratet	verheiratet	nicht verheiratet			unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	insgesamt	Männer		Frauen		
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61		
Ich muß mich sehr dazu anstrengen, etwas zu tun																
fast immer	1	1	1	0	1	0	5	0	1	0	0	1	1	0		
sehr oft	4	3	5	2	5	4	5	4	5	2	6	5	3	3		
oft	10	6	6	3	13	8	18	10	12	7	16	17	21	18		
gelegentlich	24	25	28	24	28	23	25	23	20	28	30	23	25	15		
selten	18	17	14	18	7	24	2	18	17	18	19	19	20	21		
sehr selten	23	27	24	30	23	26	14	21	23	20	12	19	16	21		
nie	19	19	19	22	17	15	30	22	21	22	15	13	10	20		
KA	2	1	1	1	5	1	7	2	2	3	1	3	4	2		
SUMME	101	99	98	100	99	101	106	100	101	100	99	100	100	100		
Vieles erscheint mir so sinnlos																
fast immer	1	0	1	0	3	0	0	1	1	0	3	1	1	0		
sehr oft	3	3	7	2	1	2	7	3	2	1	6	3	1	0		
oft	6	7	7	7	12	3	23	6	9	4	9	5	5	5		
gelegentlich	18	12	17	10	9	14	18	19	15	18	25	28	24	26		
selten	17	17	18	18	13	19	5	16	18	17	13	16	13	16		
sehr selten	23	27	24	27	22	33	11	21	21	19	10	21	23	20		
nie	30	32	26	36	35	27	32	31	30	38	28	23	27	30		
KA	3	2	1	0	5	2	7	3	3	4	1	3	4	2		
SUMME	101	100	101	100	100	100	103	100	99	101	95	100	98	99		

## F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-%	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%	Zur Zeit ar- beits- los S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	192	44	779	243	295	67	349	135	61
Ich fühle mich einsam, selbst wenn ich mit anderen Menschen zusammen bin														
fast immer	1	0	1	0	2	0	0	1	0	1	1	1	1	0
sehr oft	1	1	1	2	2	1	7	2	1	0	1	1	1	0
oft	2	1	3	1	2	1	0	3	3	2	6	3	0	0
gelegentlich	8	7	11	5	8	8	9	8	13	4	19	9	7	7
selten	11	9	11	7	10	13	14	11	9	11	12	15	14	20
sehr selten	22	26	30	25	24	28	11	19	15	21	16	20	19	21
nie	52	53	41	61	49	47	55	53	55	58	43	48	55	51
KA	2	2	1	0	5	3	7	3	3	3	1	3	4	2
SUNNE	99	99	99	101	102	101	103	100	99	100	99	100	101	101
Mich bedrücken Schuldge- fühle														
fast immer	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	1	1	0
sehr oft	0	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
oft	1	1	1	1	0	1	0	1	2	1	3	1	1	2
gelegentlich	7	6	9	5	6	5	0	8	5	7	9	7	2	5
selten	10	10	12	10	8	10	11	8	9	8	18	14	2	26
sehr selten	22	24	19	23	25	27	16	20	22	18	18	24	27	16
nie	57	57	58	60	55	52	66	60	58	61	49	50	62	49
KA	2	2	1	0	5	3	7	3	3	3	1	3	4	2
SUNNE	99	101	100	99	101	99	100	100	99	99	98	100	99	100

F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

730

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61	
Ich habe traurige Stimmungen															
fast immer	0	0	0	0	2	0	0	1	0	1	1	1	0	0	
sehr oft	2	1	1	0	6	1	11	2	1	1	1	4	1	5	
oft	3	2	3	1	3	3	5	4	5	3	13	5	1	3	
gelegentlich	16	14	13	10	16	21	14	17	14	18	37	21	19	23	
selten	16	18	15	15	17	15	14	15	15	15	9	17	11	20	
sehr selten	28	31	34	30	23	37	16	25	28	24	16	23	22	34	
nie	32	35	34	43	28	21	36	33	33	36	21	27	41	15	
KA	2	2	1	0	5	2	7	2	3	3	1	3	4	2	
SUMME	99	100	101	99	100	100	103	99	99	101	99	101	99	102	
Ich finde es schwer, Entscheidungen zu treffen															
fast immer	1	0	1	0	2	1	0	1	0	0	1	2	0	0	
sehr oft	2	1	0	1	1	2	0	2	1	2	0	3	0	2	
oft	6	4	3	2	8	4	9	5	4	3	6	10	10	3	
gelegentlich	19	18	20	13	26	21	27	18	13	22	30	23	14	33	
selten	18	16	20	14	14	21	11	19	17	19	27	20	21	18	
sehr selten	23	25	20	28	24	25	7	21	26	20	16	19	21	23	
nie	30	33	34	41	21	24	39	31	35	32	18	21	30	20	
KA	2	2	1	0	5	3	7	2	2	3	1	3	4	2	
SUMME	101	99	99	99	101	101	100	99	98	101	99	101	100	101	

## F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt		Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	ins- ge- samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61	
Am Anfang des Tages fühle ich mich am schlechtesten															
fast immer	4	4	7	3	5	4	2	3	3	2	4	5	4	0	
sehr oft	4	3	3	3	3	3	5	4	6	4	6	5	4	5	
oft	8	8	6	9	9	8	7	7	8	4	9	9	12	3	
gelegentlich	13	11	16	9	12	12	9	14	13	14	16	14	12	11	
selten	12	11	12	10	10	12	14	12	13	12	21	14	14	10	
sehr selten	21	23	25	24	20	21	23	20	19	19	15	20	11	39	
nie	36	38	30	42	35	37	34	37	35	43	25	30	37	30	
KA	2	2	1	0	5	3	7	2	2	3	1	4	5	2	
SUMME	100	100	100	100	99	100	101	99	99	101	97	101	99	100	
Ich blicke ohne Hoffnung in die Zukunft															
fast immer	1	1	1	1	0	0	0	1	2	0	1	1	1	0	
sehr oft	1	1	1	2	1	1	0	2	3	0	6	1	0	2	
oft	4	2	1	1	7	3	11	5	6	3	10	6	1	13	
gelegentlich	10	8	14	7	11	4	14	10	9	7	19	12	14	3	
selten	11	8	9	8	8	7	5	13	12	11	10	11	6	7	
sehr selten	22	26	24	24	24	32	18	18	18	18	19	21	17	30	
nie	50	52	47	57	45	50	45	49	46	58	30	45	56	44	
KA	2	2	1	0	5	3	7	3	3	3	1	3	4	2	
SUMME	101	100	98	100	101	100	100	101	99	100	96	100	99	101	

## F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61	
Schwierigen Situationen gehe ich lieber aus dem Weg															
fast immer	2	1	1	1	2	2	5	2	2	0	1	2	1	0	
sehr oft	3	2	1	0	4	3	5	4	2	2	3	3	1	0	
oft	7	5	5	3	10	4	18	10	10	6	13	8	10	7	
gelegentlich	19	19	20	16	28	20	25	19	15	17	30	21	19	23	
selten	17	16	22	11	17	19	18	17	18	22	16	20	19	20	
sehr selten	22	27	26	30	28	24	18	17	21	17	16	22	19	31	
nie	28	30	24	39	15	25	5	29	30	33	16	21	28	16	
KA	2	2	1	0	5	3	7	3	3	3	1	3	4	2	
SUMME	100	102	100	100	101	100	101	101	101	100	96	100	101	99	
Es fällt mir schwer, mit Fremden zu sprechen															
fast immer	1	1	1	0	1	0	5	2	1	1	1	2	1	2	
sehr oft	2	1	0	1	0	3	0	2	1	1	0	4	2	2	
oft	5	4	4	4	5	2	5	5	8	1	13	7	7	3	
gelegentlich	12	12	13	8	16	15	18	11	7	13	15	14	9	21	
selten	13	13	17	13	19	7	16	13	14	13	16	11	11	10	
sehr selten	19	20	22	19	17	24	11	18	17	18	28	19	16	23	
nie	46	47	42	52	36	46	41	48	50	49	24	39	50	38	
KA	2	2	1	0	5	3	7	2	3	3	1	3	4	2	
SUMME	100	100	100	97	99	100	103	101	101	99	98	99	100	101	

## F 107: HÄUFIGKEIT DER ARZTBESUCHE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN (OHNE ZAHNARZT)

Frage 107:

Wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Arzt (Allgemeinmediziner oder Facharzt)?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit er- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
keinmal	39	47	50	51	38	40	41	27	25	38	30	46	56	46
1 - 2 mal	37	36	34	37	38	34	30	40	39	42	37	30	26	34
3 - 4 mal	13	9	6	7	15	13	11	16	15	11	18	13	10	13
5 - 6 mal	6	3	7	1	3	7	14	8	12	4	7	6	3	3
7 - 12 mal	4	3	1	2	4	5	5	5	6	3	4	3	3	3
13 - 18 mal	1	0	0	1	0	1	0	2	2	2	1	1	1	0
19 - 24 mal	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0
mehr als 24 mal	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	1	0	0	1	0	1	0	0	3	0	0	0
SUMME	100	98	100	99	99	103	101	100	99	100	100	100	99	99

## F 108: HÄUFIGKEIT DER BESUCHE BEI EINEM HEILPRAKTIKER, NATURHEILER ODER HOMÖOPATHEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 108:

Und wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Heilpraktiker, Naturheiler oder Homöopathen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer		Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer		Frauen unter 61 J. mit Partner
			verheiratet	nicht verheiratet	verheiratet	nicht verheiratet			S-2	S-2				S-2	S-2	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	149	402	105	182	44	779	243	295	67	349	138	61		
keinmal	95	97	98	98	96	95	100	94	98	96	94	94	96	93		
1 - 2 mal	4	2	1	2	4	3	0	4	1	4	4	5	4	3		
3 - 4 mal	1	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	1	2		
5 - 6 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
7 - 12 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	3		
13 - 18 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
19 - 24 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
mehr als 24 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
KA	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	3	0	0	0		
SUMME	100	99	100	100	100	100	100	99	101	100	101	101	101	101		

## F 109: DAUER EINES KRANKENHAUSAUFENTHALTS IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 109:

Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Krankenhausaufenthalt, und wenn ja, wie lange?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
kein Krankenhausaufenthalt	89	91	90	92	91	91	89	87	86	88	84	89	88	97
unter 1 Woche	4	3	3	3	3	4	5	3	0	5	4	5	2	3
1 - 2 Wochen	4	3	3	4	3	3	2	4	3	5	7	5	6	0
3 - 4 Wochen	2	1	2	0	0	1	0	3	6	1	1	1	1	0
5 - 6 Wochen	1	0	0	0	0	1	0	1	2	0	0	0	0	2
7 - 8 Wochen	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
mehr als 8 Wochen bis 3 Monate	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 3 Monate bis 6 Monate	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Monate und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	1	0	0	1	0	1	0	0	3	0	0	0
SUMME	100	98	101	99	99	101	98	99	98	99	99	100	99	102

## F 110: URTEIL VON LAIEN ÜBER DIE GESUNDHEIT

## Frage 110:

Was Fragen von Gesundheit und Krankheit anbelangt, finden Sie, man sollte da als Laie im Urteil eher zurückhaltend sein und auf die medizinischen Fachleute hören oder sich eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61	
eher zurückhaltend sein	56	58	55	62	47	57	57	54	60	46	46	57	55	52	
eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen	21	20	14	20	31	18	7	22	21	27	21	17	14	21	
unentschieden	23	22	31	17	22	25	36	23	19	26	30	26	31	28	
KA	0	0	1	0	0	1	0	1	0	1	3	0	0	0	
SUMME	100	100	101	99	100	101	100	100	100	100	100	100	100	101	

## F III: EINSTELLUNG ZUR HEUTIGEN MEDIZIN

Frage III:

Können wir noch zur heutigen Medizin finden Sie, daß die heutige Medizin die gesundheitlichen Probleme in der Bevölkerung ausgezeichnet, gut, nicht besonders gut oder schlecht löst?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
ausgezeichnet	14	14	14	15	16	11	20	14	15	15	15	17	18	15
gut	62	63	59	64	55	71	61	62	60	58	46	58	56	48
nicht besonders gut	16	15	14	14	21	15	11	16	16	19	25	18	17	28
schlecht	2	2	3	2	3	1	5	2	2	1	1	1	1	0
weiß nicht	6	6	10	5	5	3	2	6	7	7	12	6	7	10
KA	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUNNE	100	100	101	100	100	101	99	100	100	100	99	100	99	101

## F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

## Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in betrieblicher Ausbildung/Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt		Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	102	44	779	243	295	67	349	135	61
Viele Leute lassen keine Vorsorgeuntersuchungen durchführen, weil sie Angst vor Krankheiten haben, die dabei entdeckt werden könnten														
stimme voll und ganz zu	33	31	27	32	34	28	32	34	33	35	46	35	34	33
stimme teilweise zu	43	44	53	41	44	44	52	42	40	43	34	43	40	43
stimme eher nicht zu	15	16	15	18	17	15	5	14	16	15	13	16	21	18
stimme überhaupt nicht zu	8	8	5	8	5	12	11	9	10	7	6	4	1	7
KA	1	0	1	0	0	1	0	1	2	0	0	2	5	0
SUMME	100	99	101	99	100	100	100	100	101	100	99	100	101	101
Ich finde, daß ich zu dick bin														
stimme voll und ganz zu	10	11	10	9	12	15	7	12	9	13	7	6	1	2
stimme teilweise zu	19	19	9	22	21	20	7	20	18	22	13	16	10	23
stimme eher nicht zu	22	21	18	24	19	17	18	24	25	22	22	20	7	30
stimme überhaupt nicht zu	49	49	62	45	48	48	68	43	48	43	57	58	81	46
KA	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	100	100	101	100	99	100	100	99	100	99	101

## F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

## Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt		Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Ohne Schlaf- und Beruhi- gungsmittel könnte ich nicht mehr auskommen														
stimme voll und ganz zu	2	1	0	0	0	3	0	3	4	1	0	0	0	0
stimme teilweise zu	4	2	0	1	2	4	0	7	8	4	1	4	4	5
stimme eher nicht zu	11	9	11	9	6	8	7	15	14	10	18	9	1	13
stimme überhaupt nicht zu	83	89	89	89	92	85	91	74	74	85	79	86	96	82
KA	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	101	100	99	100	100	98	100	100	100	98	99	101	100
Wenn man die neuen leichten Zigaretten raucht, ist das gesundheitliche Risiko ent- scheidend herabgesetzt														
stimme voll und ganz zu	6	5	5	7	5	3	0	7	8	3	7	5	8	3
stimme teilweise zu	15	16	10	17	24	16	23	13	16	13	25	16	15	11
stimme eher nicht zu	22	26	33	25	18	25	32	21	21	24	16	15	18	8
stimme überhaupt nicht zu	56	52	51	50	53	54	48	57	53	58	51	64	59	75
KA	1	1	1	1	0	1	0	2	2	2	1	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	99	103	100	100	100	100	100	100	97

## F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt		Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Über die Gefahren des Rauchens wird soviel Widersprüchliches gesagt und geschrieben, daß man nicht mehr weiß, ob Rauchen wirklich gefährlich ist														
stimme voll und ganz zu	7	7	4	7	8	8	16	8	8	6	7	6	7	7
stimme teilweise zu	16	18	18	22	15	13	14	16	19	13	22	12	7	10
stimme eher nicht zu	18	19	24	21	19	13	23	18	15	23	18	15	21	15
stimme überhaupt nicht zu	58	55	53	50	58	66	50	57	57	58	52	67	65	77
KA	1	0	2	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	99	101	100	100	103	103	100	100	101	99	100	100	102
Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel														
stimme voll und ganz zu	5	3	2	3	2	3	0	7	6	4	0	5	0	2
stimme teilweise zu	13	10	5	10	10	12	2	19	21	13	10	8	1	15
stimme eher nicht zu	13	12	9	13	10	11	2	14	12	11	18	12	10	13
stimme überhaupt nicht zu	70	76	83	73	79	75	95	60	58	72	72	75	88	72
KA	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	99	99	101	101	99	101	100	100	100	100	99	102

## F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner			
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grundsätzlich nur auf Verordnung des Arztes														
stimme voll und ganz zu	59	55	48	59	42	59	34	65	70	62	46	58	53	48
stimme teilweise zu	24	29	34	27	36	24	43	21	16	23	28	20	20	23
stimme eher nicht zu	10	9	14	6	9	9	2	9	8	11	15	13	12	18
stimme überhaupt nicht zu	7	7	5	6	14	8	20	4	5	4	9	9	12	13
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0
SUMME	100	100	101	98	101	100	99	99	99	100	99	101	100	102
Praktisch alle Leute, die Übergewicht haben, sind selbst daran schuld														
stimme voll und ganz zu	19	19	17	18	21	22	7	20	21	22	16	18	23	20
stimme teilweise zu	44	46	44	43	43	54	48	43	41	46	46	44	51	20
stimme eher nicht zu	25	25	31	29	24	13	32	26	29	20	30	23	18	30
stimme überhaupt nicht zu	11	10	9	10	11	11	14	11	9	13	6	15	8	33
KA	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	101	100	99	100	101	101	101	101	98	100	100	103

## F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Körnchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in- ber- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen		
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Die Umwelt und die Nahrungs- mittel sind heute so voller Gefahren für die Gesundheit, daß man praktisch keinen Einfluß auf diese Gefährdung seiner Gesundheit hat														
stimme voll und ganz zu	18	17	18	17	20	16	18	20	16	21	19	17	19	15
stimme teilweise zu	43	45	42	45	44	49	43	42	49	41	54	41	37	26
stimme eher nicht zu	28	28	29	29	31	23	30	27	27	30	13	27	30	26
stimme überhaupt nicht zu	11	9	12	9	5	11	11	10	7	8	12	15	14	33
KA	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
SUMME	100	99	101	100	100	99	102	100	100	100	98	100	100	100

## F 113: WUNSCH NACH INFORMATIONEN ÜBER AIDS

Frage 113:

In der letzten Zeit wird in den Medien häufig über AIDS berichtet. Fühlen Sie sich genügend informiert über AIDS oder wünschen Sie noch mehr Informationen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	ins- ge- samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61
genügend informiert	73	73	69	78	71	66	61	74	79	70	75	71	74	74
wünsche noch mehr Informationen	24	25	30	20	26	32	36	22	18	27	21	22	21	16
habe noch nichts davon gehört, weiß nicht	1	1	0	1	0	1	0	2	2	2	3	2	1	0
KA	2	1	1	1	3	1	2	1	1	1	1	4	4	10
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	99	100	100	100	99	100	100

F 114: SORGE ÜBER AIDS-ANSTECKUNGSGEFAHR IM EIGENEN VERWANDTEN- / BEKANNTEKREIS

Frage 114:

Haben Sie sich schon einmal Sorgen gemacht, daß sich in Ihrem eigenen Verwandten- / Bekanntenkreis jemand mit AIDS anstecken könnte? (bisher noch nicht)

GRUNDSAMTHEIT: Pol. 1987, Alter von 18 bis 65 Jahre

144

	GESAMT	MÄNNER BERUFLICH ERWERBSTÄTIG						FRAUEN HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIG				FRAUEN NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIG		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61
ja	25	24	26	22	28	24	20	26	18	30	28	27	32	28
nein	73	75	73	77	68	74	73	73	82	69	70	70	68	62
KA	2	1	1	1	4	1	7	1	1	1	1	3	0	10
SUMME	100	100	100	100	100	99	100	100	101	100	99	100	100	100

## F 115: SORGE ÜBER EIGENE AIDS-ANSTECKUNGSGEFAHR

Frage 115:

Haben Sie sich schon einmal Sorgen gemacht, ob Sie selbst sich mit AIDS angesteckt haben könnten oder bisher noch nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61
ja	14	14	26	8	28	10	20	10	9	12	19	18	20	11
nein	85	85	74	91	69	88	75	88	90	87	81	79	80	79
KA	2	1	1	1	3	1	2	1	1	1	1	3	0	10
SUMME	101	100	101	100	100	99	97	99	100	100	101	100	100	100

## F 116: ÄNDERUNG DES EIGENEN VERHALTENS WEGEN AIDS

Frage 116:

Sind Sie wegen AIDS in Ihrem täglichen Umgang mit Menschen vorsichtiger geworden oder hat sich bei Ihnen nichts geändert?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in betrieblicher Ausbildung/Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt		Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61
vorsichtiger geworden	11	13	23	8	22	8	16	7	10	6	15	12	11	7
hat sich nichts geändert	85	83	72	88	72	86	80	89	87	91	82	83	89	82
KA	4	5	5	4	7	5	5	3	4	3	3	5	0	10
SUMME	100	101	100	100	101	99	101	99	101	100	100	100	100	99

## F 117: VERMUTETE SITUATIONEN DER AIDS-ANSTECKUNG

## Frage 117:

Bei welcher dieser Situationen besteht Ihres Wissens oder Ihrer Vermutung nach die Gefahr, daß der AIDS-Virus übertragen wird und somit eine Ansteckung erfolgt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	ins-ge- samt	Männer	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61	
Wenn jemand in Ihrer Nähe hustet oder niest															
sicher: ja	1	1	1	1	1	0	0	1	1	2	0	0	0	0	
sicher: nein	85	87	84	87	84	89	80	81	82	84	84	89	96	80	
weiß nicht genau	11	10	9	11	11	7	7	15	15	12	13	7	0	10	
KA	3	3	5	1	5	3	14	3	2	2	3	4	4	10	
SUMME	100	101	99	100	101	99	101	100	100	100	100	100	100	100	
Bei Hautkontakten, also wenn man z.B. die Hand gibt (Berührung ohne Wunden)															
sicher: ja	4	4	1	7	3	2	0	3	1	3	0	4	2	5	
sicher: nein	84	86	91	84	85	88	75	79	80	83	82	85	90	77	
weiß nicht genau	9	7	5	7	7	7	11	14	17	11	13	7	5	8	
KA	3	3	3	1	5	3	14	3	2	2	3	4	4	10	
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	99	100	99	98	100	101	100	
Beim ungeschützten Geschlechtsverkehr (ohne Präservative) generell															
sicher: ja	69	69	81	70	69	55	75	69	69	67	70	67	72	61	
sicher: nein	18	19	11	20	17	23	11	15	18	17	21	20	21	16	
weiß nicht genau	10	10	7	8	11	14	9	12	10	13	7	8	4	11	
KA	3	3	1	1	3	7	5	4	3	3	1	4	3	10	
SUMME	100	101	100	99	100	99	100	100	100	100	99	99	100	98	

F 117: VERMUTETE SITUATIONEN DER AIDS-ANSTECKUNG

Frage 117:

Bei welcher dieser Situationen besteht das höchste Risiko einer Ansteckung mit AIDS? (Bitte eine Antwort ankreuzen)  
 Geben Sie an, wie viele Personen eine Ansteckung für möglich halten

GRUNDGESAMTHEIT: Alter von 15 bis 65 Jahren

	GESAMT	NACH BERUFLICHEN ERWERBSSTÄTIGKEITEN						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIG				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIG			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen verheiratet	Männer nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zun- unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar-beits-los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
<b>BASIS (GEWICHTET)</b>	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61	
<b>Beim ungeschützten Geschlechtsverkehr mit Prostituierten</b>															
sicher: ja	89	90	91	92	92	82	80	88	88	88	79	90	94	85	
sicher: nein	2	2	1	1	0	5	0	2	3	1	7	2	1	0	
weiß nicht genau	6	5	5	5	3	5	9	7	7	8	10	5	3	5	
KA	3	3	3	1	5	8	11	3	2	3	1	3	2	10	
<b>SUMME</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>99</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>97</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
<b>Beim ungeschützten Geschlechtsverkehr mit Homosexuellen</b>															
sicher: ja	93	94	96	95	93	90	89	92	91	92	90	92	94	87	
sicher: nein	1	1	0	1	0	2	0	0	0	0	1	0	1	0	
weiß nicht genau	4	3	2	3	2	4	0	6	7	5	7	5	4	3	
KA	3	3	1	1	5	4	11	2	2	2	1	3	2	10	
<b>SUMME</b>	<b>101</b>	<b>101</b>	<b>99</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>99</b>	<b>99</b>	<b>100</b>	<b>101</b>	<b>100</b>	
<b>Beim ungeschützten Geschlechtsverkehr mit Drogenabhängigen</b>															
sicher: ja	92	92	95	94	87	90	89	91	89	91	90	91	94	82	
sicher: nein	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	0	1	2	
weiß nicht genau	5	5	3	4	9	4	0	7	8	7	6	5	4	7	
KA	3	3	1	1	5	5	11	2	2	2	1	3	2	10	
<b>SUMME</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>99</b>	<b>99</b>	<b>101</b>	<b>99</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>99</b>	<b>101</b>	<b>101</b>	

## F 117: VERMUTETE SITUATIONEN DER AIDS-ANSTECKUNG

Frage 117:

Bei welcher dieser Situationen besteht Ihres Wissens oder Ihrer Vermutung nach die Gefahr, daß der AIDS-Virus übertragen wird und somit eine Ansteckung erfolgt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	ins-ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61	
Beim ungeschützten Ge- schlechtsverkehr mit unbekannten Personen															
sicher: ja	85	86	85	88	82	84	70	85	82	87	82	81	80	79	
sicher: nein	3	2	1	2	1	3	0	3	5	2	7	5	7	3	
weiß nicht genau	10	10	11	9	13	9	18	9	11	8	9	11	12	8	
KA	3	3	1	1	5	4	11	3	2	3	1	3	2	10	
SUMME	101	101	98	100	101	100	99	100	100	100	99	100	101	100	
Im alltäglichen Umgang mit besonderen Risikogruppen (Prostituierte, Drogenab- hängige usw.)															
sicher: ja	50	50	49	52	53	45	45	56	57	55	39	38	35	46	
sicher: nein	32	33	39	31	29	37	34	24	24	24	37	42	47	36	
weiß nicht genau	16	15	12	16	14	14	16	17	16	19	22	17	17	10	
KA	3	2	1	1	3	4	5	3	2	2	1	3	3	10	
SUMME	101	100	101	100	99	100	100	100	99	100	99	100	102	102	
Bei gemeinschaftlicher Be- nutzung von Spritzen durch Drogenabhängige															
sicher: ja	90	92	92	92	91	92	91	88	86	90	82	86	93	77	
sicher: nein	1	1	0	1	2	0	0	2	1	1	3	1	0	0	
weiß nicht genau	6	5	6	5	2	3	0	8	11	6	13	9	5	13	
KA	3	3	1	1	5	4	9	3	2	3	1	3	2	10	
SUMME	100	101	99	99	100	99	100	101	100	100	99	99	100	100	

## F 117: VERMUTETE SITUATIONEN DER AIDS-ANSTECKUNG

Frage 117:

Bei welcher dieser Situationen besteht Ihres Wissens oder Ihrer Vermutung nach die Gefahr, daß der AIDS-Virus übertragen wird und somit eine Ansteckung erfolgt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dungs- lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61
Bei Bluttransfusion/-übertragung														
sicher: ja	52	51	62	44	62	51	80	53	47	53	48	52	54	51
sicher: nein	19	20	16	23	15	20	5	18	15	20	22	14	11	13
weiß nicht genau	27	27	20	31	19	27	11	27	36	24	28	31	34	25
KA	2	2	1	1	4	1	5	2	2	2	1	3	2	10
SUMME	100	100	99	99	100	99	101	100	100	99	99	100	101	99
Bei Besuchen in öffentlichen Bädern, Saunen usw.														
sicher: ja	4	3	4	4	3	1	0	5	3	5	3	3	2	2
sicher: nein	71	72	74	75	64	66	57	67	70	66	75	74	80	64
weiß nicht genau	23	23	21	18	29	31	34	25	26	26	21	20	17	25
KA	3	2	1	2	5	1	9	3	2	3	1	3	2	10
SUMME	101	100	100	99	101	99	100	100	101	100	100	100	101	101
Durch Mückenstiche														
sicher: ja	6	8	4	10	8	8	7	4	6	4	3	6	1	3
sicher: nein	61	61	70	60	57	59	55	59	55	60	73	63	67	61
weiß nicht genau	31	29	26	28	30	31	30	35	37	33	22	28	31	26
KA	2	2	1	2	5	1	9	3	2	3	1	3	2	10
SUMME	100	100	101	100	100	99	101	101	100	100	99	100	101	100

## F 117: VERMUTETE SITUATIONEN DER AIDS-ANSTECKUNG

Frage 117:

Bei welcher dieser Situationen besteht Ihres Wissens oder Ihrer Vermutung nach die Gefahr, daß der AIDS-Virus übertragen wird und somit eine Ansteckung erfolgt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61
Bei ärztlicher Behandlung														
sicher: ja	7	8	9	7	11	7	23	5	8	4	4	6	1	5
sicher: nein	68	69	70	73	57	64	57	66	65	67	72	67	69	70
weiß nicht genau	24	22	20	18	27	27	11	26	25	26	22	24	28	15
KA	2	2	1	1	5	1	9	3	2	3	1	3	2	10
SUMME	101	101	100	99	100	99	100	100	100	100	99	100	100	100
Man kann sich eigentlich überall anstecken														
sicher: ja	6	7	2	9	10	4	5	5	7	3	1	5	0	5
sicher: nein	74	75	86	74	71	71	84	70	67	74	73	76	85	62
weiß nicht genau	18	17	10	16	13	24	2	21	23	19	25	15	12	25
KA	3	2	1	1	6	1	9	4	3	3	1	3	3	10
SUMME	101	101	99	100	100	100	100	100	100	99	100	99	100	102

## F 118: GENANNT E WICHTIGSTE SCHUTZMÖGLICHKEIT VOR AIDS

Frage 118:

Und was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Schutzmöglichkeiten vor einer AIDS-Ansteckung?

GRUNDGESAMHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61
Seinen Partner/seiner Partnerin treu sein	86	87	80	88	84	90	82	86	76	91	64	81	84	79
Sexuell enthalten leben, jeden Geschlechtsverkehr vermeiden	10	10	15	9	9	7	7	11	17	4	15	12	10	13
Seine(n) Partner(in) sorgfältig auswählen	50	51	68	40	62	56	59	50	52	47	45	48	52	49
Immer Präservative/Kondome benutzen	42	40	44	38	49	38	59	37	41	31	45	53	59	41
Kondome beim Geschlechtsverkehr mit unbekanntem Personen benutzen	75	79	80	79	79	80	75	70	67	71	70	73	86	66
Von neuen Partnern AIDS-Test verlangen	32	32	38	29	36	30	23	34	30	34	33	31	31	31
Keine Prostituierten besuchen	69	71	75	72	67	68	66	66	70	62	60	69	75	67
Keine homosexuellen Beziehungen haben	70	72	74	74	63	71	59	68	72	65	67	67	76	67
Vorsicht bei Umgang mit AIDS-Kranken	48	49	47	49	59	43	50	49	54	46	46	46	44	51
Bluttransfusionen vermeiden	35	34	30	29	50	38	43	36	38	33	33	36	41	39
ZWISCHENSUMME	517	525	551	507	558	521	523	507	517	484	478	516	558	503

## F 118: GENANNT E WICHTIGSTE SCHUTZMÖGLICHKEIT VOR AIDS

Frage 118:

Und was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Schutzmöglichkeiten vor einer AIDS-Ansteckung?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt		Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	ins- ge- samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS <GEWICHTET>	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61
Keine Drogen spritzen	73	74	74	73	75	73	70	71	67	70	79	74	81	70
Vorsicht im alltäglichen Umgang mit Fremden	19	18	22	13	27	19	18	21	18	20	13	15	14	15
Öffentliche Bäder, Saunen, WC's meiden	5	5	5	4	6	4	0	7	6	5	7	4	2	5
Sein Blut testen lassen (AIDS-Test)	30	31	32	26	39	37	34	31	33	28	31	27	31	16
Es gibt keine Schutzmöglich- keit	1	1	1	1	1	2	0	1	1	1	3	2	1	2
SUMME	645	654	685	624	706	656	645	638	642	608	611	638	687	611

## F 118A: AIDS-VORSORGETEST

Frage 118a)

Haben Sie selbst schon einen AIDS-Vorsorgetest machen lassen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61
ja	6	6	10	6	7	2	0	6	1	8	6	5	6	5
nein	94	94	89	94	94	97	100	94	98	92	94	95	95	93
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	100	101	99	100	100	99	100	100	100	101	98

## F 119: GESCHLECHTSVERKEHR MIT NEUEM PARTNER IN DEN NÄCHSTEN MONATEN

Frage 119:

Könnten Sie sich vorstellen, daß Sie irgendwann in den nächsten Monaten jemanden kennenlernen, mit dem Sie intim werden, oder können Sie sich das nicht vorstellen?

GRUNDGESAMHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt		Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61
Ja, könnte ich mir vorstellen	22	23	57	10	48	10	59	10	22	5	42	41	64	11
Nein, könnte ich mir nicht vorstellen	63	61	23	75	32	77	32	76	62	85	36	43	24	66
Weiß nicht	13	14	20	13	15	10	2	11	13	8	21	13	12	13
KA	2	2	1	1	5	1	5	3	2	3	1	3	0	10
SUMME	100	100	101	99	100	98	98	100	99	101	100	100	100	100

## F 120: GESCHLECHTSVERKEHR IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

## Frage 120:

Die Menschen sind ja in ihren sexuellen Gewohnheiten sehr verschieden. Manche sind aktiver, manche weniger aktiv, und jeder hat in seinem Leben auch Zeiten, in denen in sexueller Hinsicht gar nichts passiert. Wie ist das bei Ihnen: Sind Sie in den letzten 12 Monaten mit jemandem intim gewesen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61
Ja	72	79	77	90	67	82	57	68	67	80	78	62	66	77
Nein	22	16	18	16	27	10	34	26	28	16	15	31	34	7
KA	6	5	5	4	7	7	7	7	4	4	7	7	0	15
SUMME	100	100	100	100	101	99	98	101	99	100	100	100	100	99

## F 121: GESCHLECHTSVERKEHR MIT MEHREREN PARTNERN IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

## Frage 121:

Innerhalb eines Jahres kann es ja durchaus möglich sein, daß man mehrere Partner hat, und viele Menschen haben gelegentlich auch einmal eine Zufallsbekanntschaft, mit der man intim wird. Hatten Sie in den letzten 12 Monaten mehr als einen Partner, mit dem Sie intim waren, ich meine, mit dem Sie Geschlechtsverkehr hatten?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, die in den letzten 12 Monaten Geschlechtsverkehr hatten

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1183	656	114	322	70	150	25	364	95	232	52	147	67	47
Ja	18	17	50	7	36	7	28	11	22	5	37	33	39	21
Nein	82	82	50	93	63	93	76	89	78	94	62	65	57	81
KA	1	0	0	1	0	1	0	1	0	1	2	2	4	0
SUNNE	101	99	100	101	99	101	104	101	100	100	101	100	100	102

## F 122: VERMUTETE PERSÖNLICHE AIDS-ANSTECKUNGSGEFAHR

## Frage 122:

Man kann ja heute ganz offen auch über alle sexuellen Dinge reden. Glauben Sie, daß bei Ihnen persönlich die Gefahr bestehen könnte, daß Sie sich beim Geschlechtsverkehr mit AIDS anstecken, oder ist das ziemlich unwahrscheinlich?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS <GEWICHTET>	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61
möglich	4	4	12	2	6	3	0	2	3	2	3	7	11	5
unwahrscheinlich	36	40	49	38	44	35	39	26	31	24	48	43	59	26
ausgeschlossen	46	42	22	50	31	45	27	59	50	64	28	32	13	56
weiß nicht	9	9	11	6	13	12	18	6	10	4	16	13	17	5
KA	5	4	4	3	7	5	14	7	5	6	4	5	0	10
SUMME	100	99	98	99	101	100	98	100	99	100	99	100	100	102

## F 123: PERSÖNLICHE AIDS-INFORMATIONSQUELLEN

## Frage 123:

Noch etwas zur Krankheit AIDS. Ich möchte Ihnen nun einige Fragen dazu stellen, wie und wo Sie persönlich Informationen über AIDS erhalten oder sich beschafft haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit erbeitslos	insgesamt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61
Berichte in Zeitschriften/ Illustrierten oder Zeitungen/ Tageszeitungen	79	81	80	60	79	84	95	77	76	76	84	77	83	79
Informations- und Aufklärungs- anzeigen in Zeitschriften/ Illustrierten oder Tageszeitungen	58	59	53	60	59	60	68	55	50	56	57	59	63	67
Buch/Bücher	14	13	18	11	13	15	7	12	16	10	25	19	16	16
Berichte über AIDS im Fernsehen	83	85	85	84	88	86	98	81	87	78	78	78	85	70
Aufklärungs- oder Informationss- pots bzw. kurze Filme im Fernsehen	62	64	59	62	71	67	77	58	57	60	52	67	78	66
Berichte im Radio über AIDS	41	44	50	40	51	43	48	36	39	36	39	37	38	39
Aufklärungs- oder Informationss- pots im Radio	25	28	39	26	26	24	41	21	21	21	25	25	28	25
Informationsbroschüren von staatlichen Organisationen	26	26	32	21	29	29	34	20	18	21	24	34	46	20
Informationen, Beratung beim Arzt	6	7	11	5	9	8	11	4	4	5	7	7	4	7
Informationen, Beratung beim Gesundheitsamt	3	3	5	1	4	5	5	2	3	1	9	6	5	7
Nutzung von Telefonberatung	2	2	3	1	3	4	0	2	1	2	0	3	6	0
ZWISCHENSUMME	399	412	435	391	432	425	484	368	372	366	400	412	452	396

## F 123: PERSÖNLICHE AIDS-INFORMATIONQUELLEN

## Frage 123:

Noch etwas zur Krankheit AIDS. Ich möchte Ihnen nun einige Fragen dazu stellen, wie und wo Sie persönlich Informationen über AIDS erhalten oder sich beschafft haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in ber- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61
Beratung durch Organisatio- nen/Selbsthilfegruppen	3	3	5	2	2	5	5	1	1	1	3	3	2	5
Besuch von Vorträgen	6	7	5	6	6	10	0	3	3	3	4	8	9	7
Gespräche mit Freunden, Bekanntem	42	46	55	44	49	41	64	32	35	31	51	53	66	34
Gespräche in der Familie	34	36	22	41	33	40	36	31	21	38	22	35	39	36
SUMME	484	504	522	484	522	521	589	435	432	439	480	511	567	478
nichts davon trifft zu	1	0	1	0	1	0	0	1	1	0	3	3	2	2

## F 124: SUBJEKTIVER AIDS-INFORMATIONSTAND

Frage 124:

Welche dieser Aussagen trifft am ehesten auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61
Ich habe mich selbst inten- siv bemüht, so gut wie mög- lich über AIDS informiert zu sein	24	24	31	19	24	28	11	21	16	25	28	33	40	21
Ich habe alle Informationen über AIDS gelesen bzw. ge- sehen, wenn was kam. Das genügt mir	42	44	46	45	42	40	57	40	38	42	30	40	45	33
Ich habe mich nur am Rande dafür interessiert, weil es mich im Grunde nicht be- trifft	31	32	22	35	33	31	32	35	40	30	37	23	15	46
Ich habe so gut wie keine Informationen über AIDS	2	1	1	1	1	1	0	3	5	2	6	3	2	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
SUMME	99	101	100	100	100	100	100	100	99	100	101	99	102	100

## F 125: KENNTHNIS DES ZEICHENS "GIB AIDS KEINE CHANCE"

Frage 125:

Haben Sie dieses Zeichen, diesen Satz schon einmal irgendwo gelesen bzw. gesehen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS <GEWICHTET>	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61
ja	88	87	90	87	89	84	89	87	86	90	88	90	98	89
nein	11	11	9	11	11	12	9	12	14	8	12	8	2	8
KA	2	2	1	2	0	4	2	2	0	3	0	1	0	2
SUMME	101	100	100	100	100	100	100	101	100	101	100	99	100	99

## F 126: KENNTNIS VON INFORMATIONSMASSNAHMEN DES BFG UND DER BZGA

Frage 126:

Welche dieser Informationsmaßnahmen und -angebote des Bundesministeriums für Gesundheit bzw. der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung kennen Sie?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-lost	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61
Faltblatt / Broschüre (AIDS-Information)	32	33	36	28	36	38	45	26	21	31	39	42	47	46
AIDS-Unterrichtsmaterial für die 9. und 10. Klasse	8	8	6	7	3	15	5	4	4	4	3	17	14	7
Plakate in Autobahnraststätten mit diesem Zeichen ("Gib AIDS keine Chance")	15	18	20	16	20	21	20	10	13	11	15	15	19	2
Kurze Filme/Spots im Fernsehen mit diesem Zeichen	78	80	79	78	80	85	73	78	79	79	82	74	79	80
Kinokurzfilme mit diesem Zeichen	17	20	36	14	26	15	45	11	16	8	22	20	30	5
Anzeigen in Zeitungen/Zeitschriften mit diesem Zeichen	60	62	69	60	62	62	66	56	56	58	60	61	61	61
Telefonberatung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	10	12	16	12	8	10	16	6	4	9	3	12	16	10
SUMME	220	233	262	215	235	246	270	191	193	200	224	241	266	211

## F 127: BEURTEILUNG DER INFORMATIONEN ÜBER AIDS

Frage 127:

Es werden ja sehr viele Dinge zu AIDS gesagt oder geschrieben. Wie sehen Sie dies alles? Welcher dieser Meinungen stimmen Sie eher zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1636	834	148	401	104	192	44	537	141	290	67	236	101	61
über AIDS und die Gefahren für den einzelnen Bürger wird soviel Widersprüchli- ches gesagt und geschrieben, daß ich nicht weiß, ob oder wie ich etwas tun soll	13	14	11	14	11	18	11	13	17	10	18	14	12	8
Es ist sicher noch nicht alles geklärt, aber ich per- sönlich weiß, was ich tun soll und was nicht, um mich vor AIDS zu schützen	86	86	89	86	89	81	89	86	81	88	81	86	88	92
KA	1	0	0	0	1	1	0	1	2	1	1	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	101	100	100	100	100	99	100	100	100	100

## F 128: VERTRAUEN ZU INFORMATIONEN ÜBER AIDS

## Frage 128:

Wenn soviel veröffentlicht wird wie über AIDS, muß man ja auch unterscheiden zwischen nützlichen und überflüssigen Dingen, zwischen vertrauenswürdigen und weniger sicheren Informationen. Welche dieser Informationsarten bewerten Sie persönlich als besonders vertrauenswürdig und welche bewerten Sie persönlich als weniger vertrauenswürdig?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61
Berichte in Zeitschriften, Zeitungen														
besonders vertrauenswürdig	40	41	44	42	38	36	43	41	41	43	40	36	41	34
weniger vertrauenswürdig	37	38	41	36	39	39	52	38	41	37	36	36	40	21
weder/noch, weiß nicht	22	21	15	21	21	24	5	21	16	19	24	28	20	43
KA	1	1	0	1	0	1	0	1	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	101	100	100	98	100	100	101	99	100	100	100	101	98
Fernsehsendungen														
besonders vertrauenswürdig	74	74	71	76	79	71	82	75	77	78	73	70	73	70
weniger vertrauenswürdig	13	14	21	13	11	15	18	10	11	10	12	16	18	15
weder/noch, weiß nicht	12	10	8	10	12	13	0	14	13	12	15	14	9	13
KA	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	100	102	100	100	99	101	100	100	100	100	98
Radiosendungen														
besonders vertrauenswürdig	59	60	58	63	52	58	45	61	66	62	60	50	58	51
weniger vertrauenswürdig	19	20	24	19	20	17	39	15	17	14	18	25	25	23
weder/noch, weiß nicht	22	20	18	17	28	23	14	23	16	23	22	25	17	26
KA	1	1	0	1	0	1	0	1	1	1	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	100	100	99	98	100	100	100	100	100	100	100

## F 128: VERTRAUEN ZU INFORMATIONEN ÜBER AIDS

## Frage 128:

Wenn soviel veröffentlicht wird wie über AIDS, muß man ja auch unterscheiden zwischen nützlichen und überflüssigen Dingen, zwischen vertrauenswürdigen und weniger sicheren Informationen. Welche dieser Informationsarten bewerten Sie persönlich als besonders vertrauenswürdig und welche bewerten Sie persönlich als weniger vertrauenswürdig?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	verheiratet	Frauen nicht verheiratet	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61
Auskünfte meines Arztes														
besonders vertrauenswürdig	89	88	92	88	79	89	86	89	86	90	87	94	95	97
weniger vertrauenswürdig	2	2	0	3	3	0	5	1	3	2	1	1	1	0
weder/noch, weiß nicht	9	10	7	7	18	11	7	8	9	8	10	5	4	3
KA	1	1	0	1	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	99	99	100	100	98	99	100	100	98	100	100	100
Beratung durch Gesundheitsamt														
besonders vertrauenswürdig	80	78	78	78	79	76	75	80	76	83	75	86	93	93
weniger vertrauenswürdig	7	7	6	8	5	5	9	7	7	6	9	6	6	2
weder/noch, weiß nicht	13	14	15	12	17	18	18	13	15	11	15	7	1	3
KA	1	1	0	2	0	1	0	1	2	0	0	0	0	0
SUMME	101	100	99	100	101	100	102	101	100	100	99	99	100	93
Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung														
besonders vertrauenswürdig	80	80	79	81	75	81	70	82	79	88	76	75	76	87
weniger vertrauenswürdig	6	6	8	5	9	5	7	5	5	5	4	9	10	8
weder/noch, weiß nicht	13	12	10	11	15	13	16	12	14	8	19	14	13	5
KA	1	1	0	2	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0
SUMME	100	99	97	99	100	99	93	100	99	101	99	99	100	100

## F 128: VERTRAUEN ZU INFORMATIONEN ÜBER AIDS

## Frage 128:

Wenn soviel veröffentlicht wird wie über AIDS, muß man ja auch unterscheiden zwischen nützlichen und überflüssigen Dingen, zwischen vertrauenswürdigen und weniger sicheren Informationen. Welche dieser Informationsarten bewerten Sie persönlich als besonders vertrauenswürdig und welche bewerten Sie persönlich als weniger vertrauenswürdig?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	S- %		ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	S- %	ins- ge- samt
BASIS (GEWICHTET)	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61
Telefonberatung der Bundes- zentrale für gesundheit- liche Aufklärung														
besonders vertrauenswürdig	67	68	68	67	59	75	57	69	66	73	61	64	66	62
weniger vertrauenswürdig	9	9	14	8	9	5	16	9	10	8	9	11	10	13
weder/noch, weiß nicht	22	22	17	22	32	20	23	21	22	19	28	25	23	25
KA	1	1	0	2	1	0	0	1	2	0	0	1	1	0
SUMME	99	100	99	99	101	100	96	100	100	100	98	101	100	100
Beratung durch andere Initiativen, Selbsthilfe- gruppen														
besonders vertrauenswürdig	55	54	53	52	54	62	55	55	50	60	52	56	60	54
weniger vertrauenswürdig	15	16	23	16	13	11	5	15	22	13	9	12	18	7
weder/noch, weiß nicht	29	28	22	29	33	26	36	28	26	27	39	31	20	41
KA	1	1	0	2	1	1	0	1	3	0	0	1	1	0
SUMME	100	99	98	99	101	100	96	99	101	100	100	100	99	102

## F 129a: INTERVIEWER-FRAGE

## Frage 129a:

Wurde das Interview während der AIDS-Fragen mit der Befragungsperson allein durchgeführt oder waren während dieses Interviewteiles andere Personen anwesend? Wenn ja, welche?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1636	834	148	401	104	182	44	537	141	290	67	236	101	61	
Interview mit Befragtem allein durchgeführt	76	74	86	64	82	82	70	74	69	74	72	86	90	77	
Ehegatte anwesend	13	17	1	30	2	9	0	12	26	9	18	3	0	11	
Kinder anwesend	7	6	0	7	1	9	0	10	4	16	7	5	5	5	
andere Familienangehörige anwesend	3	3	6	0	12	0	20	1	2	1	3	3	2	2	
sonstige Personen anwesend	3	3	7	2	3	2	7	3	2	3	4	3	3	7	
SUMME	102	103	100	103	100	102	97	100	103	103	104	100	100	102	

## F 129B: INTERVIEWER-FRAGE

Frage 129b:

Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, mit denen das Interview während der AIDS-Fragen nicht alleine durchgeführt wurde

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	370	203	20	136	18	29	13	129	43	71	18	32	11	12
ja, manchmal	29	27	40	28	22	14	46	28	28	21	33	41	36	42
ja, häufig	2	2	0	2	6	7	0	2	0	0	0	0	0	0
nein	65	67	60	65	72	79	54	63	72	63	67	56	55	58
KA	4	3	0	4	0	0	0	6	0	14	0	0	0	0
SUMME	100	99	100	99	100	100	100	101	100	98	100	97	91	100

## F 130: VORSORGEUNTERSUCHUNG IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 130:

Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer Krebsvorsorge- oder an einer anderen Vorsorgeuntersuchung teilgenommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
ja, Krebsvorsorge	27	22	9	16	28	42	2	40	25	62	16	13	1	38
ja, andere oder allgemeine Vorsorgeuntersuchung	8	7	5	8	6	7	7	9	11	6	6	6	7	5
ja, beides	4	4	1	4	2	6	0	5	4	3	1	1	0	0
nein	61	67	82	71	65	45	91	46	59	28	76	80	92	57
KA	0	1	3	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
SUMME	100	101	100	100	101	100	100	100	93	100	99	100	100	100

## F 131: FÖRDERUNG DER GESUNDHEIT?

Frage 131:  
Machen Sie etwas für Ihre Gesundheit?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÖHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los mit Part- ner	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
ja	76	73	71	72	73	78	66	79	76	80	67	77	76	87
nein	23	26	29	28	27	19	34	21	24	19	33	23	24	13
KA	0	1	0	0	0	3	0	1	0	1	0	0	0	0
SUMME	99	100	100	100	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100

## F 132: ART DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Frage 132:

Was machen Sie alles für Ihre Gesundheit?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die etwas für ihre Gesundheit tun

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1525	615	105	291	77	142	29	613	184	237	45	269	102	53
Sport (Schwimmen, Tennis, Skifahren, Radfahren usw.)	57	62	70	64	64	54	52	46	43	63	71	66	92	55
Laufen, Wandern, Spazieren- gehen	62	60	54	63	44	65	10	69	76	62	58	51	48	51
Jogging, Trimmtab, Kondi- tionstraining	15	18	31	19	9	8	24	5	9	3	29	29	53	9
Gymnastik, Tanzen	20	19	20	10	30	27	3	20	12	26	33	25	19	36
Körperliche Entspannung (Sauna, Massage)	17	25	32	20	26	19	21	12	15	14	20	9	13	11
Geistige Entspannung (Yoga, Autogenes Training)	6	7	10	6	5	6	0	5	4	4	7	6	5	9
Gesunde Ernährung	53	47	32	46	51	60	24	61	53	63	33	49	39	58
Auf Genußmittelkonsum (Tabak, Alkohol) achten	44	47	43	47	45	49	28	42	43	42	40	45	41	51
Leben so einrichten, daß man sich physisch und psychisch wohl fühlt	32	34	37	34	31	35	31	30	33	28	27	29	30	26
Stress vermeiden	31	32	36	32	32	29	38	34	34	32	27	25	20	34
Sonstiges	10	11	11	11	16	6	10	9	12	5	11	7	1	13
SUMME	347	361	376	358	353	350	241	333	334	342	356	341	361	353

## F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

## Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	verheiratet	Frauen nicht verheiratet	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Schaerzmittel														
regelmäßig täglich	1	1	0	0	2	1	2	2	1	2	0	2	0	3
regelmäßig, aber nicht täglich	4	3	5	2	1	3	5	7	7	3	7	3	1	5
nur zeitweise	42	41	35	39	46	47	41	46	35	54	42	37	21	52
überhaupt nicht	51	55	59	58	49	48	52	44	55	41	49	58	78	41
KA	1	1	0	1	2	0	0	1	2	1	1	1	1	0
SUNNE	99	101	99	100	100	99	100	100	100	101	99	101	101	101
Herz- und Kreislaufmittel														
regelmäßig täglich	10	4	1	5	2	3	2	19	21	11	4	7	0	3
regelmäßig, aber nicht täglich	4	1	0	1	2	2	0	8	8	3	3	3	0	2
nur zeitweise	9	6	1	7	7	8	0	11	13	7	6	8	1	8
überhaupt nicht	76	88	99	86	87	85	98	60	57	79	85	81	98	84
KA	1	1	0	1	2	3	0	1	1	1	1	1	1	2
SUNNE	100	100	101	100	100	101	100	99	100	101	99	100	100	99

## F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

## Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer	Frauen	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Rheumamittel zur äußerlichen Anwendung (z.B. Salben, Cremes usw.)														
regelmäßig täglich	2	1	1	0	0	2	0	4	2	3	4	1	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	4	2	3	4	0	0	0	5	7	2	6	4	1	7
nur zeitweise	12	9	5	14	5	6	5	15	18	10	4	11	6	5
überhaupt nicht	81	86	92	81	92	90	95	74	71	83	79	82	91	82
KA	2	1	0	1	3	2	0	2	2	1	6	2	1	7
SUMME	101	99	101	100	100	100	100	100	100	99	99	100	99	101
Rheumamittel zum Einnehmen (Tabletten, Kapseln usw.)														
regelmäßig täglich	1	0	1	0	0	0	0	3	2	1	1	1	0	2
regelmäßig, aber nicht täglich	2	1	0	2	1	1	0	3	5	1	3	2	0	2
nur zeitweise	5	4	3	6	2	3	0	7	8	3	1	3	0	10
überhaupt nicht	90	93	96	91	95	94	100	85	83	93	88	91	99	82
KA	2	1	0	1	3	2	0	2	2	2	6	2	1	7
SUMME	100	99	100	100	101	100	100	100	100	100	99	99	100	103

## F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

## Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbildung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Anregungsmittel														
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	0	0	1	0	0	0	0	1	2	0	4	1	0	3
nur zeitweise	3	4	5	3	3	5	0	3	2	3	3	4	4	2
überhaupt nicht	94	94	95	95	95	92	100	94	93	96	87	93	96	90
KA	2	1	0	1	3	2	0	2	2	1	6	2	1	7
SUMME	99	99	101	99	101	100	100	100	99	100	100	100	101	102
Arzneien für Magen, Leber und Galle														
regelmäßig täglich	2	1	1	2	2	1	2	3	4	2	3	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	2	1	1	2	0	1	0	4	5	3	1	2	1	2
nur zeitweise	10	9	3	12	5	9	0	12	12	6	4	7	3	8
überhaupt nicht	84	87	95	83	91	88	95	79	77	88	87	89	95	85
KA	2	1	0	1	3	2	0	1	2	1	6	2	1	7
SUMME	100	99	100	100	101	101	97	99	100	100	101	100	100	102

## F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

## Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61	
Verdauungs- und Abführmittel															
regelmäßig täglich	1	0	0	1	0	0	0	3	2	2	0	1	0	0	
regelmäßig, aber nicht täglich	2	1	0	1	0	2	0	3	2	2	0	1	0	2	
nur zeitweise	11	10	5	7	18	14	0	13	9	12	9	11	2	11	
überhaupt nicht	84	88	95	90	82	82	100	80	85	84	84	85	96	80	
KA	1	1	0	2	0	2	0	1	2	1	6	3	1	7	
SUMME	99	100	100	101	100	100	100	100	100	101	99	101	99	100	
Mittel gegen Verstimtheit, Depressionen															
regelmäßig täglich	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	
regelmäßig, aber nicht täglich	1	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	3	
nur zeitweise	3	2	3	2	1	2	5	4	2	4	3	2	0	7	
überhaupt nicht	95	96	97	96	96	96	93	94	95	94	91	94	99	85	
KA	2	1	0	1	3	2	0	2	2	1	6	2	1	7	
SUMME	101	99	101	100	100	100	100	101	99	99	100	99	100	102	

## F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

## Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeits- los	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61	
Mittel gegen Folgen von Straßbelastung															
regelmäßig täglich	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
regelmäßig, aber nicht täglich	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
nur zeitweise	2	2	3	2	2	4	0	2	1	3	0	2	0	7	
überhaupt nicht	96	96	97	96	94	95	100	97	97	96	94	96	99	87	
KA	2	1	0	1	3	2	0	2	2	1	6	2	1	7	
SUMME	100	99	100	100	100	101	100	101	100	100	100	100	100	101	
Mittel gegen Konzentrationsstörungen															
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
regelmäßig, aber nicht täglich	0	0	1	0	1	0	5	0	0	0	0	1	0	0	
nur zeitweise	3	3	3	4	1	2	2	3	2	2	0	4	5	3	
überhaupt nicht	95	95	96	94	95	97	95	95	95	96	94	93	94	92	
KA	2	1	0	1	3	2	0	2	2	1	6	2	1	7	
SUMME	100	99	100	99	100	101	102	100	99	99	100	100	100	102	

## F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

## Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
<b>Leichte Beruhigungsmittel</b>														
regelmäßig täglich	1	1	0	0	0	1	0	2	0	2	0	1	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	1	2	4	1	0	1	7	1	1	0	1	2	0	3
nur zeitweise	9	7	3	5	10	13	0	11	9	10	7	7	4	11
überhaupt nicht	88	89	94	91	88	84	93	84	87	87	85	89	95	79
KA	2	1	0	1	3	2	0	2	2	1	6	2	1	7
SUMME	101	100	101	98	101	101	100	100	99	100	99	101	100	100
<b>Starke Beruhigungsmittel</b>														
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
nur zeitweise	1	1	1	1	0	1	0	2	2	0	4	1	0	3
überhaupt nicht	97	97	99	97	97	97	100	96	95	98	90	97	99	90
KA	2	1	0	1	3	2	0	2	2	1	6	2	1	7
SUMME	100	99	100	99	100	100	100	100	99	99	100	101	100	100

## F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

## Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt		Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Schlafmittel														
regelmäßig täglich	1	0	0	1	0	0	0	2	1	1	0	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	2	1	1	2	1	0	0	4	3	0	0	2	0	2
nur zeitweise	10	7	4	8	7	9	0	14	14	10	9	7	1	10
überhaupt nicht	86	90	95	88	90	90	100	79	81	87	85	89	98	82
KA	2	1	0	1	3	2	0	1	2	1	6	2	1	7
SUMME	101	99	100	100	101	101	100	100	101	99	100	100	100	101
Stärkungsmittel, Aufbau- präparate														
regelmäßig täglich	1	0	0	0	0	0	0	1	2	1	1	0	1	0
regelmäßig, aber nicht täglich	2	1	2	1	2	1	0	3	2	1	3	4	1	0
nur zeitweise	7	5	5	6	5	3	0	9	9	6	4	8	4	21
überhaupt nicht	88	92	94	91	91	94	100	85	85	91	84	86	92	74
KA	2	2	0	2	3	2	0	2	2	2	6	2	1	7
SUMME	100	100	101	100	101	100	100	100	100	101	98	100	99	102

## F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

## Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	verheiratet	Frauen nicht verheiratet	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61	
Allergiemittel															
regelmäßig täglich	1	2	0	2	1	3	0	1	1	2	0	1	1	0	
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	1	1	3	3	2	1	1	1	0	1	1	0	
nur zeitweise	4	4	4	3	5	5	2	3	2	5	9	5	4	5	
überhaupt nicht	92	91	95	93	90	88	98	93	93	90	84	91	93	92	
KA	2	2	0	2	3	2	0	2	2	2	7	2	1	5	
SUMME	100	100	100	101	102	101	102	100	99	100	100	100	100	102	

## F 134) MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN (ANZAHL MEDIKAMENTE)

Frage 134:

Bitte sagen Sie mir, wieviele verschiedene Medikamente Sie in den letzten vier Wochen gleichzeitig eingenommen haben.  
Ich meine damit auch verschiedene Medikamente gegen die gleiche Beschwerde.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Kein Medikament	29	33	36	34	39	27	52	23	22	29	19	33	39	23
Nur ein Medikament	20	21	20	22	11	27	16	20	13	26	18	16	9	18
2 Medikamente	15	11	6	10	16	13	7	20	22	15	12	13	8	18
3 Medikamente	6	2	2	4	1	1	0	10	11	4	4	6	1	5
4 Medikamente	3	1	0	2	1	0	0	4	5	2	1	4	1	3
5 Medikamente	1	1	1	1	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0
6 Medikamente	1	0	0	0	0	0	0	2	3	1	1	1	0	2
Mehr als 6 Medikamente	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
KA	25	30	36	27	31	32	23	19	19	23	45	28	43	31
SUNNE	100	99	101	100	99	100	98	100	98	100	100	101	101	100

## F 135: MEDIKAMENTENKONSUM VOR UND WÄHREND DER ARBEIT

Frage 135:

Welche dieser Medikamente haben Sie in den letzten drei Monaten vor der Arbeit oder während der Arbeitszeit genommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	in- ge- samt	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los mit Part- ner	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Schmerzmittel	12	26	23	25	31	27	20	2	1	4	3	4	2	5
Anregungsmittel	1	2	3	1	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen	1	1	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Mittel gegen Konzentrations- störungen	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Beruhigungsmittel	1	2	3	1	3	2	0	1	0	1	0	0	0	0
nicht berufstätig	53	1	3	0	1	3	7	92	91	89	87	89	87	90
KA	33	70	70	71	66	68	73	5	9	6	9	7	10	5
SUMME	102	103	103	100	106	103	100	100	101	100	99	100	99	100
mindestens ein Medikament genannt	14	29	27	28	32	30	20	3	1	6	3	4	2	5
kein Medikament genannt	86	71	73	72	68	70	80	97	99	94	96	96	98	95

## S 1: SCHUL-HOCHSCHULBESUCH

S 1:

Besuchen Sie gegenwärtig eine Schule, Berufsschule oder Hochschule?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
ja	15	6	18	0	22	1	80	3	6	1	3	58	88	16
nein	85	94	82	100	78	99	20	97	94	99	96	42	12	84
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100

## S 2: SCHULART

S 2:  
Was für eine Schule ist das?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die zur Zeit eine Schule, Berufsschule oder Hochschule besuchen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	los	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	301	53	27	2	23	2	35	21	15	2	2	203	119	10
Universität, Hochschule	21	4	7	0	0	0	0	38	40	0	0	24	28	40
Fachhochschule, Ingenieur- schule	3	6	4	100	4	0	0	10	7	50	0	2	3	0
Berufsfachschule, Fach- schule, Technikerschule	13	34	26	0	48	0	31	14	20	0	50	7	6	0
Gymnasium (auch Abendgym.)	24	2	0	0	4	0	0	0	0	0	0	27	32	0
Real-, Mittelschule (auch Abendrealschule)	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19	16	40
Integrierte Gesamtschule	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
Hauptschule	11	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0	15	11	0
Berufsschule	10	43	48	0	43	0	66	0	0	0	0	3	4	10
andere Schule	4	9	11	0	4	50	3	33	33	50	100	0	0	10
KA	1	4	4	0	0	50	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	104	104	100	103	100	100	95	100	100	150	98	100	100

## S 3: SCHULABSCHLUSS

S 3:

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Ist das:

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Volks-/Hauptschulabschluß	54	50	47	50	47	54	55	68	69	63	55	38	16	52
Mittlere Reife, Realschul- abschluß (Fachschulreife)	24	29	34	26	35	29	36	22	17	29	34	17	23	15
Fachhochschulreife (Ab- schluß einer Fachoberschule etc.)	4	6	3	8	6	7	0	2	3	1	1	3	4	2
Abitur (Hochschulreife)	14	15	18	16	11	10	9	7	9	5	7	25	33	31
keinen dieser Abschlüsse	4	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	17	23	0
KA	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0
SUMME	100	100	102	100	100	100	100	100	98	98	97	101	100	100

## S 4: AUSBILDUNGSABSCHLUSS

S 4:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Berufsschulabschluß mit ge- werblicher oder landwirt- schaftlicher Lehre	16	21	26	27	7	9	0	18	35	13	24	3	3	3
Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonsti- ger Lehre	33	36	26	27	42	59	2	42	31	55	39	7	1	23
Berufsfachschulabschluß	5	5	6	5	3	5	0	6	5	7	3	1	1	0
Berufliches Praktikum	3	2	1	1	7	2	7	3	2	2	1	2	4	3
Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschul- abschluß	4	7	5	11	4	3	0	3	7	0	3	0	0	0
Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	4	6	3	10	1	2	0	3	1	4	0	1	2	2
Hochschulabschluß	5	9	9	11	4	6	2	3	4	2	3	2	2	2
keinen beruflichen Ausbil- dungsabschluß (auch Berufs- schule ohne Lehre)	31	15	24	7	32	14	91	22	14	17	27	83	84	69
KA	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	2	0
SUMME	101	101	100	99	101	100	102	100	99	100	101	100	99	102

## S 5: LEBENSUNTERHALT

S 5:

Wovon leben Sie überwiegend? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer		Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Frauen	
			verheiratet	nicht verheiratet	verheiratet	nicht verheiratet			unter 61 J. mit Partner	unter 61 J. mit Partner				unter 61 J. mit Partner	
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61	
eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	37	86	91	99	87	53	61	2	3	0	1	3	5	2	
eigene Rente/Pension	19	1	0	0	1	2	0	43	73	3	0	12	1	3	
Arbeitslosengeld	2	0	0	0	0	0	0	4	9	2	46	0	1	0	
Arbeitslosenhilfe	1	0	1	0	0	0	0	2	4	0	18	0	0	2	
Unterhalt durch Eltern	12	3	7	0	10	0	36	1	3	0	9	53	76	10	
Unterhalt durch (Ehe)Partner	26	10	1	0	2	46	0	45	4	91	18	25	9	85	
eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	
Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen	2	0	1	0	1	0	0	2	2	1	6	5	7	0	
KA	1	0	1	1	0	0	0	2	1	3	1	1	1	0	
SUMME	100	100	102	100	101	101	97	102	100	100	99	100	100	102	

## S 6: FAMILIENSTAND/FORM DES ZUSAMMENLEBENS

S 6:

Welchen Familienstand haben Sie, was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt		Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
verheiratet, lebe mit Ehepartner(in) zusammen	61	69	0	99	0	97	0	71	74	97	37	25	4	84
lebe mit Partner(in) in Lebensgemeinschaft zusammen:														
bin ledig	3	5	16	0	15	0	2	1	2	2	10	3	2	15
bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	3	1	1	2
bin geschieden	1	1	4	0	2	0	0	1	1	0	3	0	0	0
bin verwitwet	1	0	1	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	2
lebe nicht mit Partner(in) in Lebensgemeinschaft zusammen:														
bin ledig	24	21	74	0	67	0	98	8	13	0	36	60	92	0
bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt	1	1	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
bin geschieden	2	2	5	0	11	0	0	3	2	0	9	1	1	0
bin verwitwet	8	1	1	0	5	0	0	14	8	0	1	10	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	100	101	100	100	100	100	99	100	101	99	100	100	103

S 7: HEIRATSJAHR

S 7:

Wann haben Sie geheiratet? Würden Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung angeben?

GRUNDGESAMTHEIT: Verheiratete, die mit dem Ehepartner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1222	575	0	398	0	177	0	554	179	285	25	87	6	51
vor 1939	3	0	0	0	0	0	0	5	11	0	0	11	0	0
1939 - 1945	4	0	0	0	0	0	0	8	12	0	0	11	0	0
1946 - 1950	9	1	0	2	0	0	0	16	29	3	12	16	0	14
1951 - 1955	8	6	0	7	0	7	0	10	15	6	12	9	0	8
1956 - 1960	11	11	0	12	0	8	0	10	7	12	4	15	0	25
1961 - 1970	29	34	0	35	0	31	0	27	16	39	12	14	0	24
1971 - 1975	11	17	0	19	0	12	0	6	1	11	4	7	67	6
1976 - 1980	8	10	0	11	0	8	0	8	3	13	4	3	0	6
1981 - 1982	4	5	0	4	0	8	0	2	0	4	4	6	0	10
1983 - 1984	6	7	0	7	0	8	0	4	2	6	12	5	0	8
1985 - 1987	5	8	0	5	0	16	0	3	4	4	36	5	33	2
KA	1	1	0	1	0	2	0	1	2	1	0	0	0	0
SUMME	99	100	0	103	0	100	0	100	102	99	100	102	100	103

## S 8: DAUER DES ZUSAMMENLEBENS MIT DEM PARTNER/EHEPARTNER

S 8:

Seit wann leben Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin zusammen?

GRUNDGESAMHEIT: Personen, die mit dem (Ehe-)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1314	625	31	339	17	178	1	581	187	295	36	102	11	61
bis 1 Jahr	1	1	6	0	24	0	0	1	1	1	0	2	9	2
bis 2 Jahre	2	2	26	0	12	0	0	1	1	2	17	6	27	5
3 bis 5 Jahre	2	3	42	0	41	0	0	0	1	0	3	2	0	3
6 bis 10 Jahre	1	2	19	0	24	0	100	1	1	1	6	1	0	2
11 bis 20 Jahre	0	0	6	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 20 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
KA	94	92	0	100	0	99	0	96	97	97	75	88	55	89
SUMME	100	100	99	100	101	100	100	100	102	101	101	99	91	101

## S 9: ERWERBSTÄTIGKEIT DES (EHE)PARTNERS

S 9:

Was von dieser Liste trifft auf Ihren Ehepartner/Partner zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-X	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1314	625	31	399	17	178	1	581	187	295	36	102	11	61
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags	48	42	58	19	88	87	100	53	14	90	61	61	64	87
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags	4	8	0	13	0	1	0	1	4	0	3	0	0	0
arbeitslos	1	1	3	1	6	1	0	1	2	1	6	2	9	3
nicht hauptberuflich erwerbstätig (unter 20 Stunden pro Woche)	4	7	3	10	0	0	0	1	2	1	3	1	0	2
nicht erwerbstätige(r) Hausfrau (Hausmann)	26	38	23	58	6	1	0	17	52	0	19	0	0	0
Wehr-/Zivildienstleistender	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Rentner/Pensionär	15	2	0	0	0	8	0	25	24	7	0	31	0	7
Schüler, Student, Auszubildender	1	1	6	0	6	2	0	1	1	1	6	5	27	3
Sonstige(r) Nichterwerbstätige(r)	1	1	3	1	0	1	0	1	3	0	3	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	96	102	106	101	100	100	103	100	101	100	100	102

## S 10: BERUFLICHE STELLUNG DES (EHE)PARTNERS

S 10:

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMHEIT: Personen, die mit einem hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
		S-%	verheiratet	verheiratet	verheiratet	verheiratet		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	696	313	18	124	15	156	1	317	34	267	23	62	7	53
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...														
unter 10 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 ha bis unter 20 ha	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 ha bis unter 50 ha	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
50 ha und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)														
1 Mitarbeiter oder allein	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	1	1	6	1	0	0	0	1	3	0	17	6	0	8
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:														
1 Mitarbeiter oder allein	3	6	0	9	0	4	0	1	0	1	0	2	0	2
2 - 9 Mitarbeiter	3	4	0	2	0	6	0	1	3	1	0	3	0	4
10 - 49 Mitarbeiter	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	10	12	6	14	0	11	0	6	6	5	17	11	0	14

## S 10: BERUFLICHE STELLUNG DES (EHE)PARTNERS

S 10:

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	696	313	18	124	15	156	1	317	34	267	23	62	7	53
Beamte/Richter/Berufssoldaten:														
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)	3	2	6	0	7	3	0	3	0	3	0	5	0	6
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)	5	4	6	0	0	8	0	6	9	6	17	3	0	4
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließl. Oberamtmann/Oberamtsrat)	3	4	0	5	0	4	0	3	0	4	4	0	0	0
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	3	2	0	2	0	3	0	3	0	3	0	6	0	8
Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	14	12	12	7	7	18	0	15	9	16	21	14	0	18

## S 10: BERUFLICHE STELLUNG DES (EHE)PARTNERS

S 10:

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMHEIT: Personen, die mit einem hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT S-%	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt S-%	Männer nicht ver- heiratet S-%	Frauen nicht ver- heiratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur Zeit ar- beits- los S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%		
BASIS (GEWICHTET)	696	313	18	124	15	156	1	317	34	267	23	62	7	53
Angestellte:														
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	2	1	0	0	0	3	0	3	0	3	0	2	0	2
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Ver- käufer, Kontorist, Steno- typistin)	8	12	17	23	7	3	0	4	16	3	13	2	0	2
Angestellte, die schwie- rigere Aufgaben nach all- gemeiner Anweisung selb- ständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhal- ter, technischer Zeichner)	20	25	33	22	27	27	0	17	12	18	4	6	14	6
Angestellte, die selbstän- dige Leistungen in verant- wortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tä- tigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungs- leiter)	16	13	11	14	20	13	100	15	3	15	4	31	86	25
Angestellte mit umfassen- den Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäfts- führer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	4	3	0	1	0	4	0	5	0	4	9	3	0	4
ZWISCHENSUMME	50	54	61	60	54	50	100	44	33	43	30	44	100	39

## S 10: BERUFLICHE STELLUNG DES (EHE)PARTNERS

S 10:

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT S-%	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- samt S-%		Männer S-%	Frauen S-%	Zur unter 61 J. mit Part- ner S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	
BASIS (GEWICHTET)	696	313	18	124	15	156	1	317	34	267	23	62	7	53
Arbeiter:														
ungelernte Arbeiter/ angelernte Arbeiter	8	7	0	10	7	5	0	9	35	7	22	3	0	4
gelernte und Facharbeiter	15	9	0	3	40	12	0	20	9	22	4	26	0	26
Vorarbeiter und Kolonnenführer	2	1	0	0	0	2	0	3	0	3	0	0	0	0
Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis	1	0	0	0	0	1	0	2	0	3	0	2	0	2
In Ausbildung:														
kaufmännische/Verwaltungs- Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	4	0	0	0
gewerbliche Lehrlinge	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamtenanwärter/Beante im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Praktikanten/Volontäre	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	3	11	4	0	2	0	1	0	1	0	0	0	0
SUMME	102	98	102	98	108	101	100	100	95	100	98	100	100	103

S 11: WÖCHENTLICHE ARBEITSZEIT DES (EHE)PARTNERS

S 11:

Wieviele Stunden beträgt in der Regel die wöchentliche Arbeitszeit Ihres Ehe- / Partners (zusammen)?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem hauptberuflich erwerbstatigen (Ehe)Partn...

	GESAMT							FRÜHER HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGE				HEUTE HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGE			
	gesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in der trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	gesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	gesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		
BASIS (GEWICHTET)	696	313	10	124	15	156	1	317	34	267	23	62	7	53	
bis 5 Stunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6 bis 10 Stunden	0	0	0	1	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	
11 bis 15 Stunden	1	1	0	2	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	
16 bis 19 Stunden	0	0	0	1	0	0	0	0	3	0	4	3	0	4	
20 bis 29 Stunden	8	14	6	34	0	1	0	3	15	1	0	0	0	0	
30 bis 39 Stunden	18	14	44	14	7	12	0	22	32	21	13	21	0	25	
40 bis 44 Stunden	56	55	44	32	87	71	100	56	38	58	61	63	100	57	
45 bis 49 Stunden	4	3	0	3	0	4	0	6	0	7	4	2	0	2	
50 bis 54 Stunden	6	5	6	6	0	4	0	5	3	4	22	13	0	15	
55 bis 59 Stunden	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
60 bis 64 Stunden	3	3	0	2	0	4	0	4	0	4	0	0	0	0	
65 bis 69 Stunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
70 Stunden und mehr	1	2	0	2	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	
KA	2	2	0	2	0	2	0	2	6	1	0	0	0	0	
SUMME	99	100	100	100	94	100	100	100	100	98	104	102	100	103	

## S 12: FRÜHERE HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT DES (EHE)PARTNERS

S 12:  
 War Ihr Ehepartner/Partner früher einmal hauptberuflich erwerbstätig?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem nicht hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	S-X	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	S-X	Männer
BASIS (GEWICHTET)	602	305	11	273	2	20	0	257	151	24	11	38	3	7
ja	71	70	73	69	50	85	0	70	56	83	55	82	0	43
nein	25	25	27	26	50	5	0	27	43	8	36	16	100	43
KA	4	6	0	5	50	10	0	3	1	8	0	3	0	14
SUMME	100	101	100	100	150	100	0	100	100	99	91	101	100	100

## S 12a: JAHR DER BEENDIGUNG DER HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT DES (EHE)PARTNERS

S 12a:

Seit wann ist Ihr Ehepartner/Partner nicht mehr hauptberuflich erwerbstätig?

GRUNDGESAMHEIT: Personen, die mit einem früher hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	426	214	8	188	1	17	0	179	84	20	6	31	0	3
Seit:														
1987	2	2	13	1	0	12	0	2	1	10	0	0	0	0
1986	3	4	13	3	0	6	0	2	1	15	0	0	0	0
1985	7	7	0	5	0	18	0	6	2	25	17	10	0	33
1984	5	6	0	4	0	29	0	5	2	10	0	3	0	0
1983	5	2	0	2	0	6	0	8	2	5	0	6	0	0
1981 bis 1982	9	9	13	9	0	12	0	10	11	15	50	6	0	33
1976 bis 1980	19	13	0	13	100	6	0	23	15	20	17	45	0	67
1971 bis 1975	13	16	0	17	0	12	0	8	5	0	0	19	0	0
1966 bis 1970	15	18	25	19	0	0	0	13	17	0	0	6	0	0
1961 bis 1965	6	9	0	11	0	0	0	3	4	0	0	0	0	0
1951 bis 1960	10	12	0	13	0	0	0	10	20	0	17	0	0	0
1950 und früher	4	1	0	1	0	0	0	8	17	0	0	3	0	0
KA	1	0	13	0	0	0	0	3	2	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	77	98	100	101	0	101	99	100	101	98	0	133

## S 13: FRÜHERE ERWERBSTÄTIGKEIT HEUTE ARBEITSLOSER EHEPARTNER

S 13:  
 War Ihr Ehepartner/Partner früher einmal hauptberuflich erwerbstätig?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem arbeitslosen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS <GEWICHTET>	16	7	1	3	1	2	0	7	3	4	2	2	1	2
ja	75	71	100	33	100	100	0	86	67	100	50	50	100	0
nein	25	29	0	67	0	0	0	14	33	0	50	100	0	100
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUNNE	100	100	100	100	100	100	0	100	100	100	100	100	100	100

## S 13A: ZEITPUNKT (GEMELDETER) ARBEITSLOSIGKEIT DES EhePARTNERS

S 13a:

Seit wann ist Ihr Ehepartner/Partner arbeitslos gemeldet?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem arbeitslosen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	16	7	1	3	1	2	0	7	3	4	2	2	1	2
unter einem Monat	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1 Monat bis unter 3 Monate	25	0	0	0	0	0	0	43	0	75	0	50	0	50
3 Monate bis unter 6 Monate	19	14	0	0	0	50	0	14	33	0	50	50	100	0
6 Monate bis unter 12 Monate	13	14	100	0	0	0	0	14	33	0	0	0	0	0
12 Monate bis unter 24 Monate	13	14	0	33	0	0	0	14	33	0	0	0	0	0
24 Monate bis unter 36 Monate	25	43	0	67	0	50	0	14	0	25	50	50	0	50
36 Monate bis unter 60 Monate	6	0	0	0	0	0	0	14	0	25	0	0	0	0
60 Monate und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	6	14	0	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	107	99	100	100	100	100	0	113	99	125	100	150	100	100

## S 14: FRÜHERE ARBEITSLOSIGKEIT DES (EHE)PARTNERS IN DEN LETZTEN ZEHN JAHREN

S 14:  
Einmal abgesehen von der jetzigen Situation, war Ihr Ehepartner/Partner in den letzten zehn Jahren (schon früher) einmal arbeitslos?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben, der zur Zeit hauptberuflich erwerbstätig oder arbeitslos gemeldet ist oder früher hauptberuflich erwerbstätig war

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1137	534	27	315	16	175	1	503	120	292	32	95	7	57
ja	9	11	11	13	19	7	100	7	13	7	28	11	29	11
nein	85	84	78	83	56	88	0	88	78	91	69	79	86	81
weiß nicht	2	3	11	2	25	1	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	4	2	0	2	6	3	0	4	10	2	0	8	0	7
SUMME	100	100	100	100	106	99	100	99	101	100	97	98	115	99

## S 14a: DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT DES (EHE)PARTNERS INSGESAMT (LETZTE ZEHN JAHRE)

S 14a:

Wie lange war Ihr Ehepartner/Partner insgesamt in den letzten zehn Jahren bis heute arbeitslos?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben, der zur Zeit hauptberuflich erwerbstätig oder arbeitslos gemeldet ist oder früher hauptberuflich erwerbstätig und in den letzten zehn Jahren mindestens einmal arbeitslos war

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
	ins- ge- samt	S-%	ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	ver- hei- ratet		ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	104	59	3	40	3	13	1	35	15	20	9	10	2	6	
unter einem Monat	5	5	0	5	0	15	0	3	7	5	0	0	0	0	
1 Monat bis unter 3 Monate	13	10	0	10	0	15	0	17	13	25	11	10	50	0	
3 Monate bis unter 6 Monate	29	24	33	20	33	38	0	31	13	40	0	50	0	83	
6 Monate bis unter 12 Monate	25	17	0	18	33	15	0	34	60	15	89	40	50	17	
12 Monate bis unter 24 Monate	20	31	67	33	33	23	100	9	7	10	0	0	0	0	
24 Monate bis unter 36 Monate	3	3	0	5	0	0	0	3	7	0	11	0	0	0	
36 Monate bis unter 60 Monate	3	5	0	8	0	0	0	3	0	5	0	0	0	0	
60 Monate und mehr	1	2	0	0	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	2	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	101	99	100	102	132	106	100	100	107	100	111	100	100	100	

## S 15: JAHR DES TODES DES EHEPARTNERS/DER SCHEIDUNG/TRENNUNG

S 15:

Seit wann sind Sie ...

- verwitwet?
- geschieden?
- getrennt lebend?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die verwitwet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	206	33	9	3	17	4	0	134	24	0	7	37	1	0
vor 1939	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1939 - 1945	3	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	3	0	0
1946 - 1950	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
1951 - 1955	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
1956 - 1960	3	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	3	0	0
1961 - 1970	8	0	0	0	0	0	0	10	0	0	0	8	0	0
1971 - 1975	13	12	11	0	24	0	0	13	13	0	14	11	0	0
1976 - 1980	25	21	11	0	29	0	0	22	29	0	43	41	0	0
1981 - 1982	14	12	11	0	18	0	0	14	13	0	0	16	0	0
1983 - 1984	14	15	33	0	12	25	0	14	17	0	43	8	0	0
1985 - 1987	16	24	33	33	12	75	0	17	25	0	0	3	0	0
KA	2	12	11	100	0	0	0	0	0	0	0	3	100	0
SUNNE	99	96	110	133	95	100	0	99	97	0	100	99	100	0

## S 16: HEIRATSJAHR

## S 16:

Wann haben Sie geheiratet? Wurdn Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung angeben?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die verwitwet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet		ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	206	33	9	3	17	4	0	134	24	0	7	37	1	0
vor 1939	25	3	0	0	6	0	0	25	17	0	0	46	0	0
1939 - 1945	21	0	0	0	0	0	0	25	21	0	0	24	0	0
1946 - 1950	13	9	11	0	12	0	0	13	25	0	0	14	0	0
1951 - 1955	10	9	11	0	12	0	0	10	8	0	14	8	0	0
1956 - 1960	8	9	0	0	18	0	0	10	8	0	14	3	0	0
1961 - 1970	11	30	44	0	29	0	0	8	8	0	43	3	0	0
1971 - 1975	5	12	11	0	18	25	0	5	4	0	29	0	0	0
1976 - 1980	2	9	11	33	6	0	0	1	4	0	14	0	0	0
1981 - 1982	1	3	0	0	0	25	0	1	0	0	0	0	0	0
1983 - 1984	0	3	0	0	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0
1985 - 1987	1	6	11	0	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	12	11	100	0	0	0	0	0	0	0	3	100	0
SUMME	99	105	110	133	101	100	0	98	95	0	114	101	100	0

## S 17: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG DES (FRÜHEREN) EhePARTNERS

S 17:  
Bitte ordnen Sie die letzte berufliche Stellung Ihres (früheren) Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die verwitwet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	206	33	9	3	17	4	0	134	24	0	7	37	1	0
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...														
unter 10 ha	1	0	0	0	0	0	0	1	8	0	0	3	0	0
10 ha bis unter 20 ha	2	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3	0	0
20 ha bis unter 50 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50 ha und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):														
1 Mitarbeiter oder allein	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	0	3	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:														
1 Mitarbeiter oder allein	3	3	0	0	0	25	0	3	0	0	0	3	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	2	3	0	0	6	0	0	3	0	0	14	3	0	0
10 - 49 Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	8	9	0	0	12	25	0	11	8	0	14	15	0	0

## S 17: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG DES (FRÜHEREN) EhePARTNERS

S 17:  
Bitte ordnen Sie die letzte berufliche Stellung Ihres (früheren) Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMHEIT: Personen, die verübtet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	206	33	9	3	17	4	0	134	24	0	7	37	1	0
Beamte/Richter/Berufssoldaten:														
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	14	8	0	0
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)	4	3	0	0	6	0	0	3	4	0	0	5	0	0
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließl. Oberamtmann/Oberamtsrat)	3	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	5	0	0
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	10	3	0	0	6	0	0	7	4	0	14	21	0	0

## S 17: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG DES (FRÜHEREN) EhePARTNERS

S 17:  
Bitte ordnen Sie die letzte berufliche Stellung Ihres (früheren) Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die verwitwet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	206	33	9	3	17	4	0	134	24	0	7	37	1	0	
Angestellte:															
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	1	3	0	0	0	25	0	1	0	0	0	0	0	0	
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	8	18	56	0	0	25	0	5	8	0	14	11	0	0	
Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	9	9	0	33	12	0	0	9	8	0	0	5	0	0	
Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	7	6	0	0	12	0	0	7	4	0	14	3	0	0	
Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	
ZWISCHENSUMME	26	36	56	33	24	50	0	23	20	0	28	19	0	0	

## S 17: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG DES (FRÜHEREN) EhePARTNERS

S 17:  
Bitte ordnen Sie die letzte berufliche Stellung Ihres (früheren) Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die verwitwet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	206	33	9	3	17	4	0	134	24	0	7	37	1	0
Arbeiter:														
ungelernte Arbeiter/ angelernte Arbeiter	15	6	11	0	6	0	0	15	25	0	29	19	0	0
gelernte und Facharbeiter	23	21	11	0	35	25	0	25	4	0	0	19	0	0
Vorarbeiter und Kolonnenführer	4	3	0	0	6	0	0	4	0	0	14	5	0	0
Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis	2	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	3	0	0
In Ausbildung:														
kaufmännische/Verwaltungs- Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
gewerbliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamtenanwärter/Beante im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Praktikanten/Volontäre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	9	18	22	100	6	0	0	8	38	0	14	3	100	0
SUMME	97	96	100	133	95	100	0	97	99	0	113	104	100	0
(früherer) Ehepartner ist nie berufstätig gewesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

## § 18: SCHULABSCHLUSS DES (EHE)PARTNERS

§ 18:  
Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihr Ehepartner gemacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS <GEWICHTET>	1314	625	31	399	17	178	1	581	187	295	36	102	11	61
Volks-/Hauptschulabschluß	57	55	32	61	41	47	0	62	77	52	42	42	9	30
Mittlere Reife, Realschul- abschluß (Fachschulreife)	26	28	32	30	35	22	0	23	17	29	25	28	45	36
Fachhochschulreife (Ab- schluß einer Fachoberschule etc.)	3	5	6	2	6	12	0	2	1	4	3	3	0	5
Abitur (Hochschulreife)	12	11	23	7	24	19	100	11	1	14	22	26	45	31
keinen dieser Abschlüsse	1	0	0	0	0	1	0	1	4	0	8	0	0	0
KA	1	1	3	1	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	96	101	106	101	100	100	101	100	100	99	99	102

## S 19: AUSBILDUNGSABSCHLUSS DES (EHE)PARTNERS

S 19:  
Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Ehepartner gemacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1314	625	31	399	17	178	1	581	187	295	36	102	11	61
Berufsschulabschluß mit ge- werblicher oder landwirt- schaftlicher Lehre	18	13	0	11	29	18	0	22	9	28	8	24	0	15
Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonsti- ger Lehre	39	47	65	48	35	43	0	32	32	34	33	29	9	31
Berufsfachschulabschluß	5	5	6	6	0	4	0	4	1	6	8	6	0	10
Berufliches Praktikum	2	2	3	2	12	2	0	2	2	2	0	1	0	2
Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschul- abschluß	4	3	0	1	0	8	0	5	1	6	0	5	0	5
Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	5	4	6	2	6	11	0	4	1	5	6	8	45	5
Hochschulabschluß	8	6	6	5	12	9	100	7	1	11	14	19	27	23
keinen beruflichen Ausbil- dungsabschluß (auch Berufs- schule ohne Lehre)	20	19	6	26	12	6	0	23	53	7	31	9	18	10
KA	0	0	3	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0
SUMME	101	99	95	101	106	101	100	100	102	99	100	101	99	101

## S 20: ANZAHL PERSONEN IM HAUSHALT

S 20:  
Wieviele Personen leben insgesamt hier im Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen? Rechnen Sie bitte jeden dazu, der normalerweise hier wohnt, auch wenn er zur Zeit abwesend ist, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien oder im Urlaub. Auch Kinder rechnen Sie bitte dazu.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
1 Person	14	10	30	0	34	1	5	18	15	0	22	15	6	0
2 Personen	30	24	22	24	18	32	5	42	60	23	33	21	12	43
3 Personen	24	29	22	32	24	33	40	18	14	33	25	23	33	21
4 Personen	22	26	16	33	11	26	18	15	7	32	12	28	29	34
5 und mehr Personen	10	11	11	11	12	9	25	7	4	12	7	13	19	2
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	99	101	101	100	100	100	99	100	99	100

## F 48/S 20: ANZAHL ZIMMER PRO HAUSHALTSMITGLIED

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
unter 1	10	10	16	9	8	9	18	8	9	12	18	12	19	3
1 - 2	63	69	47	76	57	75	61	57	54	73	60	64	73	72
2 - 3	18	17	28	13	25	12	20	21	26	12	15	16	7	10
3 und mehr	8	4	10	1	10	2	0	13	11	2	7	7	1	8
KA	1	1	0	1	0	2	0	1	0	2	0	2	1	7
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100

## S 21: HAUSHALTSMITGLIEDER NACH ALTERSGRUPPEN

S 21:  
Könnten Sie mir bitte sagen, in welchen Altersgruppen die Personen sind, die hier im Haushalt leben.  
Zählen Sie sich bitte ebenfalls wieder mit.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen in Mehrpersonenhaushalten

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1724	756	104	402	69	181	42	640	206	295	52	297	127	61	
Kind(er) unter 2 Jahre:															
1 Kind	5	5	1	6	1	8	0	5	0	9	4	3	7	2	
2 Kinder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	95	95	98	94	99	92	100	95	100	90	96	97	93	98	
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100	
Kind(er), 2 - 5 Jahre:															
1 Kind	9	11	1	12	1	18	0	8	0	15	2	6	8	15	
2 Kinder	2	2	4	2	0	1	0	2	0	3	0	3	0	8	
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
KA	89	87	95	85	99	82	100	90	100	81	98	91	92	77	
SUMME	100	100	100	99	100	101	100	100	100	100	100	100	100	100	
Kind(er), 6 - 13 Jahre:															
1 Kind	13	15	5	19	13	15	7	10	3	18	10	12	6	5	
2 Kinder	4	6	1	9	1	3	0	3	2	4	4	1	3	2	
3 Kinder und mehr	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	6	0	
KA	82	78	94	71	86	82	90	87	95	78	87	84	85	95	
SUMME	100	100	100	100	100	100	97	100	100	100	101	99	100	102	

## S 21: HAUSHALTSMITGLIEDER NACH ALTERSGRUPPEN

S 21:  
Könnten Sie mir bitte sagen, in welchen Altersgruppen die Personen sind, die hier im Haushalt leben.  
Zählen Sie sich bitte ebenfalls wieder mit.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen in Mehrpersonenhaushalten

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1724	756	104	402	69	181	42	640	206	295	52	297	127	61
Kind(er), 14 - 17 Jahre:														
1 Kind	19	19	13	21	28	15	43	10	8	15	13	32	35	5
2 Kinder	5	4	4	5	4	3	7	2	0	4	0	11	10	2
3 Kinder und mehr	2	2	4	1	1	4	10	1	0	1	0	1	3	0
KA	75	74	79	72	68	78	43	87	92	79	87	57	51	93
SUMME	101	99	100	99	101	100	103	100	100	99	100	101	99	100
Person(en), 18 Jahre und älter:														
1 Person	1	1	1	0	6	2	0	2	0	1	2	1	2	0
2 Personen	59	55	43	58	32	64	33	68	72	61	60	52	46	57
3 Personen und mehr	32	35	53	30	55	25	67	25	23	31	37	39	50	25
KA	8	9	2	12	7	10	0	6	5	7	2	8	2	18
SUMME	100	100	99	100	100	101	100	101	100	100	101	100	100	100

## S 21A: PERSONEN MIT DEUTSCHER STAATSANGEHÖRIGKEIT IM HAUSHALT

S 21a:

Wieviele Personen hier im Haushalt haben die deutsche Staatsangehörigkeit und sind 14 Jahre und älter?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen in Mehrpersonenhaushalten

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS <GEWICHTET>	1724	756	104	402	69	181	42	640	206	295	52	297	127	61
1 Person	1	1	0	0	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Personen	48	44	37	48	26	48	5	63	74	49	58	29	14	64
3 Personen	25	27	33	27	32	20	52	20	17	28	21	29	37	18
4 Personen	17	17	18	16	19	17	17	11	6	18	10	27	28	8
5 Personen und mehr	7	8	13	7	16	5	26	5	4	5	12	9	15	2
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	98	97	101	98	100	91	100	99	101	100	101	94	94	92

## S 22: ANZAHL HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGER PERSONEN IM HAUSHALT

S 22:  
Wieviele Personen hier im Haushalt sind hauptberuflich erwerbstätig, sei es ganztags oder halbtags?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen in Mehrpersonenhaushalten

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner los	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1724	756	104	402	69	181	42	640	206	295	52	297	127	61
1 Person	38	33	30	49	13	9	12	43	23	65	48	41	41	61
2 Personen	31	46	39	37	51	69	40	13	10	18	15	34	37	20
3 Personen	9	13	20	11	22	9	43	4	2	5	6	7	9	10
4 Personen	2	3	9	1	9	3	0	1	0	1	0	1	0	2
5 und mehr Personen	0	1	0	0	4	2	5	0	0	0	0	0	0	0
KA	20	4	1	3	1	9	0	40	65	10	31	18	13	8
SUMME	100	100	99	101	100	101	100	101	100	99	100	101	100	101

## S 23: MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

S 23:  
Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushaltes insgesamt? Ich meine dabei die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie auch bitte die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen in Mehrpersonenhaushalten

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge- samt S-%	Männer nicht ver- heiratet S-%	Frauen nicht ver- heiratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins-ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur unter 61 J. mit Part- ner S-%	ins-ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%		
BASIS (GEWICHTET)	1724	756	104	402	69	181	42	640	206	295	52	297	127	61
unter 400 DM	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400 bis unter 600 DM	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
600 bis unter 800 DM	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0
800 bis unter 1.000 DM	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	2	0	0	0
1.000 bis unter 1.250 DM	1	1	1	1	0	2	2	2	4	1	8	0	0	0
1.250 bis unter 1.500 DM	2	1	1	1	0	1	0	2	3	1	8	3	1	2
1.500 bis unter 1.750 DM	2	1	0	1	3	1	0	4	5	4	8	3	3	5
1.750 bis unter 2.000 DM	4	1	0	1	0	3	0	7	12	4	15	3	2	3
2.000 bis unter 2.500 DM	11	8	9	11	6	3	5	15	14	15	4	8	8	10
2.500 bis unter 3.000 DM	11	11	9	12	12	9	2	14	12	14	12	7	5	10
3.000 bis unter 4.000 DM	18	21	16	21	20	23	21	16	15	20	2	13	17	13
4.000 bis unter 5.000 DM	13	17	13	17	22	17	21	7	6	8	2	15	16	21
5.000 bis unter 6.000 DM	6	8	21	5	7	10	7	3	3	4	2	3	6	3
6.000 bis unter 8.000 DM	3	5	0	6	7	6	7	2	0	2	0	3	3	0
8.000 bis unter 10.000 DM	1	1	0	1	3	2	0	0	0	1	0	0	1	0
10.000 bis unter 15.000 DM	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15.000 DM und mehr	49	48	48	48	42	51	52	46	42	47	54	62	61	69
SUMME	121	124	118	126	122	129	117	119	117	121	117	121	125	124

S 24: MONATLICHES NETTO EINKOMMEN DES BEFRAGTEN

S 24:

Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Netto-Einkommen? Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge verbleibt.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
<b>BASIS (GEWICHTET)</b>	2000	817	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
unter 400 DM	2	0	1	0	1	0	5	2	0	4	3	5	5	0
400 bis unter 600 DM	4	4	9	0	10	3	45	5	5	5	18	4	5	2
600 bis unter 800 DM	4	4	3	0	0	9	27	1	7	7	7	2	5	0
800 bis unter 1.000 DM	4	4	0	0	0	11	2	6	0	0	0	0	0	0
1.000 bis unter 1.250 DM	5	5	0	0	0	12	0	8	0	0	0	0	1	0
1.250 bis unter 1.500 DM	5	5	0	0	0	9	0	8	0	0	0	0	0	0
1.500 bis unter 1.750 DM	5	5	0	0	0	13	0	10	0	0	0	0	0	2
1.750 bis unter 2.000 DM	6	6	0	0	0	6	0	12	0	0	0	0	0	0
2.000 bis unter 2.500 DM	9	10	14	19	10	10	0	14	0	0	0	0	0	0
2.500 bis unter 3.000 DM	5	10	3	17	3	2	0	7	7	0	0	0	0	0
3.000 bis unter 4.000 DM	4	9	9	15	1	1	0	1	4	0	0	0	0	0
4.000 bis unter 5.000 DM	2	3	3	6	0	1	2	0	1	0	0	0	0	0
5.000 bis unter 6.000 DM	1	1	1	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
6.000 bis unter 8.000 DM	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
8.000 bis unter 10.000 DM	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10.000 bis unter 15.000 DM	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15.000 DM und mehr	32	43	41	48	33	41	34	27	36	14	31	17	14	15
<b>SUMME</b>	<b>89</b>	<b>119</b>	<b>119</b>	<b>121</b>	<b>118</b>	<b>120</b>	<b>115</b>	<b>79</b>	<b>112</b>	<b>36</b>	<b>98</b>	<b>41</b>	<b>33</b>	<b>22</b>

## S 25: ANZAHL KINDER DES BEFRAGTEN NACH ALTERSGRUPPEN

S 25:

Haben Sie Kinder und wenn ja, wie alt sind Ihre Kinder?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge- samt	Nänner unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit	ins-ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61	
Kind(er) unter 2 Jahre:															
1 Kind	4	5	1	5	2	8	0	4	0	9	3	1	2	2	
2 Kinder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kein Kind	96	95	99	95	98	92	100	96	100	90	97	99	97	98	
KA	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100	
Kind(er), 2 - 5 Jahre:															
1 Kind	7	10	2	12	1	18	0	6	1	15	3	2	0	10	
2 Kinder	2	2	3	2	0	1	0	1	0	3	0	1	0	3	
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
Kein Kind	91	88	95	85	99	82	100	93	99	82	97	97	99	84	
KA	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	
SUMME	100	100	101	99	100	101	100	100	100	101	100	100	100	102	
Kind(er), 6 - 13 Jahre:															
1 Kind	9	14	4	18	8	15	0	8	2	18	7	2	0	5	
2 Kinder	3	4	1	7	2	3	0	2	2	4	3	1	3	2	
3 Kinder und mehr	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	
Kein Kind	87	82	95	74	91	82	100	89	95	78	88	96	96	95	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	99	101	101	100	101	100	100	99	99	100	99	99	100	102	

## S 25: ANZAHL KINDER DES BEFRAGTEN NACH ALTERSGRUPPEN

S 25:

Haben Sie Kinder und wenn ja, wie alt sind Ihre Kinder?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Kind(er), 14 - 17 Jahre:														
1 Kind	10	15	1	22	5	18	0	8	6	15	3	3	3	5
2 Kinder	2	3	1	5	0	4	0	2	0	4	1	0	0	2
3 Kinder und mehr	1	1	0	1	1	2	0	1	0	2	0	0	0	0
Kein Kind	87	81	97	73	95	76	100	89	93	79	96	96	97	93
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	101	101	100	100	100	99	100	100	99	100	100
Kind(er) 18 Jahre und älter:														
1 Kind	14	14	4	18	7	19	0	18	21	14	3	7	0	16
2 Kinder	14	8	0	14	3	6	0	22	24	16	13	11	4	21
3 Kinder und mehr	8	5	1	7	2	7	0	13	15	8	1	5	0	11
Kein Kind	63	73	95	62	89	69	100	47	41	61	82	77	96	51
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	100	101	101	101	100	100	101	99	99	100	100	99
Mindestens ein Kind unter 14 Jahren	20	30	7	40	10	37	0	16	5	37	16	8	6	23
Kein Kind unter 14 Jahren	80	70	93	60	89	63	100	83	95	63	84	92	94	77

## S 26: ANZAHL IM HAUSHALT LEBENDER KINDER DES BEFRAGTEN NACH ALTERSGRUPPEN

S 26:

Und welche Kinder leben bei Ihnen im Haushalt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen mit Kindern

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1202	520	16	342	24	138	0	575	158	247	23	100	8	44	
Kind(er) unter 2 Jahre:															
1 Kind	7	10	13	8	4	17	0	6	0	13	9	4	38	2	
2 Kinder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kein Kind	92	90	88	92	96	83	0	94	99	87	91	96	63	98	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	99	100	101	100	100	100	0	100	99	100	100	100	101	100	
Kind(er), 2 - 5 Jahre:															
1 Kind	10	13	6	14	13	13	0	8	1	17	4	6	0	14	
2 Kinder	3	4	25	4	0	2	0	2	0	4	0	5	0	11	
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
Kein Kind	87	83	69	82	88	85	0	90	99	78	100	89	100	77	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	100	100	101	100	0	100	100	100	104	100	100	102	
Kind(er), 6 - 13 Jahre:															
1 Kind	15	22	13	21	25	25	0	11	4	22	22	8	0	7	
2 Kinder	5	8	6	10	4	4	0	3	3	4	9	4	50	2	
3 Kinder und mehr	1	1	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
Kein Kind	79	69	81	67	71	72	0	86	93	73	74	88	50	93	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	100	100	100	101	0	100	100	100	105	100	100	102	

## S 26: ANZAHL IM HAUSHALT LEBENDER KINDER DES BEFRAGTEN NACH ALTERSGRUPPEN

S 26:

Und welche Kinder leben bei Ihnen im Haushalt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen mit Kindern

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
			verheiratet	verheiratet	verheiratet	verheiratet								
BASIS (GEWICHTET)	1202	520	16	342	24	138	0	575	158	247	23	100	8	44
Kind(er), 14 - 17 Jahre														
1 Kind	16	23	13	25	21	19	0	10	8	17	13	12	50	7
2 Kinder	3	4	0	4	0	4	0	2	1	5	4	1	0	2
3 Kinder und mehr	1	1	0	0	4	3	0	1	0	2	0	0	0	0
Kein Kind	81	73	88	71	75	74	0	87	91	77	87	87	50	91
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	101	100	100	100	0	100	100	101	104	100	100	100
Kind(er) 18 Jahre und älter:														
1 Kind	19	21	19	21	13	21	0	18	15	19	30	16	0	20
2 Kinder	7	8	0	9	0	7	0	6	1	11	0	12	50	16
3 Kinder und mehr	2	2	0	1	4	5	0	2	0	4	0	1	0	2
Kein Kind	72	69	81	69	83	67	0	74	84	66	70	70	50	61
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	0	100	100	100	100	99	100	99
Mindestens ein Kind unter 14 Jahren														
	34	49	44	49	42	51	0	22	7	45	39	26	75	32
Kein Kind unter 14 Jahren														
	66	51	56	52	58	49	0	78	92	55	65	74	13	68

## S 27: ANZAHL WIRTSCHAFTLICH ABHÄNGIGER KINDER DES BEFRAGTEN

S 27:  
Wieviele Kinder sind von Ihnen noch wirtschaftlich abhängig oder werden von Ihnen gegenwärtig finanziell unterstützt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen mit Kindern

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1202	520	16	342	24	138	0	575	158	247	23	100	8	44
1 Kind	27	35	6	35	38	38	0	22	13	34	61	14	13	27
2 Kinder	21	27	25	28	8	27	0	16	6	30	4	12	0	16
3 Kinder	4	6	19	7	0	4	0	3	1	6	4	0	0	0
4 Kinder	1	1	0	2	0	0	0	1	0	2	0	0	0	0
5 und mehr Kinder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Kein Kind mehr	47	31	44	28	50	31	0	58	80	28	35	73	75	57
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	94	100	96	100	0	100	100	101	104	99	88	100

## S 20: LEBENSALTER DES BEFRAGTEN

S 28:

Darf ich fragen, wann Sie geboren sind?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	637	348	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
14 - 18 Jahre	8	3	7	0	11	0	45	0	0	0	0	34	46	7
19 Jahre	2	2	4	0	7	0	30	0	0	0	4	7	12	2
20 - 29 Jahre	20	25	51	9	53	24	23	11	11	18	37	24	39	21
30 - 39 Jahre	15	25	20	28	12	31	5	11	5	23	22	3	1	11
40 - 49 Jahre	17	24	11	32	7	29	0	15	8	32	12	4	3	11
50 - 59 Jahre	15	18	6	27	6	15	0	14	9	24	12	8	0	39
60 - 69 Jahre	15	2	1	3	4	0	0	31	43	3	4	9	0	3
70 - 79 Jahre	7	0	0	0	0	0	0	14	19	0	3	9	0	0
80 Jahre und älter	2	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	2	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0
SUMME	101	99	100	99	100	99	103	100	99	100	95	100	101	99

## S 29: ELTERN VON BEFRAGTEN KINDERN/JUGENDLICHEN ALS HAUSHALTSMITGLIEDER

S 29:  
Leben Ihr Vater und Ihre Mutter mit im Haushalt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 14 bis 18 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet		ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	156	22	10	0	12	0	20	0	0	0	0	119	62	4	
Eltern															
ja, beide	74	55	50	0	67	0	50	0	0	0	0	77	79	0	
ja, Mutter	6	9	0	0	17	0	10	0	0	0	0	5	5	0	
ja, Vater	5	18	40	0	0	0	20	0	0	0	0	3	0	0	
nein, keiner	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	15	18	20	0	17	0	20	0	0	0	0	14	15	100	
SUMME	100	100	110	0	101	0	100	0	0	0	0	99	99	100	

## S 29A: ANDERE VERWANDTE ODER ERWACHSENE ALS HAUSHALTSMITGLIEDER

S 29a:  
Und andere Verwandte oder Erwachsene?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 14 bis 18 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	156	22	10	0	12	0	20	0	0	0	0	119	62	4
ja, andere Verwandte	26	9	20	0	0	0	10	0	0	0	0	30	34	0
ja, andere Erwachsene	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	5	0
ja, andere Verwandte und Erwachsene	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
KA	64	91	80	0	100	0	85	0	0	0	0	61	61	100
SUMME	98	100	100	0	100	0	95	0	0	0	0	100	100	100

## S 30: BESITZ EINES TELEFONS IM HAUSHALT

S 30:  
Haben Sie hier im Haushalt ein Telefon?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
ja	88	89	82	92	87	92	95	87	84	93	75	87	90	87
nein	8	6	13	4	11	3	2	8	10	3	21	11	10	8
KA	4	4	5	4	2	5	0	4	6	4	4	3	0	3
SUMME	100	99	100	100	100	100	97	99	100	100	100	101	100	98

## S 31: GESCHLECHT DER BEFRAGUNGSPERSON

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Mann	47	66	100	100	0	0	52	31	100	0	55	39	100	0
Frau	53	34	0	0	100	100	48	69	0	100	45	61	0	100
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100



# ERHEBUNGSTRUMENTE

# GFM-GETAS

Gesellschaft für Marketing-,  
Kommunikations- und Sozialforschung mbH

Langelohstraße 134 · 2000 Hamburg 53 · Telefon (040) 80 09 08-0

Telefon: (040) 80 09 08-51  
(040) 80 09 08-73



INST.- Eintra- gung	Point-Nr.									INT.- Eintra- gung	Ifd. Nr.									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
	1	2	3	0					1									0		

Guten Tag. Ich bin Interviewer der GFM-GETAS, Gesellschaft für Marketing-, Kommunikations- und Sozialforschung mbH, Hamburg. Wir führen zur Zeit in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin im Auftrage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln, eine wissenschaftliche Untersuchung durch über die Lebensbedingungen der Bevölkerung und über ihre Meinungen zu aktuellen Problemen.

Wir möchten Sie sehr freundlich bitten, an unserer Arbeit mit einem Interviewgespräch teilzunehmen. Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragungsstichprobe gelangt. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt, d.h. die Antworten werden ohne Namen oder Adresse ausgewertet. Die Forschungsarbeit unterliegt den Regelungen der Datenschutzgesetzgebung. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Das Interview wird ganz verschiedene Themen ansprechen, die Sie sicher auch selbst interessieren, so z.B. das Wohnen, die berufliche oder die häusliche Arbeit, die Familie, die Gesundheit und andere Fragen, die zur Zeit in der Öffentlichkeit diskutiert werden.

Für Ihre Interviewteilnahme möchten wir Ihnen sehr freundlich danken.

<p>1</p>	<p><u>INT.: Weiße Liste 1 vorlegen</u></p> <p>Auf dieser Liste sind verschiedene Arten der Erwerbstätigkeit und der Nichterwerbstätigkeit aufgeführt. Sagen Sie mir bitte, was auf Sie zutrifft.</p> <p><u>INT.:</u> Mehrfachangaben möglich, alles Genannte einkreisen Sofern mindestens eine Nennung in den Kategorien A - C (= hauptberuflich erwerbstätig oder in betrieblicher Ausbildung, Lehre) erfolgte, unbedingt weiter mit Frage 2, unabhängig davon, ob auch noch Nennungen in D - L erfolgt sind.</p>	<p>hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags (35 - 40 Stunden pro Woche) . . . . . A-1 21</p> <p>hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags (mindestens 20 - 34 Stunden pro Woche) . . . . . B-1 22</p> <p>in betrieblicher Ausbildung/Lehre . . . . . C-1 23</p> <hr/> <p>nicht hauptberuflich erwerbstätig (unter 20 Stunden pro Woche) . . . . . D-1 24</p> <p>zur Zeit arbeitslos gemeldet . . . . . E-1 25</p> <p>Hausfrau, Hausmann . . . . . F-1 26</p> <p>Rentner, Pensionär . . . . . G-1 27</p> <p>Schüler, Student . . . . . H-1 28</p> <p>in anderer beruflicher Ausbildung . . . . . J-1 29</p> <p>Wehr-/Zivildienstleistender . . . . . K-1 30</p> <p>sonstiger, nicht hauptberuflich Erwerbstätiger . . . . . L-1 31</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p>2</p>		
<p>2</p>	<p>Wann, in welchem Jahr, haben Sie Ihre erste <u>hauptberufliche</u> Tätigkeit aufgenommen - wann waren Sie zum ersten Mal hauptberuflich erwerbstätig, also nicht mehr in der beruflichen Ausbildung?</p> <p><u>INT.:</u> Jahreszahl eintragen</p>	<p style="text-align: right;">32/33</p> <p>19 _____</p> <p style="text-align: center;">(Jahr)</p> <p style="text-align: right;">99</p> <hr/> <p>war noch nie hauptberuflich erwerbstätig, bin noch in Ausbildung/Lehre . . . . . 96</p>	<p>3</p> <p>6</p>		
<p>3</p>	<p><u>INT.: Weiße Liste 2 vorlegen</u></p> <p>Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Ordnen Sie es bitte nach der Liste ein.</p>	<p><u>INT.:</u> Kennziffer notieren</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="width: 40px; height: 20px;"></td> <td style="width: 40px; height: 20px;"></td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">99</p>			<p>34/35</p>
<p>4</p>	<p><u>INT.: Weiße Liste 3 vorlegen</u></p> <p>Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört Ihr Betrieb?</p>	<p><u>INT.:</u> Kennziffer notieren</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="width: 40px; height: 20px;"></td> <td style="width: 40px; height: 20px;"></td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">99</p>			<p>36/37</p>

<p>5</p>	<p>Wie lange, wie viele Jahre sind Sie insgesamt berufstätig, wenn Sie Ihre Ausbildungs- bzw. Anlernzeit und eventuelle spätere Unterbrechungen einmal abziehen?</p> <p><u>INT.:</u> Nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>bis unter 1 Jahr . . . . . 1                  1 Jahr bis unter 3 Jahre . 2                  3 Jahre bis unter 5 Jahre . 3                  5 Jahre bis unter 10 Jahre . 4                  10 Jahre bis unter 20 Jahre . 5                  20 Jahre bis unter 30 Jahre . 6                  30 Jahre bis unter 40 Jahre . 7                  40 Jahre und mehr . . . . . 8</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p>38</p>
<p>6</p>	<p><u>INT.:</u> Weiße Liste 4 vorlegen</p> <p>Wie ist gegenwärtig bei Ihnen die Arbeitszeit geregelt, was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu? Nennen Sie mir einfach die entsprechende Antwortkennziffer.</p> <p><u>INT.:</u> Nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>fest geregelte Arbeitszeit (<u>ohne</u> Wechselschichten/<u>ohne</u> Nachtarbeit) . . . . . 1                  fest geregelte Arbeitszeit <u>mit</u> Nachtarbeit . . . . . 2                  fest geregelte Arbeitszeit, <u>nur</u> Nachtarbeit . . . . . 3                  Wechselschichten <u>ohne</u> Nachtschichten . . . . . 4                  Wechselschichten <u>mit</u> Nachtschichten . . . . . 5                  gleitende Arbeitszeit . . . . . 6                  Arbeitszeit nach freier Einteilung . . . . . 7                  ist ganz unterschiedlich . . . . . 8</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p>39</p>
<p>7</p>	<p>Wie viele Stunden beträgt in der Regel Ihre wöchentliche Arbeitszeit <u>ohne</u> Überstunden?</p> <p><u>INT.:</u> Auf halbe Stunden genau notieren</p>	<p>_____ , _____ Stunden</p>	<p>40/41/42</p> <p style="text-align: right;">999</p>
<p>8</p>	<p>Wie oft haben Sie in den vergangenen 12 Monaten Überstunden gemacht:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen, nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>täglich, fast jeden Tag . . . . . 1                  mehrmals pro Woche . . . . . 2                  etwa einmal pro Woche . . . . . 3                  etwa alle 14 Tage . . . . . 4                  etwa einmal im Monat . . . . . 5                  seltener oder . . . . . 6                  nie . . . . . 7</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p>43</p>
<p>9</p>	<p>Üben Sie neben Ihrem Hauptberuf noch eine weitere <u>bezahlte</u> Tätigkeit aus?</p>	<p>ja . . . . . 1                  nein . . . . . 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p>44</p>

10 Wenn Sie einmal Ihre gesamte Arbeitszeit zusammenrechnen, also gegebenenfalls zuzüglich Überstunden, Nebenerwerbstätigkeiten oder beruflicher Arbeit in Ihrer freien Zeit zu Hause: wie viele Stunden kommen dann durchschnittlich in der Woche zusammen?

45/46/47

INT.: Auf halbe Stunden genau notieren

\_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_ Stunden

999

11 INT.: Weiße Liste 4a vorlegen

Zugestimmt

48

Welche der folgenden Aussagen trifft Ihre Einstellung zu Ihrer Berufstätigkeit am ehesten?

Meinung A . . . . . 1  
Meinung B . . . . . 2

9

INT.: Nur eine Nennung möglich

12 INT.: Weiße Liste 5 vorlegen

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht, und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen. Nennen Sie mir einfach den jeweiligen Kennbuchstaben und die dazugehörige Antwortkennziffer.

INT.: Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen

		gibt es an meinem Arbeitsplatz und belastet mich .....						
		Gibt es an meinem Arbeitsplatz nicht	überhaupt nicht	kaum	weniger stark	stark	sehr stark	
A	Lärm	1	2	3	4	5	6	49
B	ungünstige Lichtverhältnisse	1	2	3	4	5	6	50
C	Staub, Gase oder Dämpfe	1	2	3	4	5	6	51
D	Erschütterungen/Schwingungen	1	2	3	4	5	6	52
E	Nässe/Feuchtigkeit	1	2	3	4	5	6	53
F	Schmutz	1	2	3	4	5	6	54
G	giftige oder schädliche Stoffe	1	2	3	4	5	6	55
H	Hitze	1	2	3	4	5	6	56
J	Kälte	1	2	3	4	5	6	57
K	schlechte Luft/ unangenehme Gerüche	1	2	3	4	5	6	58
L	Zugluft	1	2	3	4	5	6	59
M	Witterungseinflüsse	1	2	3	4	5	6	60

9

13	<p>Müssen Sie bei Ihrer Arbeit häufig:</p> <p><i>INT.: Vorgaben vorlesen. Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen.</i></p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>ja</th> <th>nein</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>schwere Lasten tragen oder heben?</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>mit schwerem Werkzeug arbeiten?</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>in angestrenzter Körperhaltung arbeiten, z.B. Liegen, Knien, Bücken, über Kopf arbeiten?</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>in verspannter Körperhaltung arbeiten?</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table>		ja	nein	schwere Lasten tragen oder heben?	1	2	mit schwerem Werkzeug arbeiten?	1	2	in angestrenzter Körperhaltung arbeiten, z.B. Liegen, Knien, Bücken, über Kopf arbeiten?	1	2	in verspannter Körperhaltung arbeiten?	1	2	<p>61</p> <p>62</p> <p>63</p> <p>64</p> <p>9</p>
	ja	nein																
schwere Lasten tragen oder heben?	1	2																
mit schwerem Werkzeug arbeiten?	1	2																
in angestrenzter Körperhaltung arbeiten, z.B. Liegen, Knien, Bücken, über Kopf arbeiten?	1	2																
in verspannter Körperhaltung arbeiten?	1	2																
14	<p>Sind Sie schon einmal bei einem Arbeitsunfall so stark verletzt worden, daß Sie einen Arzt aufsuchen mußten?</p>	<p>ja, 1 mal . . . . . 1</p> <p>ja, 2 mal . . . . . 2</p> <p>ja, 3 mal . . . . . 3</p> <p>ja, 4-5 mal . . . . . 4</p> <p>ja, 6-10 mal . . . . . 5</p> <p>ja, mehr als 10 mal . . . . . 6</p> <p>nein, noch nie . . . . . 7</p>	<p>65</p> <p>9</p>															
15	<p>Haben Sie in Ihrem bisherigen Arbeitsleben schon einmal oder mehrmals aus gesundheitlichen Gründen den Arbeitgeber oder den Beruf gewechselt?</p>	<p><u>Arbeitgeber gewechselt:</u></p> <p>ja, einmal . . . . . 1</p> <p>ja, mehrmals . . . . . 2</p> <p>nein, noch nie . . . . . 3</p> <p><u>Beruf gewechselt:</u></p> <p>ja, einmal . . . . . 1</p> <p>ja, mehrmals . . . . . 2</p> <p>nein, noch nie . . . . . 3</p>	<p>66</p> <p>9</p> <p>67</p> <p>9</p>															
16	<p>Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal <u>arbeitslos</u>?</p>	<p>ja, einmal . . . . . 1</p> <p>ja, mehrmals . . . . . 2</p> <hr/> <p>nein . . . . . 3</p>	<p>68</p> <p>17</p> <p>18</p> <p>9</p>															
17	<p>Wie lange <u>insgesamt</u> waren Sie <u>in den letzten 10 Jahren bis heute</u> arbeitslos?</p> <p><i>INT.: Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen. Nur eine Nennung möglich</i></p>	<p>unter einem Monat . . . . . 1</p> <p>1 Monat bis unter 3 Monate 2</p> <p>3 Monate bis unter 6 Monate 3</p> <p>6 Monate bis unter 12 Monate 4</p> <p>12 Monate bis unter 24 Monate 5</p> <p>24 Monate bis unter 36 Monate 6</p> <p>36 Monate bis unter 60 Monate 7</p> <p>60 Monate und mehr . . . . . 8</p>	<p>69</p> <p>9</p>															

18

INT.: Weißes Kartchenspiel mischen und übergeben

Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand der Skala. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß die Aussage voll und ganz zutrifft .. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

INT.: Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen

		trifft überhaupt nicht zu							trifft voll und ganz zu	
A	Ich stehe bei meiner Arbeit meistens unter Zeitdruck	1	2	3	4	5	6	7		70
B	Angesichts der Belastungen in meinem Beruf befürchte ich für die Zukunft nervliche Verschleißerscheinungen	1	2	3	4	5	6	7		71
C	Angesichts der Belastungen in meinem Beruf befürchte ich für die Zukunft körperliche Gesundheitsschäden	1	2	3	4	5	6	7		72
D	Meine Vorgesetzten unterstützen mich bei meiner Arbeit	1	2	3	4	5	6	7		73
E	Es kommt oft vor, daß ich Überstunden machen muß, obwohl ich das gar nicht will	1	2	3	4	5	6	7		74
F	Wenn es Probleme und Schwierigkeiten mit Vorgesetzten gibt, kann ich mich auf die Unterstützung meiner Kollegen verlassen	1	2	3	4	5	6	7		75
G	Mich beunruhigt der Gedanke, daß ich vielleicht irgendwann meine Arbeit nicht mehr schaffe	1	2	3	4	5	6	7		76
H	Es macht mir Sorge, wenn ich sehe, wie sehr mein Privatleben unter meinem Beruf zu leiden hat	1	2	3	4	5	6	7		77
J	Wenn ich bei der Arbeit die volle Leistung bringen will, kann ich die eigene Gesundheit nicht immer an die 1.Stelle setzen	1	2	3	4	5	6	7		78
K	Ich glaube nicht, daß ich meine Arbeit so wie jetzt bis zum Rentenalter ausführen kann	1	2	3	4	5	6	7		79

19	Ist es an Ihrem Arbeitsplatz erlaubt, während der Arbeitszeit zu rauchen?	ja . . . . . 1 nein . . . . . 2	80  9																																										
20	INT.: Weiße Liste 6 vorlegen und bis Frage 21 liegenlassen  Wie häufig werden in Ihrem Betrieb bzw. in der Arbeitsstätte, in der Sie arbeiten, zu verschiedenen Gelegenheiten Bier oder Wein/Sekt oder Spirituosen getrunken?  INT.: Nur <u>eine</u> Nennung möglich	täglich, fast jeden Tag . . . . 1 mehrmals pro Woche . . . . . 2 etwa einmal pro Woche . . . . . 3 etwa alle 14 Tage . . . . . 4 etwa einmal im Monat . . . . . 5 seltener . . . . . 6 nie . . . . . 7	10  9																																										
21	INT.: <u>Nochmals weiße Liste 6 vorlegen</u>  Und wie ist das bei Ihnen persönlich? Wie häufig trinken Sie Bier oder Wein/Sekt oder Spirituosen in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte, in der Sie arbeiten:  INT.: Nur <u>eine</u> Nennung möglich	täglich, fast jeden Tag . . . . 1 mehrmals pro Woche . . . . . 2 etwa einmal pro Woche . . . . . 3 etwa alle 14 Tage . . . . . 4 etwa einmal im Monat . . . . . 5 seltener . . . . . 6 nie . . . . . 7	11  9																																										
22	INT.: <u>Weiße Liste 7 vorlegen</u>  Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?  INT.: Zu <u>jeder</u> Vorgabe <u>eine</u> Antwortkennziffer einkreisen	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th colspan="6" style="text-align: center;">Trifft auf mich zu:</th> </tr> <tr> <th style="width: 15%;"></th> <th style="width: 15%;">sehr häufig</th> <th style="width: 15%;">häufig</th> <th style="width: 15%;">gelegentlich</th> <th style="width: 15%;">selten</th> <th style="width: 15%;">nie</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A Kann nicht abschalten. Fühle mich gereizt und angespannt</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>B Fühle mich niedergeschlagen</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>C Fühle mich nervös und unruhig</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>D Die Arbeit schlägt mir auf den Magen</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>E Leide unter Schlafstörungen wegen der Arbeit</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> </tbody> </table>	Trifft auf mich zu:							sehr häufig	häufig	gelegentlich	selten	nie	A Kann nicht abschalten. Fühle mich gereizt und angespannt	1	2	3	4	5	B Fühle mich niedergeschlagen	1	2	3	4	5	C Fühle mich nervös und unruhig	1	2	3	4	5	D Die Arbeit schlägt mir auf den Magen	1	2	3	4	5	E Leide unter Schlafstörungen wegen der Arbeit	1	2	3	4	5	12 13 14 15 16  9
Trifft auf mich zu:																																													
	sehr häufig	häufig	gelegentlich	selten	nie																																								
A Kann nicht abschalten. Fühle mich gereizt und angespannt	1	2	3	4	5																																								
B Fühle mich niedergeschlagen	1	2	3	4	5																																								
C Fühle mich nervös und unruhig	1	2	3	4	5																																								
D Die Arbeit schlägt mir auf den Magen	1	2	3	4	5																																								
E Leide unter Schlafstörungen wegen der Arbeit	1	2	3	4	5																																								
INT.: Nach Beantwortung von Frage 22 weiter $\longrightarrow$ mit MODUL C, Frage 34																																													

23	Waren Sie früher schon einmal hauptberuflich erwerbstätig, d.h. mindestens 20 Stunden in der Woche? Gemeint ist hier nicht die berufliche Ausbildung oder Anlernzeit.	ja . . . . . 1 17 <hr/> nein, noch nie hauptberuflich mit mindestens 20 Stunden in der Woche erwerbstätig gewesen . . . . . 2 9	24  27
24	Wie lange waren Sie insgesamt hauptberuflich erwerbstätig, wieder ohne Ausbildungs- und Anlernzeit, und ziehen Sie bitte auch eventuelle spätere Unterbrechungen ab.  <u>INT.: Nur eine Nennung möglich</u>	bis unter 1 Jahr . . . . . 1 18 1 Jahr bis unter 3 Jahre . . . . . 2 3 Jahre bis unter 5 Jahre . . . . . 3 5 Jahre bis unter 10 Jahre . . . . . 4 10 Jahre bis unter 20 Jahre . . . . . 5 20 Jahre bis unter 30 Jahre . . . . . 6 30 Jahre bis unter 40 Jahre . . . . . 7 40 Jahre und mehr . . . . . 8 . . . . . 9	
25	<u>INT.: Blaue Liste 8 vorlegen</u>  Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer Berufstätigkeit <u>zuletzt</u> ? Was hiervon trifft auf Ihre <u>letzte hauptberufliche Tätigkeit</u> zu?	<u>INT.: Kennziffer notieren</u>  <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; display: inline-block;"></div>	19/20  99
26	<u>INT.: Blaue Liste 9 vorlegen</u>  Warum haben Sie Ihre hauptberufliche Erwerbstätigkeit aufgegeben bzw. aufgeben müssen? Was auf dieser Liste trifft alles auf Sie zu?  <u>INT.: Mehrfachangaben möglich, alles Genannte einkreisen</u>	Erreichen des gesetzlichen Rentenalters . . . . . A-1 21 Erwerbs- bzw. Berufsunfähigkeit . . . . . B-1 22 Arbeitgeber hat gekündigt . . . . . C-1 23 Betriebsstillegung . . . . . D-1 24 befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen . . . . . E-1 25 wurde nach Ende der Ausbildung nicht übernommen . . . . . F-1 26 habe selbst gekündigt . . . . . G-1 27 Arbeitsverhältnis wurde in beiderseitigem Einverständnis gelöst . . . . . H-1 28 gesundheitliche Gründe . . . . . J-1 29 . . . . . 9	
27	<u>INT.: Ohne Befragen einstufen</u>  Befragungsperson ist lt. <u>Frage 1, Seite 1</u> ; gegenwärtig:	arbeitslos (Antwortkennziffer E-1) . . . . . a <hr/> andere Angabe . . . . . b	28  29

28	Können Sie mir bitte sagen, seit wann Sie arbeitslos gemeldet sind?  <i>INT.: Nur eine Nennung möglich</i>	unter einem Monat . . . . . 1 1 Monat bis unter 3 Monate . . 2 3 Monate bis unter 6 Monate . . 3 6 Monate bis unter 12 Monate . . 4 12 Monate bis unter 24 Monate . . 5 24 Monate bis unter 36 Monate . . 6 36 Monate bis unter 60 Monate . . 7 60 Monate und mehr . . . . . 8	30           9
29	Sind Sie innerhalb der letzten 10 Jahre(früher schon) einmal arbeitslos gewesen?	Ja, einmal . . . . . 1 Ja, mehrmals . . . . . 2  Nein, nie . . . . . 3	31   30  31  9
30	Wenn Sie einmal alle Perioden Ihrer Arbeitslosigkeit in den letzten 10 Jahren bis heute zusammenrechnen, wie lange waren Sie <u>insgesamt</u> in den letzten 10 Jahren bis heute arbeitslos?  <i>INT.: Nur eine Nennung möglich</i>	unter einem Monat . . . . . 1 1 Monat bis unter 3 Monate . . 2 3 Monate bis unter 6 Monate . . 3 6 Monate bis unter 12 Monate . . 4 12 Monate bis unter 24 Monate . . 5 24 Monate bis unter 36 Monate . . 6 36 Monate bis unter 60 Monate . . 7 60 Monate und mehr . . . . . 8	32          9
31	Sind Sie zur Zeit nebenher erwerbstätig?	ja . . . . . 1  nein . . . . . 2	33  32  33  9
32	Wie viele Stunden in der Woche sind Sie nebenher erwerbstätig?  <i>INT.: Auf halbe Stunden genau notieren</i>	_____, _____ Stunden	34/35/36   999
33	<i>INT.: Blaue Liste 10 vorlegen</i> Haben Sie persönlich die Absicht, irgendwann (wieder) arbeiten zu gehen?  <i>INT.: nur eine Nennung möglich</i>	Ja, ich möchte in näherer Zukunft (wieder) arbeiten gehen . . . . . 1 Ja, ich möchte irgendwann (wieder) arbeiten gehen . . 2 Nein, ich möchte nicht (wieder) arbeiten gehen . . 3  weiß nicht . . . . . 8	37         9

34 INT.: Beige Liste 11 vorlegen und bis Frage 36 liegenlassen

Ich möchte mich jetzt gerne mit Ihnen etwas über das Thema Hausarbeit unterhalten. Mit Hausarbeit meinen wir Essen zubereiten, Kochen, Säubern, Putzen, Wäsche waschen, Einkäufe machen, Arbeiten, die durch die Versorgung von Kindern anfallen, Behördengänge, Bankangelegenheiten, kleinere Reparaturen in der Wohnung u.ä.

38

Wieviel Zeit verbringen Sie an einem normalen Wochentag alles in allem mit solchen Hausarbeiten?

- unter 30 Minuten . . . . . 1
- 30 Minuten bis unter 1 Stunde . 2
- 1 Stunde bis unter 2 Stunden . 3
- 2 Stunden bis unter 4 Stunden . 4
- 4 Stunden bis unter 8 Stunden . 5
- 8 Stunden bis unter 10 Stunden . 6
- 10 Stunden bis unter 12 Stunden . 7
- 12 Stunden und mehr . . . . . 8
- mache keine solchen Arbeiten . . 9

INT.: Nur eine Nennung möglich

35 INT.: Nochmals beige Liste 11 vorlegen

39

Und wie ist das am Samstag? Wieviel Zeit verbringen Sie normalerweise an Samstagen mit diesen Arbeiten?

- unter 30 Minuten . . . . . 1
- 30 Minuten bis unter 1 Stunde . 2
- 1 Stunde bis unter 2 Stunden . 3
- 2 Stunden bis unter 4 Stunden . 4
- 4 Stunden bis unter 8 Stunden . 5
- 8 Stunden bis unter 10 Stunden . 6
- 10 Stunden bis unter 12 Stunden . 7
- 12 Stunden und mehr . . . . . 8
- mache keine solchen Arbeiten . . 9

INT.: Nur eine Nennung möglich

36 INT.: Nochmals beige Liste 11 vorlegen

40

Und am Sonntag? Wieviel Zeit verbringen Sie da normalerweise mit derartigen Hausarbeiten?

- unter 30 Minuten . . . . . 1
- 30 Minuten bis unter 1 Stunde . 2
- 1 Stunde bis unter 2 Stunden . 3
- 2 Stunden bis unter 4 Stunden . 4
- 4 Stunden bis unter 8 Stunden . 5
- 8 Stunden bis unter 10 Stunden . 6
- 10 Stunden bis unter 12 Stunden . 7
- 12 Stunden und mehr . . . . . 8
- mache keine solchen Arbeiten . . 9

INT.: Nur eine Nennung möglich

37 ACHTUNG INTERVIEWER  
Frage 37 entfällt, ebenso Liste 12

38 Gibt es jemanden in Ihrem Haushalt, der ständig hilfsbedürftig ist oder versorgt werden muß, z.B. eine pflegebedürftige oder behinderte bzw. eine dauerhaft kranke Person? 41

ja . . . . . 1  
nein . . . . . 2

9

39 INT.: Beige Liste 13 vorlegen

Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über die Hausarbeit und die Aufgaben und die Stellung der Frau in der Familie. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher für nicht zutreffend oder überhaupt nicht für zutreffend. Es genügt, wenn Sie jedesmal den Kennbuchstaben und die entsprechende Antwortkennziffer auf der Liste nennen.

INT.: Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen.

		trifft voll und ganz zu	trifft teilweise zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	
A	Auch wenn in einer Familie Mann und Frau berufstätig sind, ist es vor allem Aufgabe der Frau, sich um Hausarbeit und Kinder zu kümmern	1	2	3	4	42
B	Für ein harmonisches Familienleben zu sorgen, ist in erster Linie die Aufgabe der Frau	1	2	3	4	43
C	Man kann daran, wie eine Frau ihren Haushalt führt, genau ablesen, wie gern sie ihre Familie hat	1	2	3	4	44

9

40	<u>INT.: Ohne Befragen einstufen</u>		
	Interview wird geführt mit:	einer <u>Frau</u> . . . . . a	40a
		einem <u>Hausmann</u> (siehe Frage 1, Ziffer F-1) . . . b	
		Mann, der nicht Hausmann ist . c	41

40a	<u>INT.: Beige Liste 14 vorlegen</u>					
	Auf dieser Liste stehen Aussagen von Personen speziell über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie: voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Bitte beziehen Sie Ihre Antwort nur auf die <u>Hausarbeit</u> , die <u>Sie persönlich</u> erledigen. Geben Sie bitte wieder <u>jedesmal</u> den <u>Kennbuchstaben</u> und die entsprechende Antwortkennziffer an.					
		trifft auf mich:				
	<u>INT.: Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen</u>	voll und ganz zu	teilweise zu	eher nicht zu	überhaupt nicht zu	
A	Wenn ich an meine Hausarbeit denke, wäre ich häufig am Morgen schon froh, wenn der Tag vorüber wäre	1	2	3	4	45
B	Bei der Hausarbeit kann man oft am Abend nicht sehen, was tatsächlich geleistet wurde	1	2	3	4	46
C	Ich glaube, daß die Arbeit als Hausfrau/Hausmann mir im großen und ganzen am besten liegt	1	2	3	4	47
D	Ich komme mir bei der Hausarbeit häufig richtig gehetzt vor	1	2	3	4	48
E	Als Hausfrau/Hausmann hat man häufig das Gefühl, daß das Leben irgendwie an einem vorbeigeht	1	2	3	4	49
F	Die Arbeit im Haushalt macht mir mehr Spaß als die Arbeit im Beruf	1	2	3	4	50
G	Die Arbeit im Haushalt ist eintönig und langweilig	1	2	3	4	51
H	Ich glaube, eine Hausangestellte könnte alle Arbeiten für die Familie genau so gut wie ich erledigen	1	2	3	4	52

41	Erlauben Sie eine Zwischenfrage: Sind Sie verheiratet bzw. leben Sie mit einem (einer) Partner (in) zusammen?	ja . . . . . 1	53	42
		nein . . . . . 2		47
			9	

42-46 INT.: Gelben Selbstausfüller bereitlegen

Wir haben in diesem Selbstausfüllbogen einige Fragen, bei denen Sie die Eintragung selbst machen sollen. Bevor Sie die ersten beiden Fragen beantworten, lesen Sie bitte zunächst die Erklärungen auf der Rückseite des Deckblattes. Dann beginnen Sie mit der Frage 42 und gehen Sie dann weiter wie angegeben.

INT.: Gelben Selbstausfüller übergeben 54-74

**ACHTUNG:**

- o Befragungsperson muß die beiden Seiten A und B bearbeiten bis Frage 46
- o Nehmen Sie dann den gelben Selbstausfüller zurück und verwahren ihn so, daß niemand Einsicht nehmen kann
- o Ab Frage 47 wieder mündlich erfragen

47 INT.: Weiße Liste 15 vorlegen

Auf dieser Liste stehen verschiedene Aussagen zum Thema Familie. Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf Sie selbst: voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

INT.: Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen

		Trifft auf mich zu:				
		voll und ganz	eher	eher nicht	überhaupt nicht	
A	Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ihr sehr viel bedeute	1	2	3	4	75
B	In unserer Familie wird auch über die ganz persönlichen Wünsche und Ängste des einzelnen gesprochen	1	2	3	4	76
C	Meine Familie gibt mir mein Selbstvertrauen wieder, wenn einmal etwas schiefgelaufen ist	1	2	3	4	77
D	In unserer Familie kümmert sich meistens jeder nur um seine eigenen Probleme	1	2	3	4	78
E	Wenn es Ärger bei der Arbeit bzw. im Beruf gegeben hat, bekommt das leider auch meistens die Familie zu spüren	1	2	3	4	79
F	Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ein wertvoller Mensch bin	1	2	3	4	80
						9

48 Es gibt verschiedene Stellen, wo man sich bei wichtigen Fragen oder bei persönlichen Problemen informieren und beraten lassen kann, z.B. Beratungsstellen für Familienfragen, für Gesundheitsprobleme oder Beratungsstellen für Verbraucher.

ja, bei einer Stelle . . . 1  
 ja, bei mehreren Stellen . . . . . 2  
 nein . . . . . 3

Haben Sie selbst innerhalb der letzten 12 Monate eine oder mehrere solcher Stellen aufgesucht oder haben Sie dort telefonisch nachgefragt:

INT.: Antwortvorgaben vorlesen

10  
9

49 INT.: Weiße Liste 16 vorlegen

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen. Nennen Sie mir einfach den Kennbuchstaben und die dazugehörige Antwortkennziffer.

INT.: Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen

		beunruhigt mich:					kommt nicht vor	
		sehr stark	stark	weniger stark	kaum	überhaupt nicht		
A	Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht	1	2	3	4	5	6	11
B	gesundheitliche Probleme	1	2	3	4	5	6	12
C	nicht genug Erfolg im Leben zu haben	1	2	3	4	5	6	13
D	Mangel an guten Freunden und Bekannten	1	2	3	4	5	6	14
E	Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben	1	2	3	4	5	6	15
F	Erziehung und Ausbildung der Kinder	1	2	3	4	5	6	16
G	Probleme mit dem Älterwerden	1	2	3	4	5	6	17
H	finanzielle Probleme	1	2	3	4	5	6	18
J	einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein	1	2	3	4	5	6	19
K	Schwierigkeiten in der Liebe	1	2	3	4	5	6	20
L	Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie	1	2	3	4	5	6	21
M	fehlende Harmonie in der Familie	1	2	3	4	5	6	22
O	Probleme aufgrund der Wohnsituation	1	2	3	4	5	6	23

9

50	<p>Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung, wenn Sie Bad, Flur, Küche und Abstellräume <u>nicht</u> mitzählen?</p> <p><i>INT.: Bei Untermiete/Wohngemeinschaft nur <u>eigene</u> Wohnräume</i></p>	<p style="text-align: right;">Zimmer/Wohnräume</p> <p style="text-align: right;">_____</p> <p style="text-align: right;">99</p>	24
51	<p>Zu einem anderen Thema, der Freizeit. Bleibt Ihnen neben Ihrer Hauptbeschäftigung genügend freie Zeit, in der Sie machen können was Sie wollen?</p>	<p>ja . . . . . 1</p> <p>nein . . . . . 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>	25
52	<p>Wenn Sie jetzt einmal daran denken, was Sie in den letzten 12 Monaten in Ihrer freien Zeit hauptsächlich getan haben:</p> <p>Wie häufig haben Sie Sport getrieben, gingen Sie spazieren oder wandern?</p> <p><i>INT.: Antwortvorgaben vorlesen, nur <u>eine</u> Nennung möglich</i></p>	<p>jeden Tag . . . . . 1</p> <p>mehrmals in der Woche . . . . . 2</p> <p>ungefähr einmal pro Woche . . . 3</p> <p>etwa alle 14 Tage . . . . . 4</p> <p>ungefähr einmal im Monat . . . . 5</p> <p>seltener . . . . . 6</p> <p>nie . . . . . 7</p> <p style="text-align: right;">9</p>	26
53	<p>Wie häufig waren Sie außer Haus, sei es in einer Gaststätte, einem Restaurant, bei kulturellen Veranstaltungen oder in einem Kino?</p> <p><i>INT.: Antwortvorgaben vorlesen, nur <u>eine</u> Nennung möglich</i></p>	<p>jeden Tag . . . . . 1</p> <p>mehrmals in der Woche . . . . . 2</p> <p>ungefähr einmal pro Woche . . . 3</p> <p>etwa alle 14 Tage . . . . . 4</p> <p>ungefähr einmal im Monat . . . . 5</p> <p>seltener . . . . . 6</p> <p>nie . . . . . 7</p> <p style="text-align: right;">9</p>	27
54	<p>Und wie häufig blieben Sie zu Hause, sei es, um Ihrem Hobby nachzugehen oder zu lesen oder fernzusehen?</p> <p><i>INT.: Antwortvorgaben vorlesen, nur <u>eine</u> Nennung möglich</i></p>	<p>jeden Tag . . . . . 1</p> <p>mehrmals in der Woche . . . . . 2</p> <p>ungefähr einmal pro Woche . . . 3</p> <p>etwa alle 14 Tage . . . . . 4</p> <p>ungefähr einmal im Monat . . . . 5</p> <p>seltener . . . . . 6</p> <p>nie . . . . . 7</p> <p style="text-align: right;">9</p>	28
55	<p>Sind Sie, insgesamt gesehen, zufrieden mit dem, was Sie in Ihrer Freizeit so tun oder haben Sie manchmal das Bedürfnis nach etwas mehr Abwechslung oder neuen Ideen oder haben Sie darüber noch nie nachgedacht?</p> <p><i>INT.: Nur <u>eine</u> Nennung möglich</i></p>	<p>ganz zufrieden . . . . . 1</p> <p>Bedürfnis nach mehr Abwechslung oder neuen Ideen . . . . 2</p> <p>noch nie darüber nachgedacht . 3</p> <p style="text-align: right;">9</p>	29

<p>56</p>	<p>Wenn Sie einmal zurückdenken: Wie oft hatten Sie in den <u>letzten drei Monaten</u> Freunde, Bekannte oder Verwandte <u>bei sich</u> in Ihrer Wohnung zu Besuch, bzw. wie häufig haben Sie selbst Freunde, Bekannte oder Verwandte <u>in deren Wohnung</u> besucht? Geschah daß:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen. Nur <u>eine</u> Nennung möglich.</p>	<p>jeden Tag . . . . . 1 mehrmals in der Woche . . . . . 2 ungefähr einmal pro Woche . . . 3 ungefähr einmal im Monat . . . 4 seltener . . . . . 5 gar nicht . . . . . 6</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p style="text-align: right;">30</p>
<p>57</p>	<p>Haben Sie - einmal die Personen ausgenommen, mit denen Sie im Haushalt zusammenleben - einen Verwandten, mit dem Sie sich wirklich sehr gut verstehen oder einen Freund oder eine Freundin, mit dem/mit der Sie auch Ihre ganz persönlichen Dinge besprechen können?</p>	<p>ja . . . . . 1 nein . . . . . 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p style="text-align: right;">31</p>
<p>58</p>	<p><u>INT.:</u> Blaue Liste 17 vorlegen</p> <p>In welchem dieser Vereine, Organisationen, Clubs oder Vereinigungen nehmen Sie zur Zeit <u>aktiv</u> teil, d.h. besuchen Sie häufiger die Versammlungen oder Veranstaltungen?</p> <p><u>INT.:</u> Mehrfachangaben möglich</p>	<p>Gewerkschaft . . . . . A-1 32 Berufsorganisation . . . . . B-1 33 Politische Partei . . . . . C-1 34 Kirchlicher, religiöser Verein/Verband . . . . . D-1 35 Sportverein . . . . . E-1 36 Kultureller Verein . . . . . F-1 37 Hobby-, Geselligkeitsverein (Skat-, Kegelverein, Schützenverein) . . . . . G-1 38 Sonstige Verbände . . . . . H-1 39 Bürgerinitiative . . . . . J-1 40 Selbsthilfegruppe . . . . . K-1 41 Nichts davon . . . . . L-7 32</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p style="text-align: right;">32</p>
<p>59</p>	<p>Haben Sie innerhalb der <u>letzten 12 Monate</u> an einem oder mehreren <u>Vorträgen</u>, Kursen oder Lehrgängen zur Fort- und Weiterbildung teilgenommen? Falls ja, an wievielen?</p> <p><u>INT.:</u> Nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>nein, nicht teilgenommen . . . 1 <u>ja</u>, teilgenommen, und zwar: an einem . . . . . 2 an zwei . . . . . 3 an drei . . . . . 4 an mehr als drei . . . . . 5</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p style="text-align: right;">42</p>
<p>60- 62</p>	<p><u>ACHTUNG INTERVIEWER</u> Fragen 60 - 62 entfallen</p>		

63 Ich möchte jetzt einmal auf Essen und Ernährung zu sprechen kommen.

INT.: Rosa Liste 18 vorlegen

Auf dieser Liste stehen einige Aussagen zum Essen und zur täglichen Ernährung. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Äußerungen auf Sie persönlich zutreffen. Nennen Sie mir einfach wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

INT.: Mehrfachangaben möglich

- die Woche über bei der Arbeit esse ich meistens unter Zeitdruck . . . . . A-1 43
- die Woche über esse ich unregelmäßig und nicht zu den festen Essenszeiten . B-1 44
- ich esse in Ruhe und mit Genuß . . . . . C-1 45
- morgens reicht die Zeit selten für ein Frühstück . . . . . D-1 46

9

64 INT.: Rosa Liste 19 vorlegen

Wie schätzen Sie insgesamt gesehen Ihre Eß- und Ernährungsgewohnheiten ein? Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße jede Aussage auf Sie zutrifft. Nennen Sie mir einfach den Kennbuchstaben und die entsprechende Antwortkennziffer.

INT.: Zu jeder Vorgabe einen Skalenwert einkreisen

		<u>INT.: Skalenwert einkreisen</u>	
A	Ich achte ständig sehr bewußt auf eine gesunde Ernährung	1 / 2 / 3 / 4	47
B	Ich ernähre mich im wesentlichen gesund. Von Zeit zu Zeit esse ich aber auch weniger gesunde Sachen	1 / 2 / 3 / 4	48
C	Ich esse was mir Spaß macht. Probleme mit der Ernährung habe ich nicht	1 / 2 / 3 / 4	49

9

65 INT.: Rosa Liste 20 vorlegen

Haben Sie in den letzten 12 Monaten eine oder mehrere der folgenden Ernährungsweisen oder Diätformen für sich persönlich angewendet? Nennen Sie mir alles auf der Liste, was auf Sie zutrifft.

INT.: Mehrfachangaben möglich

- FDH (Friß die Hälfte) . . . . . A-1 50
- Diäten allgemein . . . . . B-1 51
- Schlankheitskuren allgemein C-1 52
- Weight-Watchers-Club . . . . . D-1 53
- (Gruppen-)Therapien . . . . . E-1 54
- Vollwertkost . . . . . F-1 55
- Fasten . . . . . G-1 56
- Kalorienarm kochen . . . . . H-1 57
- Salat, Rohkost, Gemüse, Obst, Obsttag . . . . . J-1 58
- Viel Eiweiß, Joghurt, Milchprodukte . . . . . K-1 59
- Vernünftig essen, kleine Portionen essen . . . . . L-1 60
- Appetitzügler, Abführmittel, Tabletten, Medikamente . M-1 61
- Sport, viel Bewegung, viel arbeiten . . . . . O-1 62
- Sonstiges . . . . . P-1 63

66

Nichts davon . . . . . R-7 50

69

9

66	Darf ich fragen, mit welchem Ziel Sie das gemacht haben bzw. zur Zeit machen? War das zur:  <u>INT.:</u> Vorgaben vorlesen Mehrfachangaben möglich	Gewichtsreduktion/Abnehmen . A-1	64
		Entschlackung/Entgiftung . . B-1	65
		Fitneß, Wohlbefinden . . . . C-1	66
		Linderung spezieller gesundheitlicher Beschwerden . D-1	67
		Auf Anraten des Arztes . . . E-1	68
		Anderes . . . . . F-1	69
		9	
67	<u>INT.:</u> Ohne Befragen einstufen  Befragungsperson hat in Frage 66 "Gewichtsreduktion/Abnehmen (A-1)"	genannt . . . . . a	67a
		nicht genannt . . . . . b	69
		9	
67a	Haben Sie persönlich früher schon einmal versucht abzunehmen?	ja, einmal . . . . . 1	70
		ja, mehrmals . . . . . 2	68
		nein, noch nie . . . . . 3	69
		9	
68	Und wie erfolgreich waren diese Versuche? Hatten Sie damit:  <u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen	dauerhaften Erfolg . . . . . 1	71
		nur kurzfristigen Erfolg . . . 2	
		keinen Erfolg . . . . . 3	
		oder haben Sie die Versuche nicht durchgehalten . . . . 4	
		9	
69	Haben Sie schon einmal etwas von <u>Bulemie</u> gehört? Bulemie ist das medizinische Fachwort für Leute, die mit Heißhunger größere Mengen essen, um sie anschließend zu erbrechen. Kennen Sie diese Krankheit?	ja . . . . . 1	72
		nein . . . . . 2	71
		9	
70	Kennens Sie Personen, die Bulemiekrank sind oder leiden Sie selbst unter Bulemie?  <u>INT.:</u> Mehrfachangaben möglich	ja, selbst . . . . . 1	73
		ja, jemand in der Familie . . 1	74
		ja, jemand im Verwandtenkreis . . . . . 1	75
		ja, Freunde, Kollegen . . . . 1	76
		nein, kenne niemanden . . . . 6	77
		9	

71	<p>Wieviel Kilogramm wiegen Sie ohne Kleidung? _____ Kilogramm</p> <p><u>INT.:</u> Wenn nur Angaben mit Bekleidung möglich: 1 kg abziehen! Pfundangaben in kg umrechnen, also halbieren! Wenn Gewicht unbekannt, bitte schätzen lassen!</p>	78/79/80  999
72	<p>Wie groß sind Sie ohne Schuhe? _____ Zentimeter</p> <p><u>INT.:</u> Falls Größe nicht genau bekannt, bitte schätzen lassen!</p>	10/11/12  999
73- 74	<p><u>ACHTUNG INTERVIEWER</u> Frage 73 - 74 entfallen, ebenso Liste 21</p>	

75 INT.: Grüne Liste 22 vorlegen

Welche der Tabaksorten auf dieser Liste rauchen Sie persönlich regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie? Nennen Sie mir zu jeder Vorgabe die entsprechende Antwortkennziffer auf der Liste.

INT.: Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen

		wird gegenwärtig geraucht:			
		regelmäßig	gelegentlich	nie	
A	Zigaretten mit Filter	1	2	3	13
B	Zigaretten ohne Filter	1	2	3	14
C	Selbstgedrehte Zigaretten	1	2	3	15
D	Zigarillos/Stumpen/Zigarren	1	2	3	16
E	Pfeife	1	2	3	17

9

76a ACHTUNG INTERVIEWER: WICHTIGER FILTER

Befragungsperson raucht regelmäßig oder gelegentlich ZIGARETTEN (= mindestens eine Antwortziffer 1 oder 2 im stark umrandeten Antwortfeld zu Frage 75 eingekreist) → weiter mit Frage 76

Befragungsperson raucht keine Zigaretten → weiter mit Frage 90, Seite 24

76 Wie alt waren Sie, als Sie angefangen haben zu rauchen?

18/19

INT.: Altersangabe eintragen. Falls Befragter dies nicht mehr weiß, bitte schätzen lassen

\_\_\_\_\_ Jahre alt

99

77 Wie viele Zigaretten rauchen Sie durchschnittlich pro Tag:

20/21/22

\_\_\_\_\_ Stück

INT.: Bitte notieren

999

78	<p>Es gibt ja verschiedene Arten von Zigaretten. Welche dieser Arten rauchen Sie hauptsächlich, d.h. am häufigsten:</p> <p><u>INT.:</u> Vorgaben vorlesen. Nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>sehr leichte Zigaretten . . . . 1 leichte Filterzigaretten . . . . 2 normale Filterzigaretten . . . . 3 stärkere Filterzigaretten . . . . 4 Zigaretten ohne Filter . . . . 5 Selbstgedrehte Zigaretten . . . . 6</p> <p style="text-align: right;">9</p>	23
79	<p>Welche Zigarettenmarke rauchen Sie hauptsächlich?</p> <p><u>INT.:</u> Nur die am häufigsten gerauchte Marke eintragen. Zusätzlich nach Filter/selbstgedreht fragen</p>	<p>-----</p> <p>mit Filter (1) selbstgedreht (3) ohne Filter(2)</p> <p style="text-align: right;">99</p>	24/25/26
80	<p>Manche Raucher rauchen zu bestimmten Zeiten oder zu bestimmten Gelegenheiten bewußt weniger als sonst bzw. überhaupt nicht (z.B. am Wochenende, in der Freizeit, wenn andere Personen anwesend sind usw.). Gibt es das bei Ihnen auch?</p>	<p>ja . . . . . 1 nein . . . . . 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>	27 81 82
81	<p><u>INT.:</u> Grüne Liste 23 vorlegen</p> <p>Können Sie mir diese Zeiten oder Gelegenheiten etwas näher beschreiben? Nennen Sie mir bitte alles auf der Liste, was auf Sie zutrifft.</p> <p><u>INT.:</u> Mehrfachangaben möglich</p>	<p>Bei der Arbeit, im Dienst . A-1 28 Vor oder in der Schule . . . B-1 29 Beim Autofahren. . . . . C-1 30  In der Freizeit . . . . . D-1 31 Vor oder beim Sport . . . . E-1 32 Morgens . . . . . F-1 33 Tagsüber . . . . . G-1 34 Nach dem Abendessen, am Abend . . . . . H-1 35 Bei Krankheit, Unwohlsein . J-1 36 Wenn Nichtraucher dabei sind . . . . . K-1 37  Im Urlaub . . . . . L-1 38 Am Wochenende . . . . . M-1 39 In Anwesenheit von Kindern . O-1 40 In Anwesenheit von schwangeren Frauen . . . . . P-1 41  Bei sonstigen Gelegenheiten, welchen: ----- 42</p> <p style="text-align: right;">9</p>	28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42
82	<p>Wie oft haben Sie bisher versucht, mit dem Rauchen ganz aufzuhören:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>bisher nie . . . . . 1 1 mal . . . . . 2 2 bis 3 mal . . . . . 3 mehr als 3 mal . . . . . 4</p> <p style="text-align: right;">9</p>	43 84 83

83	<p>Und wie lange dauerte es bei Ihrem <u>letzten</u> Versuch, bis Sie wieder mit dem Rauchen anfangen?</p> <p><u>INT.:</u> Falls weniger als 4 Wochen, bitte 1 Monat eintragen</p>	<p>_____ Monate</p> <p>_____ Jahre</p>	44/45   99
84	<p>Wie oft haben Sie bisher versucht, zumindest weniger zu rauchen:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>bisher nie . . . . . 1</p> <p>1 mal . . . . . 2</p> <p>2 bis 3 mal . . . . . 3</p> <p>mehr als 3 mal . . . . . 4</p>	46   9
85	<p>Möchten Sie <u>zur Zeit</u> gerne mit dem Rauchen ganz aufhören oder weniger rauchen als bisher? Was trifft auf Sie zu:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>ganz aufhören . . . . . 1</p> <p>weniger rauchen . . . . . 2</p> <p>weder noch . . . . . 3</p>	47   9
86	<p><u>INT.:</u> Grüne Liste 24 vorlegen</p> <p>Seit einiger Zeit gibt es Raucherentwöhnungskurse, in denen man lernt, durch eigene Kontrolle das Rauchen vollständig aufzugeben. Diese Kurse dauern mehrere Wochen und müssen regelmäßig besucht werden. Wenn an Ihrem Wohnort ein solcher Kurs von der Volkshochschule, Krankenkasse oder einer städtischen Einrichtung angeboten würde, wie groß wäre Ihr Interesse an einer Teilnahme? Welche der Aussagen auf der Liste trifft <u>am ehesten</u> auf Sie zu:</p> <p><u>INT.:</u> Nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>Ich würde einen solchen Kurs...</p> <p>...auf jeden Fall besuchen . A-1</p> <p>...nur dann besuchen, wenn der Erfolg auch sicher wäre . . . . . B-2</p> <p>...wahrscheinlich nicht besuchen . . . . . C-3</p> <p>...auf keinen Fall besuchen . . . . . D-4</p>	48   9

<p>87</p>	<p><u>INT.: Grüne Liste 25 vorlegen</u></p> <p>Hier sehen Sie einige Aussagen zur Gefährdung der Gesundheit durch Rauchen. Wie stehen Sie dazu? Was aus der folgenden Liste entspricht alles Ihrer Einstellung?</p> <p><u>INT.: Mehrfachangaben möglich</u></p>	<p>Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ...</p> <p>... das ist mir egal . . . A-1 49</p> <p>... ich nehme das Risiko auf mich . . . . . B-1 50</p> <p>... ich bin gesund genug, um das aushalten zu können . . . . . C-1 51</p> <p>... ich kann mit dem Rauchen nicht aufhören . D-1 52</p> <p>... ich rauche nur leichte Zigaretten . . . . . E-1 53</p> <p>... ich rauche sowieso nur wenig . . . . . F-1 54</p> <p>... ich höre sowieso bald mit dem Rauchen auf . G-1 55</p> <p>Das Wissen um die Gesundheitsgefährdung durch das Rauchen beunruhigt mich sehr . . . . . H-1 56</p> <p style="text-align: right;">9</p>	
<p>88</p>	<p><u>INT.: Grüne Liste 26 vorlegen</u></p> <p>Welche dieser Personen hat Sie schon häufiger oder manchmal daraufhin angesprochen, weniger oder gar nicht mehr zu rauchen? Nennen Sie den Kennbuchstaben der Person, auf die das zutrifft.</p> <p><u>INT.: Mehrfachangaben möglich</u></p>	<p>Ehepartner, Partner . . . . . A-1 57</p> <p>eigene Kinder . . . . . B-1 58</p> <p>Eltern/Schwiegereltern . . . C-1 59</p> <p>andere Verwandte . . . . . D-1 60</p> <p>Freunde, Bekannte . . . . . E-1 61</p> <p>Arbeitskollegen . . . . . F-1 62</p> <p>andere, nicht verwandte Personen . . . . . G-1 63</p> <hr/> <p>niemand . . . . . H-7 57</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p>89</p> <p>96</p>
<p>89</p>	<p>Und wie haben Sie darauf reagiert? Was trifft auf Sie zu:</p> <p><u>INT.: Vorgaben vorlesen. Mehrfachangaben möglich</u></p>	<p>Ich habe mich nicht darum gekümmert, habe weitergeraucht . . . . . A-1 64</p> <p>Ich habe zwar weitergeraucht, hatte aber schon ein schlechtes Gewissen . . . B-1 65</p> <p>Ich habe das Rauchen daraufhin eingeschränkt . . . . C-1 66</p> <p>Ich rauche nur noch, wenn ich sicher bin, daß es andere anwesende Nichtraucher nicht stört (z.B. im Raucherzimmer). . . . . D-1 67</p> <p style="text-align: right;">9</p>	
<p><u>INT.:</u> nach Beantwortung von Frage 89 → sofort weiter mit Frage 96</p>			

90 INT.: Beige Liste 27 vorlegen

Welche Tabakwaren haben Sie selbst früher regelmäßig, welche gelegentlich, und welche nie geraucht, oder haben Sie bisher noch nie geraucht?

INT.: Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen

wurde früher geraucht:		
regelmäßig	gelegentlich	nie
1	2	3
1	2	3
1	2	3
1	2	3
1	2	3

habe bisher noch nie geraucht, war immer Nichtraucher → sofort weiter mit Frage 96

A Zigaretten mit Filter

68

B Zigaretten ohne Filter

69

C Selbstgedrehte Zigaretten

70

D Zigarillos/Stumpfen/Zigarren

71

E Pfeife

72

9

90a ACHTUNG INTERVIEWER: WICHTIGER FILTER

o Befragungsperson hat früher regelmäßig oder gelegentlich ZIGARETTEN geraucht (= mindestens eine Antwortziffer 1 oder 2 im stark umrandeten Antwortfeld zu Frage 90 eingekreist) → weiter mit Frage 91

o Befragungsperson hat früher keine Zigaretten geraucht → weiter mit Frage 96

91 Wie alt waren Sie, als Sie angefangen haben zu rauchen?

73/74

\_\_\_\_\_ Jahre alt

INT.: Altersangabe notieren

99

92 Wie lange rauchen Sie schon keine Zigaretten mehr?

75/76

seit \_\_\_\_\_ Monaten

seit \_\_\_\_\_ Jahren

INT.: Falls weniger als 4 Wochen bitte 1 Monat eintragen

99

<p>93</p>	<p>Und wie haben Sie damals mit dem Zigarettenrauchen aufgehört?</p> <p>- Gelang das bei dem ersten Versuch oder erst nach mehreren Anläufen?</p> <p>- Haben Sie langsam immer weniger geraucht oder von heute auf morgen abrupt aufgehört?</p> <p>- Haben Sie rein aus eigener Willenskraft aufgehört oder mit Hilfe einer Methode zur Raucherentwöhnung?</p>	<p>beim ersten Versuch . . . . . 1</p> <p>nach mehreren Anläufen . . . . . 2</p> <p>langsam immer weniger . . . . . 1</p> <p>abrupt aufgehört . . . . . 2</p> <p>rein aus eigener Willenskraft . . . . . 1</p> <p>mit Methode zur Raucherentwöhnung . . . . . 2</p> <p>welcher? _ _ _ _ _</p> <p>_ _ _ _ _</p> <p>_ _ _ _ _</p>	<p>77</p> <p>9</p> <p>78</p> <p>9</p> <p>79</p> <p>80</p> <p>9</p>
<p>94</p>	<p><u>INT.: Beige Liste 28 vorlegen</u></p> <p>Weshalb haben Sie eigentlich mit dem Rauchen aufgehört? Was auf der Liste trifft auf Sie zu?</p> <p><u>INT.:</u> Mehrfachangaben möglich</p>	<p>aus gesundheitlichen Gründen (Arztverbot) . . . A-1</p> <p>aus gesundheitlichen Gründen (eigener Entschluß) . . . . . B-1</p> <p>aus finanziellen Gründen/ zu teuer . . . . . C-1</p> <p>keinen Geschmack, Genuß mehr gehabt . . . . . D-1</p> <p>Wunsch oder Drängen von anderen (Familie, Kollegen usw.) . . . . . E-1</p> <p>berufliche Gründe . . . . . F-1</p> <p>Ärger, weil ich vom Rauchen abhängig war . . . . . G-1</p> <p>sonstige Gründe . . . . . H-1</p>	<p>10</p> <p>11</p> <p>12</p> <p>13</p> <p>14</p> <p>15</p> <p>16</p> <p>17</p> <p>9</p>
<p>95</p>	<p>Wie viele Zigaretten haben Sie früher durchschnittlich pro Tag geraucht:</p> <p>_____ Stück</p> <p><u>INT.:</u> Bitte notieren</p>	<p></p>	<p>18/19</p> <p>99</p>
<p>96</p>	<p>Haben Sie selbst schon einmal andere Personen darum gebeten, nicht mehr oder weniger zu rauchen?</p>	<p>ja . . . . . 1</p> <p>nein . . . . . 2</p>	<p>20</p> <p>97</p> <p>99</p> <p>9</p>

97

INT.: Beige Liste 29 vorlegen

Welche der Personen auf der Liste haben Sie selbst schon darum gebeten, daß diese weniger oder gar nicht mehr rauchen sollten:

INT.: Mehrfachangaben möglich

Ehepartner/Partner . . . . .	A-1	21
eigene Kinder . . . . .	B-1	22
Eltern/Schwiegereltern . . . . .	C-1	23
andere Verwandte . . . . .	D-1	24
Freunde/Bekannte . . . . .	E-1	25
Arbeitskollegen . . . . .	F-1	26
andere, nicht verwandte Personen . . . . .	G-1	27

98

INT.: Beige Liste 30 vorlegen

Haben Sie auf Ihre Bitte, weniger zu rauchen bzw. das Rauchen aufzugeben, schon einmal Reaktionen von Rauchern bemerkt? Was auf der Liste trifft dafür zu:

INT.: Mehrfachangaben möglich

Raucher in meiner Familie haben das Rauchen eingeschränkt oder ganz aufgegeben . . . . .	A-1	28
Freunde, Bekannte oder Kollegen haben das Rauchen eingeschränkt oder ganz aufgegeben . . . . .	B-1	29
Raucher haben in Anwesenheit von Kindern und Jugendlichen das Rauchen eingestellt oder zumindest deutlich weniger geraucht . . . . .	C-1	30
Raucher rauchen nur noch, wenn sie sicher sind, daß es anwesende Nichtraucher nicht stört oder verzichten ganz darauf . . . . .	D-1	31
Ich habe mich häufig über Raucher beschwert und sie aufgefordert, in meiner Anwesenheit nicht zu rauchen, jedoch ohne Erfolg . . . . .	E-1	32
Anderes, und zwar: <u>(INT.: Bitte notieren)</u>		
-----		33
-----		
-----		9

99	<p>Wie viele Personen (<i>INT.: Bei Rauchern: Sie selbst ausgenommen</i>) rauchen eigent- lich mehr oder weniger re- gelmäßig hier in Ihrem Haus- halt?</p> <p><i>INT.: Wichtig: Notiert werden soll die Anzahl der Raucher, die <u>außer</u> der Befragungs- person im Haushalt leben</i></p>	<p>wohne alleine . . . . . 0 34</p> <p>1 weitere Person . . . . . 1</p> <p>2 weitere Personen . . . . . 2</p> <p>3 weitere Personen . . . . . 3</p> <p>4 weitere und mehr Personen . 4</p> <p>keine weitere Person . . . . . 5</p> <p style="text-align: right;">9</p>	
100	<p>Sind Sie tagsüber oder abends <u>häu- fig</u> mehrere Stunden lang in einem Raum, in dem stark geraucht wird? Was trifft auf Sie zu:</p> <p><i>INT.: Vorgaben vorlesen. Mehrfachangaben möglich</i></p>	<p>ja, zu Hause . . . . . 1 35</p> <p>ja, an meinem Arbeitsplatz bzw. Ausbildungsstelle . . 1 36</p> <p>ja, in meiner Freizeit außer Haus, z.B. in Clubs Diskotheken, Gaststätten, Veranstaltungen . . . . . 1 37</p> <p>ja, anderswo . . . . . 1 38</p> <p>nein, nur selten oder nie . . 6 35</p> <p style="text-align: right;">9</p>	
101	<p>Stört es Sie: stark, weniger stark oder gar nicht, wenn andere in Ih- rer Gegenwart rauchen?</p> <p><i>INT.: Nur <u>eine</u> Nennung möglich</i></p>	<p>stark . . . . . 1 39</p> <p>weniger stark . . . . . 2</p> <p>gar nicht . . . . . 3</p> <p style="text-align: right;">9</p>	
102	<p><u>ACHTUNG INTERVIEWER:</u></p> <p>Frage 102 entfällt, ebenso Liste 31</p>		

<p>103</p>	<p><u>INT.: Weiße Liste 32 vorlegen</u></p> <p>Bitte sagen Sie mir, wie häufig und bei wie vielen Gelegenheiten Sie im <u>allgemeinen</u> Bier trinken. Nennen Sie bitte den für Sie zutreffenden Antwortbuchstaben</p> <p><u>INT.:</u> Nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>trinke nie Bier . . . . . 11</p> <hr/> <p>A - an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich . . . . . 01</p> <p>B - an 2 Gelegenheiten täglich . . . . . 02</p> <p>C - 1mal täglich . . . . . 03</p> <p>D - fast täglich . . . . . 04</p> <p>E - 3 - 4mal wöchentlich . . . . . 05</p> <p>F - 1 - 2mal wöchentlich . . . . . 06</p> <p>G - 2 - 3mal monatlich . . . . . 07</p> <p>H - ungefähr 1mal monatlich . . . . . 08</p> <p>J - weniger als 1mal monatlich, mind. 1mal im Jahr . . . . . 09</p> <p>K - weniger als 1mal im Jahr . . . . . 10</p> <p style="text-align: right;">99</p>	<p style="text-align: right;">40/41</p> <p style="text-align: right;">105</p> <p style="text-align: right;">104</p>
<p>104</p>	<p><u>INT.: Weiße Karte A vorlegen</u></p> <p>Wie viele Gläser bzw. Flaschen Bier trinken Sie dann etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag? Machen Sie Ihre Angaben bitte anhand dieser Karte.</p> <p><u>INT.:</u> Anzahl der getrunkenen Gläser nach Typ <u>oder</u> Anzahl der getrunkenen Flaschen nach Typ eintragen, <u>Gesamtmenge</u> pro Tag errechnen und <u>zusätzlich</u> eintragen.</p>	<p style="text-align: right;">Gläser Typ A (0,2 l) = L.</p> <p style="text-align: right;">-----</p> <p style="text-align: right;">Gläser Typ B (0,4 l) = L.</p> <p style="text-align: right;">-----</p> <p style="text-align: right;">Gläser Typ C (0,1 l) = L.</p> <p style="text-align: right;">-----</p> <p style="text-align: right;">Flaschen Typ D (0,33 l) = L.</p> <p style="text-align: right;">-----</p> <p style="text-align: right;">Flaschen Typ E (0,5 l) = L.</p> <p style="text-align: right;">-----</p> <p style="text-align: right;">GESAMT-SUMME LITER = L.</p> <p style="text-align: right;">=====</p> <p style="text-align: right;">99</p>	<p style="text-align: right;">42/43</p>
<p>105</p>	<p><u>INT.: Nochmals weiße Liste 32 vorlegen</u></p> <p>Und wie häufig und bei wie vielen Gelegenheiten trinken Sie im <u>allgemeinen</u> Wein bzw. Sekt?</p> <p><u>INT.:</u> Nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>trinke ich nie. . . . . 11</p> <hr/> <p>A - an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich . . . . . 01</p> <p>B - an 2 Gelegenheiten täglich . . . . . 02</p> <p>C - 1mal täglich . . . . . 03</p> <p>D - fast täglich . . . . . 04</p> <p>E - 3-4mal wöchentlich . . . . . 05</p> <p>F - 1-2mal wöchentlich . . . . . 06</p> <p>G - 2-3mal monatlich . . . . . 07</p> <p>H - ungefähr 1mal monatlich . . . . . 08</p> <p>J - weniger als 1mal monatlich, mind. 1mal im Jahr . . . . . 09</p> <p>K - weniger als 1mal im Jahr . . . . . 10</p> <p style="text-align: right;">99</p>	<p style="text-align: right;">44/45</p> <p style="text-align: right;">107</p> <p style="text-align: right;">106</p>

106	<p><u>INT.: Nochmals weiße Karte A vorlegen</u></p> <p>Und wie viele Gläser bzw. Flaschen Wein oder Sekt trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag? Machen Sie Ihre Angabe bitte wieder anhand dieser Karte.</p> <p><u>INT.: Anzahl der Gläser bzw. Flaschen eintragen und in Liter umrechnen</u></p>	<p>46/47</p> <p>Gläser Typ A (0,1 l) = ----- L.</p> <p>Gläser Typ B (0,25 l) = ----- L.</p> <p>halbe Flaschen Typ C (0,35 l) = ----- L.</p> <p>Flaschen Typ D ( 0,7 l) = ----- L.</p> <p>Flaschen Typ E (1,0 l) = ----- L.</p> <p>SUMME LITER = ----- L.</p> <p style="text-align: right;">99</p>
-----	---	---

107	<p><u>INT.: Nochmals weiße Liste 32 vorlegen</u></p> <p>Und wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten trinken Sie Spirituosen, d.h. Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Liköre, alkoholische Mixgetränke und ähnliches?</p> <p><u>INT.: Nur eine Nennung möglich</u></p>	<p>48/49</p> <p>trinke ich nie . . . . . 11</p> <hr/> <p>A - an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich . . . . . 01</p> <p>B - an 2 Gelegenheiten täglich . . . . . 02</p> <p>C - 1mal täglich . . . . . 03</p> <p>D - fast täglich . . . . . 04</p> <p>E - 3-4mal wöchentlich . . . . . 05</p> <p>F - 1-2mal wöchentlich . . . . . 06</p> <p>G - 2-3mal monatlich . . . . . 07</p> <p>H - ungefähr 1mal im Monat . 08</p> <p>J - weniger als 1mal monatlich, mind. 1mal im Jahr 09</p> <p>K - weniger als 1mal im Jahr 10</p> <p style="text-align: right;">99</p>	109
-----	---	--	-----

108	<p><u>INT.: Nochmals weiße Karte A vorlegen</u></p> <p>Wie viele Gläser Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Likör oder ähnliche Spirituosen trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag? Machen Sie hier wieder Ihre Angaben anhand der Karte.</p> <p><u>INT.: Anzahl der Gläser eintragen, nicht umrechnen</u></p>	<p>50/51</p> <p>Gläser Typ A Stamper/Kelch = ----- ccl</p> <p>Gläser Typ B Schwenker = ----- ccl</p> <p>Gläser Typ C Longdrink/Whisky = ----- ccl</p> <p>SUMME = ----- ccl</p> <p style="text-align: right;">99</p>
-----	---	---

109 INT.: Weiße Liste 33 vorlegen

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken. Nennen Sie mir hierzu einfach wieder den Kennbuchstaben und die dazugehörige Antwortkennziffer.

INT.: Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen

		diese Wirkung kenne ich aus eigener Erfahrung	deswegen trinke ich bisweilen alkoholische Getränke	weder das eine, noch das andere	
A	Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	1	2	3	52
B	Alkohol vertreibt die Langeweile	1	2	3	53
C	Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	1	2	3	54
D	Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	1	2	3	55
E	Alkohol hilft über Niedergeschlagenheit und Depressionen hinweg	1	2	3	56
F	Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstandensein erträglicher	1	2	3	57
G	Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	1	2	3	58
H	Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	1	2	3	59
J	Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	1	2	3	60

110 INT.: Rosa Liste 34 vorlegen

Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben? Beschreiben Sie es bitte anhand dieser Skala. Die Ziffer "1" bedeutet einen sehr schlechten Gesundheitszustand, die Ziffer "6" bedeutet, daß Ihr Gesundheitszustand sehr gut ist. Die dazwischenliegenden Ziffern ermöglichen Ihnen eine Abstufung.

INT.: Kennziffer  
bitte notieren

61

9

111 INT.: Rosa Liste 35 vorlegen

Im alltäglichen Leben kann es Probleme verschiedenster Art geben, z.B. im Beruf, in der Ausbildung, durch Hetze und Stress, in der Familie, im Freundeskreis. Wie stark fühlen Sie sich insgesamt durch solche Probleme belastet? Nennen Sie mir einfach die entsprechende Antwortkennziffer auf der Liste.

- sehr stark . . . . . 1
- stark . . . . . 2
- weniger stark . . . . . 3
- kaum . . . . . 4
- überhaupt nicht . . . . . 5

62

9

112 INT.: Gelben Selbstausfüllbogen erneut übergeben, Seite C aufschlagen

Bei der nächsten Frage möchte ich Sie wieder um eigene Eintragungen bitten. Auf diesem Blatt stehen verschiedene Krankheiten und Beschwerden. Bitte kreuzen Sie diejenigen an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

63-77

INT.: Seite C des Selbstausfüllers beantworten lassen, dann Fragetext für Frage 113 vorlesen

113 Auch bei den nächsten Fragen bitte ich Sie, den gelben Zusatzfragebogen zu verwenden. Jetzt stehen jeweils kurze Fragen links auf der Seite, rechts daneben können Sie die bei Ihnen zutreffende Antwort ankreuzen. Beginnen Sie bitte mit der Frage 113 auf Seite D.

78-80  
10-21

INT.: Seite D ausfüllen lassen, dann Text für Seiten E und F (Frage 114 und 114a) vorlesen

114/ 114a Bitte beantworten Sie jetzt auch noch die Fragen auf Seite E und Seite F und geben Sie mir den Zusatzfragebogen dann wieder zurück.

INT.: o Seiten E und F ausfüllen lassen, dann gelben Selbstausfüllbogen zurücknehmen und so weglegen, daß niemand Einsicht nehmen kann

o im mündlichen Interview fortfahren mit Frage 115

nur Auswertung:
Frage 114: - 22-28
Frage 114a:- 29-38



120 Kommen wir noch zur heutigen Medizin: Finden Sie, daß die heutige Medizin die anstehenden gesundheitlichen Probleme in der Bevölkerung: ausgezeichnet, gut, nicht besonders gut oder schlecht löst?

ausgezeichnet . . . . . 1  
 gut . . . . . 2  
 nicht besonders gut . . . . . 3  
 schlecht . . . . . 4

INT.: Nur eine Nennung möglich

weiß nicht . . . . . 8

43

9

121 INT.: Rosa Kärtchenspiel mischen und übergeben

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen. Nennen Sie einfach den Kennbuchstaben des Kärtchens und die entsprechende Antwortkennziffer.

INT.: Zu jeder Aussage einen Skalenwert einkreisen

INT.: Bitte Skalenwert einkreisen

A	Viele Leute lassen keine Vorsorgeuntersuchung durchführen, weil sie Angst vor Krankheiten haben, die dabei entdeckt werden könnten	1 / 2 / 3 / 4	44
B	Ich finde, daß ich zu dick bin	1 / 2 / 3 / 4	45
C	Ohne Schlaf- und Beruhigungsmittel könnte ich nicht mehr auskommen	1 / 2 / 3 / 4	46
D	Wenn man die neuen leichten Zigaretten raucht, ist das gesundheitliche Risiko entscheidend herabgesetzt	1 / 2 / 3 / 4	47
E	Über die Gefahren des Rauchens wird soviel Widersprüchliches gesagt und geschrieben, daß man nicht mehr weiß, ob Rauchen wirklich gefährlich ist	1 / 2 / 3 / 4	48
F	Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel	1 / 2 / 3 / 4	49
G	Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grundsätzlich nur auf Verordnung des Arztes	1 / 2 / 3 / 4	50
H	Praktisch alle Leute, die Übergewicht haben, sind selbst daran schuld	1 / 2 / 3 / 4	51
J	Die Umwelt und die Nahrungsmittel sind heute so voller Gefahren für die Gesundheit, daß man praktisch keinen Einfluß auf diese Gefährdung seiner Gesundheit hat	1 / 2 / 3 / 4	52

9

121 a	Um die Beantwortung einiger folgender Fragen möchten wir nur Personen bitten, die mindestens 16 und höchstens 65 Jahre alt sind. Gehören Sie zu diesem Personenkreis der 16 bis 65jährigen Bevölkerung?	Ja . . . . . 1	53	122
		nein . . . . . 2		

122 bis 131

INT.: Nochmals gelben Selbstausfüller übergeben, aufschlagen auf Seite G, Frage 122

Bei den nächsten Fragen möchte ich Sie wieder um eigene Eintragungen in unserem Zusatzfragebogen bitten, es geht um die Fragen 122 auf Seite G und die nächsten Fragen auf den Seiten H, J, K. bis zum Ende dieses Zusatzfragebogens.

Danach möchte ich Ihnen einen Umschlag für diesen Fragebogenteil geben, den Sie selbst dann zukleben und mit unserer Siegelmarke verschließen können.

INT.: Befragungsperson muß die Seiten G bis K des Selbstausfüllfragebogens bearbeiten. Danach Fragebogen in den Umschlag stecken und versiegeln und im mündlichen Interview mit Frage 132 fortfahren

Karte 6, Spalte 54-80  
Karte 7, Spalte 10-20

**ACHTUNG INTERVIEWER, BEI ÜBERGABE DES SELBSTAUSFÜLLFRAGEBOGENS, WÄHREND BEFRAGUNGSPERSON DIE SEITEN G BIS K BEARBEITET → BITTE NOTIEREN**

Wird das Interview zum jetzigen Zeitpunkt mit der Befragungsperson allein durchgeführt oder ist jemand anderes anwesend? Wenn ja, wer?	Interview wird mit Befragungsperson allein durchgeführt . . . 1	21
	Ehegatte ist anwesend . . . . . 1	22
	Kind(er) anwesend . . . . . 1	23
	andere Familienangehörige anwesend . . . . . 1	24
	sonstige Personen anwesend, und zwar:	
	-----	25

132	<p><u>INT.:</u> Grüne Liste 37 vorlegen</p> <p>Noch etwas zur Krankheit AIDS. Ich möchte Ihnen nun einige Fragen dazu stellen, wie und wo Sie persönlich Informationen über AIDS erhalten oder sich beschafft haben. Bitte nennen Sie mir die Kennbuchstaben.</p> <p><u>INT.:</u> Mehrfachangaben möglich. Alles Genannte einkreisen</p>	A . . . . . 26	J . . . . . 34
		B . . . . . 27	K . . . . . 35
		C . . . . . 28	L . . . . . 36
		D . . . . . 29	M . . . . . 37
		E . . . . . 30	P . . . . . 38
		F . . . . . 31	Q . . . . . 39
		G . . . . . 32	R . . . . . 40
		H . . . . . 33	S . . . . . 41

<p>133</p>	<p><u>INT.: Grüne Liste 38 vorlegen</u></p> <p>Welche dieser Aussagen trifft am ehesten auf Sie zu?</p> <p><u>INT.: Nur eine Nennung möglich</u></p>	<p>A - Ich habe mich selbst intensiv bemüht, so gut wie möglich über AIDS informiert zu sein . . . . . 1</p> <p>B - Ich habe alle Informationen über AIDS gelesen bzw. gesehen, wenn was kam. Das genügt mir . . . . . 2</p> <p>C - Ich habe mich nur am Rande dafür interessiert, weil es mich im Grunde nicht betrifft . . . . . 3</p> <p>D - Ich habe so gut wie keine Informationen über AIDS . 4</p>	<p>42</p> <p>9</p>
<p>134</p>	<p><u>INT.: Gelbe Karte B vorlegen</u></p> <p>Haben Sie dieses Zeichen, diesen Satz schon einmal irgendwo gelesen bzw. gesehen?</p>	<p>ja . . . . . 1</p> <p>nein . . . . . 2</p>	<p>43</p> <p>9</p>
<p>135</p>	<p><u>INT.: Grüne Liste 39 vorlegen</u></p> <p>Welche dieser Informationsmaßnahmen und -angebote der Bundesministerin für Gesundheit bzw. der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung kennen Sie? Nennen Sie einfach wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.</p> <p><u>INT.: Mehrfachangaben möglich</u></p>	<p>Faltblatt/Broschüre (AIDS-Information) . . . . . A-1</p> <p>AIDS-Unterrichtsmaterial für die 9. und 10. Klasse . B-1</p> <p>Plakate in Autobahnraststätten mit diesem Zeichen . C-1</p> <p>Kurze Filme/Spots im Fernsehen mit diesem Zeichen . . . . . D-1</p> <p>Kinokurzfilme mit diesem Zeichen . . . . . E-1</p> <p>Anzeigen in Zeitungen/Zeitschriften mit diesem Zeichen . . . . . F-1</p> <p>Telefonberatung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung . . . . G-1</p>	<p>44</p> <p>45</p> <p>46</p> <p>47</p> <p>48</p> <p>49</p> <p>50</p> <p>9</p>
<p>136</p>	<p><u>INT.: Grüne Liste 40 vorlegen</u></p> <p>Es werden ja sehr viele Dinge zu AIDS gesagt oder geschrieben. Wie sehen Sie dies alles? Welcher dieser Meinungen stimmen Sie <u>eher</u> zu?</p> <p><u>INT.: Nur eine Nennung möglich</u></p>	<p>A - Über AIDS und die Gefahren für den einzelnen Bürger wird soviel Widersprüchliches gesagt und geschrieben, daß ich nicht weiß, ob oder wie ich etwas tun soll . . . . . 1</p> <p>B - Es ist sicher noch nicht alles geklärt. Aber ich persönlich weiß, was ich tun soll und was nicht, um mich vor AIDS zu schützen . . . . . 2</p>	<p>51</p> <p>9</p>

137 INT.: Grüne Liste 4' vorlegen

Wenn soviel veröffentlicht wird wie über AIDS, muß man ja auch unterscheiden zwischen nützlichen und überflüssigen Dingen, zwischen vertrauenswürdigen und weniger sicheren Informationen. Welche dieser Informationsarten bewerten Sie persönlich als besonders vertrauenswürdig und welche bewerten Sie persönlich als weniger vertrauenswürdig? Nennen Sie mir wieder den Kennbuchstaben und die entsprechende Antwortkennziffer.

INT.: Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen

		besonders vertrauenswürdig	weniger vertrauenswürdig	weder noch/weiß nicht	
A	Berichte in Zeitschriften, Zeitungen	1	2	8	52
B	Fernsehsendungen	1	2	8	53
C	Radiosendungen	1	2	8	54
D	Auskünfte meines Arztes	1	2	8	55
E	Beratung durch das Gesundheitsamt	1	2	8	56
F	Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	1	2	8	57
G	Telefonberatung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	1	2	8	58
H	Beratung anderer Initiativen, Selbsthilfegruppen	1	2	8	59

138 Noch einige Fragen zum Abschluß dieses Themas. Sie haben sich ja wahrscheinlich selbst ein Bild gemacht, was eigentlich gegen AIDS und zum Schutz der Bevölkerung geschehen sollte. Sei es durch den Einzelnen selbst oder durch andere.

Was sollte Ihrer Ansicht nach vor allem geschehen, um die weitere Ausbreitung von AIDS zu verhindern?

INT.: Antwort genau notieren

-----

-----

-----

-----

139 Und was meinen Sie, wäre das Wichtigste, um den AIDS-Kranken zu helfen. Was sollte vor allem getan werden?

INT.: Antwort genau notieren

-----

-----

-----

-----

<p>139 a</p>	<p><b>ACHTUNG INTERVIEWER</b> <b><u>NOCHMALS OHNE BEFRAGEN EINSTUFEN</u></b></p> <p>Wurde das Interview während der AIDS-Fragen mit der Befragungsperson allein durchgeführt oder waren während dieses Interviewteiles andere Personen anwesend? Wenn ja, welche?</p>	<p>Interview mit Befragtem allein durchgeführt . . . . . 1 60</p> <hr/> <p>Ehegatte anwesend . . . . . 1 61</p> <p>Kinder anwesend . . . . . 1 62</p> <p>andere Familienangehörige anwesend . . . . . 1 63</p> <p>sonstige Personen anwesend, und zwar: . . . . . 64</p> <p>-----</p>	<p>140</p> <p>139b</p>
<p>139 b</p>	<p>Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?</p>	<p>ja, manchmal . . . . . 1 65</p> <p>ja, häufig . . . . . 2</p> <p>nein . . . . . 3</p>	
<p>weiter → mit Frage 140</p>			

140 Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer Krebsvorsorge oder an einer anderen Vorsorgeuntersuchung teilgenommen? Was trifft genau auf Sie zu:

ja, Krebsvorsorge . . . . . 1  
 ja, andere oder allgemeine Vorsorgeuntersuchung . . . 2  
 ja, beides . . . . . 3  
 nein . . . . . 4

INT.: Antwortvorgaben vorlesen.  
 Nur eine Nennung möglich

66  
  
  
  
  
  
  
  
  
9

141 Machen Sie etwas für Ihre Gesundheit?

ja . . . . . 1  
 nein . . . . . 2

67 142  
  
143

142 Was machen Sie alles für Ihre Gesundheit?

INT.: Vorgaben nicht vorlesen. Bitte wörtliche Antworten entweder im Schema unten einkreisen oder notieren

INT.: Zutreffendes bitte einkreisen

Sport (Schwimmen, Tennis, Skifahren, Radfahren usw.)	1	68
Laufen, Wandern, Spaziergehen	1	69
Jogging, Trimmtrab, Konditionstraining	1	70
Gymnastik, Tanzen	1	71
Körperliche Entspannung (Sauna, Massage)	1	72
Geistige Entspannung (Yoga, Autogenes Training)	1	73
Gesunde Ernährung	1	74
Auf Genußmittelkonsum (Tabak, Alkohol) achten	1	75
Leben so einrichten, daß man sich physisch und psychisch wohl fühlt	1	76
Streß vermeiden	1	77
Sonstiges <input type="checkbox"/>	1	78

INT.: Bitte wörtliche Aussagen notieren

-----  
 -----  
 -----  
 -----

143 INT.: Blaue Liste 42 vorlegen

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

INT.: Für jede Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen

		regelmäßig täglich	regelmäßig aber nicht täglich	nur zeit- weise	überhaupt nicht	
A	Schmerzmittel	1	2	3	4	10
B	Herz- und Kreislaufmittel	1	2	3	4	11
C	Rheumamittel zur äußerlichen Anwendung (z.B. Salben, Cremes usw.)	1	2	3	4	12
D	Rheumamittel zum Einnehmen (Tabletten, Kapseln usw.)	1	2	3	4	13
E	Anregungsmittel	1	2	3	4	14
F	Arzneien für Magen, Leber und Galle	1	2	3	4	15
G	Verdauungs- und Abführmittel	1	2	3	4	16
H	Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen	1	2	3	4	17
J	Mittel gegen Folgen von Straßenbelastung	1	2	3	4	18
K	Mittel gegen Konzentrationsstörungen	1	2	3	4	19
L	leichte Beruhigungsmittel	1	2	3	4	20
M	starke Beruhigungsmittel	1	2	3	4	21
P	Schlafmittel	1	2	3	4	22
Q	Stärkungsmittel, Aufbaupräparate	1	2	3	4	23
R	Allergiemittel	1	2	3	4	24

144 Bitte sagen Sie mir, wie viele verschiedene Medikamente Sie in den letzten 4 Wochen gleichzeitig eingenommen haben. Ich meine damit auch verschiedene Medikamente gegen die gleiche Beschwerde.

25

Anzahl: \_\_\_\_\_  
INT.: Bitte notieren

145 INT.: Blaue Liste 43 vorlegen

Welche dieser Medikamente haben Sie in den letzten 3 Monaten vor der Arbeit oder während der Arbeitszeit genommen?

INT.: Mehrfachangaben möglich

- |   |     |    |
|---|-----|----|
| bin nicht berufstätig . . . . .                       | 6   | 26 |
| Schmerzmittel . . . . .                               | A-1 | 26 |
| Anregungsmittel . . . . .                             | B-1 | 27 |
| Mittel gegen Verstimmtheit,<br>Depressionen . . . . . | C-1 | 28 |
| Mittel gegen Konzentrations-<br>störungen . . . . .   | D-1 | 29 |
| Beruhigungsmittel . . . . .                           | E-1 | 30 |

S1	<p>Zum Abschluß jetzt noch einige Fragen zur Statistik.</p> <p>Beginnen wir mit Fragen zur Schul- und Berufsausbildung: Besuchen Sie <u>gegenwärtig</u> eine Schule, Berufsschule oder Hochschule?</p>	<p>Ja . . . . . 1</p> <hr/> <p>Nein . . . . . 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p>31</p> <p>S2</p> <p>S3</p>
S2	<p><u>INT.: weiße Liste S1 vorlegen</u></p> <p>Was für eine Schule ist das?</p>	<p>Universität, Hochschule . . .01</p> <p>Fachhochschule, Ingenieur- schule . . . . .02</p> <p>Berufsfachschule, Fachschule, Technikerschule . . . . .03</p> <p>Gymnasium, (auch Abendgymn.) .04</p> <p>Real-, Mittelschule (auch Abendrealschule) . . . . .05</p> <p>Integrierte Gesamtschule . . .06</p> <p>Hauptschule . . . . .07</p> <p>Berufsschule . . . . .08</p> <p>andere Schule, und zwar: . . .09</p> <p>-----</p> <p style="text-align: right;">99</p>	<p>32/33</p>
S3	<p>Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Ist das:</p> <p><u>INT.: Vorgaben vorlesen. Nur <u>eine</u> Nennung möglich. Nur den <u>höchsten</u> Abschluß angeben lassen. Für Befragte, die noch in schulischer Ausbildung sind, bitte höchsten bisher erreichten Abschluß angeben lassen.</u></p>	<p>Volks-/ Hauptschulabschluß . . . 1</p> <p>Mittlere Reife, Realschul- abschluß (Fachschulreife) . . 2</p> <p>Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc). . . . . 3</p> <p>Abitur (Hochschulreife) . . . 4</p> <p>keinen dieser Abschlüsse . . . 5</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p>34</p>
S4	<p><u>INT.: weiße Liste S2 vorlegen</u></p> <p>Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?</p> <p><u>INT.: Nur <u>eine</u> Nennung möglich, nur den <u>höchsten</u> Abschluß angeben lassen</u></p>	<p>Berufsschulabschluß mit ge- werblicher oder landwirt- schaftlicher Lehre . . . . . 1</p> <p>Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonsti- ger Lehre . . . . . 2</p> <p>Berufsfachschulabschluß . . . 3</p> <p>Berufliches Praktikum . . . . 4</p> <p>Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschul- abschluß . . . . . 5</p> <p>Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß) . . 6</p> <p>Hochschulabschluß . . . . . 7</p> <p>keinen beruflichen Ausbil- dungsabschluß (auch Be- rufsschule ohne Lehre) . . 8</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p>35</p>

<p>S5</p>	<p><u>INT.: weiße Liste S3 vorlegen</u></p> <p>Wovon leben Sie <u>überwiegend</u>? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?</p> <p><u>INT.: Nur eine Nennung möglich</u></p>	<p>eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit 1</p> <p>eigene Rente/ Pension . . . . . 2</p> <p>Arbeitslosengeld . . . . . 3</p> <p>Arbeitslosenhilfe . . . . . 4</p> <p>Unterhalt durch Eltern . . . . . 5</p> <p>Einkommen/Unterhalt durch (Ehe-)Partner . . . . . 6</p> <p>eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil . . . . . 7</p> <p>Sozialhilfe und sonstige Unterstützung . . . . . 8</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p style="text-align: right;">36</p>
<p>S6</p>	<p><u>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</u></p> <p>Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?</p> <p style="margin-left: 100px;">Lebe mit Partner(in) in Lebensgemeinschaft ←</p> <p style="margin-left: 100px;">Lebe nicht mit Partner(in) in Lebensgemeinschaft ←</p>	<p>bin verheiratet und lebe mit Ehepartner(in) zusammen A-01</p> <hr/> <p>bin ledig . . . . . B-02</p> <p>bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt . . . . . C-03</p> <p>bin geschieden . . . . . D-04</p> <p>bin verwitwet . . . . . E-05</p> <hr/> <p>bin ledig . . . . . F-06</p> <hr/> <p>bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt . . . . . G-07</p> <p>bin geschieden . . . . . H-08</p> <p>bin verwitwet . . . . . J-09</p> <p style="text-align: right;">99</p>	<p style="text-align: right;">37/38</p> <p style="text-align: right;">S7</p> <p style="text-align: right;">S8</p> <p style="text-align: right;">S20</p> <p style="text-align: right;">S15</p>
<p>S7</p>	<p>Wann haben Sie geheiratet? Würden Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung angeben?</p> <p><u>INT.: Gemeint ist die letzte Heirat</u></p>	<p>19 _____</p> <p><u>INT.: Bitte notieren</u></p>	<p style="text-align: right;">39/40</p> <p style="text-align: right;">S9</p> <p style="text-align: right;">99</p>
<p>S8</p>	<p>Seit wann leben Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin zusammen? Sie können mir das in Wochen oder in Monaten oder in Jahren angeben, wie es am einfachsten ist.</p> <p><u>INT.: Bitte notieren</u></p>	<p>seit: _____ Wochen (oder)</p> <p>seit: _____ Monaten (oder)</p> <p>seit: _____ Jahren</p> <p style="text-align: right;">99</p>	<p style="text-align: right;">41/42</p>

<p>S9</p>	<p><u>INT.: Weiße Liste S5 vorlegen</u></p> <p>Was von dieser Liste trifft auf Ihren Ehepartner/Partner zu?</p> <p><u>INT.: Nur eine Nennung möglich</u></p>	<p>hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags . . . . 1</p> <p>hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags . . . . 2</p> <hr/> <p>arbeitslos . . . . . 3</p> <hr/> <p>nicht hauptberuflich erwerbstätig (unter 20 Stunden pro Woche). . . . . 4</p> <p>nicht erwerbstätige(r) Hausfrau (Hausmann) . . . . . 5</p> <p>Wehr-/Zivildienstleistender . 6</p> <p>Rentner/Pensionär . . . . . 7</p> <p>Schüler, Student, Auszubildener . . . . . 8</p> <p>Sonstige(r) Nichterwerbstätige(r) . . . . . 9</p>	<p>42</p> <p>S10</p> <p>S13</p> <p>S12</p>
<p>S10</p>	<p><u>INT.: weiße Liste S6 vorlegen</u></p> <p>Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners/ Partners nach dieser Liste ein.</p> <p><u>INT.: Kennziffer notieren</u></p>	<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; margin: 10px auto;"></div>	<p>44/45</p> <p>99</p>
<p>S11</p>	<p>Wie viele Stunden beträgt in der Regel die wöchentliche Arbeitszeit Ihres Ehepartners/ Partners, ohne Überstunden?</p>	<p><u>INT.: Auf halbe Stunden genau</u></p> <p>_____ , _____ Stunden</p>	<p>46/47/48</p>
<p><b>ACHTUNG INTERVIEWER:</b> Nach Beantwortung von Frage S11 → sofort weiter mit Frage S14</p>			
<p>S12</p>	<p>War Ihr Ehepartner/ Partner früher einmal hauptberuflich erwerbstätig?</p>	<p>ja . . . . . 1</p> <hr/> <p>nein . . . . . 2</p>	<p>49</p> <p>S12 a</p> <p>S14</p>
<p>S12 a</p>	<p>Seit wann ist Ihr Ehepartner/ Partner nicht mehr hauptberuflich erwerbstätig?</p>	<p>seit: <u>19</u> _____</p> <p style="text-align: center;">Jahr</p>	<p>50/51</p> <p>S14</p>
<p>S13</p>	<p>War Ihr Ehepartner/Partner früher schon einmal hauptberuflich erwerbstätig?</p>	<p>ja . . . . . 1</p> <p>nein . . . . . 2</p>	<p>52</p>

S13 a	Seit wann ist Ihr Ehepartner/ Partner arbeitslos gemeldet?	unter einem Monat . . . . . 1 1 Monat bis unter 3 Monate . 2 3 Monate bis unter 6 Monate . 3 6 Monate bis unter 12 Monate . 4 12 Monate bis unter 24 Monate . 5 24 Monate bis unter 36 Monate . 6 36 Monate bis unter 60 Monate . 7 60 Monate und mehr . . . . . 8	53	
S14	Einmal abgesehen von der jetzigen Situation, war Ihr Ehepartner/ Partner in den <u>letzten 10 Jahren</u> <i>(INT.: bei "arbeitslos" in S13a ergänzen: früher schon) einmal arbeitslos?</i>	ja . . . . . 1 <hr/> nein . . . . . 2 <hr/> weiß nicht . . . . . 8	54	S14 a  S14 b
S14 a	Wie lange war Ihr Ehepartner/ Partner in den letzten 10 Jahren bis heute insgesamt arbeitslos?  <i>INT.: Wenn (Ehe)Partner mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen und im Schema die Gesamtzeit einkreisen</i>	unter einem Monat . . . . . 1 1 Monat bis unter 3 Monate . 2 3 Monate bis unter 6 Monate . 3 6 Monate bis unter 12 Monate . 4 12 Monate bis unter 24 Monate . 5 24 Monate bis unter 36 Monate . 6 36 Monate bis unter 60 Monate . 7 60 Monate und mehr . . . . . 8	55	
S14 b	<b>ACHTUNG INTERVIEWER:</b> Falls Befragter in Frage S6 angegeben hat:  - Getrennt lebend/ verwitwet oder geschieden (Kategorien 03,04,05 und 07,08,09) → weiter mit Frage S15  - Kategorien 01,02 → weiter mit Frage S18			
S15	Seit wann sind Sie: ....  <i>INT.: Bitte entsprechende Kategorie laut Frage S6 vorlesen</i>  - verwitwet? - geschieden? - getrennt lebend?	seit: <u>19</u> Jahr	56/57	

S16	<p>Wann haben Sie geheiratet: Würden Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung angeben?</p> <p><u>INT.:</u> Gemeint ist die <u>letzte</u> Heirat</p>	<p style="text-align: right;">58/59</p> <p style="text-align: center;">19 _____ Jahr</p>
S17	<p><u>INT.:</u> weiße Liste S6 vorlegen</p> <p>Bitte ordnen Sie die letzte berufliche Stellung Ihres (früheren) Ehepartners nach dieser Liste ein.</p> <p><u>INT.:</u> Kennziffer notieren</p>	<p style="text-align: right;">60/61</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: 10px auto;"></div> <p>(früherer) Ehepartner ist nie berufstätig gewesen . . . . 0</p> <p style="text-align: right;">99</p>
S18	<p>Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihr Ehepartner gemacht?</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen - nur den <u>höchsten</u> Abschluß angeben lassen</p>	<p style="text-align: right;">62</p> <p>Volks-/ Hauptschule . . . . . 1 Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife) . 2 Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.) . 3 Abitur (Hochschulreife) . . . . 4 keinen dieser Abschlüsse . . . . 5</p>
S19	<p><u>INT.:</u> weiße Liste S2 nochmals vorlegen</p> <p>Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Ehepartner gemacht?</p> <p><u>INT.:</u> Nur den <u>höchsten</u> Abschluß angeben lassen</p>	<p style="text-align: right;">63</p> <p>Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre . . . . . 1 Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre . . . . . 2 Berufsfachschulabschluß . . . . . 3 Berufliches Praktikum . . . . . 4 Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß . . . . . 5 Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß) . . . 6 Hochschulabschluß . . . . . 7 keinen beruflichen Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule ohne Lehre) . . 8</p>



S24

Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Netto-Einkommen? Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge verbleibt.

DM

--	--	--	--	--	--

INT.: Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, fragen

kein eigenes Einkommen 00000

verweigert 99997



INT.: Falls Einkommensangabe verweigert wird, bitte auf Anonymität hinweisen und Liste S7 vorlegen. Um Angabe des Kennbuchstabens bitten.

INT.: Kennbuchstaben notieren

--

14/15

verweigert . . . . . 97

99

S25

Haben Sie Kinder und wenn ja, wie alt sind Ihre Kinder?

INT.: auch Adoptiv-, Stief- und Pflegekinder

- \_\_\_\_\_ Kind(er) unter 2 Jahre 16
- \_\_\_\_\_ Kind(er), 2 - 5 Jahre 17
- \_\_\_\_\_ Kind(er), 6 - 13 Jahre 18
- \_\_\_\_\_ Kind(er), 14 - 17 Jahre 19
- \_\_\_\_\_ Person(en) über 18 Jahre 20

S26

nein, ich habe keine Kinder . 0 16

S28

S26

Und welche Kinder leben bei Ihnen im Haushalt?

- \_\_\_\_\_ Kind(er) unter 2 Jahre 21
- \_\_\_\_\_ Kind(er), 2 - 5 Jahre 22
- \_\_\_\_\_ Kind(er), 6 - 13 Jahre 23
- \_\_\_\_\_ Kind(er), 14 - 17 Jahre 24
- \_\_\_\_\_ Person(en) über 18 Jahre 25

S27

Wie viele Kinder sind von Ihnen noch wirtschaftlich abhängig oder werden von Ihnen gegenwärtig finanziell unterstützt?

kein Kind mehr . . . . . 0

\_\_\_\_\_ Kinder

26

S28	Darf ich Sie fragen, wann Sie geboren sind?	Tag _____ (--)	Monat _____ 27/28	Jahr _____ 29/30	
S29	<u>INT.: Frage nur an 14 - 18jährige stellen, alle anderen bitte weiter mit Frage S30</u>				31
	Leben Ihr Vater und Ihre Mutter mit im Haushalt?	ja, beide . . . . .	1		
		ja, Mutter . . . . .	2		
		ja, Vater . . . . .	3		
		nein, keiner . . . . .	4		
					9
S29 a	Und andere Verwandte oder Erwachsenen?	ja, andere Verwandte . . . . .	1		32
		ja, andere Erwachsene . . . . .	2		
		ja, andere Verwandte und andere Erwachsene . . . . .	3		
					9
S30	Haben Sie hier im Haushalt ein Telefon?	ja . . . . .	1		33
		nein . . . . .	2		
					9
S31	Befragt wurde.	Mann . . . . .	1		34
		Frau . . . . .	2		
					9
INTERVIEW MIT DANK BEENDEN. → Folgefragen ohne befragen einstufen					

INTERVIEWER! AB HIER BITTE OHNE BEFRAGEN EINSTUFEN:

I	Wurde das Interview mit dem Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?	Interview mit Befragtem allein durchgeführt . . . . .	1	35	III	
		Ehegatte anwesend . . . . .	1	36		
		Kinder anwesend . . . . .	1	37		
		andere Familienangehörige anwesend . . . . .	1	38		II
		sonstige Personen anwesend, und zwar:		39		
-----						

II	Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?	ja, manchmal . . . . .	1	40
		ja, häufig . . . . .	2	
		nein . . . . .	3	
			9	

III	Wie war die Bereitschaft des Befragten, die Fragen zu beantworten?	gut . . . . .	1	41
		mittelmäßig . . . . .	2	
		schlecht . . . . .	3	
		anfangs gut, später schlechter	4	
		anfangs schlecht, später gut .	5	
			9	

IV	Wie sind die Angaben des Befragten einzustufen?	alle sehr genau . . . . .	1	42
		die meisten sehr genau . . . . .	2	
		die meisten ziemlich genau . . .	3	
		die meisten nicht besonders genau, und zwar:		
		-----		
			9	

V	Wie ermüdend war das Interview für die/den Befragte(n)?	sehr . . . . .	1	43
		ziemlich . . . . .	2	
		ein wenig . . . . .	3	
		Überhaupt nicht . . . . .	4	
			9	

VI Datum des Interviews:

Tag: 44/45 - Monat: 46/47 - Jahr: 48/49 -

Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben.

Befragungsort: ----- INT.-Nr.: 

--	--	--	--

Zu mir selbst, ich bin:

männlicher Interviewer . . . 1 54

weiblicher Interviewer . . . 2

und ----- Jahre alt 55/56

-----  
(Unterschrift: Vor- und Zuname )

# GFM-GETAS

Gesellschaft für Marketing-,  
Kommunikations- und Sozialforschung mbH



Langelohstraße 134 · 2000 Hamburg 53 · Telefon (040) 80 09 08-0

Telefon: (040) 80 09 08-51  
(040) 80 09 08-73

		Point-Nr.																		Ifd. Nr.		
INST.-	1	2	3	4	5	6	7	8	9	INT.-	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Eintra-	1	2	3	0					1	Eintra-										0		
gung										gung												

FRAGEBOGEN

ZUM

SELBSTAUSFÜLLEN

### AN ALLE TEILNEHMER UNSERER UMFRAGE

In einigen der folgenden Fragen geht es um eine Reihe von Problemen und Gefühlen, die jeder schon mal mehr oder weniger oft hat.

Für diese Fragen haben wir Zusatzblätter zusammengestellt, auf denen Sie Ihre Antworten selbst eintragen können. Später können Sie diese Zusatzblätter in den Umschlag hier stecken und diesen mit der Siegelmarke verschließen. Alle Umschläge werden erst im Institut von wissenschaftlichen Mitarbeitern geöffnet, die keinen Zugang zu Namen oder Adressen der Teilnehmer an dieser Forschungsarbeit haben. Die Anonymität Ihrer Angaben ist garantiert, die gesamte Studie unterliegt den Regelungen der Datenschutzgesetzgebung.

Ein ganz wesentlicher Teil unserer Arbeit ist es, mehr Kenntnis über die in den Fragen angeschnittenen Probleme zu erlangen, über deren Häufigkeit und darüber, wie man versucht, damit fertig zu werden.

Daher möchten wir Sie sehr herzlich um Ihr Mitwirken bitten.

Unser(e) Interviewer(in) liest dabei jedesmal den Wortlaut der Frage vor - Sie können die Antworten selbst durch einfaches Ankreuzen oder Einkreisen der Antwortziffer geben. - Vielen Dank für Ihre Teilnahme.



Frage 44

Hier stehen eine Reihe von Themen, über die es schon mal Meinungsverschiedenheiten geben kann. Bitte kreisen Sie alle die Themen ein, die bei Ihnen häufig vorkommen.

Sie können eine oder mehrere Antwortkennziffern einkreisen.

Geld . . . . .	A-1	60
Kinder und Kindererziehung . .	B-1	61
Verhaltensweisen des Partners	C-1	62
Berufsarbeit des Partners . .	D-1	63
Zukunftspläne der Familie . .	E-1	64
Ihre eigenen Zukunftspläne . .	F-1	65
die Haushaltsführung . . . . .	G-1	66
Freizeitgestaltung . . . . .	H-1	67
sexuelle Dinge . . . . .	J-1	68
Fernsehprogramm . . . . .	K-1	69
Politik . . . . .	L-1	70

71

Frage 45

Wie häufig setzen Sie sich zusammen und sprechen die Dinge gründlich durch? Bitte kreisen Sie nur eine Antwortziffer ein.

sehr häufig . . . . .	1
häufig . . . . .	2
gelegentlich . . . . .	3
selten . . . . .	4
nie . . . . .	5

Frage 46

Bei dieser Frage möchten wir gerne wissen, ob die aufgeführten Begebenheiten bei Ihnen im Verlauf des letzten Jahres vorgekommen sind oder nicht. Sagen Sie mir dies bitte für jede Begebenheit und denken Sie dabei an den Verlauf des letzten Jahres.

a) Ist es <u>im Verlauf des letzten Jahres</u> vorgekommen, daß Sie <u>Verwandte</u> um Rat gefragt haben, wie Sie am besten mit einem Problem mit Ihrer Ehe/Partnerschaft zurecht kommen können?	ja . . . . .	1	72
	nein . . . . .	2	
b) Ist es <u>im Verlauf des letzten Jahres</u> vorgekommen, daß Sie wegen solcher Themen einen <u>Freund</u> <u>eine Freundin</u> um Rat gefragt haben?	ja . . . . .	1	73
	nein . . . . .	2	
c) Ist es <u>im Verlauf des letzten Jahres</u> vorgekommen, daß Sie wegen Ehe- oder Partnerschafts-problemen zu einem <u>Arzt</u> , einem sonstigen berufsmäßigen Berater oder zu einer Beratungsstelle gegangen sind?	ja . . . . .	1	74
	nein . . . . .	2	

⇒ Geben Sie diesen Fragebogen nun bitte an den Interviewer zurück. ←

Frage 112

Bitte kreuzen Sie alle  
KRANKHEITEN/BESCHWERDEN  
an, die Sie in den letz-  
ten 3 Monaten gehabt  
haben bzw. immer noch  
haben

01	Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung		63
02	Leber- und Gallenbeschwerden		64
03	neue Zahnschäden, Zahnschmerzen		65
04	Bronchitis, hartnäckiger Husten		66
05	Hautleiden, wie Ekzeme, Furunkel, Pilze, Allergien		67
06	Rheumatismus oder Gelenkentzündung		68
07	Bandscheibenbeschwerden		69
08	schmerzhafte Muskelverspannungen (Nacken, Kreuz usw.)		70
09	Herz-, Kreislaufbeschwerden		71
10	zu hoher Blutdruck		72
11	Venen- und Arterienleiden wie Hämorrhoiden, Krampfadern, Arteriosklerose		73
12	Diabetes (Zuckerkrankheit)		74
13	Schmerzzustände (nicht Kopfschmerzen)		75
14	Krebserkrankung		76
15	Menstruationsbeschwerden		77

⇒ Bitte beantworten Sie nun die Frage 113 auf der nächsten Seite. ⇐

Frage 113

Was trifft auf Sie zu? Bitte machen Sie innerhalb der zutreffenden Kästchen ein Kreuz. Lassen Sie bitte keine Aussage aus.

		TRIFFT ZU:				
		fast täglich	alle paar Tage	alle paar Wochen	alle paar Monate	nie
A	Haben Sie Kopfschmerzen?					
B	Ermüden Sie schnell?					
C	Spüren Sie es am ganzen Körper, wenn Sie sich über etwas aufregen?					
D	Haben Sie einen empfindlichen Magen?					
E	Spüren Sie bei geringer Anstrengung Herzklopfen?					
F	Verspüren Sie Schwindelgefühle?					
G	Sind Sie nervös?					
H	Haben Sie plötzliche Schweißausbrüche?					
J	Haben Sie Schmerzen in der Herzgegend?					
K	Haben Sie Sodbrennen?					
L	Haben Sie Konzentrationsstörungen?					
M	Haben Sie Schlafstörungen (Einschlaf-/Durchschlafschwierigkeiten)					
O	Ist Ihnen übel?					
P	Fühlen Sie sich den ganzen Tag über müde und zerschlagen?					
R	Bekommen Sie bei geringer körperlicher Anstrengung Atemnot?					

⇒ Bitte beantworten Sie nun gleich die Frage auf der nächsten Seite ⇐

Frage 114

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen. Machen Sie bitte innerhalb des zutreffenden Kastchens ein Kreuz. Wenn Sie das Kästchen ganz links ankreuzen bedeutet das, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, das Kästchen ganz rechts bedeutet, daß Sie der Aussage überhaupt nicht zustimmen. Mit den Kästchen dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

stimme  
voll  
und  
ganz  
zu

stimme  
über-  
haupt  
nicht  
zu

A - Mit einigen meiner Probleme werde ich einfach nicht fertig

--	--	--	--	--	--	--	--

B - Manchmal habe ich das Gefühl, in meinem Leben hin und her geworfen zu werden

--	--	--	--	--	--	--	--

C - Ich habe wenig Einfluß auf Dinge, die ich erlebe

--	--	--	--	--	--	--	--

D - Was ich mir fest vornehme, kann ich auch erreichen

--	--	--	--	--	--	--	--

E - Oft fühle ich mich den verschiedenen Problemen im Leben gegenüber hilflos

--	--	--	--	--	--	--	--

F - Meine Zukunft hängt hauptsächlich von mir selber ab

--	--	--	--	--	--	--	--

G - An vielen Dingen, die mir im Leben wichtig sind, kann ich wenig ändern

--	--	--	--	--	--	--	--

⇒ Bitte beantworten Sie nun gleich die Frage auf der nächsten Seite. ⇐

## Frage 114a

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu? Bitte machen Sie auch hier wieder ein Kreuz innerhalb der Kästchen und bewerten Sie jede Aussage.

		TRIFFT ZU:						
		fast immer	sehr oft	oft	gele- gent- lich	sel- ten	sehr sel- ten	nie
A	Ich muß mich sehr dazu antreiben, etwas zu tun							
B	Vieles erscheint mir so sinnlos							
C	Ich fühle mich einsam, selbst wenn ich mit anderen Menschen zusammen bin							
D	Mich bedrücken Schuldgefühle							
E	Ich habe traurige Stimmungen							
F	Ich finde es schwer, Entscheidungen zu treffen							
G	Am Anfang des Tages fühle ich mich am schlechtesten							
H	Ich blicke ohne Hoffnung in die Zukunft							
J	Schwierigen Situationen gehe ich lieber aus dem Weg							
K	Es fällt mir schwer, mit Fremden zu sprechen							

⇒ Geben Sie den Selbstausfüller nun bitte an den Interviewer zurück. ←

Frage 122

In der letzten Zeit wird in den Medien häufig über AIDS berichtet. Fühlen Sie sich genügend informiert über AIDS oder wünschen Sie noch mehr Informationen? Bitte kreisen Sie nur eine Antwortmöglichkeit ein.

- genügend informiert . . . . . 1
- wünsche noch mehr Informationen . . . . . 2
- habe noch nichts davon gehört,  
weiß nicht . . . . . 8

54

Frage 123

Haben Sie sich schon einmal Sorgen gemacht, daß sich in Ihrem eigenen Verwandten- oder Bekanntenkreis jemand mit AIDS anstecken könnte oder bisher noch nicht

- ja . . . . . 1
- nein . . . . . 2

55

Frage 124

Haben Sie sich schon einmal Sorgen gemacht, ob Sie selbst sich mit AIDS angesteckt haben könnten oder bisher noch nicht?

- ja . . . . . 1
- nein . . . . . 2

56

Frage 125

Sind Sie wegen AIDS in Ihrem täglichen Umgang mit Menschen vorsichtiger geworden oder hat sich bei Ihnen nichts geändert?

- ja, bin vorsichtiger geworden . . . . . 1
- nein, hat sich nichts geändert . . . . . 2

57

Bitte beantworten Sie jetzt Frage 125a

Bitte weiter mit Frage 126

Frage 125a

Was hat sich bei Ihnen geändert? Können Sie hier Beispiele nennen?

-----

-----

-----

-----

⇒ Bitte beantworten Sie jetzt Frage 126 auf Seite H. ⇐

## Frage 126

Bei welcher der hier beschriebenen Situationen besteht Ihres Wissens oder Ihrer Vermutung nach die Gefahr, daß der AIDS-Virus übertragen wird und somit eine Ansteckung erfolgt?

Bitte kreisen Sie pro Vorgabe eine Antwortkennziffer ein.

		GEFAHR DER AIDS-ANSTECKUNG BESTEHT:			
		sicher ja	sicher nein	weiß nicht genau	
A	Wenn jemand in meiner Nähe hustet oder niest	1	2	3	58
B	Bei Hautkontakten, also wenn man z.B. die Hand gibt (Berührung ohne Wunden)	1	2	3	59
C	Beim ungeschützten Geschlechtsverkehr (ohne Präservative) generell	1	2	3	60
D	Beim ungeschützten Geschlechtsverkehr mit Prostituierten	1	2	3	61
E	Beim ungeschützten Geschlechtsverkehr mit Homosexuellen	1	2	3	62
F	Beim ungeschützten Geschlechtsverkehr mit Drogenabhängigen	1	2	3	63
G	Beim ungeschützten Geschlechtsverkehr mit unbekanntem Personen	1	2	3	64
H	Im alltäglichen Umgang mit besonderen Risikogruppen (Prostituierte, Drogenabhängige usw.)	1	2	3	65
J	Bei gemeinschaftlicher Benutzung von Spritzen durch Drogenabhängige	1	2	3	66
K	Bei Bluttransfusion/-übertragung	1	2	3	67
L	Bei Besuchen in öffentlichen Bädern, Saunen usw.	1	2	3	68
M	Durch Mückenstiche	1	2	3	69
O	Bei ärztlicher Behandlung	1	2	3	70
P	Man kann sich eigentlich <u>überall</u> anstecken	1	2	3	71

⇒ Bitte beantworten Sie jetzt Frage 127 auf Seite J ⇐

Frage 127

Und was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Schutzmöglichkeiten vor einer AIDS-Ansteckung?

Bitte kreisen Sie wieder die entsprechenden Antwortkennziffern ein.

Seinem Partner/Partnerin treu sein	A-1	72
Sexuell enthaltsam leben, jeden Geschlechtsverkehr vermeiden	B-1	73
Seine(n) Partner(in) sorgfältig auswählen	C-1	74
Immer Präservative/Kondome benutzen	D-1	75
Kondome beim Geschlechtsverkehr mit unbekanntem Personen benutzen	E-1	76
Von neuen Partnern AIDS-Test verlangen	F-1	77
Keine Prostituierten besuchen	G-1	78
Keine homosexuellen Beziehungen haben	H-1	79
Vorsicht beim Umgang mit AIDS-Kranken	J-1	80
Bluttransfusionen vermeiden	K-1	10
Keine Drogen spritzen	L-1	11
Vorsicht im allgemeinen Umgang mit Fremden	M-1	12
Öffentliche Bäder, Saunen, WC's meiden	P-1	13
Sein Blut testen lassen (AIDS-Test)	Q-1	14
Es gibt keine Schutzmöglichkeit	R-1	15

Frage 127a

16

Haben Sie selbst schon einen AIDS-Vorsorgetest machen lassen?

- ja . . . . . 1  
nein . . . . . 2

⇒ Bitte beantworten Sie jetzt die Fragen 128 bis 131 auf Seite K. ←

Frage 128

Könnten Sie sich vorstellen, daß Sie irgendwann in den nächsten Monaten jemanden kennenlernen, mit dem Sie intim werden, oder können Sie sich das nicht vorstellen?

- ja, könnte ich mir vorstellen . . . . . 1  
 nein, könnte ich mir nicht vorstellen . 2  
 weiß nicht . . . . . 3

17

Frage 129

Die Menschen sind ja in ihren sexuellen Gewohnheiten sehr verschieden. Manche sind aktiver, manche weniger aktiv, und jeder hat in seinem Leben auch Zeiten, in denen in sexueller Hinsicht gar nichts passiert. Wie ist das bei Ihnen: Sind Sie in den letzten 12 Monaten mit jemandem intim gewesen?

- ja . . . . . 1 → Bitte weiter mit Frage 130  
 nein . . . . . 2 → Bitte weiter mit Frage 131

18

Frage 130

Innerhalb eines Jahres kann es ja durchaus möglich sein, daß man mehrere Partner hat, und viele Menschen haben gelegentlich auch einmal eine Zufallsbeka<sup>n</sup>tschaft, mit der man intim wird. Hatten Sie in den letzten 12 Monaten mehr als einen Partner, mit dem Sie intim waren, ich meine, mit dem Sie Geschlechtsverkehr hatten?

- ja . . . . . 1  
 nein . . . . . 2

19

Frage 131

Man kann ja heute ganz offen auch über alle sexuellen Dinge reden. Glauben Sie, daß bei Ihnen persönlich die Gefahr bestehen könnte, daß Sie sich beim Geschlechtsverkehr mit AIDS anstecken, oder ist das ziemlich unwahrscheinlich?

- möglich . . . . . 1  
 unwahrscheinlich . . . . . 2  
 ausgeschlossen . . . . . 3  
 weiß nicht . . . . . 4

20



Bitte lassen Sie sich jetzt von unserem Interviewer den Umschlag geben, stecken Sie diesen Zusatzfragebogen hinein und verschließen Sie den Umschlag mit der Siegelmarke. Vielen Dank!



L I S T E 1

- A - hauptberufliche Erwerbstätigkeit,  
ganztags (35 - 40 Stunden pro Woche)
- B - hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags  
(mindestens 20 - 34 Stunden pro  
Woche)
- C - in betrieblicher Ausbildung / Lehre
- D - nicht hauptberuflich erwerbstätig  
(unter 20 Stunden pro Woche erwerbstätig)
- E - zur Zeit arbeitslos gemeldet
- F - Hausfrau, Hausmann
- G - Rentner, Pensionär
- H - Schüler, Student
- J - in anderer beruflicher Ausbildung
- K - Wehr-/Zivildienstleistender
- L - sonstiger nicht hauptberuflich  
Erwerbstätiger

L I S T E 2

**Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...**

- 10 - unter 10 ha
- 11 - 10 ha bis unter 20 ha
- 12 - 20 ha bis unter 50 ha
- 13 - 50 ha und mehr

**Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)**

- 15 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 - 2-9 Mitarbeiter
- 17 - 10 Mitarbeiter und mehr

**Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, u.a.**

- 21 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 - 2-9 Mitarbeiter
- 23 - 10-49 Mitarbeiter
- 24 - 50 Mitarbeiter und mehr
- 30 - Mithelfende Familienangehörige

**Beamte/Richter/Berufssoldaten**

- 40 - Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)
- 41 - Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 42 - Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat)
- 43 - Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
- 49 - Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

**Angestellte**

- 50 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 - Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 - Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

**Arbeiter**

- 60 - ungelernete Arbeiter/angelernte Arbeiter
- 61 - gelernte und Facharbeiter
- 62 - Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 63 - Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis

**In Ausbildung**

- 70 - kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge
- 71 - gewerbliche Lehrlinge
- 72 - haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 - Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 - Praktikanten/Volontäre

L I S T E 3

01 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei  
Landwirtschaft, Tierhaltung und -zucht  
Garten- und Weinbau  
Forst- und Jagdwirtschaft  
Hochsee-, Küsten-, Binnenfischerei, Fischzucht

02 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau  
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung,  
sonstige Energiewirtschaft  
Stein-, Braun- und Pechkohlenbergbau, Erzbau  
Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen  
Gesteinen  
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen,  
übriger Bergbau

17 Bauhauptgewerbe  
(ohne Ausbau- und Bauhilfsgewerbe)

18 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe  
Zimmerer- und Dachdeckerer  
Klempner,  
Elektroninstallateur  
Glaserigewerbe  
Maler- und Lackiergewerbe  
Fußboden-, Fliesen- und  
Plattenlegerer  
Gerüstbau

Verarbeitendes u. produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)

03 Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoff-  
Industrie)  
Herstellung von Chemiefasern  
Verarbeitung von Mineralöl

10 Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren

11 Feinmechanik und Optik  
Herstellung und Reparatur von Uhren  
und anderen feinmechanischen Erzeugnissen  
Musikinstrumenten-, Spielwaren- und  
Sportgeräthherstellung  
Bearbeitung von Edal- und Schmucksteinen  
sowie Herstellung von Schmuckwaren

04 Kunststoffverarbeitung  
Gummi- und Asbestverarbeitung

12 Holzgewerbe  
Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke,  
Sperrholz-, Holzfasern- und Holzspanplattenwerke  
Herstellung und Reparatur von Möbeln aus Holz,  
Holzkonstruktionen und sonstigen Tischlerei-  
erzeugnissen  
Sonstige Holzbe- und -verarbeitung

05 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden  
Feinkeramik  
Herstellung und Verarbeitung von Glas

13 Papiergewerbe  
Papierherzeugung und -verarbeitung

06 Eisen- und Nichteisen-Metallerzeugung  
Eisen- und Stahlerzeugung  
(einschließlich -halbzeugwerke)  
Nichteisen-Metallerzeugung  
(einschließlich -halbzeugwerke)  
Gießerei  
Ziehereien und Kaltwalzwerke  
Stahlverformung, Oberflächenveredelung, Härtung  
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei  
(s. n. g.)

14 Druckgewerbe  
Druckerei und Vervielfältigung  
Chemigraphisches Gewerbe

07 Stahl- und Maschinenbau  
Stahl-, Leichtmetall- und Behälterbau  
Waggon-, Feld- und Industriebahnwagenbau  
Montage und Reparatur von Luftungs-, warme- und  
gesundheitstechnischen Anlagen  
Maschinenbau (ohne Herstellung und Reparatur von  
Büromaschinen sowie Zahnrädern und Getrieben usw.)  
Herstellung von Zahnrädern, Getrieben, Wälzlagern  
und sonstigen Antriebsselementen sowie sonstigen  
Maschinenbauerzeugnissen

15 Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe  
Lederherzeugung und -verarbeitung  
Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder  
und Textilien  
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Woll-  
bearbeitungsmaschinen  
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Baumwoll-  
bearbeitungsmaschinen  
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Seiden-  
bearbeitungsmaschinen  
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Leinen-  
und Hanfbearbeitungsmaschinen  
Sonstige Verarbeitung von textilen Grundstoffen  
sowie Veredelung von Textilien  
Bekleidungs-gewerbe, Nähereien  
Polsterei und Dekorateur-gewerbe

08 Fahrzeugbau  
Herstellung von Kraftwagen, Kraftfahrzeugteilen und  
Karosserien  
Herstellung von Kraftfahrzeugen, Kraftmotoren, Fahrradern  
und Kinderwagen, Herstellung und Reparatur von  
Gaspedalfahrzeugen  
Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrradern,  
Lackierung von Straßenfahrzeugen  
Schiffbau  
Luftfahrzeugbau

16 Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe  
Herstellung von Nahrungsmitteln verschiedener Art  
und von Backwaren  
Herstellung von Süßwaren sowie Dauerbackwaren  
Schlachterei und Fleischverarbeitung  
Getränkherstellung  
Tabakverarbeitung

09 Elektrotechnik  
Herstellung und Reparatur von Datenverarbeitungs-  
anlagen und Büromaschinen  
Allgemeine Elektrotechnik

Baugewerbe

Handel

19 Großhandel, Handelsvermittlung

20 Einzelhandel, Versandhandel

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

21 Eisenbahnen

22 Deutsche Bundespost

23 Verkehrsgewerbe (ohne Eisenbahnen und  
Deutsche Bundespost)  
Straßenverkehr  
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen  
Spedition, Lager- und Kühlhäuser  
Luftfahrt und Flugplätze, Transport in Rohrleitungen  
und sonstiges Verkehrsgewerbe

Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe

24 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute,  
Versicherungsgewerbe

Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt

25 Gaststätten und Beherbergungsgewerbe sowie  
Verpflegungseinrichtungen  
Kinder-, Ledigen-, Alters- und ähnliche Heime  
einschließlich Tageshome

26 Gesundheits- und Veterinärwesen

26 Wäscherei und Reinigung  
(einschließlich Schornsteinfeger-gewerbe)  
Friseur- und sonstige Körperpflege-gewerbe

28 Sonstige private Dienstleistungen  
Rechtsberatung sowie Wirtschaftsberatung und -prüfung  
Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und  
ähnliche Institute  
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögens-  
verwaltung  
Wirtschaftswerbung und Ausstellungswesen  
Fotografisches Gewerbe (nicht Licht- und Fotopauserei)  
Hygienische und ähnliche Einrichtungen  
Leihhäuser, Versteigerungsgewerbe, Vermietung  
beweglicher Sachen  
Sonstige Dienstleistungen (soweit von Unternehmen und  
Freien Berufen erbracht)

27 Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik  
Wissenschaftliche Hochschulen und sonstige  
Einrichtungen, allgemein- und berufsbildende Schulen  
Sonstige Unterrichtsanstalten und Bildungsstätten,  
Erziehung und Sport  
Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen  
Verlags-, Literatur- und Pressewesen

Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte

30 Kirchen, Verbände, Vereine, private Haushalte  
Organisationen des Wirtschaftslebens  
Politische Parteien und sonstige Organisationen  
ohne Erwerbscharakter

Christliche Kirchen, Orden, religiöse und  
weltanschauliche Vereinigungen  
Private Haushalte

Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen

31 Öffentliche Verwaltung, Gebietskörperschaften und  
Sozialversicherungen  
Allgemeine öffentliche Verwaltung  
Verteidigung, öffentliche Sicherheit und Ordnung  
Sozialversicherung

Vertretungen fremder Staaten,  
Inter- und supranationale Organisationen  
(mit Behördencharakter)

L I S T E 4

- 1 - fest geregelte Arbeitszeit  
(ohne Wechselschichten / ohne Nachtarbeit)
- 2 - fest geregelte Arbeitszeit mit Nachtarbeit
- 3 - fest geregelte Arbeitszeit, nur Nachtarbeit
- 4 - Wechselschichten ohne Nachtschichten
- 5 - Wechselschichten mit Nachtschichten
- 6 - gleitende Arbeitszeit
- 7 - Arbeitszeit nach freier Einteilung
- 8 - ist ganz unterschiedlich

L I S T E 4a

Welcher dieser beiden Meinungen stimmen Sie  
am ehesten zu?

Meinung A - Meine Arbeit sehe ich vorwiegend  
unter dem Gesichtspunkt, Geld zu  
verdienen. Sie ist mehr oder weni-  
ger ein Job.

Meinung B - Meine Arbeit sehe ich nicht nur unter  
dem Gesichtspunkt, Geld zu verdienen,  
sondern vor allem als Möglichkeit,  
mich auf beruflichem Gebiet weiterzu-  
entwickeln.

L I S T E 5

Gibt es an meinem Arbeitsplatz nicht . . . 1

Gibt es an meinem Arbeitsplatz und  
belastet mich:

überhaupt nicht . . . . . 2

kaum . . . . . 3

weniger stark . . . . . 4

stark . . . . . 5

sehr stark . . . . . 6

- A - Lärm
- B - ungünstige Lichtverhältnisse
- C - Staub, Gase oder Dämpfe
- D - Erschütterungen / Schwingungen
- E - Nässe / Feuchtigkeit
- F - Schmutz
- G - giftige oder schädliche Stoffe
- H - Hitze
- J - Kälte
- K - schlechte Luft / unangenehme Gerüche
- L - Zugluft
- M - Witterungseinflüsse

L I S T E 6

- 1 - täglich, fast jeden Tag
- 2 - mehrmals pro Woche
- 3 - etwa einmal pro Woche
- 4 - etwa alle 14 Tage
- 5 - etwa einmal im Monat
- 6 - seltener
- 7 - nie

L I S T E 7

Trifft auf mich zu:

sehr häufig . . . . 1  
häufig. . . . . 2  
gelegentlich. . . . 3  
selten. . . . . 4  
nie . . . . . 5

- A - Kann nicht abschalten. Fühle mich gereizt und angespannt
- B - Fühle mich niedergeschlagen
- C - Fühle mich nervös und unruhig
- D - Die Arbeit schlägt mir auf den Magen
- E - Leide unter Schlafstörungen wegen der Arbeit

L I S T E 8

**Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...**

- 10 - unter 10 ha
- 11 - 10 ha bis unter 20 ha
- 12 - 20 ha bis unter 50 ha
- 13 - 50 ha und mehr

**Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)**

- 15 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 - 2-9 Mitarbeiter
- 17 - 10 Mitarbeiter und mehr

**Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, u.a.**

- 21 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 - 2-9 Mitarbeiter
- 23 - 10-49 Mitarbeiter
- 24 - 50 Mitarbeiter und mehr
  
- 30 - Mithelfende Familienangehörige

**Beamte/Richter/Berufssoldaten**

- 40 - Beamte im einfachen Dienst  
(bis einschließl. Oberamtsmeister)
- 41 - Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis  
einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 42 - Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis  
einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat)
- 43 - Beamte im höheren Dienst, Richter  
(vom Regierungsrat aufwärts)
- 49 - Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

**Angestellte**

- 50 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 - Angestellte mit einfacherer Tätigkeit  
(z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner  
Anweisung selbständig erledigen  
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 - Angestellte, die selbständige Leistungen in  
verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte  
Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen  
(z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und  
Entscheidungsbefugnissen  
(z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe  
und Verbände)

**Arbeiter**

- 60 - ungelernete Arbeiter/angelernte Arbeiter
- 61 - gelernte und Facharbeiter
- 62 - Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 63 - Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis

L I S T E 9

- A - Erreichen des gesetzlichen Rentenalters
- B - Erwerbs- bzw. Berufsunfähigkeit
- C - Arbeitgeber hat gekündigt
- D - Betriebsstillegung
- E - befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen
- F - wurde nach Ende der Ausbildung nicht übernommen
- G - habe selbst gekündigt
- H - Arbeitsverhältnis wurde in beiderseitigem Einverständnis gelöst
- J - gesundheitliche Gründe

L I S T E 10

- 1 - JA, ich möchte in näherer Zukunft  
(wieder) arbeiten gehen
  
- 2 - JA, ich möchte irgendwann (wieder)  
arbeiten gehen
  
- 3 - NEIN, ich möchte nicht (wieder)  
arbeiten gehen

L I S T E 11

MIT HAUSARBEIT MEINEN WIR:

Essen zubereiten, Kochen, Saubermachen, Putzen, Wäsche waschen, Einkäufe machen, die Kinder versorgen (keine Erziehungs- bzw. Spielaktivitäten), Behördengänge, Bankangelegenheiten regeln, kleinere notwendige Reparaturen in Wohnung, Haus, Gartenarbeit u.ä.

WIEVIEL ZEIT VERBRINGEN SIE NORMALERWEISE DAMIT AN...?

- 1 ) unter 30 Minuten
- 2 ) 30 Minuten bis unter 1 Stunde
- 3 ) 1 Stunde bis unter 2 Stunden
- 4 ) 2 Stunden bis unter 4 Stunden
- 5 ) 4 Stunden bis unter 8 Stunden
- 6 ) 8 Stunden bis unter 10 Stunden
- 7 ) 10 Stunden bis unter 12 Stunden
- 8 ) 12 Stunden und mehr
- 
- 9 ) mache keine solchen Arbeiten

L I S T E 13

trifft voll und ganz zu . . . 1  
trifft teilweise zu . . . . . 2  
trifft eher nicht zu . . . . . 3  
trifft überhaupt nicht zu . . 4

A - Auch wenn in einer Familie Mann und Frau berufstätig sind, ist es vor allem Aufgabe der Frau, sich um Hausarbeit und Kinder zu kümmern

B - Für ein harmonisches Familienleben zu sorgen, ist in erster Linie die Aufgabe der Frau

C - Man kann daran, wie eine Frau ihren Haushalt führt, genau ablesen, wie gern sie ihre Familie hat

L I S T E 14

trifft voll und ganz zu . . . . 1  
trifft teilweise zu . . . . . 2  
trifft eher nicht zu . . . . . 3  
trifft überhaupt nicht zu . . . . 4

- A - Wenn ich an meine Hausarbeit denke, wäre ich häufig am Morgen schon froh, wenn der Tag vorüber wäre
- B - Bei der Hausarbeit kann man oft am Abend nicht sehen, was tatsächlich geleistet wurde
- C - Ich glaube, daß die Arbeit als Hausfrau/Hausmann mir im großen und ganzen noch am besten liegt
- D - Ich komme mir bei der Hausarbeit häufig richtig gehetzt vor
- E - Als Hausfrau/Hausmann hat man häufig das Gefühl, daß das Leben irgendwie an einem vorbeigeht
- F - Die Arbeit im Haushalt macht mir mehr Spaß als die Arbeit im Beruf
- G - Die Arbeit im Haushalt ist eintönig und langweilig
- H - Ich glaube, eine Hausangestellte könnte alle Arbeiten für die Familie genau so gut wie ich erledigen

L I S T E 15

trifft voll und ganz zu . . . . . 1  
trifft eher zu . . . . . 2  
trifft eher nicht zu . . . . . 3  
trifft überhaupt nicht zu . . . . . 4

- A - Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ihr sehr viel bedeute
  
- B - In unserer Familie wird auch über die ganz persönlichen Wünsche und Ängste des einzelnen gesprochen
  
- C - Meine Familie gibt mir mein Selbstvertrauen wieder, wenn einmal etwas schiefgelaufen ist
  
- D - In unserer Familie kümmert sich meistens jeder nur um seine eigenen Probleme
  
- E - Wenn es Ärger bei der Arbeit bzw. im Beruf gegeben hat, bekommt das leider auch meistens die Familie zu spüren
  
- F - Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ein wertvoller Mensch bin

L I S T E 16

Beunruhigt mich:

sehr stark . . . . .	1
stark . . . . .	2
weniger stark . . . . .	3
kaum . . . . .	4
überhaupt nicht . . . . .	5

- A - Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht
- B - gesundheitliche Probleme
- C - nicht genug Erfolg im Leben zu haben
- D - Mangel an guten Freunden und Bekannten
- E - Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben
- F - Erziehung und Ausbildung der Kinder
- G - Probleme mit dem Älterwerden
- H - finanzielle Probleme
- J - einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein
- K - Schwierigkeiten in der Liebe
- L - Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie
- M - fehlende Harmonie in der Familie
- O - Probleme aufgrund der Wohnsituation

L I S T E 17

- A - Gewerkschaft
- B - Berufsorganisationen
- C - Politische Partei
- D - Kirchlicher, religiöser Verein/  
Verband
- E - Sportverein
- F - Kultureller Verein
- G - Hobby-, Geselligkeitsverein  
(Skat-, Kegel-, Schützenverein)
- H - Sonstige Verbände
- J - Bürgerinitiative
- K - Selbsthilfegruppe
- 
- L - Nichts davon

L I S T E 18

- A - Die Woche über bei der Arbeit esse ich meistens unter Zeitdruck
  
- B - Die Woche über esse ich unregelmäßig und nicht zu den festen Essenszeiten
  
- C - Ich esse in Ruhe und mit Genuß
  
- D - Morgens reicht die Zeit selten für ein Frühstück

L I S T E 19

Trifft voll und ganz zu . . . . . 1  
Trifft eher zu . . . . . 2  
Trifft eher nicht zu . . . . . 3  
Trifft überhaupt nicht zu . . . . . 4

A - Ich achte ständig sehr bewußt auf eine gesunde Ernährung

B - Ich ernähre mich im wesentlichen gesund. Von Zeit zu Zeit esse ich aber auch weniger gesunde Sachen

C - Ich esse, was mir Spaß macht. Probleme mit der Ernährung habe ich nicht

L I S T E 20

- A - FDH (Friß die Hälfte)
- B - Diäten allgemein, spezielle Diäten wie BRIGITTE-Diät, ATKINS-Diät, Kartoffelkur, Nulldiät, Reistag oder andere spezielle Diäten
- C - Schlankheitskuren allgemein
- D - Weight-Watchers-Club
- E - (Gruppen-) Therapien wie z.B. "Abnehmen - aber mit Vernunft"
- F - Vollwertkost
- G - Fasten
- H - Kalorienarm kochen, Kalorientabellen in Zeitungen, auf Kalorien achten, Dickmacher vermeiden
- J - Salat, Rohkost, Gemüse, Obst, Obsttag
- K - Viel Eiweiß, Joghurt, Milchprodukte, wenig Kohlehydrate, wenig Süßigkeiten, Zucker, Süßstoff verwenden
- L - Vernünftig essen, kleine Portionen essen, eine Mahlzeit auslassen, mäßig essen
- M - Appetitzügler, Abführmittel, Tabletten, Medikamente
- O - Sport, viel Bewegung, viel arbeiten
- P - Sonstiges
- - - - -
- R - Nichts davon

L I S T E 22

regelmäßig . . . . . 1  
gelegentlich . . . . . 2  
nie . . . . . 3

- A - Zigaretten mit Filter
- B - Zigaretten ohne Filter
- C - Selbstgedrehte Zigaretten
- D - Zigariillos / Stumpen / Zigarren
- E - Pfeife

L I S T E 23

Bei welchen der folgenden Gelegenheiten rauchen Sie bewußt weniger als sonst bzw. überhaupt nicht ?

- A - Bei der Arbeit, im Dienst
  - B - Vor oder in der Schule
  - C - Beim Autofahren
  - D - In der Freizeit
  - E - Vor oder beim Sport
  - F - Morgens
  - G - Tagsüber
  - H - Nach dem Abendessen, am Abend
  - J - Bei Krankheit, Unwohlsein
  - K - Wenn Nichtraucher dabei sind
  
  - L - Im Urlaub
  - M - Am Wochenende
  - O - In Anwesenheit von Kindern
  - P - In Anwesenheit von schwangeren Frauen
- Bei sonstigen Gelegenheiten, welchen?

-----  
Nennen Sie diese bitte unserem Interviewer

L I S T E 24

- A - Ich würde einen solchen Kurs auf jeden Fall besuchen
- B - Ich würde einen solchen Kurs nur dann besuchen, wenn der Erfolg auch sicher wäre
- C - Ich würde einen solchen Kurs wahrscheinlich nicht besuchen
- D - Ich würde einen solchen Kurs auf keinen Fall besuchen

L I S T E 25

- A - Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber das ist mir egal
- B - Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich nehme das Risiko auf mich
- C - Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich bin gesund genug, um das aushalten zu können
- D - Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich kann mit dem Rauchen nicht aufhören
- E - Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich rauche nur leichte Zigaretten
- F - Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich rauche sowieso nur wenig
- G - Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich höre sowieso bald mit dem Rauchen auf
- H - Das Wissen um die Gesundheitsgefährdung durch das Rauchen beunruhigt mich sehr

L I S T E 26

- A - Ehepartner / Partner
- B - eigene Kinder
- C - Eltern / Schwiegereltern
- D - andere Verwandte
- E - Freunde, Bekannte
- F - Arbeitskollegen
- G - andere, nicht verwandte Personen
- - - - -
- H - niemand

L I S T E 27

regelmäßig . . . . . 1  
gelegentlich . . . . . 2  
nie . . . . . 3

- A - Zigaretten mit Filter
- B - Zigaretten ohne Filter
- C - Selbstgedrehte Zigaretten
- D - Zigariillos / Stumpen / Zigarren
- E - Pfeife

L I S T E 28

- A - aus gesundheitlichen Gründen (Arztverbot)
- B - aus gesundheitlichen Gründen (eigener Entschluß)
- C - aus finanziellen Gründen / zu teuer
- D - keinen Geschmack, Genuß mehr daran gehabt
- E - Wunsch oder Drängen von anderen (Familie, Kollegen usw.)
- F - berufliche Gründe
- G - Ärger, weil ich vom Rauchen abhängig war
- H - sonstige Gründe

- A - Ehepartner / Partner
- B - eigene Kinder
- C - Eltern / Schwiegereltern
- D - andere Verwandte
- E - Freunde / Bekannte
- F - Arbeitskollegen
- G - andere, nicht verwandte Personen

L I S T E 30

- A - Raucher in meiner Familie haben das Rauchen eingeschränkt oder ganz aufgegeben
  
- B - Freunde, Bekannte oder Kollegen haben das Rauchen eingeschränkt oder ganz aufgegeben
  
- C - Raucher haben in Anwesenheit von Kindern und Jugendlichen das Rauchen eingestellt oder zumindest deutlich weniger geraucht
  
- D - Raucher rauchen nur noch, wenn sie sicher sind, daß es anwesende Nichtraucher nicht stört oder verzichten ganz darauf
  
- E - Ich habe mich häufig über Raucher beschwert und sie aufgefordert, in meiner Anwesenheit nicht zu rauchen, jedoch ohne Erfolg

andere Reaktionen, was?

-----  
(Bitte nennen Sie diese unserem Interviewer)

L I S T E 32

- A - an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich
- B - an 2 Gelegenheiten täglich
- C - 1mal täglich
- D - fast täglich
- E - 3 - 4mal wöchentlich
- F - 1 - 2mal wöchentlich
- G - 2 - 3mal monatlich
- H - ungefähr 1mal monatlich
- J - weniger als 1mal monatlich, mindestens 1mal im Jahr
- K - weniger als 1mal im Jahr

L I S T E 33

*diese Wirkung kenne ich aus eigener Erfahrung . . . . 1*  
*deswegen trinke ich zuweilen alkoholische Getränke . . 2*

- A - Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit,  
sich zu entspannen
- B - Alkohol vertreibt die Langeweile
- C - Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über  
den Dingen zu stehen
- D - Alkohol stärkt das Selbstvertrauen
- E - Alkohol hilft über Niedergeschlagenheit  
und Depressionen hinweg
- F - Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit  
und Unverstandensein erträglicher
- G - Alkohol läßt einen starke Belastungen  
besser ertragen
- H - Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der  
Familie oder im Beruf ab
- J - Durch Alkohol kann man Ärger leichter  
bewältigen

L I S T E 34

Wie würden Sie Ihren gesundheitliche Zustand beschreiben?

sehr schlechter Gesundheitszustand

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

sehr guter Gesundheitszustand

L I S T E 35

- 1 - sehr stark
- 2 - stark
- 3 - weniger stark
- 4 - kaum
- 5 - überhaupt nicht

L I S T E 37

Wie und wo haben Sie persönlich Informationen  
über AIDS erhalten oder sich beschafft?

- A - Berichte in Zeitschriften / Illustrierten oder Zeitungen / Tageszeitungen
- B - Informations- und Aufklärungsanzeigen in Zeitschriften / Illustrierten oder Tageszeitungen
- C - Buch / Bücher
- D - Berichte über AIDS im Fernsehen
- E - Aufklärungs- oder Informationsspots bzw. kurze Filme im Fernsehen
- F - Berichte im Radio über AIDS
- G - Aufklärungs- oder Informationsspots im Radio
- H - Informations-Broschüren von staatlichen Organisationen
- J - Informationen, Beratung beim Arzt
- K - Informationen, Beratung beim Gesundheitsamt
- L - Nutzung von Telefonberatung
- M - Beratung durch Organisationen / Selbsthilfegruppen
- P - Besuch von Vorträgen
- Q - Gespräche mit Freunden, Bekannten
- R - Gespräche in der Familie
- S - nichts davon trifft zu

L I S T E 38

- A - Ich habe mich selbst intensiv bemüht, so gut wie möglich über AIDS informiert zu sein.
  
- B - Ich habe alle Informationen über AIDS gelesen bzw. gesehen, wenn was kam. Das genügt mir.
  
- C - Ich habe mich nur am Rande dafür interessiert, weil es mich im Grunde nicht betrifft.
  
- D - Ich habe so gut wie keine Informationen über AIDS.

L I S T E 39

- A - Faltblatt / Broschüre (AIDS-Information)
- B - AIDS-Unterrichtsmaterial für die 9. und 10. Klasse
- C - Plakate in Autoraststätten mit diesem Zeichen
- D - Kurze Filme / Spots im Fernsehen mit diesem Zeichen
- E - Kinokurzfilme mit diesem Zeichen
- F - Anzeigen in Zeitungen / Zeitschriften mit diesem Zeichen
- G - Telefonberatung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

**GIB AIDS  
KEINE  
CHANCE**

L I S T E 40

A - Über AIDS und die Gefahren für den einzelnen Bürger wird soviel Widersprüchliches gesagt und geschrieben, daß ich nicht weiß, ob oder wie ich etwas tun soll.

B - Es ist sicher noch nicht alles geklärt. Aber ich persönlich weiß, was ich tun soll und was nicht, um mich vor AIDS zu schützen.

L I S T E 41

besonders vertrauenswürdig . . . 1  
weniger vertrauenswürdig . . . . 2

- A - Berichte in Zeitschriften, Zeitungen
- B - Fernsehsendungen
- C - Radiosendungen
- D - Auskünfte meines Arztes
- E - Beratung durch das Arbeitsamt
- F - Informationen der Bundeszentrale für  
gesundheitliche Aufklärung
- G - Telefonberatung der Bundeszentrale für  
gesundheitliche Aufklärung
- H - Beratung anderer Initiativen,  
Selbsthilfegruppen

L I S T E 42

<u>Habe ich in den letzten drei Monaten eingenommen:</u>	regelmäßig, täglich . . . . .	1
	regelmäßig, aber nicht täglich	2
	nur zeitweise . . . . .	3
	überhaupt nicht . . . . .	4

- A - Schmerzmittel
- B - Herz- und Kreislaufmittel
- C - Rheumamittel zur äußerlichen Anwendung  
(z.B. Salben, Cremes usw.)
- D - Rheumamittel zum Einnehmen  
(Tabletten, Kapseln usw.)
- E - Anregungsmittel
- F - Arzneien für Magen, Leber und Galle
- G - Verdauungs- und Abführmittel
- H - Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen
- J - Mittel gegen Folgen von Streßbelastung
- K - Mittel gegen Konzentrationsstörungen
- L - leichte Beruhigungsmittel
- M - starke Beruhigungsmittel
- P - Schlafmittel
- Q - Stärkungsmittel, Aufbaupräparate
- R - Allergiemittel

L I S T E 43

A - Schmerzmittel

B - Anregungsmittel

C - Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen

D - Mittel gegen Konzentrationsstörungen

E - Beruhigungsmittel

L I S T E S1

- 01 - Universität, Hochschule
- 02 - Fachhochschule, Ingenieurschule
- 03 - Berufsfachschule, Fachschule, Technikerschule
- 04 - Gymnasium (auch Abendgymnasium)
- 05 - Real-, Mittelschule (auch Abendrealschule)
- 06 - Integrierte Gesamtschule
- 07 - Hauptschule
- 08 - Berufsschule
- 09 - andere Schule, und zwar:

-----  
Nennen Sie diese bitte unserem Interviewer

L I S T E S2

- 1 - Berufsschulabschluß mit gewerblicher  
oder landwirtschaftlicher Lehre
- 2 - Berufsschulabschluß mit kaufmännischer  
oder sonstiger Lehre
- 3 - Berufsfachschulabschluß
- 4 - Berufliches Praktikum
- 5 - Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger  
Fachschulabschluß
- 6 - Fachhochschulabschluß  
(auch Ingenieurabschluß)
- 7 - Hochschulabschluß
- 8 - Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß  
(auch Berufsschule ohne Lehre)

L I S T E S3

- 1 - eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit
- 2 - eigene Rente / Pension
- 3 - Arbeitslosengeld
- 4 - Arbeitslosenhilfe
- 5 - Unterhalt durch Eltern
- 6 - Einkommen/Unterhalt durch (Ehe-) Partner
- 7 - eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil
- 8 - Sozialhilfe oder sonstige Unterstützung

L I S T E S4

WAS VON DIESER LISTE TRIFFT AUF SIE ZU?

LEBE MIT EHE-  
PARTNER(IN)  
ZUSAMMEN

A - bin verheiratet

LEBE MIT PART-  
NER(IN) IN LEBENS-  
GEMEINSCHAFT  
ZUSAMMEN

B - bin ledig

C - bin verheiratet, lebe  
jedoch von Ehepartner(in)  
getrennt

D - bin geschieden

E - bin verwitwet

LEBE NICHT MIT  
PARTNER(IN) IN  
LEBENS-GEMEINSCHAFT  
ZUSAMMEN

F - bin ledig

G - bin verheiratet, lebe  
jedoch von Ehepartner(in)  
getrennt

H - bin geschieden

J - bin verwitwet

L I S T E S5

- 1 - hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags  
(mind. 35 Wochenarbeitsstunden)
- 2 - hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags  
(mind. 20 Wochenarbeitsstunden)
- 3 - arbeitslos
- 4 - nicht hauptberuflich erwerbstätig  
(unter 20 Stunden pro Woche)
- 5 - nicht erwerbstätige(r) Hausfrau/Hausmann
- 6 - Wehr- und Zivildienstleistender
- 7 - Rentner, Pensionär
- 8 - Schüler, Student, Auszubildende(r)
- 9 - Sonstige(r) Nichterwerbstätige(r)

L I S T E S 6

**Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...**

- 10 - unter 10 ha
- 11 - 10 ha bis unter 20 ha
- 12 - 20 ha bis unter 50 ha
- 13 - 50 ha und mehr

**Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)**

- 15 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 - 2-9 Mitarbeiter
- 17 - 10 Mitarbeiter und mehr

**Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, u.a.**

- 21 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 - 2-9 Mitarbeiter
- 23 - 10-49 Mitarbeiter
- 24 - 50 Mitarbeiter und mehr
- 30 - Mithelfende Familienangehörige

**Beamte/Richter/Berufssoldaten**

- 40 - Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)
- 41 - Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 42 - Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat)
- 43 - Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
- 49 - Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

**Angestellte**

- 50 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 - Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 - Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

**Arbeiter**

- 60 - ungelernte Arbeiter/angelernte Arbeiter
- 61 - gelehrte und Facharbeiter
- 62 - Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 63 - Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis

**In Ausbildung**

- 70 - kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge
- 71 - gewerbliche Lehrlinge
- 72 - haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 - Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 - Praktikanten/Volontäre

L I S T E S7

B	unter	400 DM
T	400 bis unter	600 DM
P	600 bis unter	800 DM
F	800 bis unter	1.000 DM
E	1.000 bis unter	1.250 DM
H	1.250 bis unter	1.500 DM
L	1.500 bis unter	1.750 DM
N	1.750 bis unter	2.000 DM
R	2.000 bis unter	2.500 DM
K	2.500 bis unter	3.000 DM
C	3.000 bis unter	4.000 DM
U	4.000 bis unter	5.000 DM
V	5.000 bis unter	6.000 DM
Q	6.000 bis unter	8.000 DM
A	8.000 bis unter	10.000 DM
D	10.000 bis unter	15.000 DM
W	15.000 DM und mehr	

Ich stehe bei meiner Arbeit meistens  
unter Zeitdruck

A

trifft  
überhaupt  
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft  
voll und  
ganz zu

Angesichts der Belastungen in meinem  
Beruf befürchte ich für die Zukunft  
nervliche Verschleißerscheinungen

B

trifft  
überhaupt  
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft  
voll und  
ganz zu

Angesichts der Belastungen in meinem  
Beruf befürchte ich für die Zukunft  
körperliche Gesundheitsschäden

C

trifft  
überhaupt  
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft  
voll und  
ganz zu

Meine Vorgesetzten unterstützen mich  
bei meiner Arbeit

D

trifft  
überhaupt  
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft  
voll und  
ganz zu

Es kommt oft vor, daß ich Überstunden  
machen muß, obwohl ich das gar nicht  
will

E

trifft  
berhaupt  
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft  
voll und  
ganz zu

Wenn es Probleme und Schwierigkeiten  
mit Vorgesetzten gibt, kann ich mich  
auf die Unterstützung meiner Kollegen  
verlassen

F

trifft  
berhaupt  
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft  
voll und  
ganz zu

Mich beunruhigt der Gedanke, daß ich  
vielleicht irgendwann meine Arbeit  
nicht mehr schaffe

G

trifft  
berhaupt  
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft  
voll und  
ganz zu

Es macht mir Sorge, wenn ich sehe,  
wie sehr mein Privatleben unter meinem  
Beruf zu leiden hat

H

trifft  
berhaupt  
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft  
voll und  
ganz zu

Wenn ich bei der Arbeit die volle Leistung  
bringen will, kann ich die eigene Gesund-  
heit nicht immer an die erste Stelle setzen

J

trifft  
berhaupt  
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft  
voll und  
ganz zu

Ich glaube nicht, daß ich meine Arbeit  
so wie jetzt bis zum Rentenalter aus-  
führen kann

K

trifft  
berhaupt  
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft  
voll und  
ganz zu

Viele Leute lassen keine Vorsorge-  
untersuchung durchführen, weil  
sie Angst vor Krankheiten haben,  
die dabei entdeckt werden könnten.

A

stimme zu:

voll und ganz . . . . 1  
teilweise . . . . . 2  
eher nicht . . . . . 3  
überhaupt nicht . . 4

Ich finde, daß ich zu dick bin.

B

stimme zu:

voll und ganz . . . . 1  
teilweise . . . . . 2  
eher nicht . . . . . 3  
überhaupt nicht . . 4

Ohne Schlaf- und Beruhigungs-  
mittel könnte ich nicht mehr  
auskommen.

C

stimme zu:

voll und ganz . . . . 1  
teilweise . . . . . 2  
eher nicht . . . . . 3  
überhaupt nicht . . 4

Wenn man die neuen leichten Zigaretten raucht, ist das gesundheitliche Risiko entscheidend herabgesetzt.

D

- stimme zu:
- voll und ganz . . . . 1
- teilweise . . . . . 2
- eher nicht . . . . . 3
- überhaupt nicht . . . 4

Ober die Gefahren des Rauchens wird so viel Widersprüchliches gesagt und geschrieben, daß man nicht mehr weiß, ob Rauchen wirklich gefährlich ist.

E

- stimme zu:
- voll und ganz . . . . 1
- teilweise . . . . . 2
- eher nicht . . . . . 3
- überhaupt nicht . . . 4

Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel.

F

- stimme zu:
- voll und ganz . . . . 1
- teilweise . . . . . 2
- eher nicht . . . . . 3
- überhaupt nicht . . . 4

Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grundsätzlich nur auf Verordnung des Arztes.

G

stimme zu:

- voll und ganz . . . . 1
- teilweise . . . . . 2
- eher nicht . . . . . 3
- überhaupt nicht . . . 4

Praktisch alle Leute, die Übergewicht haben, sind selbst daran schuld.

H

stimme zu:

- voll und ganz . . . . 1
- teilweise . . . . . 2
- eher nicht . . . . . 3
- überhaupt nicht . . . 4

Die Umwelt und die Nahrungsmittel sind heute so voller Gefahren für die Gesundheit, daß man praktisch keinen Einfluß auf diese Gefährdung seiner Gesundheit hat.

J

stimme zu:

- voll und ganz . . . . 1
- teilweise . . . . . 2
- eher nicht . . . . . 3
- überhaupt nicht . . . 4

1230/87

Karte B

**GIB AIDS**  
**KEINE**  
**CHANCE**

## Karte A

Bier				
Glas Typ A 0,2 l	Glas Typ B 0,4 l	Glas Typ C 1,0 l	Flasche Typ D 0,33 l	Flasche Typ E 0,5 l
				

Wein/Sekt				
Glas Typ A 0,1 l	Glas Typ B 0,25 l	Typ C halbe Flasche 0,35 l	Typ D ganze Flasche 0,7 l	Typ E ganze Flasche 1,0 l
				

Spirituosen (Schnaps, Cognac, Whisky, Liköre)			
Typ A Stamper	Typ A Kelchglas	Typ B Schwenker	Typ C Longdrink/Whisky
			